nur 3,90 €

# Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Nr. 5
Mai 2010
59. Jahrgang

Deutschland 3,90 €
Österreich 4,50 €
Schweiz 7,80 sFr
B/Lux 4,60 €
NL 5,00 €
Frankreich/Italien/
Spanien/Portugal (cont.) 5,25 €




B13411

**Neuheiten-Testreport:**

- 19 von Brawa
- G-Eas von Piko
- Steuerwagen von Roco
- Santa-Fe-GP7 von Atlas
- L206D von Brekina
- Wegunterführung von Busch
- Silikon-Gipsformen von Langmesser
- Flachwagen mit Rumpler-Lkw von Liliput
- Coiltransportwagen von Modellbahn-Union



**Beinahe-Katastrophe in Stuttgart**

Abgewickelt und vergessen

**Traditionsbahn Erfurt West**

Oberbayerische H0-Miniaturen

**Konfektion? Nein danke!**

DR-Flair in Haldensleben

**Diesel-Insel**

**Werkstatt:**

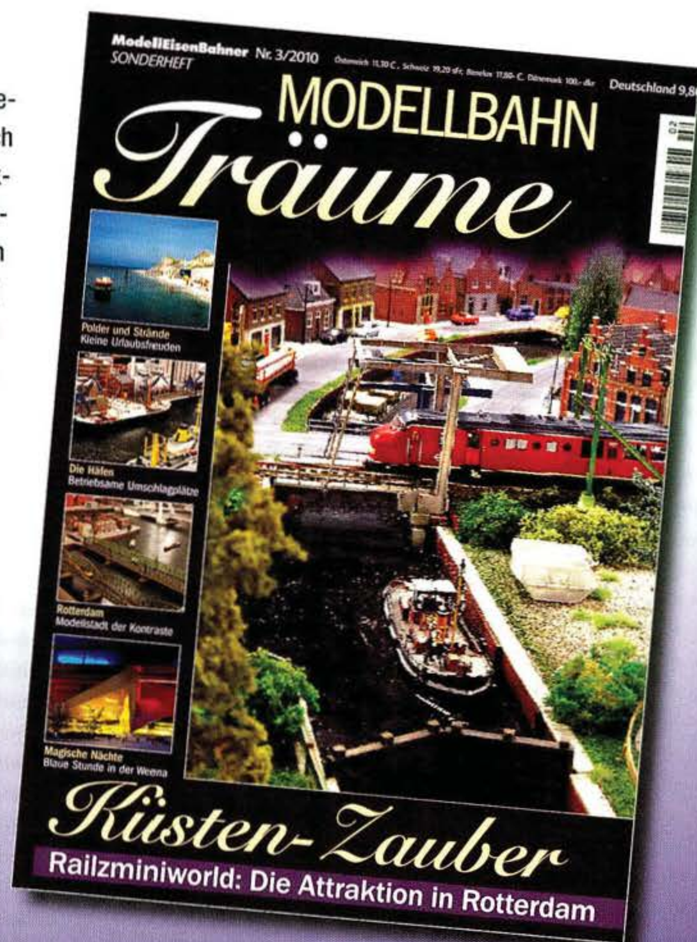
- Sandsteinmatten von Axstone
- Minitrix-Schienenbus-Belebung
- Märklin-Ludmilla-Beleuchtung

## Vorbild und Modell:

# Die RHEIN-Strecke

# Küsten-Zauber

## im Modell




Rotterdam, die Stadt mit dem größten Seehafen Europas und jeder Menge Schienenverkehr, ist schon eine Reise wert. Wer sich aber so richtig verzaubern lassen möchte, kann an dieser Attraktion nicht vorbeigehen: Die Railzminiworld im Maßstab 1:87, größte überdachte Modellwelt der Niederlande, begeistert mit hohem modellbauerischem Niveau, viel Bewegung nicht nur auf den Schienenwegen und manch interaktivem Gag. Wir entführen Sie in die liebevoll detaillierte Miniaturwelt Südhollands mit Poldern, Strand und Küstenbahnen. Der erste Bauabschnitt stellt die holländische Tiefebene rund um das Rhein-Maas-Delta dar, der zweite Abschnitt zeigt den alten Stadthafen in Miniatur mit Betrieb in Schiene und Straße. Es folgt das Eisenbahnzentrum um den Bahnhof Rotterdam Central, der bereits im Modell zu bestaunen ist, im Vorbild aber erst bis 2025 fertiggestellt sein wird, sowie der Nachbau des historischen Stadtkerns mit der gelungenen Synergie zwischen Alt- und Neu-Rotterdam.

***Modellbahn-Träume 3:** 84 Seiten, Format 22,5 x 30,0 cm, über 160 Farbfotos, Klebebindung*

***Best.-Nr. 931001 · € 9,80***

**Weiterhin lieferbar**




***Modellbahn-Träume 1***
***„Heile Welten"***

*Best.-Nr. 930601 · € 9,80*




***Modellbahn-Träume 2***
***„Stadt, Land, Industrie"***

*Best.-Nr. 930801 · € 19,80*

**Modell Eisen Bahner**

***Erhältlich beim Fachhandel oder direkt beim MEB-Bestellservice,***
***Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck***
***Tel. 0 81 41 / 5 34 81-0, Fax 0 81 41 / 5 34 81-100, bestellung@vgbahn.de***

VGB
[ VERLAGSGRUPPE BAHN ]

# Inhalt

## TITELTHEMA



## VORBILD



## MODELL



## AUSSERDEM



**Bayerisches Idyll 78**

Modellbau in Perfektion ist auf der H0-Anlage von Hermann Grimeis zu finden.





**24 Rückkehr**

Die ölgefeuerte Reichsbahn-Pazifik 01 509 absolvierte nach ihrer Aufarbeitung die ersten Probe- und Sonderfahrten.



**12 Rhein in Blüten**

Die Ufer des Stroms sind im Frühling eine beeindruckende Kulisse.

**Museumsdampf 34**

Erinnerungen an ein lebendiges Museum, das nur zehn Jahre bestand.






Titel: 185.2 Trix, umgebaut auf Märklin-System; Wagen Trix/Märklin; Binnenschiff von Trix
Foto: Klaus Eckert

**OnTraXS! 76**

Zum zweiten Mal wusste die Modellbahnschau im niederländischen Utrecht zu beeindrucken.



NIEDERLANDE

# Royal Class im Eisenbahnmuseum Utrecht


Foto: Korthof

Da der von der Bank-Girolotterie zur Verfügung gestellte Etat (400 000 Euro) der kompromisslos historischen Nachbildung Grenzen setzte, wurde im Bereich des Laufwerks des Sr 1 auf vorhandene Güterwagenradsätze mit Rollenlagern zurückgegriffen.

□ Das Niederländische Eisenbahmuseum im ehemaligen Utrechter Bahnhof Maliebaan präsentiert vom 15. April bis zum 5. September 2010 Hofzüge aus ganz Europa. In einer weltweit einmaligen Aufstellung werden komplette Züge sowie einzelne königliche Salonwagen oder deren Inneneinrichtungen aus England, Irland, Belgien, Portugal, Dänemark, Deutschland, Finnland, Schweden und den Niederlanden selbst gezeigt. Dazu gehören absolute Spitzenexponate wie eines der ältesten, noch vorhandenen königlichen Fahrzeuge: Der Salonwagen der Königin-Mutter Adelaide von England anno 1842. Das Portugiesische Eisenbahnmuseum in Santarèm leiht den kompletten Hofzug der Königin Maria Pia von 1868, einschließlich 1'A1'-Dampflokomotive aus dem Hause Beyer-Peacock, aus. Aus Tschechien kommt der Salonwagen, in dem der österreichische Thronfolger Franz Ferdinand 1914 seiner Ermordung in Sarajewo entgegenfuhr. Selbstverständlich fehlen auch niederländische Fahrzeuge nicht: So werden die inzwischen ausgemusterten Salonwagen Sr 8 und Sr 9 der Königin Juliana und des Prinzen Bernhard von 1932 gezeigt und kann auch der aktuelle, 1992 entstandene Salonwagen Sr 10 der regierenden Königin Beatrix bewundert werden. Auch die letzte Reise der Könige und Kaiser wird nicht vergessen: Ein nachempfundener Katafalkwagen zeigt, wie der Leichnam des ehemaligen Königs Willem III der Niederlande im Jahre 1890 eine letzte Fahrt vom Palast het Loo bei Apeldoorn nach Den Haag machte. Die Ausstellung Royal Class wird am 14. April 2010 von Ihrer Majestät Königin Beatrix eröffnet, die stilgerecht im königlichen Zug zum ehemaligen Utrechter Bahnhof Maliebaan reisen wird. Dort wird Salonwagen Sr 10 vom Zug abgekuppelt und in die Ausstellung des Eisenbahnmuseums aufgenommen. Eigens für die Ausstellung Royal Class wurde der Salonwagen Sr1 der Königin-Mutter Anna Paulowna der Niederlande nachgebaut. Das zweiachsige Original wurde 1864 von der Bahnwerkstätte Haarlem der Hollandsche IJzeren Spoorweg-Maatschappij fertiggestellt und wies eine Spurbreite von 1950 mm auf. Die feierliche Übergabe an die Königliche Familie erfolgte erst im Juni 1865, während Königin-Mutter Anna Paulowna am 1. März desselben Jahres verstorben war; sie hat den Salonwagen Sr 1 also nie benutzt. Infolge der Umspurung der HIJSM-Gleise auf Normalspur wurde der Sr 1 im Jahre 1884 für die Spurbreite von 1435 mm umgebaut. Gleichzeitig wurde wegen der mäßigen Laufeigenschaften eine Mittelachse eingebaut; Der 1904 ausgemusterte und anschließend verschrottete Sr 1 wurde zum Nachbau auserkoren, weil die Zeichnungen des Umbaus aus dem Jahre 1884 noch weitgehend vorhanden waren.

MUSEUMSVERKEHR

# Letzte Fahrt auf alten Gleisen

□ Nebenbahnatmosphäre pur bot eine DGEG-Sonderfahrt ab Koblenz und Bingerbrück durch den Hunsrück via Langenlonsheim, Simmern bis zum derzeitigen Streckenende am Viadukt bei Niederkostenz, das derzeit saniert wird. Dort wurde vom Schienenbus der Eifelbahn in einen der Hochwaldbahn auf der anderen Brückenseite gewechselt, um weiter über den Abzweigbahnhof Büchenbeuren nach Morbach fahren zu können. Hier enden die Gleise, denn der Abschnitt nach Hermeskeil ist längst abgebaut. Nach dem Umsetzen des Zuges ging es auf gleicher Strecke wieder zurück. Die Strekke soll bis 2014 bis zum Flughafen Hahn komplett erneuert und für höhere Geschwindigkeiten ausgelegt werden.


Foto: Mann

Da bereits ab Juni 2010 gebaut wird, war diese Fahrt die letzte Möglichkeit, sich ein Bild von der alten Strecke zu machen.



Foto: Molle

*Am 15. März 2010 gelang ein seltenes Foto einer Class 66 vor einem DBAG-Regionalzug in Erfurt Hbf. Da die 143239 mit der RB 16314 in Bad Kösen einen Lokschaden hatte, bekam der Zug zwischen Bad Kösen und Erfurt Hbf eine Class 66 als Vorspannlok.*



Foto: Schulz

*Bei der Stadler Pankow GmbH werden gerade Regio-Shuttle RS1 für die „agilis Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG" gebaut. Die Triebwagen kommen ab Dezember 2011 auf dem Dieselnetz Oberfranken zum Einsatz.*

DB AG

## Lirex darf fahren

Das Eisenbahnbundesamt gab am 5. März 2010 die fünfteiligen Lirex-Triebzüge des „Donau-Isar-Expresses", drei Tage später auch die vierteiligen Garnituren für den Fahrgasteinsatz frei. Die DB AG durfte umgehend alle Züge wie geplant zwischen München und Passau einsetzen, allerdings muss das Personal erst noch ausgebildet werden. Die Zulassung für die in Details abweichenden Züge im E-Netz Würzburg sollte noch im März erfolgen, der Einsatz von MRCE-185 wird dort daher wohl bald enden.



Foto: Dollinger

Konkurrenten vereint: Ein fünfteiliger 440 des Donau-Isar-Expresses der DB AG gemeinsam mit einem dreiteiligen 440 von „agilis", der ab 2010 auf der Donautalbahn verkehren wird, auf gemeinsamer Messfahrt. Die DB AG-Logos waren großflächig überklebt.



# Daten- und andere Flüsse



Dr. Karlheinz Haucke

Die Datenvorrats- oder Vorratsdatenspeicherung weckt bekanntlich nicht nur Begehrlichkeiten und Widerspruch, sondern ist nun von unseren Bundesrichtern als verfassungswidrig eingestuft worden.

Sollte also der eine Modellbahner oder die andere Modellbahnerin vorgehabt haben, nach Bundesvorbild Datensilos für ihre Anlagen zu bauen, lassen Sie´s oder funktionieren Sie die Speicher einfach in solche der Landwirtschaft um. Ackerbau und Viehzucht sind auch schöne Modellthemen und garantiert verfassungskonform.

Apropos, wider oder für die Verfassung zu sein, setzt eigentlich die Existenz einer solchen voraus. Auf die, angekündigt von den Müttern und Vätern des Grundgesetzes, wartet das bundesrepublikanische deutsche Volk freilich noch immer. Wie das halt so mit Ankündigungen manchmal ist!

Am mehr oder minder unkontrollierten Datenfluss unseres Alltags ändert´s ohnehin nichts. Und wer, bitteschön, kontrolliert im Fall des Falles die Kontrolleure?

Da wende ich mich doch lieber anderen Flüssen zu, etwa der nicht wirklich blauen Donau oder dem Vater Rhein und seinen Kindern, zu deren Mutter man allenfalls vage Vorstellungen entwickelt. Es sei denn, man gondelt zum Niederwalddenkmal hoch über Rüdesheim.

Dass das Rheintal, insbesondere zwischen Königswinter und Eltville, außerordentliche Reize bietet, sowohl für Eisenbahn- als auch für Modellbahn-Begeisterte, belegt unser Titelthema. Genuss pur, für den es nicht einmal der rund um den Globus bekannten Drosselgasse bedarf!

# BAHNWELT AKTUELL

HAMBURG

## Neue U-Uahn

Die Hamburger Hochbahn AG stellte am 4. März 2010 gemeinsam mit Alstom-LHB den neuen Hamburger U-Bahn-Triebwagen vom Typ DT 5 im Herstellerwerk in Salzgitter vor. Dieser ist eine komplette Neuentwicklung. Insgesamt 66 weitere Fahrzeuge werden in den kommenden fünf Jahren vom Konsortium Alstom/Bombardier Transportation produziert und nach Hamburg geliefert. Das Auftragsvolumen beträgt insgesamt 240 Millionen Euro. Mit dem DT 5 möchte die Hochbahn die rund 40 Jahre alten Triebwagen vom Typ DT 3 ersetzen und den Mehrbedarf an Fahrzeugen für die neue Linie U 4 in die Neubausiedlung Hafencity decken. Zunächst werden die neuen Triebwagen in Hennigsdorf bei Bombardier getestet, aber auch in der Klimakammer in Wien soll der Zug noch geprüft werden. Im März 2011 soll dann der erste DT 5 nach Hamburg kommen, er kann im gesamten Hamburger U-Bahn-Netz eingesetzt werden. Der DT 5 speist die freiwerdende Bremsenergie wieder in das Netz zurück und sorgt so für einen niedrigen Stromverbrauch.




Foto: Brüggemann

Der Wagenkasten des DT5 ist komplett aus Edelstahl und beruht auf einem neuartigen Leichtbaukonzept.

MUSEUMSVERKEHR

## Bebra unter Volldampf

Die Bebraer Dampftage finden vom 30. April bis 2. Mai 2010 statt. Das vierte Bebraer Dampfloktreffen nach 1999, 2006 und 2008 wird organisiert vom Verein „Die Dampfmacher Bebra e. V." in Zusammenarbeit mit der Stadt Bebra und der DBK Historische Bahn aus Crailsheim. 13 Sonderzüge sind geplant, die am 1. Mai aus ganz Deutschland nach Bebra kommen. Zahlreiche Dampfloks sowie Triebwagen, Diesel- und historische E-Loks kann der Besucher an diesem Tag betriebsfähig erleben. Unter anderen sollen 38 3199, 41 1144, 64 419, 58 311, 01 1075 und 41 360 nach Nordhessen kommen. Neben den Attraktionen auf der Schiene gibt es vor dem Bahnhof zahlreiche Stände und in der Innenstadt finden verschiedene Aktionen statt. Infos unter www.dampfloktreffen-bebra.de.

## Zwischenhalt

**Die Bundesnetzagentur** hat die Regionalfaktoren im Trassenpreissystem der DB Netz AG für ungültig erklärt. Diese dürfen bei der Preisberechnung ab dem Fahrplan 2010/2011 nicht mehr angewendet werden. Die DB AG habe die Ungleichbehandlung einzelner Strecken nicht sachlich begründen können, teilte die Agentur mit.

**Der City-Tunnel in Leipzig** wird teurer: Sachsens Verkehrsminister Sven Morlok (FDP) informierte den Sächsischen Landtag über Mehrkosten von fast 70 Millioen Euro gegenüber der letzten Kalkulation von September 2009. Der nunmehr 960 Millionen Euro teure Tunnel soll Ende 2013 in Betrieb genommen werden.

**In Baden-Württemberg** ist nach der Regierungsumbildung unter Ministerpräsident Stefan Mappus (CDU) das Verkehrsressort aus dem Innen- ins Umweltministerium unter Tanja Gönner (CDU) gewechselt. Der VCD begrüßt diese Neuordnung und erwartet „positive Impulse für mehr Klimaschutz".

**In Brandenburg** gibt es einen neuen Verkehrsminister: Staatssekretär Jörg Vogelsänger folgt Jutta Lieske, die aus gesundheitlichen Gründen um Entlassung aus dem Amt gebeten hatte.

**Die Teilprivatisierung** der DB AG steht für Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) noch nicht an. Es mangele derzeit an allen Voraussetzungen dafür, erklärte der Minister im Vorfeld der Haushaltsberatungen 2010.

**Zur Steigerung der Sicherheit** in Ballungsräumen baut die DB AG die Zahl der Mitarbeiter in diesem Bereich schrittweise um zehn Prozent aus. Schwerpunkte sind Berlin, München, Sachsen, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und das Rhein-Main-Gebiet.

**Die ICE-Linie Berlin – München** wird ab Dezember 2010 alle zwei Stunden über Halle (Saale) geführt. Während Sachsen-Anhalt dies trotz erforderlicher Anpassungen der Nahverkehrsfahrpläne „im Grundsatz gut" für das Land nannte, kritisierte der sächsische CDU-Bundestagsabgeordnete Arnold Vaatz die DB AG scharf.

**Volker Hädrich** wird ab Juli 2010 DB-Konzernbevollmächtigter für den Freistaat Thüringen. Er folgt Dipl.-Ing. Gerold Brehm, der nach 48 Jahren Tätigkeit zunächst für die DR, seit 1994 für die DB AG in den Ruhestand wechselt.

**Die Schweizer Bahnen** mussten erhebliche Einbußen im alpenquerenden Güterverkehr hinnehmen: Infolge der Wirtschaftskrise wurden 2009 nach Nettotonnen 17,7 Prozent weniger transportiert als 2008. Beim Lkw-Verkehr betrug der Rückgang 7,4 Prozent.

**Für einen möglichen** Fernbahnhof Darmstadt-West als ICE-Halt liegt seit Mitte Januar eine neue Studie vor. Die im Auftrag der DB AG erstellte Studie weist angeblich Vorteile für einen separaten Fernbahnhof gegenüber einer Führung der ICE-Züge über den (vor Jahresfrist gerade neu eingeweihten) Hauptbahnhof von Darmstadt aus.

**DB Schenker Rail** erwirbt die Mehrheit an der italienischen NordCargo s.r.l. und hält nunmehr einen Anteil von 60 Prozent.

TSCHECHIEN

## Geburtstagsfahrt mit Dampf

Anlässlich des 160. Geburtstages von Tomas Garrigue Masaryk, des Staatsgründers der Tschechoslowakei, fand am 7. März 2010 eine Dampfzugsonderfahrt von Brünn (Brno) über Mutenice nach Göding (Hodonin) und zurück statt. Zum Einsatz kam die formschöne Dampflok 475.101 (Skoda Pilsen, Baujahr 1947) des Lokdepots Brünn mit sechs Zweiachsern und zwei vierachsigen Wagen, darunter einem Waggon, der Masaryks Salonwagen war. In seiner Geburtsstadt Göding befand sich beim Bahnhof ein Ausstellungswaggon mit dem Thema „Masaryk und die Eisenbahn".



Foto: Haslebner

ČSD-475.101 mit Sonderzug 31001 bei Mutenice am 7. März 2010.

DB AG

## Automatik-189

Bereits seit Monaten ist der Ersatz, der im Erzverkehr eingesetzten Triebfahrzeuge der Baureihe 151 mit automatischer Kupplung, vorgesehen. Inzwischen sind die ersten vier Triebfahrzeuge der DBAG-Baureihe 189 entsprechend umgerüstet und unterwegs. Da die Fahrzeuge künftig die Erzzüge durchgängig zwischen Rotterdam (NL) und Dillingen (D) befördern sollen, besitzen sie die Zulassung für die Niederlande. Der gegenwärtig noch notwendige Traktionswechsel entfällt dann. Grundsätzlich ist wiederum der Einsatz in Doppeltraktion vor den Erzpendeln vorgesehen. Die Fahrzeuge sind mit automatischer Kupplung der Bauart „Transpact" (C-AKv) von Faiveley Transport ausgerüstet. Gemeinsam mit dem Fahrzeughersteller Siemens erfolgte ab dem 16. März 2010 die Betriebserprobung. Dazu wurde 189 031 entsprechend ausgerüstet.



Foto: Gerlach

Auf ihrem Weg zum künftigen Einsatzort übernachteten 189 030, 031, 036 und 032 in Mainz-Bischofsheim und fuhren am 10. März 2010 als 69569 weiter nach Gremberg.

## TOP und FLOP



### TOP: Ökostrom für S-Bahn

**Die S-Bahn Hamburg GmbH fährt seit Januar mit Ökostrom aus deutschen Wasserkraftwerken. Sie wirbt damit um neue Kunden und gibt an, dass S-Bahn-Fahren aktiver Klimaschutz sei. Kay Uwe Arnecke, der Sprecher der Geschäftsführung der S-Bahn Hamburg, stellte am 26. Februar die neue Ökostromkampagne und das Öko-Abopaket für den HVV vor. Durch die Maßnahme werden rund 60 000 Tonnen $CO_2$ pro Jahr eingespart. Bei Abschluss des Öko-Abopaketes sparen die Kunden nicht nur bis zu 20 Prozent gegenüber einer Monatskarte, sondern erhalten zudem eine Umweltprämie. Die S-Bahn Hamburg ist das erste EVU in Deutschland, das nur Öko-Strom nutzt.**



### FLOP: Beinahe wie erwartet

**Der Bahn geht das Geld aus. Unter der Überschrift „Das Signal steht auf Rot" berichtete die Süddeutsche Zeitung (SZ) Anfang März über den Finanzierungsnotstand bei zahlreichen Schienenverkehrsprojekten der DB AG. Gegenüber dem Berliner Tagesspiegel bezifferte Bahnchef Grube den Finanzbedarf auf fünf Milliarden Euro jährlich, zur Verfügung stünden jedoch nur 4,4 Milliarden. Laut SZ seien 46 Projekte gefährdet beziehungsweise sei deren Finanzierung nicht gewährleistet. Der DB AG-Chef begründet den steigenden Finanzbedarf vor allem mit dem prognostizierten Wachstum des Schienenverkehrs. Kritiker prangern vor allem den falschen Einsatz der Mittel an. Zu viel Geld werde in prestigeträchtige Bauten wie Hochgeschwindigkeitsstrecken und Projekte wie Stuttgart 21 gesteckt.**



Foto: Gerlach

*Seit dem 4. März 2010 ist der Neigetechnik-ICE 415 022/522 der DB AG mit Werbung „175 Jahre Eisenbahn in Deutschland" unterwegs. Unter anderem mit diesem Zug beteiligt sich das größte deutsche Bahn- und Logistikunternehmen am Jubiläumsjahr. Am 9. März 2010 war der Triebzug als ICE 1549 von Frankfurt (M) Flughafen nach Dresden Hbf unterwegs und tangierte die Mainmetropole ohne Halt im Frankfurter Hbf.*

# BAHNWELT AKTUELL



## Fragezeichen

***Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.***

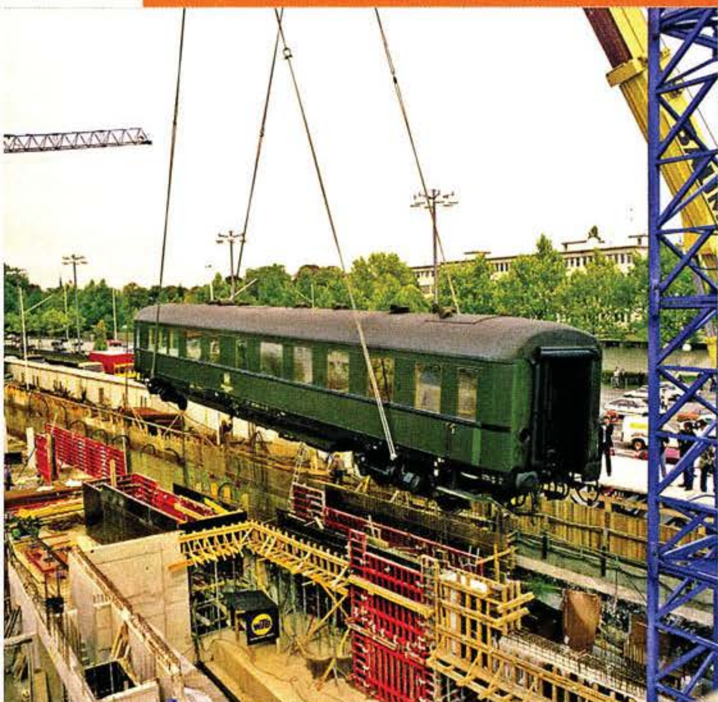


Foto: Emersleben

**Seit 1937 im Sonderzug von Göring auf den Schienen, rollten mit diesem Wagen nach 1949 die Bundeskanzler Adenauer, Erhard, Kiesinger und Brandt durch Deutschland und das europäische Ausland. Den Salonwagen 10205 fertigte Wegmann & Co in Kassel für 390 751 Reichsmark. Während einer Reise von Adenauer nach Moskau war der Waggon sogar als abhörsicherer Raum im Einsatz. Nach 1974 kam ein neuer Kanzlerwagen zum Zuge. Der alte, nun als 10305 bezeichnet, wurde ein Gesellschaftswagen bei der Bundesbahn. Am 5. Oktober 1990 wurde der Wagen an einem Kran hängend als erstes und größtes Exponat an seinem letzten Standort eingehoben. Wo kann man heute dieses geschichtsträchtige Ausstellungsstück anschauen?**

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Mai 2010 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Riogrande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Märzheft lautete: „FS/Trenitalia". Gewonnen haben: Menges, Günter, 56459 Rothenbach; Schemenau, Harro, 69514 Laudenbach; Tolksdorf, Konrad, 10557 Berlin; John, Thorsten J., 17098 Friedland; Wrusch, Siegfried, 09465 Sehmatal-Sehma; Jatho, Volker, 37269 Eschwege; Grünberg, Katrin, 04924 Beiersdorf; Breitfeld, Dieter, 09127 Chemnitz; Schirmer, Frank, 91056 Erlangen; Neuhaus, Rainer, 45144 Essen; Döbelt, Hagen, 38855 Wernigerode/Harz; Weber, Steffen, 39448 Westeregeln; Heubner, Andreas, 01277 Dresden; Hassel, Klaus, 92318 Neumarkt; Weiß, Benjamin, 90547 Stein; Mullenberger, Guy, L-2210 Luxemburg; Strempel, Gerhard, 03046 Cottbus; Frei, Michael, CH-5435 Würenlos; Jähnig, Thomas, 07751 Rothenstein; Mayer, Andreas, 63486 Bruchköbel.



Foto: Sangmeister

*Am 25. Februar 2010 war E 10 121 auf Tour. Als 91335 brachte sie zwei fein herausgeputzte Reisezugwagen aus Delitzsch nach Köln. Bei der Ausfahrt aus Großkorbetha zeigte sie sich im schönsten Licht.*

EUROBAHN

## Flirt zugelassen

Nach der kürzlich erfolgten Zulassung der noch ausstehenden 14 Flirt-Fahrzeuge sind diese jetzt alle in Betrieb gesetzt. Ab Montag, 15. März 2010 wurde die Linie RE 3 Düsseldorf – Gelsenkirchen – Dortmund – Hamm komplett mit den neuen Flirt der „eurobahn" befahren. Der Ersatzverkehr der DB Regio zwischen Dortmund und Hamm wird damit nicht mehr notwendig und es entfällt das bisher notwendige Umsteigen in Dortmund Hbf. Auf der Linie RE 13 (Venlo – Mönchengladbach – Düsseldorf – Hagen – Hamm) werden ab Montag auf dem Abschnitt Mönchengladbach – Hamm alle Fahrten mit den neuen Fahrzeugen in der bestellten Sitzplatzkapazität gefahren. Zwischen Mönchengladbach und Venlo müssen aber vorerst weiter die Ersatzzüge der DB AG (BR 111 mit n-Wagen von DB-Regio) im Auftrag der „eurobahn" fahren, da für die Flirt nach wie vor keine Zulassung für den niederländischen Abschnitt vorliegt. Zum Abschied der Ersatzzüge bei der Eurobahn gab es auf der Strecke RE13 Hamm – Mönchengladbach am 14. März noch mal einen lokbespannten Zug mit Domecar und Kakadu.



Foto: Henschel

Nahverkehr der besonderen Art: Im Domecar zur Arbeit.



Foto: Heiderich

*Am 11. März 2010 trafen sich in Bebra 140 423 in Ozeanblau-Beige und 140 024 in Orientrot mit Latz. Das glückliche und seltene Zusammentreffen beider Loks war rein zufällig.*




*Mehrere Tage war DBAG-103 222 mit diesem Messzug in Deutschland unterwegs; zunächst wurden Messfahrten um Mönchengladbach und dann um Ulm durchgeführt, anschließend war die Kombination zwischen Trier und Merzig im Saarland unterwegs, bevor es am 21. März 2010 wieder nach Minden ging.*

Foto: Gerlach

## Zeitreise

# Berlin, wie haste dir verändert

Die Wihelminenhofstraße, im Berliner Bezirk Treptow-Köpenick gelegen, hat sich seit der Wende 1990 komplett gewandelt. Ein pulsierender Industriestandort mit einer einzigartigen Mischung aus Industrie, Wohnen und Eckkneipen, in der manch Nachtschichtler ein Feierabendbier am Morgen trank, wurde getroffen von Massenentlassungen und Betriebsschließungen. Es dauerte Jahre, um dort mit erheblichen Fördermitteln wieder ein wenig neues Leben einzuhauchen. Aber die Zeiten der Großindustrie mit einem großen Transportvolumen sind passé. Zur Versorgung der aufstrebenden Industrie entlang der Spree wurde um 1890 durch die „Grundrenten-Gesellschaft" eine Güterbahn von Niederschöneweide nach Johannisthal errichtet und durch Fuhrunternehmer betrieben. Pferde und Zugochsen brachten der Bahn den Namen „Bullenbahn" ein. 1899 kam die Anbindung der Strecke mit 17 Anschlussbetrieben an die Schlesische Bahn mit dem Gbf Rummelsburg. Zu dieser Zeit errichtete die Nils Werkzeugmaschinen AG ein Fabrikgebäude, das spätere TRO, Transformatorenwerk Oberschöneweide. Seit 1996/97 ist die nun zur Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH gehörende Strecke Geschichte. Nach dem Rückbau der Gleise gibt es jetzt dort Parkplätze und einen Fahrradweg.




Noch 1988 wartet die TRO-Werkslok Nr.2 vom Typ V10B (Baujahr 1961) auf einen neuen Transportauftrag auf der seit 1901 elektrisch betriebenen Strecke nach Rummelsburg, während ein bulgarischer Elektrokarren mit hohem Eigenbauanteil ins Werksgelände fährt.




Fotos: Emersleben

In das TRO-Industriegelände zogen mehrere Technologiefirmen und ein Discounter. Die großen Montagehallen fungieren nun als Veranstaltungsort, neudeutsch Eventort, „Kultur- und Technologie-Zentrum Rathenau".

# Der Schwellenleger

## Pläsant Tschörnei

☐ Eine angenehme Reise wird seit Mehdorn-Zeiten gebetsmühlenhaft an jeder Haltestation gewünscht – und das nicht nur auf Deutsch. Nur: angenehm ist inzwischen nichts mehr auf deutschen Schienen. Das Berliner-S-Bahn-Desaster scheint nur die Spitze des Eisbergs zu sein. Den täglichen Verspätungs- und Ausfallwahnsinn gibt es aber bundesweit zu erleben. Nach rund zehnjähriger Bahnabstinenz ist der Schock groß, wenn man wieder regelmäßig „Träwelling wis Deutsche Bahn" ertragen muss. Von 13 Fernverkehrsfahrten seit Jahreswechsel gingen sieben gründlichst in die Hose – mit Ankunftsverspätungen von 50 bis 90 Minuten. Dazu kommen überfüllte ICE-Ersatzzüge ohne Strom und Speisewagen, Sardinenbüchsen-Flair in einteiligen ICEs zu Hauptverkehrszeiten und gnadenlose Transportleitungen, die Anschlusszüge keine Minute mehr warten lassen. Liebe DB AG: Schlimmer geht's nimmer. Trotz gegenteiliger Beteuerungen: Der Kunde spielt fast keine Rolle mehr, Statistiken schon eher. Damit wird die Verspätungsbilanz auf erträglichem Niveau gehalten. Die Folgen für den Reisenden sind fatal. Ein konkretes Beispiel: ICE 604 hat am 17. März in Karlsruhe „wegen verspäteter Bereitstellung Basel" (= der Lokführer hat verschlafen...) 15 Minuten Verspätung. Der Anschluss-IC nach Stuttgart wartet nicht, Dutzende Reisende müssen Zwangspause machen. Auch der Anschluss-ICE in Mannheim Richtung Norden fährt weg. Am Endbahnhof Köln ist ICE 604 wieder planmäßig. In der Verspätungsstatistik taucht er ebensowenig auf wie die verpassten Anschlusszüge und die Folgezüge, die die gestrandeten Fahrgäste benutzen mussten. Die sind dafür die Dummen. Denn sie kommen mit 30 bis 90 Minuten Verspätung an, fehlen aber in jeder Pünktlichkeitsbilanz. Liebe Bahn-Manager, liebe Politiker: Macht die Pläsant Tschörnei wieder zu Pleasant Journey, die Bahn wieder zu dem, was sie einmal war. Wir und unsere Umwelt brauchen sie.

PS: Beim Schreiben dieser Zeilen sitzt der Verfasser im zweiten Ersatzzug in zwei Tagen. Und der Anschluss ab Karlsruhe ist 60 Minuten zu spät. Dafür kommt nach 25 Minuten ein anderer ICE mit 145 (!!!) Minuten Verspätung. Angenehme Reise!




Foto: Schulz

*Seit dem 19. März 2010 wirbt die DBAG-101 040 für die Fußball-Weltmeisterschaft 2010 („WM 2010 Deutsche Bahn - Partner des Fussballs"). Die Werbeaktion erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Süßwarenhersteller Ferrero. Am 20. März passiert die Lok den Bahnhof Berlin-Spandau vor dem EC 175 „Jan Jesenius" (HH-Altona nach Budapest-Keleti).*

DB AG

## Neuer Aufsichtsratschef

☐ Dr. Utz-Helmut Felcht wird neuer Aufsichtsratsvorsitzender der DB AG. Das Bundeskabinett billigte im März den Personalvorschlag von Minister Peter Ramsauer (CSU). Felcht war unter anderem Vorstandsvorsitzender der Chemiefirma Degussa. Der Chemiemanager kennt den aktuellen Verkehrsminister gut aus seinen Zeiten als Vorstandsvorsitzender der ehemaligen SKW-Trostberg, die ihren Sitz in Ramsauers Bundestagswahlkreis hatte, und gilt als dessen Vertrauter.

GÜTERVERKEHR

## Maxima(le) Probe

☐ Anfahrgrenzlastversuche mit der Diesellok Voith Maxima 40CC fanden auf der Frankenwaldrampe Probstzella – Steinbach a. Wald statt. Federführend war DB Systemtechnik München. Der Messzug sah folgendermaßen aus: Maxima 40 CC + Mw 92010 + Ww 95031 + 10 Fac + 10 Fcs + BR 120 (Länge: 395 Meter, Bremsgewicht: 1232 Tonnen, Fahrzeuggewicht: 1363 Tonnen, Achsen: 78 +120501, vorhandene Bremshundertstel in P 90 Prozent, Höchstgeschwindigkeit: 90 Km/h).

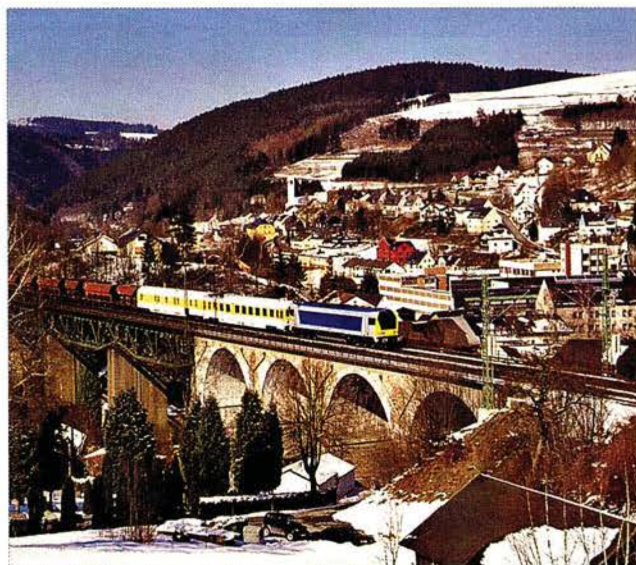


Foto: Rainer Albrecht

**Am 9. März 2010 überquert der Messzug den Trogenbach-Viadukt bei Ludwigsstadt.**



Foto: Dollinger

Zu Messfahrten war ein X61 der schwedischen Skantrafiken auf deutschen Gleisen unterwegs. Der X61 gehört zur Familie Coradia Nordic von Alstom und ist erkennbar verwandt mit dem Coradia Lirex Continental (BR440 der DBAG).

DB AG

## Fernsehkoch tischt auf

☐ Die DB Bordgastronomie bietet ihren Fahrgästen immer wieder ausgewählte Gerichte von besonderen Köchen in ihren Speisewagen an. Im März traf die Wahl auf den Fernsehkoch Christian Rach aus Hamburg. Die DBAG überzeugte bekannte Fernsehköche davon, als Rezeptgeber für das Speisewagenangebot tätig zu werden, verbunden mit einem guten Zweck: 50 Cent vom Verkaufspreis jedes Gerichts spenden Rezeptgeber und Bahn an das Hilfsprojekt „Spitzenköche für Afrika". Insgesamt elf im Fernsehen auftretende Köche beteiligen sich an der zwölfmonatigen Wohltätigkeitsmaßnahme. Robert Etmans, Vorstand Personal und Bordservice der DB Fernverkehr AG, freute sich: „Christian Rach ist als Restauranttester und Ratgeber dafür bekannt, Gutes zu tun. Deshalb ist er der perfekte Partner für unsere Jahresaktion, die dazu beitragen wird, die Bildungschancen von Kindern in Äthiopien zu verbessern."




Foto: Bruggemann

Der Star-Koch Christian Rach (rechts) und Robert Etmans, Vorstand Personal und Bordservice der DB Fernverkehr AG, in Rachs Restaurant Tafelhaus in Hamburg-Neumühlen. Dort, wo sich heute sein Restaurant befindet, waren früher noch Hafenanlagen und der Güterbahnhof der Altonaer Hafenbahn.

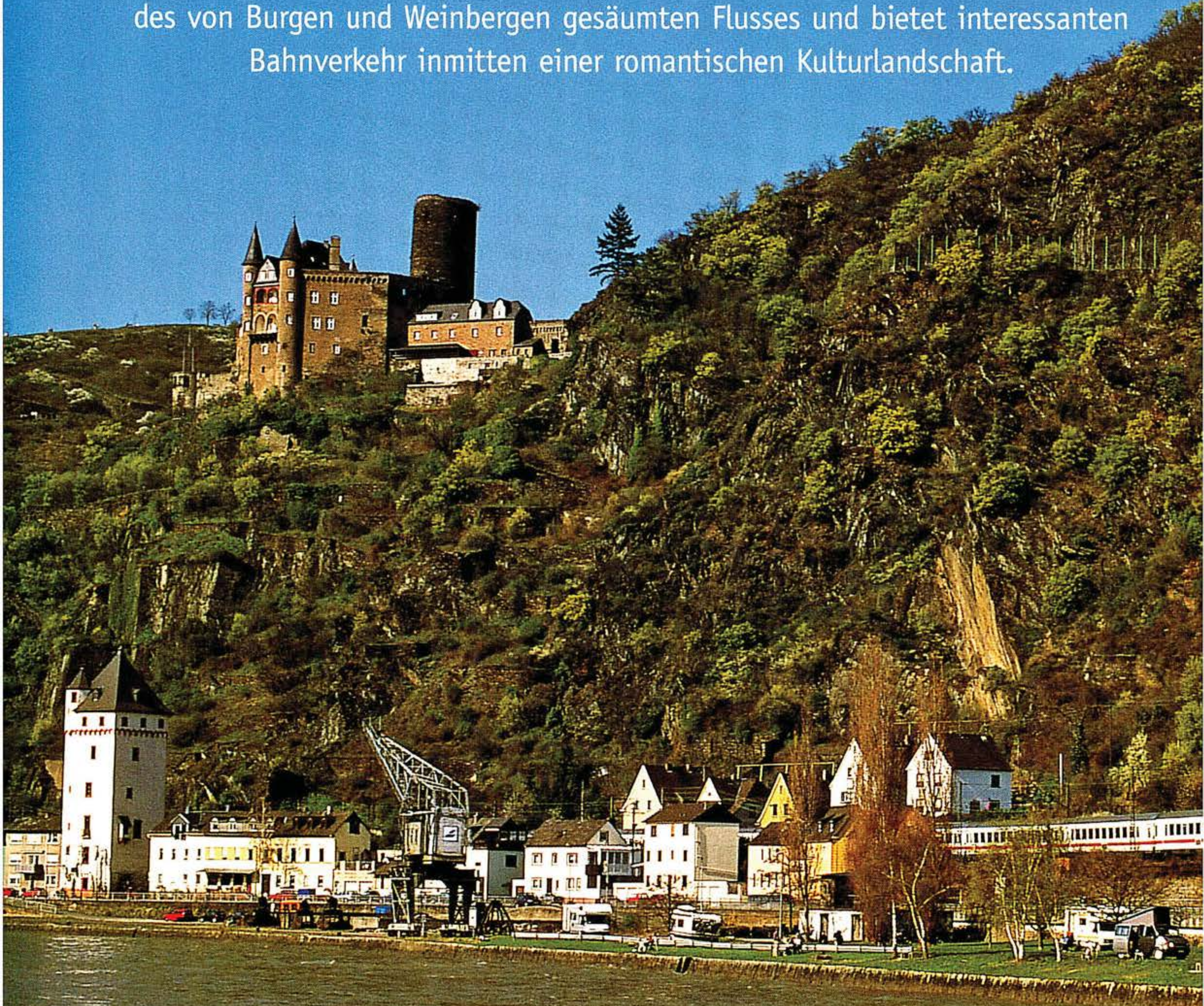


Foto: Spiller

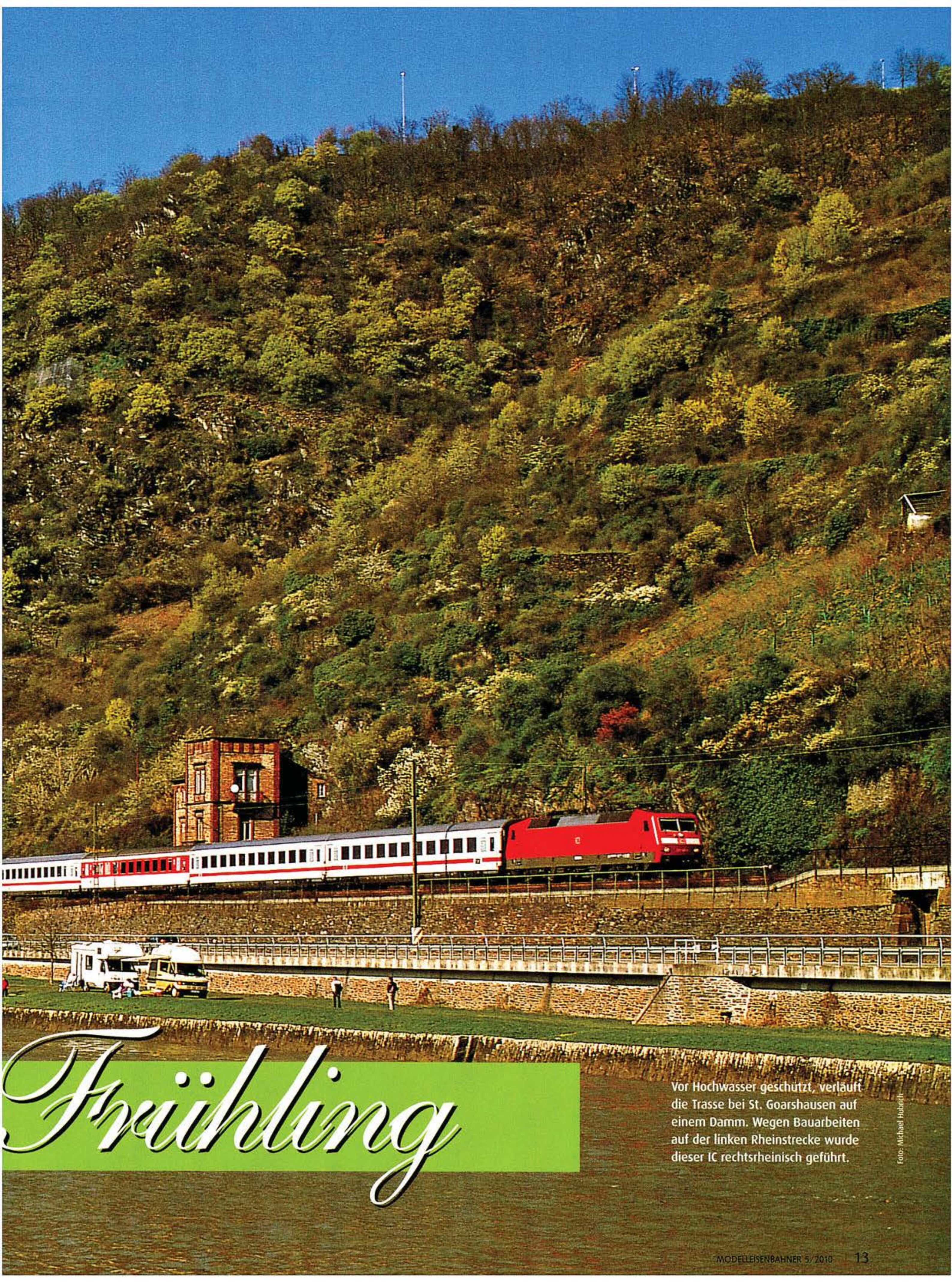
*E 18 047 mit dem Sonderzug DPE 1768 „Der Dampfmacher" auf dem Weg von Braunschweig nach Aschaffenburg und weiter durch den hessischen Odenwald nach Eberbach am Neckar. Am 27. Februar 2010 passiert der Zug den Abzweig Rauschwald in Großauheim (Hanau), wo es (noch) ein Formsignal gibt.*

Das Obere Mittelrheintal – eine traditionsreiche Verkehrsader

Die „Rhein-Schiene" zwischen Bingen und Koblenz verläuft beiderseits des von Burgen und Weinbergen gesäumten Flusses und bietet interessanten Bahnverkehr inmitten einer romantischen Kulturlandschaft.



# R(h)ein *in den*



# Frühling

Vor Hochwasser geschützt, verläuft die Trasse bei St. Goarshausen auf einem Damm. Wegen Bauarbeiten auf der linken Rheinstrecke wurde dieser IC rechtsrheinisch geführt.

Foto: Michael Hubrich

# Spannende Geschichte

Der Rhein – ein sagenumwobener Strom, der unendlich viele Geschichten erzählen könnte: Von Schiffen, die Mensch und Material über große Entfernungen transportiert haben, von Siedlungen und Burgen, die im Laufe der Zeit an seinen Ufern entstanden sind, und den Menschen, die den sonnigen Hängen des Flusstals Gestalt gaben, Wein und Obst anbauten, verheerende Hochwasser erlebten und kriegerische Auseinandersetzungen ertrugen. Im Oberen Mittelrheintal fällt es besonders leicht, sich diese Geschichten vorzustellen. Dem Besucher, der auf der Straße, Schiene oder dem Wasserweg diesen Abschnitt des Flusslaufs erreicht, erschließt sich eine urtümlich wirkende Kulturlandschaft. Kein moderner Brückenbau stört die Harmonie des Bildes, das sich aus steil abfallenden Rebhängen, teils abweisend dichtem Laubwald und wie Perlen am Ufer aufgereihten Dörfern und Städtchen zusammensetzt. In diesem Flusstal drängen sich Straße, Schiene und Wasserweg zusammen und bestätigen nicht zuletzt den Eindruck einer gewachsenen Verkehrsader. Schon wenige Jahre, nachdem in Deutschland die erste Eisenbahnstrecke zwi-

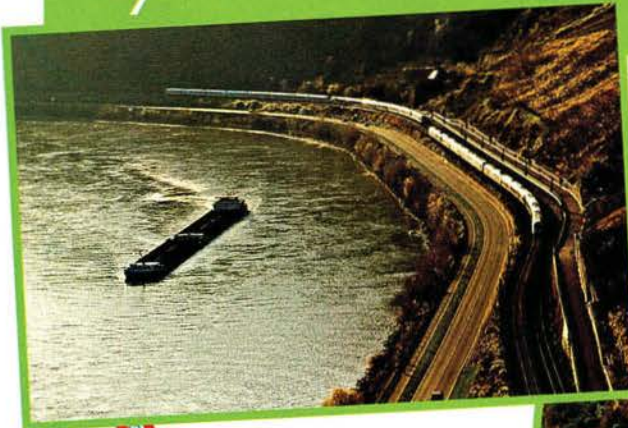


Foto: Thomas Reitzel

Als am 19.11.2009 die Neubaustrecke gesperrt war, kam es zur Begegnung zweier ICE-3-Garnituren nördlich von Boppard.

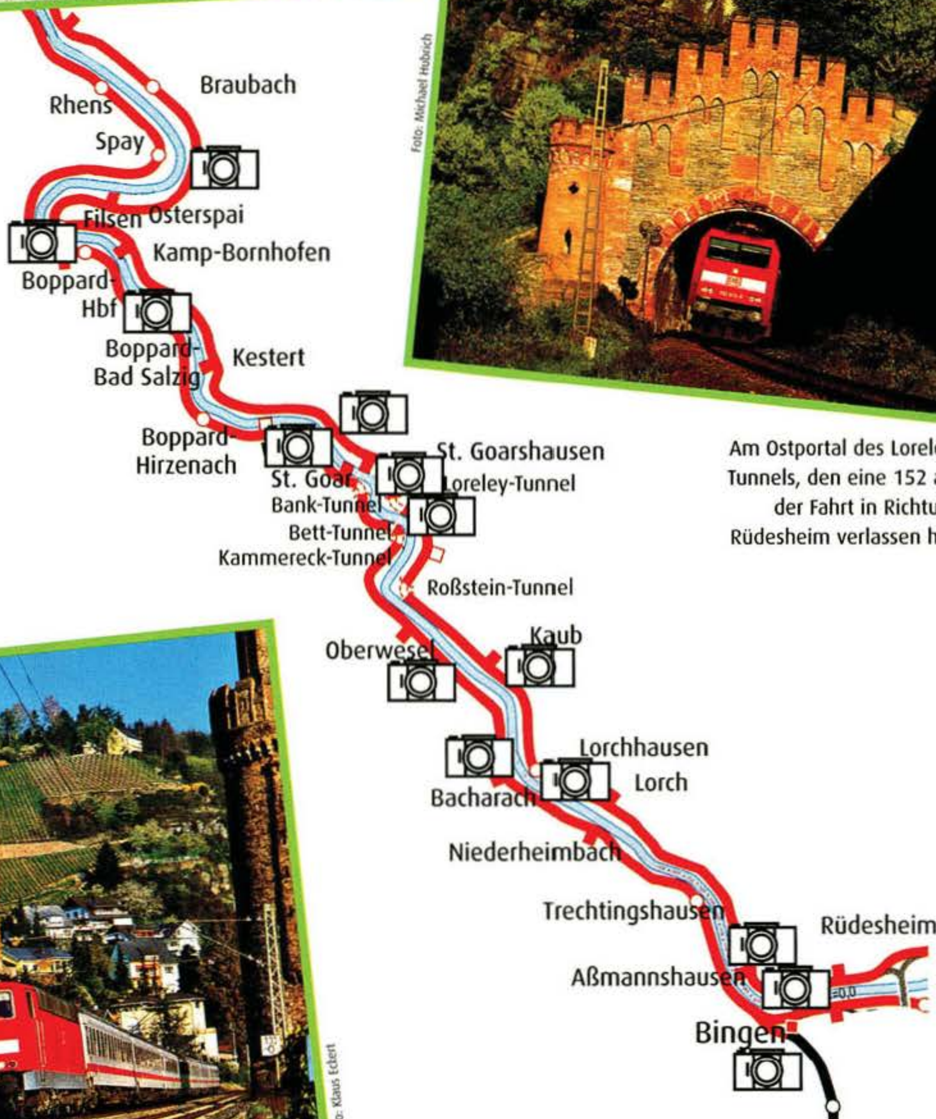





Foto: Michael Hubrich

Am Ostportal des Loreley-Tunnels, den eine 152 auf der Fahrt in Richtung Rüdesheim verlassen hat.

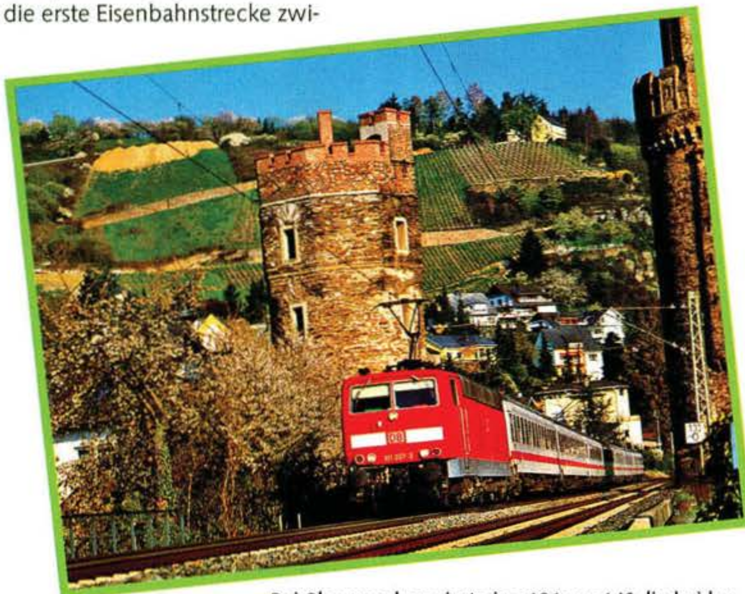


Foto: Klaus Eckert

Bei Oberwesel passiert eine 181 samt IC die beiden Wehrtürme der ehemaligen Stadtbefestigung.

 Besonders schöne Fotostellen

Vor Osterspai wurde 482 010 am 21.3.2009 mit ihrem südwärts fahrenden Zug aufgenommen. Im Hintergrund erhebt sich die Marksburg.

Foto: Henning Gothe

schen Nürnberg und Fürth in Betrieb gegangen war, ließ sich auch am Rhein der Wunsch nach einer Eisenbahn umsetzen. Kölner Kaufleute hegten die Absicht, ihre Stadt mit Hilfe der Bahn als Handelszentrum zu stärken. Daher kam es in Köln 1835 zur Gründung der Rheinischen Eisenbahngesellschaft. Dieser gelang es, zwischen 1839 und 1843 etappenweise die Strecke Köln – Aachen – Herbesthal in Betrieb zu nehmen. Diese Linie sollte via Antwerpen und Lüttich den Zugang zur Nordsee ermöglichen.

Köln profitierte auch durch die 1847 unter Regie der Köln-Mindener Eisenbahn eröffnete Strecke, die das Ruhrgebiet erschloss. Bis 1856 kam die über Neuss verlaufende Köln-Krefelder Eisenbahn hinzu. Eine erste Bahnstrecke, die am Rheinufer entlang führte, konnte 1844 durch die Bonn-Kölner Eisenbahngesellschaft in Betrieb genommen werden. Mit dieser linksrheinischen Bahn wollten sich bald auch die Koblenzer verbunden wissen. Düsseldorfer Interessensvertreter favorisierten dagegen einen rechtsrheinischen Schienenweg Richtung Süden. In Trier wiederum war keine der beiden Varianten erwünscht. Wirtschaftskreise befürchteten zu große Nachteile für das Mosel- und Saargebiet. Die Kölner sahen es mit Gelassenheit, da beide Streckenführungen für sie in Ordnung gingen. Allerdings hatte auch der preußische Staat als Konzessionsgeber noch ein Wörtchen mitzureden. Gegen eine rechtsrheinische Variante sträubte man sich in Berlin, da die Linienführung in Abstimmung mit dem nassauischen Herzogtum hätte erfolgen müssen. So kam es ab 1856 von Bonn ausgehend vorerst nur zu einer Verlängerung der linksrheinischen Bahnstrecke, für die sich auch die 1845 in Mainz gegründete Hessische Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft eingesetzt hatte. Diese strebte ab Bingen eine Verbindung über Mainz, Darmstadt

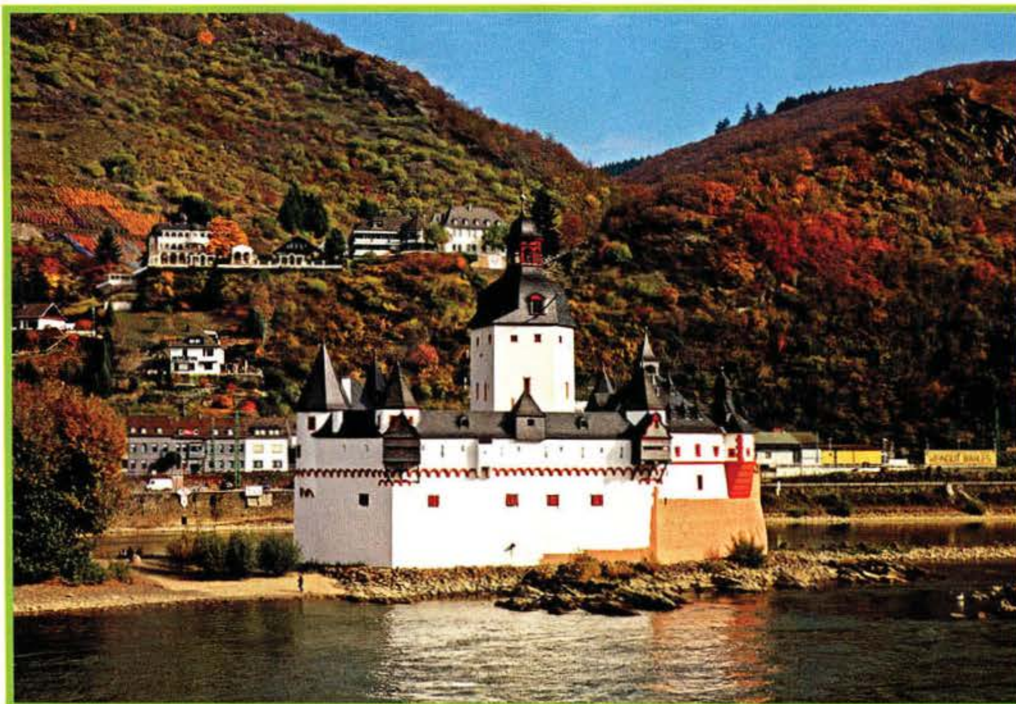


Foto: Klaus Eckert

Die Burg Pfalzgrafenstein beim herbstlichen Kaub. Sie diente einst wie der Binger Mäuseturm als Zollturm.

Regionalzüge rollen auf beiden Rheinstrecken stündlich. Bei Bacharach zieht eine 143 am 14.4.2007 ihren Regionalzug südwärts, während am rechten Ufer ein Containerzug gen Norden fährt.

Foto: Thomas Reitzel

nach Aschaffenburg an, was ihr 1858 schließlich auch gelang. Damit war der Anschluss an die Bayerische Staatseisenbahn geschaffen. Bis 1859 konnte auch die linksrheinische Bahnstrecke Köln – Bingerbrück vollendet werden. Ein Staatsvertrag zwischen Preußen und Hessen regelte den gemeinsamen Bau einer Nahebrücke und ermöglichte somit den Lückenschluss zwischen der Rhein-Schiene und der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn.

Und wie sah es auf rechtsrheinischer Seite aus? Das Herzogtum Nassau hatte sich eindeutig für diese Streckenvariante ausgesprochen. In Oberlahnstein sollte sie auf die ebenfalls projektierte Lahntalbahn treffen, die eine Verbindung nach Wetzlar herstellen würde. Vor allem die nassauische Industrie drängte auf die Errichtung eines Eisenbahnnetzes, welches das Herzogtum mit Preußen verband. Dennoch ging es nur zögerlich voran. Nicht zuletzt wegen der ablehnenden Haltung Preußens. Schließlich ergriff das Herzogtum die Initiative und erteilte 1853 der Wiesbadener Eisenbahn-Gesellschaft die Konzession für eine rechtsrheinische Bahnstrecke, die über Rüdesheim und das Obere Mittelrheintal bis nach Oberlahnstein, also bis zur preußischen Grenze, verlaufen sollte. Durch die Schaffung von Tatsachen erhoffte man sich ein Einlenken Preußens.

Die erste Etappe bis Rüdesheim stand ab 1856 dem Verkehr zur Verfügung. Doch bei der Trassierung im Oberen Mittelrheintal bekamen es die Ingenieure mit einem Knackpunkt zu tun: dem Loreley-Felsen. Wie ließe sich dieser überwinden? Es blieb eigentlich nur die Tunnellösung, die allerdings auch umfangreiche Dammaufschüttungen nötig machen würde. Dafür reichte das Budget der Gesellschaft nicht aus. Sie stoppte die Arbeiten, kam mit dem Betrieb der Rumpfstrecke bis Rüdesheim aber auch nicht auf ihre Kosten und musste Konkurs anmelden. War das Projekt gescheitert? Ja, aber nur vorerst. Als Preußen die Strecke Deutz – Gießen errichtete, die bei Dillenburg nassauisches Hoheitsgebiet berührte, sahen sich die Nassauer plötzlich in einer guten Verhandlungspo-

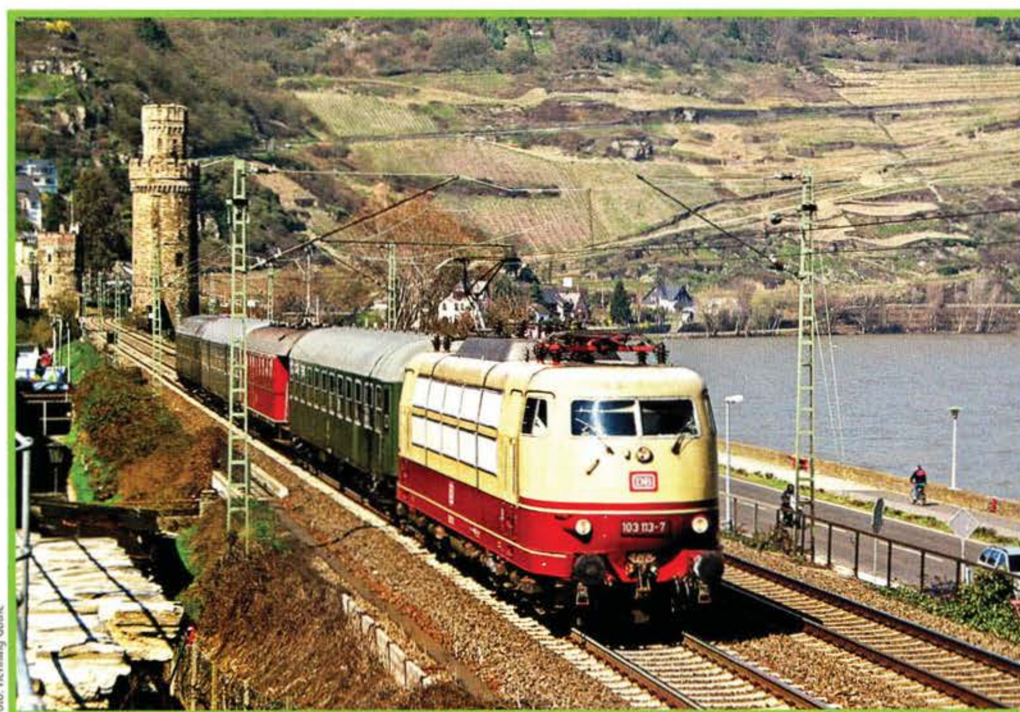



Foto: Henning Gothe

Am 2.4.2005 passiert 103 113 mit ihrem kurzen Sonderzug die markanten Türme bei Oberwesel.

# Malerisches Flusstal

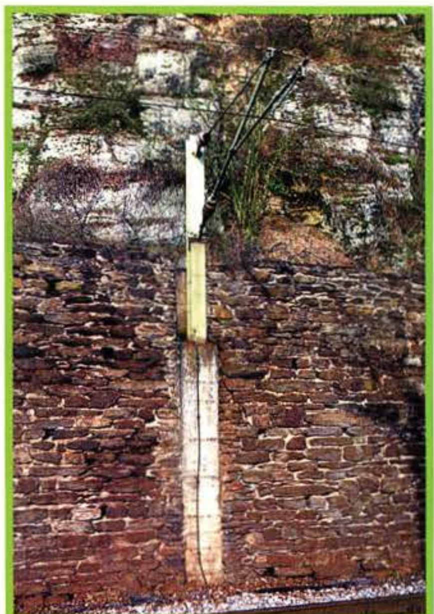
Am Nachmittag bietet sich die Burg Maus bei Wellmich, unweit von St. Goarshausen, als Motiv an.



sition. Die Erlaubnis zum Streckenbau tauschte man gegen die Zusage zum Bau einer Rheinbrücke zwischen Koblenz und Oberlahnstein. Dieses Bauwerk wurde 1864 fertiggestellt. Ab 1859 hatte die Nachfolgerin der gescheiterten Wiesbadener Eisenbahn-Gesellschaft, die Nassauische Rhein- und Lahn-Eisenbahn-Gesellschaft, die Arbeiten im Oberen Mittelrheintal wieder aufgenommen. Ihr gelang auch die Realisierung der Lahntalbahn, die in Wetzlar auf die Strecke Deutz – Gießen traf. Der Loreley-Felsen wurde durch einen 368 Meter langen Tunnel im Jahr 1861 für die Eisenbahn passierbar gemacht. Im Februar 1862 konnte die rechtsrheinische Strecke bis Oberlahnstein eröffnet werden. Es fehlte nur noch die Verlängerung bis Koblenz auf preußischer Seite. Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft,



Für das EVU ERS ist diese 189 aus dem MRCE-Lokpool im Einsatz. Am 19.4.2009 rollt sie zwischen Kaub und Lorchhausen südwärts. Am gegenüberliegenden Ufer erstreckt sich der Ort Bacharach.

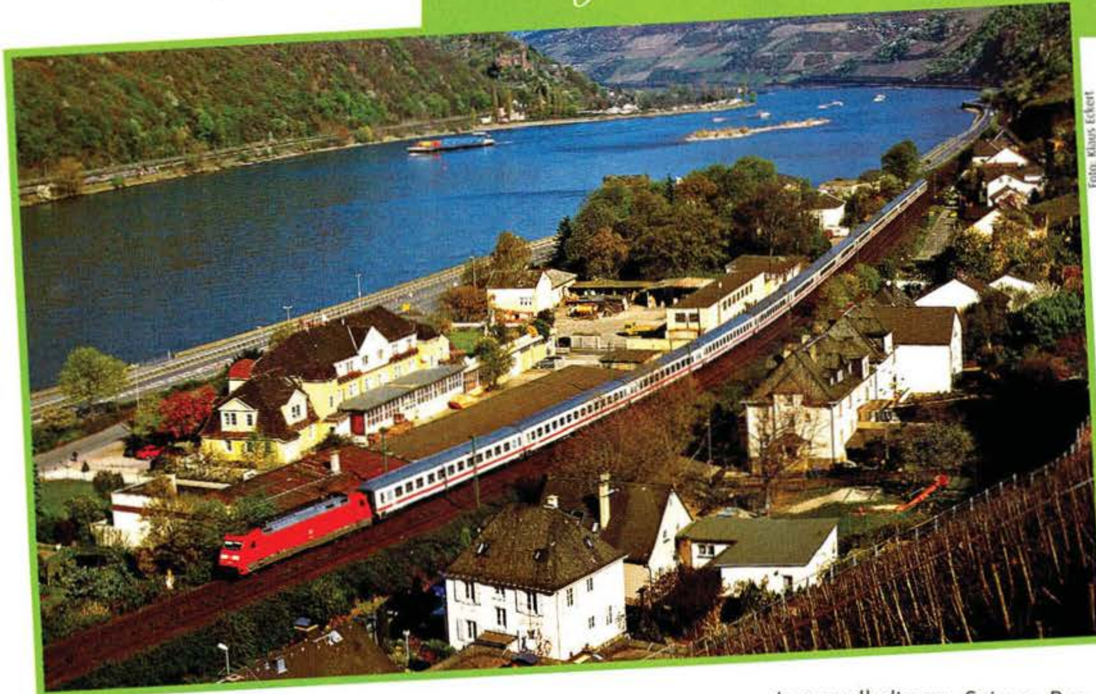


Im engen Oberen Mittelrheintal waren bei der Elektrifizierung oftmals Sonderlösungen nötig.

Fotos (3): Klaus Eckert

# Züge vor Weinbergen

Aus den Weinbergen oberhalb von Aßmannshausen schaut der Fotograf auf diesen Streckenabschnitt. Ein umgeleiteter IC ist auf der Fahrt in Richtung Mannheim.


Foto: Klaus Eckert

die dem Projekt anfangs äußerst ablehnend gegenüberstand, übernahm schließlich die Bauarbeiten und konnte diese 1871 abschließen. Beide Rhein-Trassen waren von Beginn an zweigleisig angelegt, sodass infolge des gestiegenen Verkehrsaufkommens ab 1883 ein zweites Gleis dazugelegt werden konnte. Im Zuge dieser Maßnahme wurden auch hochwassergefährdete Trassenabschnitte höher gelegt. Große Schäden erfuhr die „Rhein-Schiene" während des Zweiten Weltkriegs. Dem Wiederaufbau folgte die Elektrifizierung, die aufgrund der schwierigen topographischen Verhältnisse im Oberen Mittelrheintal etliche Sonderbauformen nötig machte. Doch ab 1958 hingen schließlich über beiden Rheinstrecken die Fahrdrähte.

Eisenbahnfotografen profitieren in zweierlei Hinsicht vom Ambiente des Oberen Mittelrheintals. Da ist zum einen der ufernahe Streckenverlauf hüben wie drüben. Zum anderen thronen pittoreske Burgen inmitten von Weinbergen hoch über dem Rhein, und in Orten wie Oberwesel oder Bacharach drängen sich historische Bauten eng an das Gleis. Somit mangelt es nicht an malerischen Hintergrundkulissen. Seinen Burgenreichtum verdankt das Obere Mittelrheintal einer im 19. Jahrhundert vorherrschenden romantisierenden Haltung, der sich auch der preußische König Friedrich Wilhelm IV. hingab. Er veranlasste beispielsweise den Wiederaufbau des Binger Mäuseturms. Die Sanierung der Burgen und der Bahnbau förderten natürlich auch den Tourismus, ein weiteres Merkmal der Romantik, die den Menschen dazu brachte, die Natur und die Zeugnisse des verklärten Mittelalters aufzusuchen. Im Oberen Mittelrheintal fand und findet der Romantiker beides.

Im Frühling, wenn tausende Kirschbäume blühen, oder im Farbenzauber des Herbstes präsentiert sich die Landschaft am Rhein besonders fotogen. Bei Wellmich, nördlich von St. Goarshausen, reichen die blühenden Obstbäume bis ans Gleis heran. Zwischen Kaub und Lorch finden sich Schrebergärten in Bahnnähe. Das erste zarte Grün der Rebstöcke bildet bei Bingen einen schönen Hintergrund für lange Güterzüge, die oftmals aus einer langen, bunten Containerwagenschlange bestehen. Mit einer der auffällig gestalteten Privatbahnloks oder einer rot-



Foto: Thomas Reitzel

Bei Trechtingshausen begegnet ein SBB-Cargo-Containerzug am 14.4.2007 dem Schiff „Piz Amalia".

Der Mäuseturm bei Bingen. Am Hang gegenüber erhebt sich die Ruine Ehrenfels. Der WLB-Taurus ist samt Containerzug auf der Fahrt nach Wien.

blauen SBB-Cargo-Maschine an der Spitze sind solche Züge besonders attraktiv. Erfreulicherweise treffen die Fotografen heute sowohl rechts- als auch linksrheinisch viele gemischte Güterzüge an. Denn die Eröffnung der Neubaustrecke Frankfurt – Köln brachte eine Ausdünnung des hochwertigen Schnellzugverkehrs auf der linksrheinischen Seite mit sich und somit zahlreiche freie Trassen für den Güterverkehr. Kaum ist einer der beiden Schweizer EC vorbeigerauscht, könnte im Blockabstand ein Güterzug am Fotopunkt vorbeikommen. Als Standort eignet sich der Hang unterhalb der Burg Rheinfels bei St. Goar. Am besten beginnt man seinen Fototag auf der linken Rheinseite und wechselt mittags zum anderen Ufer über. Dank der zahlreichen Rheinfähren ist das Übersetzen kein Problem. So mancher Anwohner würde sich zwar über eine Brücke freuen, doch ein solcher Bau würde die Aberkennung des UNESCO-Welterbetitels nach sich ziehen, der dem fast märchenhaft wirkenden Oberen Mittelrheintal 2002 verliehen wurde. Heinrich Heine (1797-1856) hat diese inspirierende Landschaft in seinem Gedicht über die Loreley-Sage verewigt: „... Ein Märchen aus uralten Zeiten, das kommt mir nicht aus dem Sinn ...". Der Sage nach verwirrte die liebreizende Loreley mit ihrem Gesang einst die Schiffer derart, dass sie ihre Boote auf den felsigen Grund lenkten und versanken. Wer etwas Muße mitbringt, sollte sich in St. Goarshausen im Café „Loreley" mit einem leckeren Kuchen stärken. Der nette Ort mit seinen verwinkelten Gassen kann auch als Ausgangspunkt für eine Wanderung zum berühmten Loreley-Felsen genutzt werden. *Ilona Eckert*



Fotos (2): Klaus Eckert

Hoch über Bacharach thront die Burg Stahleck. Von einem Fußgängersteg aus, der in die Weinberge führt, lassen sich ab dem späten Vormittag Züge ablichten. Das Ziel dieses Zuges ist der Rangierbahnhof München Nord.

# Diesel-Dusel

Viel Glück hatte Stuttgart Mitte März, als es beim Unfall eines Kesselwagenzuges überwiegend bei Blechschäden blieb.

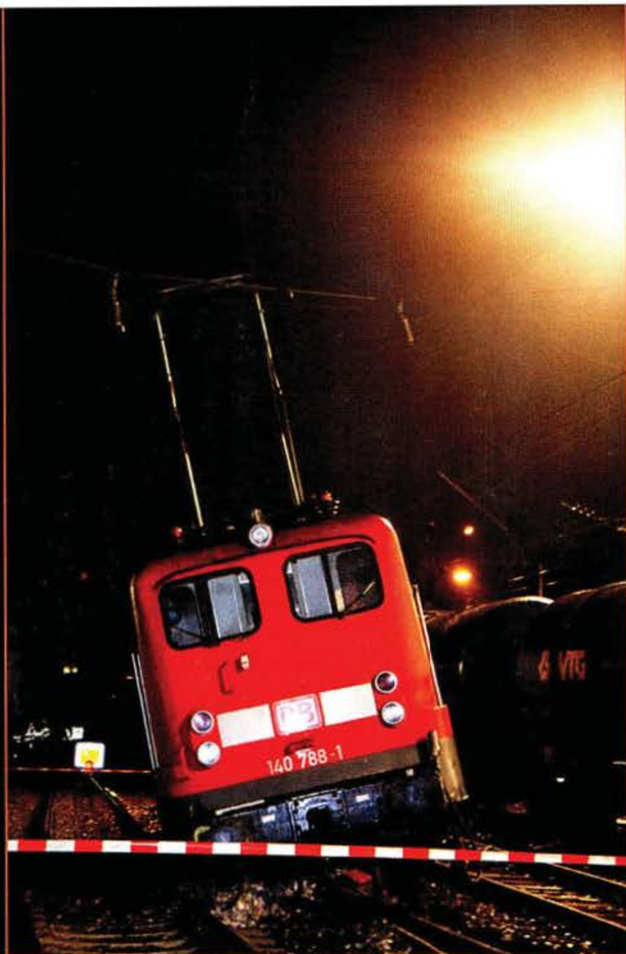
Die Bewohner in Stuttgart-Bad Cannstatt dürften am 15. März 2010 gegen 20.52 Uhr kurz die Luft angehalten haben, als ein Kesselwagenzug teilweise entgleiste.

Der Gefahrguttransport war auf der so genannten Schusterbahn, einer knapp zwölf Kilometer langen Güterumgehungsbahn, zwischen Kornwestheim und Stuttgart-Untertürkheim unterwegs. Der Zug wurde von zwei Lokomotiven der Baureihe 140 in Doppeltraktion gezogen und bestand aus 20 Kesselwagen. Die Kesselwagen waren auf dem Weg von einer Raffinerie in Karlsruhe zum Stuttgarter Ölhafen, als sich unter der Brücke der Remsbahn das Unglück ereignete.

Nach ersten Ermittlungen der Bundespolizei sprang die erste der beiden Lokomotiven (140 816-0) aus den Gleisen und kippte um. Die zweite Lok (140 788-1) entgleiste ebenfalls, blieb aber aufrecht stehen. In der weiteren Folge entgleiste der



Trauriges Ende einer Karriere: Für 140 816 dürfte die Unfallfahrt die letzte gewesen sein.




140 788 verließ zwar ebenfalls ihr Gleis, fiel aber nicht um.



Zwei Tage und zwei schwere Autokräne sowie ein Schienenkran waren nötig, um die verunglückten Fahrzeuge zu bergen.

erste Kesselwagen, kippte dabei auf die Seite und knickte einen Oberleitungsmasten um. Zwei weitere Kesselwagen entgleisten, blieben aber ebenfalls stehen.

Die nur wenige Minuten nach dem Unglück eingetroffene Berufsfeuerwehr Stuttgart rettete und betreute zunächst den leichtverletzten, jedoch unter Schock stehenden Triebfahrzeugführer. Anschließend wurden drei kleinere Lecks an einem Ventil und der Hülle des umgestürzten Kesselwagens abgedichtet, aus dem dennoch etwa 600 Liter der insgesamt 95 000 Liter Dieselkraftstoff in den Boden gelaufen waren.

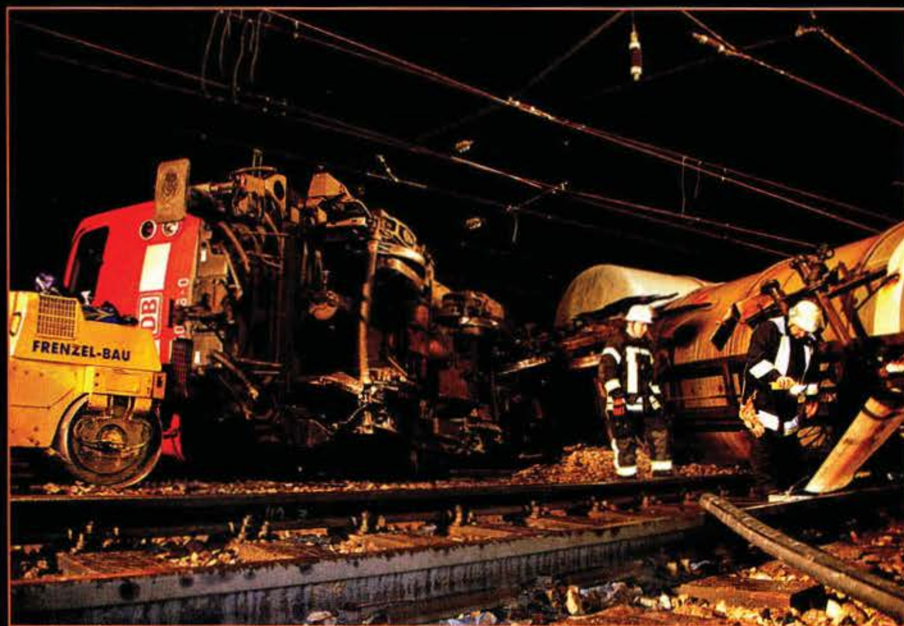
Die Feuerwehr, darunter waren auch angeforderte Spezialisten der BASF-Werksfeuerwehr Ludwigshafen, pumpte im Anschluss alle drei verunglückten Kesselwagen leer, um jede weitere Gefährdung der Anwohner und der Umwelt auszuschließen.

Die Bundespolizeiinspektion Stuttgart, zuständig für die Gefahrenabwehr und Strafverfolgung auf Bahnanlagen, nahm noch in der Nacht die Ermittlungen zur Feststellung der Unfallursache auf. „Die Ermittlungen konzentrieren sich derzeit auf den Gleisbereich", sagte ein Sprecher der Bundespolizei. Die Fahrtenschreiber seien grob gesichtet worden, bevor sie zur Auswertung ans Eisenbahnbundesamt (EBA) überstellt wurden. Sie hätten „nach derzeitigem Stand" keine Hinweise auf ein Fehlverhalten des Lokführers geliefert.

Zur Bergung nach der Beendigung der Beweissicherung am darauf folgenden Abend rollten der Hilfszug aus Kornwestheim, ein 75-Tonnen-Schienenkran der DB-Netz Notfalltechnik aus Leipzig, ein Turmtriebwagen sowie zwei Autokräne mit 400 und 650 Tonnen Hubkraft zum Einsatz. Während der nächtlichen Aufräumarbeiten unter den Augen zahlreicher Schaulustiger sorgte das Technische Hilfswerk für genügend Licht.

Zuerst wurde der liegende und eingekeilte 17 Meter lange und 24 Tonnen schwere Kesselwagen geborgen. Er verlor bei dem Unfall eine Achse. Anschließend wurde die liegende 140 gedreht und aufgerichtet. Erst am dritten Tag waren schließlich alle Fahrzeuge geborgen und abtransportiert.

Beide Loks und die drei Kesselwagen wurden vom EBA beschlagnahmt und werden zurzeit eingehend untersucht. Der ent-




Die kleine Walze links war am Unfall nicht beteiligt. An der Unfallstelle fanden jedoch im März Gleisbauarbeiten statt.




Bei Tag zeigte sich das ganze Ausmaß des Unfalls im Zentrum Stuttgarts. Die beim Unfall wirkenden Kräfte haben auch ein großes Stück Schiene ausgebrochen.

Fotos (8): B. Beytekin

standene Sachschaden wird insgesamt auf mehrere Millionen Euro geschätzt.

Die Strecke blieb bis zum Abschluss der Bergungs- und Instandsetzungsarbeiten vollständig gesperrt. Der Personenzugverkehr wurde durch den Unfall indes nicht beeinträchtigt. Der Ausfall der so genannten kleinen Schusterbahn, welche achtmal am Tag zwischen Stuttgart-Untertürkheim und Kornwestheim verkehrt, wurde problemlos durch die S-Bahnverbindung über den Stuttgarter Hauptbahnhof aufgefangen. *Benjamin Beytekin/al*




Die Bergung der 140816 wird vorbereitet. In der folgenden Nacht werden Kräne sie aufrichten.

Foto: G. Habermann

*Bei einem Unfall mit Gefahrgut bleibt einem immer wieder das Herz kurz stehen. Mir persönlich fiel, als ich vom Unfall in Stuttgart-Bad Cannstatt hörte, das schwere Zugunglück in Ingolstadt vom 2. März 1972 ein, als durch einen menschlichen Fehler zwei Güterzüge zusammenstießen. Einer der beiden war ein Kesselwagen-Ganzzug, der in Flammen aufging und teilweise explodierte. Bei der Katastrophe kamen damals nur vier Menschen ums Leben, darunter der für den Unfall verantwortliche Fahrdienstleiter, der sich das Leben nahm. Dennoch ist die Eisenbahn, vorausgesetzt alle erdenklichen Vorsichtsmaßnahmen werden ergriffen, das sicherste Transportmittel für Gefahrgut. Mir machen rasende Lkw, die auch im Winter mit Sommerreifen unterwegs sind und deren bedauernswerte Fahrer zu oft unter Termin- und Kostendruck stehen, jedenfalls mehr Angst.* *al*



Foto: G. Habermann

Die Feuerwehr pumpte umgehend den Kraftstoff aus den verunglückten Kesselwagen.



Ermittler der Bundespolizei begannen noch in der Unglücksnacht mit ihrer Arbeit.



Foto: G. Habermann

Glück im Unglück hatte der Lokführer, der mit leichten Verletzungen davonkam.



## Aus dem Leben gegriffen

***Bernd Wüstemann: Von der Dampflok zum ICE. Henryk-Walther-Verlag, Neubrandenburg 2009. ISBN 978-3-9812267-9-9, 240 S., zahlreiche Abb.; Preis: 29,95 Euro.***

■ Der Autor war zunächst Heizer in Sangerhausen, wo auch seine fotografische Tätigkeit ihren Anfang nahm. Die damals aufgenommenen Fotos aus Heizersicht sind spannend und durch die gezeigten Motive zum Teil außergewöhnlich. Die späteren Aufnahmen aus dem Reichsbahn-Norden ab den 1970er-Jahren und viele Porträts von Eisenbahnern sind eine Ergänzung zu bestehenden Publikationen. Obgleich das Buch mit seinen spannenden Erzählungen und unverfälschten Fotos aus dem Alltag glänzt, kann die Qualität seiner Abbildungen, gerade aus jüngeren Tagen, nicht mithalten. Mit Mängeln behaftete Digitalfotos oder verkratzte Filmvorlagen sogar großformatig verwendet zu haben, schadet leider dem Werk. In seiner Fülle und Abwechslung ist es dennoch durchaus einen Kauf wert. *oh*

● ***Fazit: Zahlreiche Fotos, ehrliches Buch***



## Außerdem erschienen

### Länderbahn mit Perspektiven

***Dr. Georg Thielmann: 120 Jahre Orlabahn. Wachsenburg-Verlag, Arnstadt 2009. ISBN 978-3-935795-18-0, 56 Seiten, 19 Schwarzweiß-, 70 Farbabbildungen; Preis: Euro 14,80.***

Die heutige Strecke von Jena Saalbf bis Pößneck unt. Bf, von Jena bis Orlamünde auch als Saalebahn bekannt, stellt der Autor sachkundig in Wort und Bild vor.

• **Gut illustrierte Rückschau mit Blick in die Zukunft**

### Bildarchiv-Premiere

***Joachim Seyferth: Bilder von der Aartalbahn. Verlag Joachim Seyferth, Wiesbaden 2010. ISBN 978-3-926669-81-1, 3 Foto-CDs (+ Audio-CD), 23 Schwarzweiß-, 277 Farbabbildungen; Preis: Euro 19,80.***

Die Aartalbahn von Wiesbaden über Bad Schwalbach nach Diez gehört zu Deutschlands landschaftlich reizvollsten Strecken. Die digitalisierten Aufnahmen im JPEG-Format decken die Zeitspanne von 1978 bis 2009 ab.

• **Zum Betrachten, Ausdrucken und privaten Gebrauch**

## Die hohe Modell-Baukunst

***Jean Buchmann, Wolfgang Müller: Les Super-Réseaux. Tome 9. Le Train, Betschdorf 2010. ISSN 1296-5537, 96 S., 1 Schwarzweiß-, 187 Farbabb.; Preis: 20 Euro.***

■ Selbst ohne des Französischen mächtig sein zu müssen, erschließt sich Modellbahnbegeisterten dank der durchweg exzellenten, teils großformatigen Farbaufnahmen das hohe Niveau der beiden vorgestellten Anlagen im Maßstab 1:87. Die historische H0m-Realisierung der Eisenbahn von Meaux nach Dammartin durch den „Rail Club de Meaux" bietet ebenso eine Fülle von Anregungen wie Wolfgang Müllers H0-Anlage der imperialen Strecke von Lyon nach Marseille. *hc*

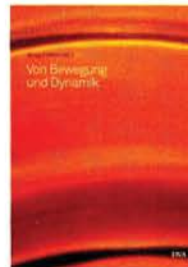



● ***Fazit: Genussmittel pur***

## Das Leben in Bewegung

***Georg Küffner (Hg.): Von Bewegung und Dynamik. Deutsche Verlags-Anstalt, München 2009. ISBN: 978-3421044075, 504 Seiten, zahlreiche Abbildungen; Preis 29,95 Euro.***

■ Mobilität erfordert Antrieb und darum geht es in diesem Buch. Die lesenswerte Aufsatzsammlung soll dem interessierten Laien einen Überblick über Problemstellungen und Lösungen moderner Antriebstechnologie vermitteln. Es ist kein eisenbahnspezifisches Buch, aber das System Rad-/Schiene spielt in diesem Themenfeld eine wichtige Rolle. Hinter dem Werk steht der Voith-Konzern, der weltweit tätig ist als Anbieter von Maschinen zur Leistungsübertragung und inzwischen auch als Produzent von Lokomotiven. Ein Kapitel widmet sich deshalb auch der Entstehungsgeschichte der Maxima-Loks. Das Buch überzeugt mit teils hervorragenden, professionellen Bildern und gut lesbaren Texten. *al*



● ***Fazit: Die bewegte Welt durch die Voith-Brille gesehen***

## Daten- und Fakten-Fundgrube

***Klaus-Jürgen Kühne: Made in GDR. DDR-Schienenfahrzeuge in historischen Prospekten. Transpress-Verlag, Stuttgart 2009. ISBN 978-3-613-71368-0, 144 Seiten, 38 Schwarzweiß-, 87 Farbabbildungen; Preis: 19,95 Euro.***




■ Keine Frage, das Buch hält weitgehend, was der Titel verspricht. Allerdings wäre die Titelbezeichnung Triebfahrzeuge zutreffender gewesen, denn der Waggonbau in der DDR findet nur ganz am Rande Erwähnung und zwar in einem Referenzprospekt des VEB Lokomotivbau-Elektrotechnische Werke „Hans Beimler" Hennigsdorf. Die überwiegend zu den Leipziger Frühjahrs- und Herbstmessen erschienenen und hier vorgestellten Werbebroschüren, heute begehrte Sammlerobjekte, bieten einen durchaus repräsentativen Überblick über die Erzeugnisse und Leistungsfähigkeit der DDR-Schienenfahrzeug-Industrie. Mit informativen Einleitungen sowie Ausführungen zu den Lokomotiven und Triebwagen lässt der Autor zum Glück nicht nur die Prospekte für sich sprechen. *hc*

● ***Fazit: Bemerkenswerte Repro-Zusammenstellung***

01 509 ist zurück, jetzt als Flaggschiff der Press. Im März absolvierte sie ihre erste Sonderfahrt.

# Das Aushängeschild

Anfang der 1960er-Jahre wurden bei der Deutschen Reichsbahn (DR) in der ehemaligen DDR 35 Lokomotiven der Baureihe 01 im Rahmen eines Rekonstruktionsprogrammes mit neuen Hochleistungskesseln, neuen Zylindern mit Trofimoff-Schiebern, Boxpok-Rädern und geschweißten Führerhäusern ausgerüstet und fortan als 01.5 bezeichnet. 17 Maschinen erhielten gleich beim Umbau eine Ölhauptfeuerung, während diese bei den anderen 01.5 in den Jahren 1965 und 1966 nachgerüstet wurde. Die Rekonstruktion dieser Dampfloks kann mit Fug und Recht als gelungen bezeichnet werden, alleine die Boxpok-Räder bewährten sich nicht und wurden gegen herkömmliche Speichenradsätze getauscht. Fortan verrichteten die 01.5 den schweren Schnellzugdienst auf den Strecken Bebra – Erfurt, Berlin – Schwerin, Magdeburg – Rostock und Leipzig – Saalfeld. Die letzten Maschinen schieden erst 1983 beim Bw Saalfeld aus dem Dienst aus.

Die 01 509 entstand 1963 aus der im Jahr 1935 unter der Fabriknummer 1426 bei der Firma Krupp in Essen gebauten 01 143. 1983 wurde diese 01.5 beim Bw Saalfeld ausgemustert und verbrachte die kommenden zweieinhalb Jahre als Heizlok im Bw Schwerin. Nach einer erneuten Hauptuntersuchung im Raw Meiningen gelangte die Maschine 1985 in den Westen in die Obhut der Ulmer Eisenbahnfreunde und wurde vor allem im süddeutschen Raum und Österreich eingesetzt.

Im Februar 2005 erfolgte die Überstellung der stolzen Schnellzugdampflok ins heutige Dampflokwerk (DLW) Meiningen zu einer Fahrwerksuntersuchung. Allerdings wurden in der Dampflokklinik neben dem Verschleiß am Fahrwerk erhebliche Schäden am Kessel festgestellt, was den geplanten Kostenrahmen für die Untersuchung völlig sprengte. Erst als die Dampflok zum Jahresende 2007 in den Besitz der IG Preßnitztalbahn e. V. überging, waren die Voraussetzungen für die Durchführung der notwendigen Hauptuntersuchung geschaffen. Dabei erhielt die Schnellzuglok neben den üblichen Instandsetzungsarbeiten den Kessel der Schwestermaschine 01 522, eine neue Rauchkammertür, und auch der Tenderaufbau wurde mit Ausnahme des Öltanks neu angefertigt. Die erste Probefahrt erfolgte am 5. März 2010 von Meiningen nach Wernshausen und zurück, wobei bei dieser Fahrt die Zylinder und die Steuerung neu eingestellt wurden, sprich die 01 509 indiziert wurde.

Am 11. März 2010 stand die Wartburgrunde auf dem Programm. Bei der Wartburgrunde ging die Reise von Meiningen nach Oberhof über den Thüringer Wald und weiter über Arnstadt, Neudietendorf, Eisenach und Bad Salzungen zurück nach Meiningen. Diese Probefahrt diente dazu, die Dampflok bei den Rampenfahrten über

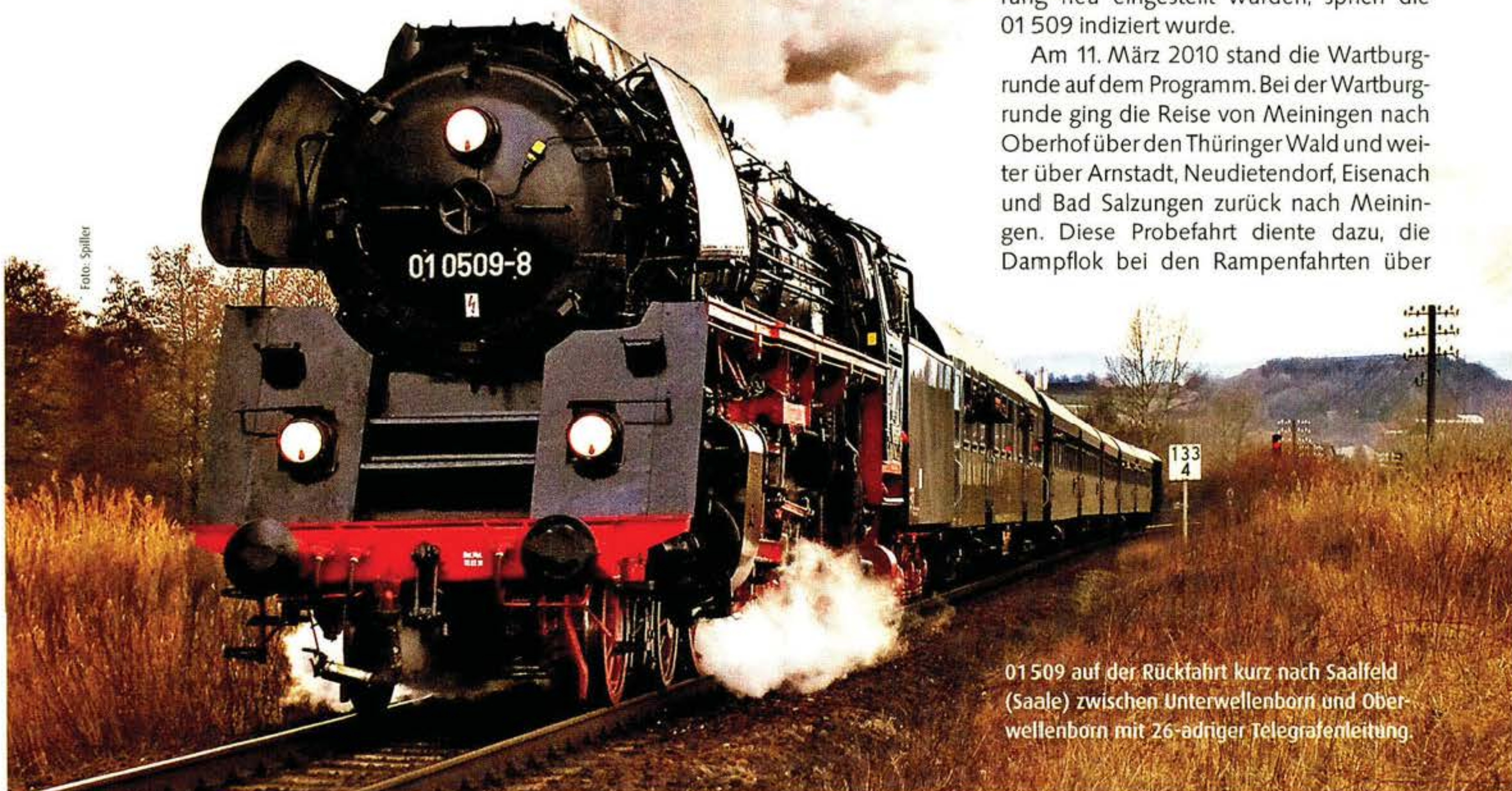



Foto: Spiller

01 509 auf der Rückfahrt kurz nach Saalfeld (Saale) zwischen Unterwellenborn und Oberwellenborn mit 26-adriger Telegrafenleitung.

den Thüringer Wald beziehungsweise von Eisenach nach Förtha und bei der Schnellfahrt zwischen Neudietendorf und Eisenach an ihre Leistungsgrenzen zu bringen. Am Haken hatte die 01 509 drei Schürzenwagen des Meininger Dampflokvereins. Die Dampflok lief wie ein Uhrwerk und während der Rampenfahrten war sogar mehrmals das Abblasen der Sicherheitsventile zu vernehmen. Allein eine Weichenstörung im Bahnhof Oberhof brachte den Fahrplan gehörig durcheinander.

Nach der endgültigen Farbgebung stand dem ersten Einsatz der ölgefeuerten Dampflok vor einem Sonderzug am 20. März 2010 nichts mehr im Wege. Die Fahrt führte die als 01 0509-8 beschilderte Maschine von Chemnitz nach Leipzig und weiter über die alte Stammstrecke der 01.5 entlang der Saale in ihr ehemaliges Heimatbahnbetriebswerk nach Saalfeld. Die Rückfahrt erfolgte über Unterwellenborn, Pößneck ob Bf, Gera und Altenburg zurück nach Chemnitz.

Die 01 509 ist auf jeden Fall eine Bereicherung der deutschen Museumsbahnszene und wird mit Sicherheit bei zahlreichen Jubiläumsveranstaltungen zum Thema „175 Jahre deutsche Eisenbahnen" zu bewundern sein. Abschließend ist den Leuten von der Pressnitztalbahn ein glückliches Händchen mit ihrer 01 0509-8 zu wünschen!

*Johannes Trautner*


Fotos: Gross

Ihre allererste Fahrt am 5. März 2010 musste 01 509 noch hinter der Meininger Werks-V 100 absolvieren.


Fotos (3): Trautner

Nach der erfolgreichen Indizierfahrt am Vortag konnte die noch warme Dampflok bei einer Führung durch das DLW Meiningen im Anheizhaus fotografiert werden.



Im Schnellzugtempo geht es durch das Werratal vorbei an der Ortskulisse von Breitungen am See. Die drei Wagen stellen für die 01 509 keine wirkliche Last dar.

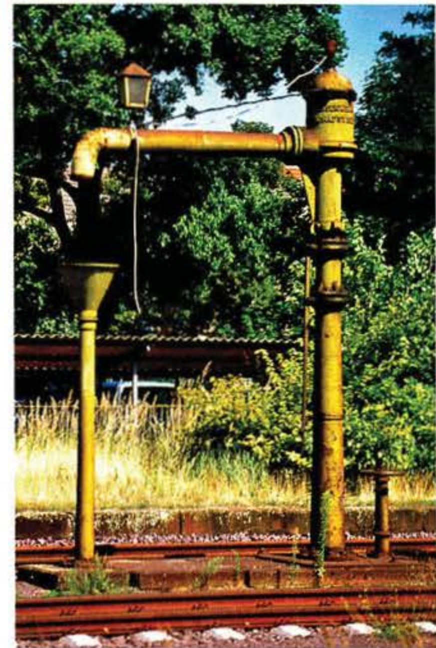
# Bahnhofs-Flair

Das Ambiente des Bahnhofs Haldensleben ist eine eindrucksvolle Kulisse für schwere Güterzüge.

Der klassische Anblick alter Bahnhöfe ist selten geworden, doch in der Börde noch immer gegenwärtig.




Für Abwechslung im Diesel-Alltag sorgen auch die V 60 der in Weferlingen ansässigen Lappwaldbahn.



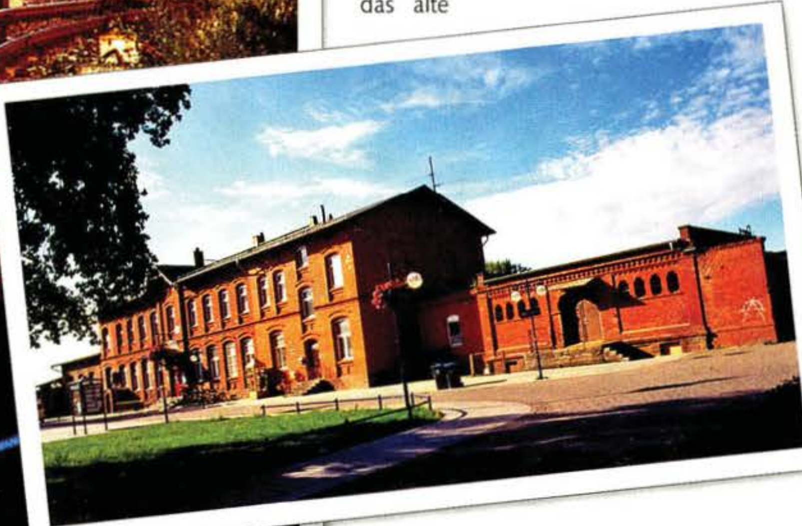
Alte Wasserkräne zeugen von vergangenem Glanz der Dampfzeit.

Der Bahnhof von Haldensleben war einst ein bedeutender Knotenpunkt. Hier trafen sich die Strecken von Magdeburg, Oebisfelde, Weferlingen, Eilsleben und Gardelegen. Die Ausdehnung der hiesigen Bahnanlagen zeugt noch heute davon. Dank eines umfangreichen und vielfältigen Güterverkehrs ist noch viel von der früheren Eisenbahnlandschaft erhalten und die Sanierungswelle der Bahn ist bislang nicht hierher geschwappt. So findet der Eisenbahnfreund in und um Haldensleben viele Möglichkeiten, das alte Flair der Eisenbahn und die alltäglichen Einsätze unterschiedlichster Diesellokomotiven vor schweren Zügen zu erleben.

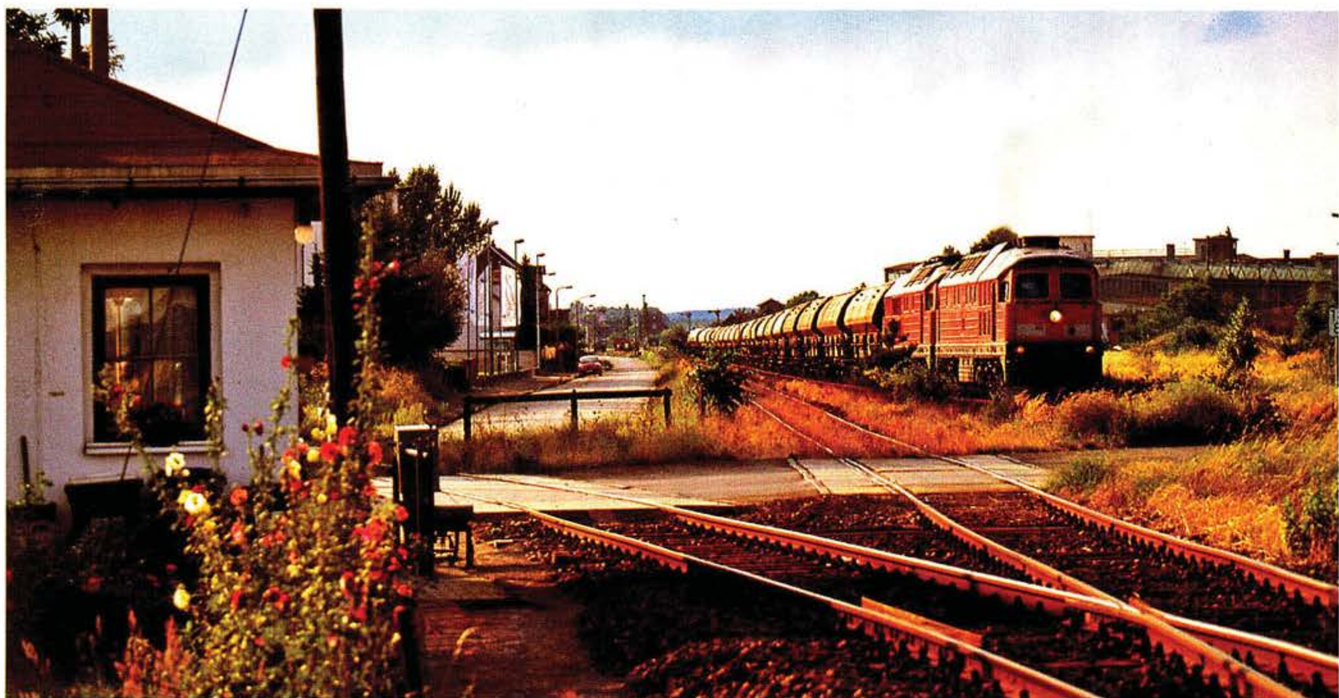
Im modernen Hafen an der längsten künstlichen Wasserstraße Deutschlands, dem Mittellandkanal, wird ein Viertel des Güterumschlags der Binnenschifffahrt Sachsen-Anhalts bewältigt. Ein Anschlussgleis führt zum nahe des Bahnhofs gelegenen Stadthafen, wo sich unter anderem ein modernes Containerterminal befindet. Auch Schüttgüter und Agrarprodukte werden hier umgeschlagen. Eine weitere Schiffsanlege- und Verladestelle mit Gleisanschluss befindet sich etwa fünf Kilometer nordwestlich der Stadt in der Nähe von Bülstringen. Hier wird Getreide verladen. Auch lange Kesselzüge fahren diesen Hafen an.

Die Steinbrüche des nördlichsten deutschen Hartsteinvorkommens in der Haldensleber Umgebung sorgen für stetigen Nachschub an abzutranportierendem Schotter, Splitt, Sand und Kies. Vor allem die Brüche in Dönstedt und Flechtingen sind von großer Bedeutung. Von hier aus werden Gleisbaustellen in der gesamten Bundesrepublik beliefert.

Der Großteil des Schienenverkehrs zwischen Magdeburg und Oebisfelde wird von der Deutschen Bahn bewältigt. Die Maschinen der ehemaligen DR-Baureihe 132 sind in Haldensleben noch ständige Gäste. Sie sind vor allem an Vormittagen außerhalb der Wochenenden zu erleben. Ihnen begegnen unter anderen V 60 und V 100 der Lappwaldbahn GmbH, die ihre



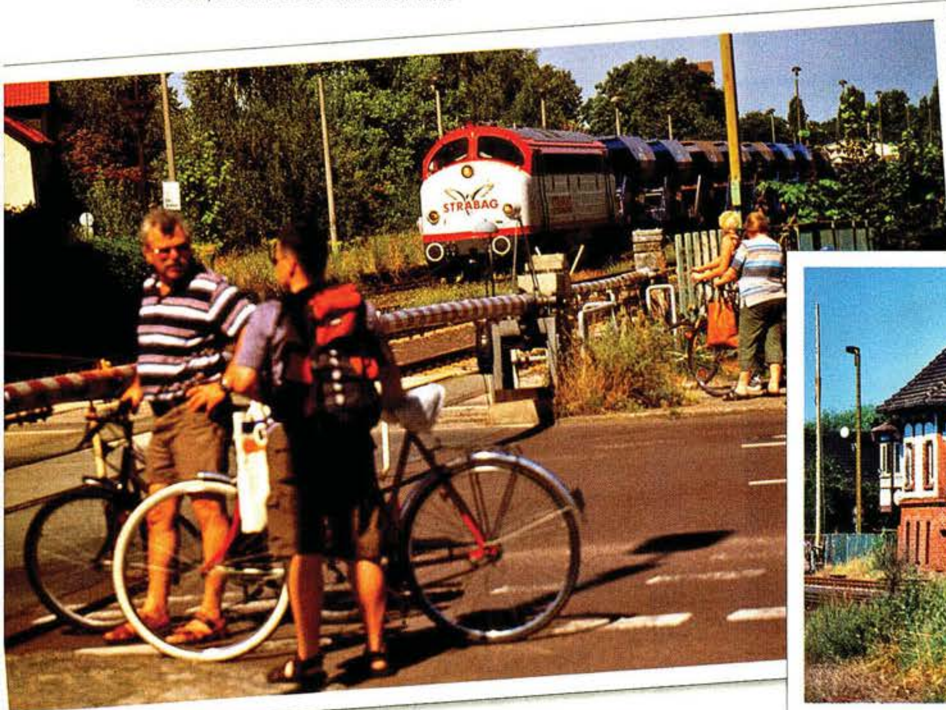
Das eindrucksvolle Empfangsgebäude soll als Geschäfts- und Wohnhaus revitalisiert werden.



Idylle am Posten 12: über 5000 kW ziehen einen Güterzug aus dem Bahnhof.

Heimat im nahen Weferlingen, dem heutigen Endpunkt der einstigen Nebenbahn nach Oebisfelde, haben.

Reichsbahn-Freunde kommen in Haldensleben auf ihre Kosten, denn der Bahnhof mit Stellwerken, Formsignalen, Spannwerken und unmodernisierten Gebäuden hat noch das Flair alter Tage. Dort, wo am südöstlichen Bahnhofsende das Gleis zum Stadthafen abzweigt und die Althaldensleber Straße kreuzt, befindet sich der Posten 12. Senken sich hier die Schranken, sind frühere Zeiten spürbar, denn der Bahnübergang ist wärterbedient. Der Wärter muss auch die Handweiche des Hafenanschlussgleises stellen, das unweit des Postenhäuschens abzweigt. Doch auch in Haldensleben bleibt die Zeit nicht stehen. Zu den Baumaßnahmen der letzten Zeit gehörte 2009 das Ersetzen der alten Brücke über den Mittellandkanal zwischen Haldensleben und Bülstringen. Drei Jahre zuvor war aufgrund der notwendigen Verbreiterung des Mittellandkanals die zweite Kanalbrücke zwischen Vahldorf und Groß Ammensleben ausgetauscht worden.



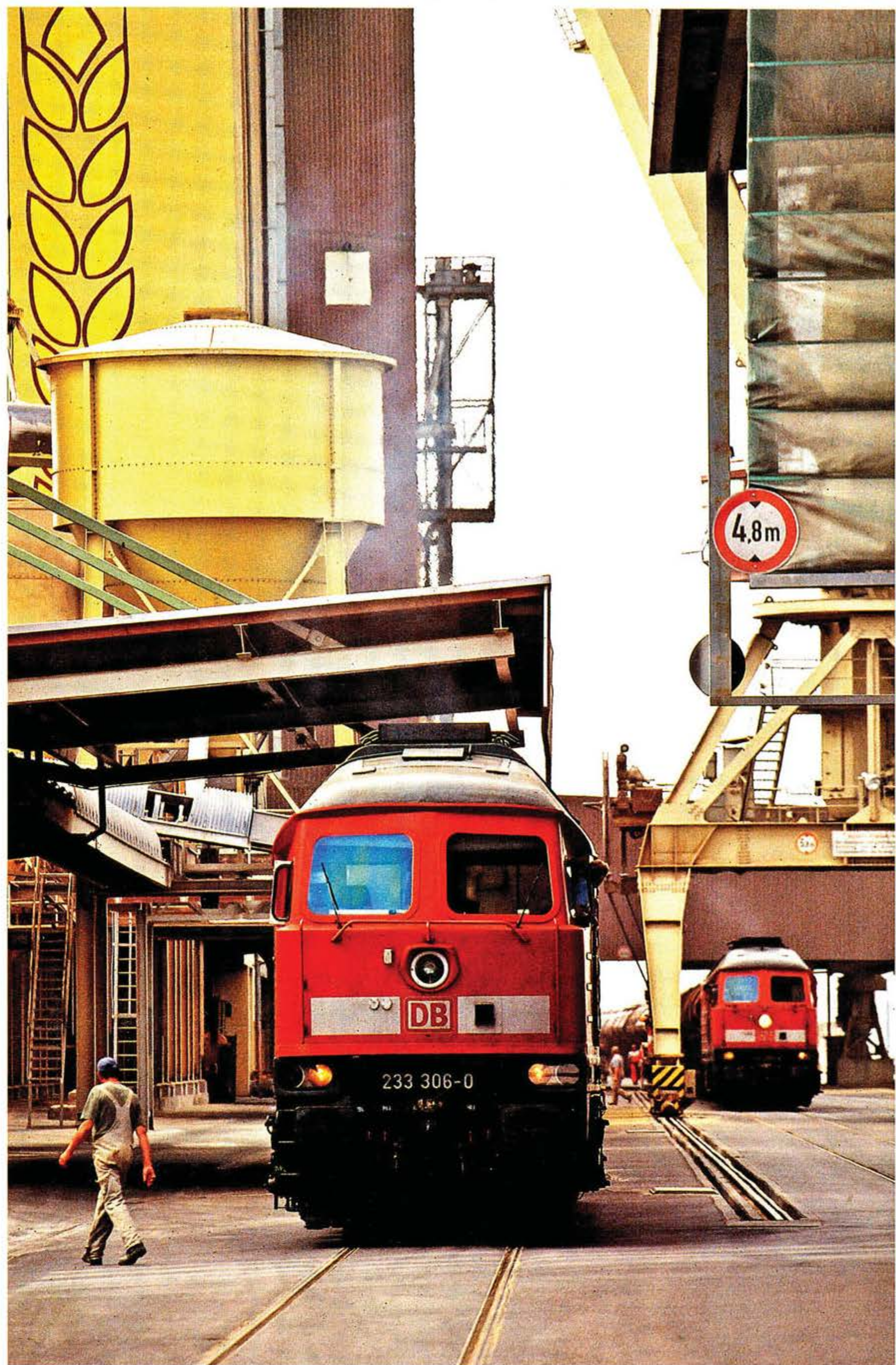

Begegnungen mit den Nohab-Lokomotiven der Eichholz Eivel GmbH sind nicht ungewöhnlich.




Mechanische Stellwerke, Formsignale und Pilzleuchten erfreuen Reichsbahn-Freunde trotz zunehmenden Bewuchses.

Fotos: Burkhard Wollny

**Im nahe Bülstringen gelegenen Hafen stellen zwei Maschinen der BR 233 einen schweren Güterzug zusammen.**




Ein besonders interessanter Fuhrpark wird in der in Haldensleben befindlichen Werkstatt der Eichholz Eivel GmbH gewartet. Sie befindet sich auf dem früheren Bw-Gelände. Die acht Nohab-Lokomotiven des Unternehmens sind im Bahnhof häufig zu beobachten und bespannen auch einen Teil der hier beginnenden und endenden, aus Ea- oder Fc-Wagen bestehenden Güterzüge. Gerade hat sich eine Class 66 zu ihnen gesellt, eine Voith Maxima soll schon bald folgen. Der kontinuierlich zunehmende Verkehr eröffnet dem Unternehmen nach eigenen Angaben eine gute Zukunftsperspektive.

Obwohl die Strecke Magdeburg – Oebisfelde ein vergleichsweise hohes Güteraufkommen verzeichnet, gibt es bis auf unregelmäßige Umleiter keine durchgehenden Güterzüge mehr. Vorbei sind auch die Zeiten, als hochwertige Schnellzüge Haldensleben durcheilten. Viele Jahre gehörte das Zugpaar D 446/D 447 zwischen Leipzig und Köln, in den 1990er-Jahren durch Interregios ersetzt, zum täglichen Bild.

Im Personenverkehr pendeln heute die Triebzüge der Baureihe 642 von DB Regio. Sie verkehren unter dem Markennamen der Elbe-Saale-Bahn. Neben der immensen Bedeutung im Güterverkehr spielt der Bahnhof Haldensleben auch im Nahverkehr noch eine größere Rolle. Die Regionalzüge zwischen Magdeburg und Oebisfelde legen alle zwei Stunden in Haldensleben ihren planmäßigen Halt ein. An Wochentagen beginnen und enden hier in den Zwischenzeiten zusätzliche Regionalbahnen von und nach Magdeburg, so dass sich im südlichen Abschnitt der Hauptstrecke ein Stundentakt ergibt.

*Olaf Haensch*

Vor 75 Jahren feierte die Überwindung des Kleinen Belt per Bahn und Straße Premiere: Ein technisches Meisterstück.



Auch schon über ein halbes Jahrhundert her: 1956 wartet man in Middelfart noch geduldig auf den Zug zur Beltüberquerung.

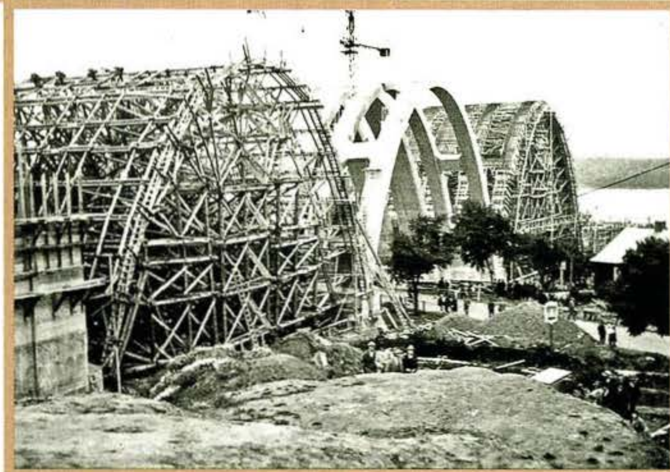
# Brücken-Ruf

Eine große, alte Stahlbrücke übers Meer? In Europa? Die bejahende Antwort liefert Dänemark, wo die alte Brücke über den Kleinen Belt, die Meerenge zwischen dänischem Festland (Jütland) und der Insel Fünen, noch heute eine wichtige Funktion im Straßen- und vor allem im Schienenverkehr erfüllt.

Dieses Meisterstück der Ingenieurskunst, auf Dänisch die „Gamle Lillebaeltsbro", wurde am 14. Mai 1935 in Anwesenheit von König Christian X. feierlich eingeweiht. Fast 50000 Menschen kamen damals zur Eröffnung nach Middelfart. Tags darauf trat der Sommerfahrplan in Kraft.

Der Brückenschlag bedeutete eine Revolution im Verkehrssystem des ganzen Landes. Die Fähren hatten ausgedient und diese neue Brücke wurde zusammen mit den neuen roten Schnellzügen, den Lyntog, auf Deutsch Blitzzug, und den Flugzeugen zu Symbolen des technischen Fortschritts.

Die technischen Herausforderungen für das in Stahl und Beton ausgeführte Brückenbau-

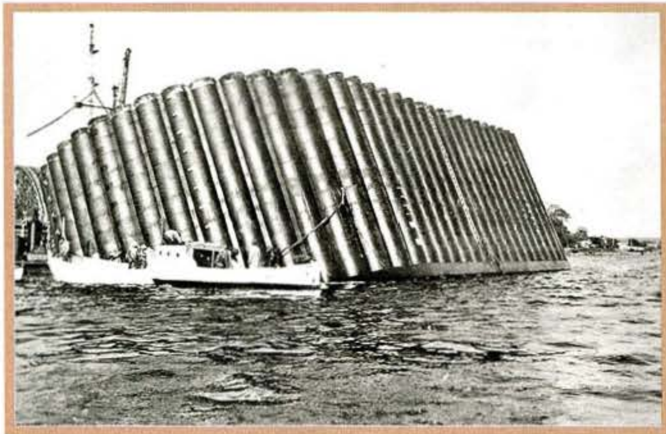


Fotos (4): Fam. P. Jeppesen, Slg. Stefan Winkler

Zehn Jahre dauerten die Bauarbeiten bis zur Eröffnung 1935. Hier bekommen die Betonbögen auf festem Grund allmählich Konturen.

Im August 2006 erreicht V 200 033 mit ihrem historischen Sonderzug nach Passieren der Kleine-Belt-Brücke gerade das Festland.

Foto: Stefan Winkler



Eine Besonderheit der Konstruktion waren die schwimmfähigen Senkkästen, die zu den Pfeilerpositionen im Meer geschleppt wurden.



Der Stapellauf eines solchen Senkkastens steht kurz bevor. Das Spektakel lockte wie auch der gesamte Brückenbau immer wieder Schaulustige an.

werk waren gewaltig. Immerhin war von Ufer zu Ufer mehr als ein Kilometer zu überwinden und die See hat hier eine Tiefe bis zu 40 Metern.

Alle vier Pfeiler, die den stählernen Teil der 20,5 Meter breiten, und vom Grund an gemessen 98 Meter hohen Brücke tragen, sind auf dem Meeresboden in so genannte Senkkästen gebettet. Diese Kästen wurden an Land und zwar in Snoghoj auf jütländischer Beltseite montiert. Die 18 Meter hohen Konstruktionen aus mit Beton umgossenen Stahlrohrkränzen wurden nicht anders als ein Schiff regelrecht vom Stapel gelassen.

Jeder Stapellauf wurde von Tausenden verfolgt, die sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen wollten: Der Koloss rutschte auf mit grüner Seife eingeschmierten Gleitbahnen unter einer mächtigen Bugwelle ins Wasser.

Die Senkkästen waren schwimmfähig und wurden zu den vorgesehenen Positionen der Pfeiler geschleppt. Dort wurden sie mittels Wasserballasts gedreht und auf den Meeresgrund abgesenkt, wo sie sich plangemäß in den Lehmboden bohrten. Auf die Kästen waren Stahlrohre mit großem Durchmesser montiert, die bis über die Wasseroberfläche reichten.

Sobald das Wasser im Inneren abgepumpt war, hatten Arbeiter, die in den Stahlrohren nach unten gelangten, den überflüssigen Lehm abzutragen. Dies geschah 30 Meter unter dem Meeresspiegel in Handarbeit und ohne Druckausgleich. Die leergeräumten Kästen sowie die aufgesetzte Stahlrohrkonstruktion wurden mit Beton ausgegossen. Die sichtbaren Betonpfeiler schließlich ragen noch 35 Meter über den Meeresspiegel hinaus. Sie haben Eisenbahnschienen als Bewehrung und sind mit Granitstein verkleidet.

Die Bauarbeiten zogen Schaulustige vor allem aus Skandinavien fast magisch an. Mit so genannten Pfeilertouren kam Geld in die Kassen der Einheimischen, die mit kleinen Booten die Baustellentouristen über den Kleinen Belt schipperten. Es gab zig Andenken und Geschenkartikel. Sogar ein Kinderbaukasten mit dem Brückenmodell wurde seinerzeit produziert. Und vermutlich jeder zweite Junge auf Fyn, Fünen, hat einst für seine „Pionier-Express"-Eisenbahn der Spur 0 solch eine Brücke auch gebaut.



Foto: Stefan Winkler

Untersicht: Dieser Blick auf die beeindruckende Stahlkonstruktion mit ihren mächtigen Betonpfeilern bietet sich nur vom Deck eines Schiffes.

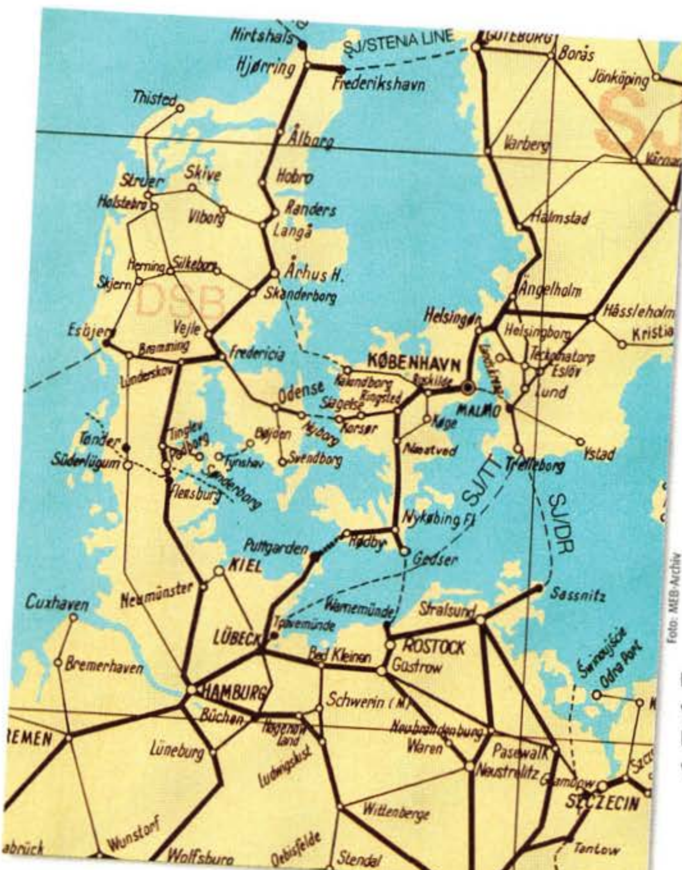



Foto: MEB-Archiv

Die Kleine-Belt-Brücke bei Middelfart verbindet das dänische Jütland mit der Insel Fünen und steht an der Strecke von Fredericia nach Odense.

## Auf einen Blick

**Bauzeit:** 1925 bis 1935
**Gesamtlänge:** 1178 Meter
**Stahlüberbau:** 825 Meter
**Stahl-Gew.:** 13000 Tonnen
**1 Pfeiler-Gew.:** 59000 Tonnen
**Gesamthöhe:** 98 Meter
**Breite über alles:** 20,5 Meter
**Durchfahrtshöhe:** 33 Meter
**Baukosten:** 23,9 Mio. Kronen
**Anzahl Nieten:** 2 Millionen
**Dehndifferenz:** Max. 50 cm
**Farbbedarf:** 100 000 Liter
**Lack-Fläche:** 130 000 m$^2$

Die damaligen Werbeplakate bezeugten stolz die „dänische Ingenieursarbeit von Weltrang". Sie sind heute bei Sammlern heiß begehrt.

Keine Frage, die Kleine-Belt-Brücke war das bis dato größte und aufwendigste Bauwerk ganz Dänemarks. Inklusive der erforderlichen neuen Bahnhöfe, der Gleis- und Straßenanbindungen kostete das ehrgeizige Unternehmen schließlich 42 Millionen dänische Kronen.

Federführend für die Planung war die dänische Staatsbahn DSB gewesen. Die Ausschreibung für den Bau hatte eine dänische Firma gewonnen, die mit drei deutschen Unternehmen zusammenarbeitete, unter anderen mit Krupp.

Krupp lieferte die Stahlkomponenten mit einem speziellen Mangananteil, hergestellt überwiegend in Rheinhausen. Bei Krupp waren die Träger probehalber schon einmal montiert worden, ehe sie wieder zerlegt auf die Reise gingen. Vor Ort in Dänemark wurde im freien Vortrieb aus Gleichgewichtsgründen immer beiderseits eines Pfeilers gebaut. Die Montage erfolgte mit glühend gemachten Nieten, die mit Dampfhämmern eingetrieben wurden. Allein die Nietarbeiten dauerten zwei Jahre!



Fotos (3): Stefan Winkler

1989 quert ein Triebzug der DSB-Baureihe MR (oberes Bild) den sonnigen Belt, 2006 ist ein Gumminasen-IC-Langzug auf dem Weg nach Jütland.



Blick vom Hafen über die Meerenge auf die Kleine-Belt-Querung: Über einen Kilometer lang ist das Brückenbauwerk aus Kruppstahl und Beton.

Die Verkehrsbedeutung der Brücke stieg unaufhaltsam. Hatte man zum Beispiel in der Planungsphase mit knapp 100 000 Autos jährlich gerechnet, waren es 1965 schon fünf Millionen. Da die Fahrbahn recht eng und immer wieder durch Instandhaltungsarbeiten der Verkehr beeinträchtigt war, zudem in Brückennähe Kreuzungen und Abzweigungen existieren, kam es nicht selten zu kilometerlangen Staus. Mit dem Bau der Ny Lillebaeltsbro, der 1970 eingeweihten Autobahnbrücke, gehören diese normalerweise der Vergangenheit an.

Allerdings: Weht der Wind zu kräftig über den Belt, wird die moderne Straßenbrücke gesperrt. Dann ist die einzige Verbindung wieder das Brückenbauwerk aus den 30er-Jahren, das nach wie vor erfolgreich Wind und Wetter trotzt. Für die Eisenbahn ohnehin, denn täglich rollen 200 Züge über die alte Brücke, Tendenz eher noch zunehmend.

In den 90er-Jahren erfuhr die diesjährige Jubilarin die bislang letzte bedeutsame Veränderung. Im Zuge der Durchbindung und des Baus der Brücken- und Tunnelkombination über den Großen Belt nach Schweden wurde die Bahnstrecke von Fredericia aus elektrifiziert. Außerdem wurde auf Jütland eine Gleisspange nach Süden gebaut, die das Kopfmachen in Fredericia erspart.

Ein Urlaub in Middelfart, an der Brücke und auf Fünen lohnt sich allemal, sei es auch nur, um den bunten international angehauchten Schienenverkehr im Kontrast mit diesem grandiosen historischen Bauwerk zu genießen! *Stefan Winkler/hc*

www.ageofsteamroundhouse.com

## Neues Holz für alte Lokomotiven

**Ein wohlhabender Amerikaner schafft eine Zukunft für die Eisenbahn-Vergangenheit.**

■ Jerry Joe Jacobson träumte schon in seiner Kindheit von einer eigenen Eisenbahn, als er die letzten Dampfzüge der Baltimore & Ohio Railroad erlebte. 1988 kaufte der Unternehmer eine knapp 150 Kilometer lange Strecke, nannte sie Ohio Central und befuhr sie im Sommer fast täglich mit Touristenzügen, bespannt von seinen eigenen Dampflokomotiven. Sein derzeitiges Projekt ist weltweit einmalig, denn er lässt ein komplettes Betriebswerk für Dampflokomotiven mit 15-ständigem Rundschuppen und 35-Meter-Drehscheibe, groß genug selbst für Challenger-Lokomotiven, bauen. Schuppen und Werkstatt sind in den USA in ihrer Fachwerkkonstruktion die ersten derartigen Neubauten seit 1951 und sollen bereits Ende 2010 fertig sein. Die Drehscheibe wurde unlängst eingesetzt. Das Betriebswerk dient künftig als Museum und als Basis für die Wartung, Reparaturen und Einsätze von Jacobsons Dampflokomotiven. Die englischsprachige Webseite gibt ausführlich Auskunft über die Fortschritte und Hintergründe des Bauprojekts. Luftaufnahmen und andere Fotos vermitteln einen Eindruck seiner Dimension.

www.bahnrolli.de

## Mission: Spaß beim Hobby

**Ein Gartenbahner und Rollstuhlfahrer ist für seinen Frohsinn und seine Filme bekannt.**

■ Im einstigen Chemiezentrum Wolfen wurde 1936 der Farbfilm erfunden. Farbfilme spielen auch im Leben von Uwe Männicke eine große Rolle. Mit Hingabe filmt er nicht nur seine Gartenbahn, sondern auch Ausstellungen und andere Ereignisse. Die Anschaffung einer Freiland-Modellbahn auf 45-Millimeter-Gleisen war zunächst seiner körperlichen Beeinträchtigung geschuldet, sollte sie doch mit dem Rollstuhl befahrbar sein. Ein Anlagenporträt im Fernsehen verhalf ihr und ihrem Erbauer zu einiger Popularität. Seine Webseite ist beinahe ein virtuelles Ebenbild. Sie punktet durch die humorvollen und unterhaltsamen Texte nicht nur zur Eisenbahn. Ein eigenes Kapitel widmet der Bastler Umbauten von Gartenbahnfahrzeugen. Zum Nachbau animiert beispielsweise die Vorstellung eines einfach konstruierten Kamerawagens mit Kurvennachführung.

www.planet-eisenbahn.de




## Jubiläums-Auftritt

**Die Deutsche Bahn feiert im Internet das 175. Jahr des Bestehens deutscher Schienenwege.**

■ Die Internetseite, welche Anfang März enthüllt wurde, ist ein Beitrag der DB AG zum Festjahr 2010. Man hat sich Mühe gegeben, und so liegt die Präsentation in ihrem technologischen und gestalterischen Anspruch weit vorn. Nach einem kurzen Intro gelangt der Besucher zur Navigation im Stil einer animierten S-Bahn-Karte, um zu Textbeiträgen, Fotos und Videos zur Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Eisenbahn zu kommen. Auch die dunklen Kapitel werden dabei nicht ausgelassen. Kurze Wege und fließende Übergänge lassen die nötige Muße entstehen, um alles in Ruhe zu betrachten. Besucht man die Terminrubrik, zeigt sich ein umfassender Überblick über alle wichtigen, zum Teil aber auch belanglosen Termine, die mit dem Jubiläum in Verbindung stehen. Ein weiterer Schwerpunkt sind die diesjährigen Sonderausstellungen des DB-Museums in Nürnberg, von denen die Ausstellung „Adler, Rocket & Co." eine besondere Rolle spielt.

www.kleinbahn-erfurt-nottleben.de.vu

## Gleise für Gewehre

**Westlich der Thüringer Landeshauptstadt erschloss eine kurze Stichbahn das Land.**

■ Bevor die Traditionsbahn Erfurt-West (siehe ab S. 34) ab 1982 von historischen Zügen befahren wurde, existierte die Strecke nach Nottleben bereits knapp 65 Jahre. Schon ein Vierteljahrhundert zuvor war sie angeregt worden, doch konnte erst das Begehren der Rüstungsindustrie im Ersten Weltkrieg ihren Bau durchsetzen. Zwei Lokomotiven der Kleinbahn Erfurt – Nottleben sind noch heute vorhanden: Die Loks mit den ehemaligen Betriebsnummern 1 und 2, später 89 6237 und 89 6024, haben nach ihrer aktiven Zeit im Dienst der Deutschen Reichsbahn als Werklokomotiven in Ausbesserungswerken die Zeiten überdauert und sind später an westdeutsche Museumseisenbahnen verkauft worden. Die private Internetseite präsentiert in gut aufbereiteter Weise die Entwicklung und Geschichte der Strecke, illustriert durch zahlreiche historische Fotos, Karten und zeitgenössische Dokumente. Der Besucher findet außerdem Verzeichnisse der Betriebsstellen und Fahrzeuge, ergänzt durch einige Fotoalben sowie eine Liste mit themenverwandten Verweisen. Ein eigenes Kapitel erinnert an den Traditionsbetrieb des DMV. Den Zustand der Strecke im Jahr 2002 zeigt der Autor in einer eigenen Galerie.

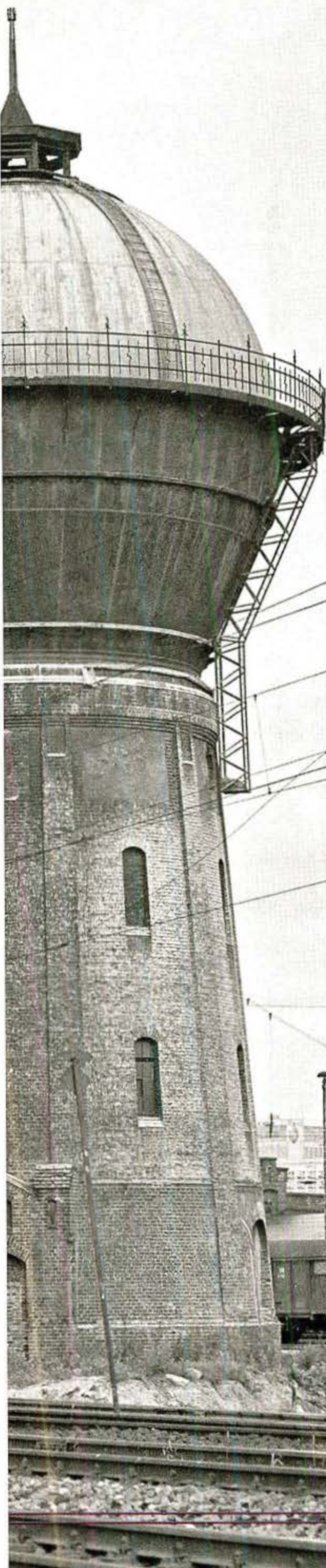
Erinnerungen an ein lebendiges Museum

1982, zur 100-Jahr-Feier der Rbd Erfurt, wurde die erste regelspurige Museumsbahn der DDR fundamentiert. Nur zehn Jahre später trug man sie zu Grabe.

# „Erfurt West, 3. Klasse, bitte!"




Erfurt Hbf am 24.06.1984: Ein Zug der Traditionsbahn macht sich auf den Weg nach Erfurt West.





1985 war 86 501 zu Gast. Hier fährt ihr Zug gerade in den Bahnhof Erfurt Nord ein.



Die Fahrzeugschau vom 5. bis zum 13. Juni 1982 mit etwa 50 000 Besuchern wurde zu einem großen Erfolg.

Während sich im westlichen Teil Deutschlands seit den 1960er-Jahren vor dem Hintergrund einer zügigen Modernisierung des Bahnverkehrs eine stetig wachsende private Museumsbahnszene etablierte, sahen die Eisenbahnfreunde in der ehemaligen DDR lange Zeit keine derartige Notwendigkeit. War doch die hiesige Bahnlandschaft noch weitgehend im Zustand der Epochen II und III und verstanden sich die Eisenbahner der Deutschen Reichsbahn selbst als Hüter ihrer Traditionen. In vielen Betriebswerken wurden alte Lokomotiven, oft in betriebsfähigem Zustand, gepflegt und von der Deutschen Reichsbahn häufig vor Regel- und Sonderzügen eingesetzt.

Im Juni 1982 fand in enger Zusammenarbeit zwischen DR, dem Deutschen Modelleisenbahn-Verband der DDR (DMV) und dem Verkehrsmuseum Dresden eine große Feier anlässlich „100 Jahren Eisenbahndirektion Erfurt" und „135 Jahren Eisenbahn in Erfurt" mit einer Fahrzeugausstellung im Bahnhof Erfurt West an der früheren Kleinbahn nach Nottleben statt. Die Strecke war zur Bedienung von Anschlüssen weitgehend original erhalten geblieben. Ein aus 74 1230 und



Der Weißenfelser Schneepflug auf Basis einer P 4.2 hat nicht überlebt. Allen Rettungsbemühungen zum Trotz ließ man ihn verschrotten.



Eine Draisine, die von der Bahnmeisterei Mühlhausen zur Verfügung gestellt wurde, befindet sich heute in Weimar.

94 1292 sowie vier Bi-Wagen des Verkehrsmuseums Dresden gebildeter Sonderzug brachte 12 000 Besucher zu der Ausstellung. Sie wurden bereits am Erfurter Hauptbahnhof auf das Ereignis eingestimmt, da man dort eigens eine Dampflokomotive der ehemaligen Torgauer Hafenbahn (später als „89 6311" bezeichnet) aufgestellt hatte.

Zur Vorbereitung des großen Ereignisses bereinigte die Erfurter Arbeitsgemeinschaft des DMV im April das Areal des Bahnhofs Erfurt West, während die Deutsche Reichsbahn Gleise und Gebäude instandsetzen ließ. Die für Thüringer Kleinbahnen typische Lokomotive 91 6580, zuletzt auf der Erfurter Industriebahn im Einsatz, wurde vom Abstellgleis geholt und mühevoll in einen ausstellungswürdigen Zustand versetzt. Aus Bad Langensalza wurde eine Draisine herbeigeschafft und für Aufführungen des bekannten Filmes „Traktion mit Tradition" hatte man einen alten Kinowagen, der einst Schnellzügen beigestellt wurde, restauriert.

Zeitgleich zur Planung des Eisenbahnfestes überlegten die Organisatoren, die dampflokbespannten Fahrten zum restaurierten Bahnhof Erfurt West auch danach regelmäßig stattfinden zu lassen, gewissermaßen als lebendiges Freilichtmuseum einer ehemaligen Kleinbahn. Daher wurde entschieden, einige Ausstellungsstücke und die Wagen vor Ort zu belassen, um sie im kommenden Jahr wieder zum Einsatz zu bringen. Die 1964 ausgemusterte preußische G 7.1 mit der Nummer 55 669 sollte sogar wieder betriebsfähig aufgearbeitet werden, um den zukünftigen Museumsbetrieb zu bestreiten. Leider scheiterte dieses ehrgeizige Vorhaben am schlechten Kesselzustand der Maschine. Daher griff man bei der Einweihungsfahrt am 29. Mai 1983 wie auch in den folgenden Jahren auf Maschinen des ohnehin umfangreichen betriebsfähigen musealen Lokomotivparks zurück.

Zur 150-Jahr-Feier der deutschen Eisenbahnen fand im Juli 1985 die zweite große Fahrzeugausstellung im Bahnhof



Im Jahr 1984 ist 89 1004 mit einem vormittäglichen PmG in Bindersleben eingetroffen.

**644 Erfurt Hbf–Erfurt West** und zurück

**Nur am 1., 21., und 22. VI., 12. und 13. VII., 2., 3., 23. und 24. VIII., 19. und 20. X. 1986**

**TRADITIONSZUG des DMV –**
**Zum Einsatz gelangen die Dampfloks der BR 38, 86 und 94 im Wechsel mit historischen Wagen.**

| | | | 17516 | | | 17518 | | | Zug Nr / Zug Nr | | | 17517 | | | 17519 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ... | ... | ... | 9.15 | ... | ... | 14.26 | ... | ... | ab **Erfurt** Hbf ✕ ... an | ... | ... | 12.27 | ... | ... | 17.15 | ... | ... |
| ... | ... | ... | 9.24 | ... | ... | 14.35 | ... | ... | an Erfurt Nord ... ab | ... | ... | 12.17 | ... | ... | 17.05 | ... | ... |
| ... | ... | ... | 9.26 | ... | ... | 14.42 | ... | ... | ab Erfurt Nord ... an | ... | ... | 12.15 | ... | ... | 16.59 | ... | ... |
| ... | ... | ... | 9.31 | ... | ... | 14.46 | ... | ... | Erfurt Györer Straße (u) ... | ... | ... | 12.12 | ... | ... | 16.56 | ... | ... |
| ... | ... | ... | 9.34 | ... | ... | 14.50 | ... | ... | Erfurt Berliner Straße (u) ... | ... | ... | 12.09 | ... | ... | 16.52 | ... | ... |
| ... | ... | ... | 10.55 | ... | ... | 15.06 | ... | ... | an **Erfurt** West (u) ✕ ... ab | ... | ... | 11.55 | ... | ... | 16.35 | ... | ... |

P 17516 zwischen Erfurt Berliner Straße und Erfurt West Fotohalte auf freier Strecke

Fahrpreis für eine Hin- und Rückfahrt pro Person: Erwachsene 3,00 M; Kinder, Schwerbeschädigte, Rentner, Studenten 1,50 M

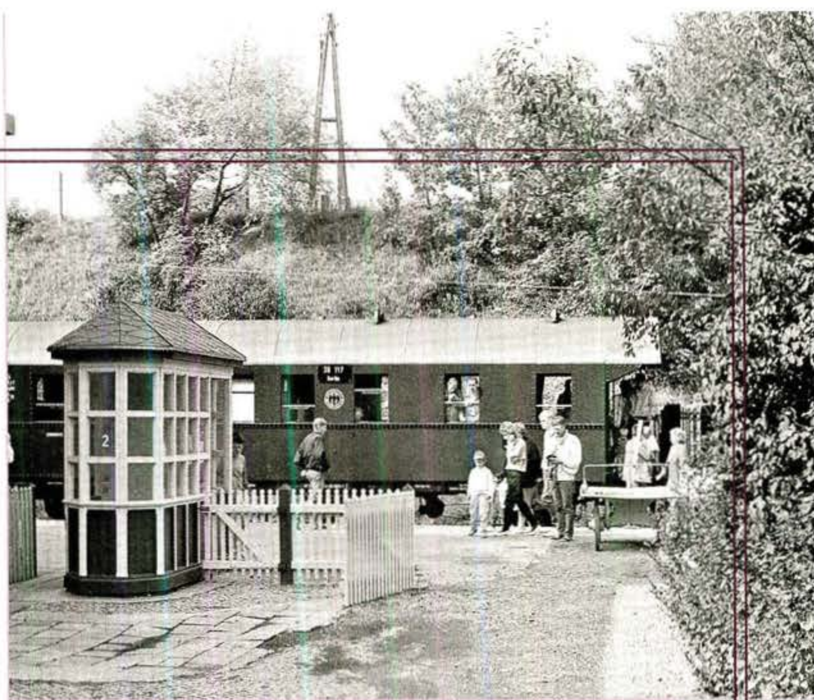
**Fahrkartenbestellung** unter Angabe des Fahrtages und der Zug-Nr. durch Einzahlung des Fahrpreises per **Postanweisung** an: DMV, AG 4/6/63 Erfurt, 010 Erfurt, PSF 725. Restkarten am Zug erhältlich.

Das Kursbuch der DR bedachte die Bahn in einigen Jahren mit einem eigenen Eintrag als KBS 643/644.



Foto: John Henry Deterding

Gegensätze: Plattenbauten prägen die Umgebung des Haltepunkts Berliner Straße, den 64 007 im Sommer 1985 gerade verlassen hat.



Nach 1987 setzte man den Veltener Traditionszug ein. Die hübsche Bahnsteigsperre wurde 1985 gebaut und ist noch heute vorhanden.

Erfurt West statt. Dazu erfuhr der Lokschuppen eine Rekonstruktion, die bis zur Fertigstellung zwei Jahre dauern sollte. Mit Hingabe entstand zusätzlich zu einem aus Bad Berka beschafften Wasserkran ein Kohlebansen mit Drehkran, der sich bis dahin im Bw Weißenfels befunden hatte.

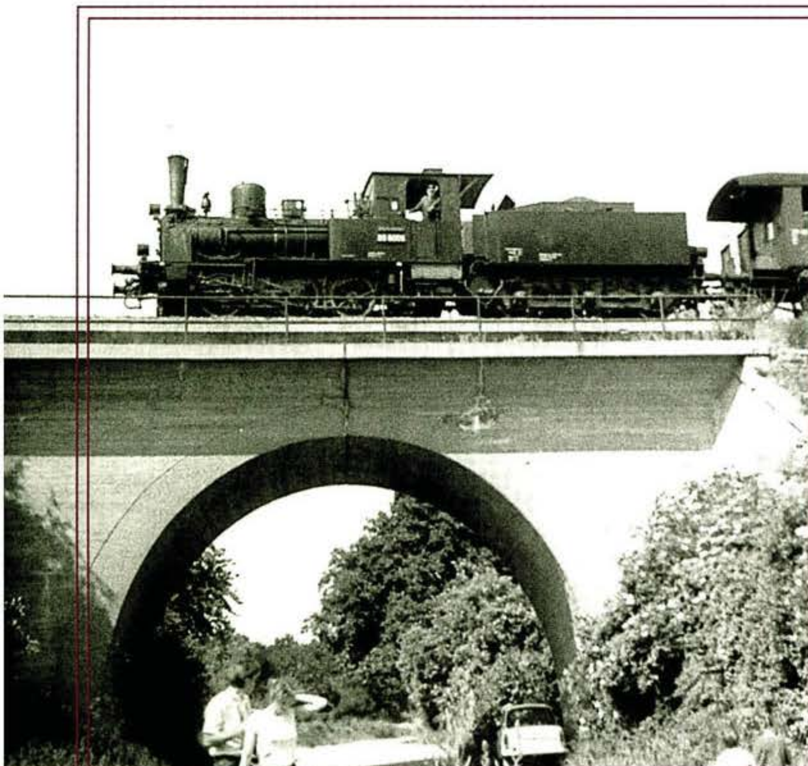
Die Feierlichkeiten wurden beinahe zur Regelmäßigkeit, stand doch schon 1986 das Jubiläum „60 Jahre Kleinbahn Erfurt – Nottleben" an, auf das sich im Jahr darauf der 34. Morop-Kongress anschloss. Ein weiteres großes Jubiläum gab es 1992 mit „1250 Jahre Erfurt", aus dessen Anlass nicht nur die Magistrale nach Bebra in den Fokus der Dampflokfreunde rückte. Während sich dort 01 531 vor Schnellzügen austobte, färbte sich der Himmel über der Traditionsbahn allmählich dunkler. Neben einer dritten Fahrzeugausstellung fuhren noch einmal Dampfzüge mit 91 6580, 94 1292 und 95 027, doch es sollten die letzten Fahrten der Traditionsbahn sein. Mit der Sorge der Mitstreiter um den eigenen Arbeitsplatz, der Umgestaltung des Eisenbahnwesens und der plötzlichen Offerte neuer Möglichkeiten der Freizeitgestaltung verlor die Museumsbahn schnell an Bedeutung. Auch die



Plandampf: Am 6. August 1989 übernahm 86 049 die planmäßige Bedienung der Anschlüsse, die sonst eine 106 erledigte.




64 007 passiert 1988 die Einfädelung vom Güterbahnhof in die Strecke nach Nordhausen.


Foto: John Henry Deterding

Der Dampfzug war im Sommerhalbjahr Teil des Alltags der Anwohner. 89 6009 überquert 1984 das Borntal am westlichen Erfurter Stadtrand.


Foto: John Henry Deterding

2010 ist nur noch das gepflegte ehemalige Bahnhofsgebäude vorhanden. Lokschuppen und Gleisfeld wurden durch Wohnhäuser ersetzt.

DR zeigte kein ernsthaftes Interesse mehr, das zu schnell Mammons Lockruf erlegen war: Ambitionen des Thüringer Eisenbahnvereins, das Gelände des Bahnhofs Erfurt West anzumieten, wurden durch horrende finanzielle Forderungen zunichte gemacht.

Der Erfurter Traditionszug war schon 1987 wegen Fristablaufs abgestellt worden. Anschließend wurden Abteilwagen der Deutschen Reichsbahn eingesetzt. Die alten Privatbahn-Zweiachser hatten durch eine Anmietung der NVA im Jahr 1972 überlebt, bevor das Dresdener Verkehrsmuseum sie sechs Jahre später übernahm und schließlich 1982 für die Fahrten in Erfurt aufarbeiten ließ. Sie haben glücklicherweise das Ende der Traditionsbahn überdauert und 1994 erhielten die Mecklenburgischen Eisenbahnfreunde Schwerin die stark verschlissenen Fahrzeuge. Heute sind sie wieder im Einsatz, zusammen mit der ebenfalls wieder betriebsfähig aufgearbeiteten 91 134. Schlechter erging es dem Schneepflug. Nach seiner Verschrottung gibt es nur noch wenige Reste, die sich heute in Nordrhein-Westfalen befinden. Auch der Kinowagen, der 1992 vom Thüringer Eisenbahnverein noch einmal aufgearbeitet wurde, existiert nicht mehr. Er wurde im Jahr 2000 verschrottet. Was nach zehn Jahren Traditionsbahn und ihren insgesamt etwa 120 Fahrtagen übrig blieb, sind die Erinnerungen an eine besondere Episode deutscher Museumseisenbahnen, die so nicht wiederkehren dürfte.

*Olaf Haensch*

Fotos: Stefan und Henning Gothe

Im August 1988 verlässt die Hallenser 89 1004 die beschauliche Einsatzstelle in Erfurt West.

An MODELLEISENBAHNER
„Leserbriefe", Am Fohlenhof 9a
D-82256 Fürstenfeldbruck
**E-Mail:** redaktion@modelleisenbahner.de

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

## 90 Meter SRE

***Betrifft:** „Grenz-Metropole", Heft 4/2010*

Bei dem auf der Seite 31 unten abgebildeten Foto handelt es sich um eine so genannte Schneeräumeinheit für das Freiräumen von Bahnhofsgleisen und -bahnsteigen. Auch die Deutsche Reichsbahn beschaffte Ende der 70er-Jahre insgesamt 20 Schneeräumeinheiten SRE des Typs PSE, die den Oberbauwerken zugeteilt waren. In Lizenz erfolgte die Fertigung im FEW Blankenburg unter Verwendung westdeutscher MAN-Dieselmotoren. Die zirka 90 Meter lange SRE besteht aus einem Kopf-, zwei Mittel- und einem Endwagen, die untereinander mit Mittelpufferkupplungen sowjetischer Bauart verbunden sind. Zur Energieversorgung ist eine Diesellok der Baureihe 110.9, der späteren Baureihe 710, notwendig. Die SRE kann 185 Kubikmeter Schnee aufnehmen. Im Sommer können mit der SRE Laderückstände aus den Gleisen beseitigt werden. Mittels einer Schneefräse am Kopfwagen können Schneehöhen bis 80 Zentimeter oberhalb der Schienenoberkante beseitigt werden. Von der DB AG wurden die SRE mangels Bedarfs ab 1997 der Verschrottung zugeführt.

***Axel Polnik,***
***E-Mail***

## Faszinierend

***Betrifft:** „Kultur-Gut", „Null-Wachstum", 3/2010*

Beim Messebericht lese ich, dass die Spur 0 im Kommen sei. Meiner Ansicht nach ist 1:45 wirklich ein faszinierender Maßstab, wenn man wie die Arbeitsgemeinschaften über den Platz dazu verfügt, damit nicht nur ein Nebenbahnmotiv möglich ist. Wobei aber so etwas wie die 0-Anlage der IKB mit viel Charme das Gegenteil beweist. Zumal inzwischen auch Gebäudemodelle und Zubehör angeboten werden, ganz abgesehen von den zahlreichen Automodellen in 1:43 und gelungener Metallausführung. Ich wundere mich schon lange, wer die vielen Angebote in H0 noch ernst nimmt. Für meine Begriffe ist TT, nämlich 1:120, der ideale Maßstab für das Hobby zu Hause und ich freue mich über jedes neubesprochene TT-Modell.

***Werner Brezinski,***
***E-Mail***

## Schöllenenbahn

***Betrifft:** „Kein Teufelswerk", Heft 3/2010*

Das Diorama von Karl-Ernst Klee ist sehr schön gelungen. Aber bezüglich Streckenführung Göschenen – Andermatt: Die so genannte Schöllenenbahn mit zirka 180 Promille Steigung wird nicht von der RhB betrieben, sondern von der Matterhorn-Gotthard-Bahn (MGB). Die RhB hat keine Triebfahrzeuge für einen Zahnstangenbetrieb. In Disentis endet das RhB-Netz. Hier wird immer auf Triebfahrzeuge der MGB umgespannt, da anschließend Steigungen von 12 Prozent Richtung Oberalppass beginnen. Hingegen ist ein Wagenaustausch möglich, sofern die Wagen ein Bremszahnrad besitzen. Der Glacier-Express St. Moritz – Zermatt wird ja auch mit dem gleichen Wagenmaterial betrieben.

***Roland Stampfli,***
***CH-4535 Hubersdorf***

## Stapelhölzer

***Betrifft:** „Dünne Bretter", Heft 3/2010*

Kein Lademeister, weder bei der Reichsbahn noch Bundesbahn oder DB AG, würde Waggons mit einer solchen Verladeweise auf die Schienen lassen. Auch kein Versender würde diese Verladeweise akzeptieren, weil er nicht für zwischen den Bretterlagen transportierte Luft und den erhöhten Aufwand bezahlt. Versendet werden Bretter stets in kompakten, gegen Verrutschen gesicherten Stapeln ohne Stapelhölzer. Verwendet werden Stapelhölzer nur, wenn das Holz zum Trocknen gestapelt werden muss, also in Holzlagern oder holzverarbeitenden Betrieben.

***Viktor Kurzeja,***
***06378 Oldisleben***

## Mit oder ohne

***Betrifft:** „Die moderne Zeit" und „Zeit-Zeichen", 4/2010*

Der schöne Beitrag zum Thema „175 Jahre deutsche Eisenbahnen" ist für mich der Anlass, zu einem alten Streitthema ein paar Worte zu schreiben. Seit dem Nachbau von 1935 wird die erste Lokomotive der Eisenbahn Nürnberg – Fürth allgemein als „ADLER" bezeichnet. In alter Eisenbahnliteratur ist ihr Name jedoch mit „DER ADLER" angegeben. Auf zeitgenössischen Gemälden und auf dem wertvollen, uralten Foto im Beitrag trägt die Lok Schilder mit diesem Namen. Auch der bekannte Eisenbahnhistoriker Karl-Ernst Maedel nennt die Maschine „DER ADLER". Ungenaue Darstellungen historischer Fakten findet man immer wieder.

***Günter Wengorz,***
***08499 Mylau***

***Anmerkung der Redaktion:***
***Bezieht man sich auf das Original, ist die Bezeichnung „Der Adler" korrekt. Sind jedoch der Nachbau von 1935 oder dessen aktuelle Rekonstruktion gemeint, ist „Adler" korrekt. Seinerzeit wurde dieser verkürzte Name gewählt, um zu verdeutlichen, dass es sich eben nicht um eine Replik, sondern um einen Nachbau handelt.***

## Genaues Gegenteil

***Betrifft:** „Mühsame Suche", Bahnpost, Heft 4/2010*

Persönlich zähle ich mich zu den meist als Nietenzähler betitelten Vitrinen-Sammlern. Offensichtlich bin ich das genaue Gegenteil des Lesers Dieter Kraus. Mir würde das Geld leid tun, wenn ich die teuren Modelle, die zum Teil 50 Prozent meines Nettolohns kosten, im Fahrbetrieb auf der Anlage verschleißen würde.

***Thomas Pöschke,***
***03051 Kiekebusch***

## Kein Güterbahnhof

***Betrifft:** Flop „Zumutung Nachtverkehr", Heft 3/2010*

Direkt neben dem Autozugterminal, wo die angesprochenen Garnituren nach München eingesetzt werden, wohne ich. Der Hildesheimer Güterbahnhof existiert aber schon seit Jahren nicht mehr. Der Bereich wird heute vom Autozugterminal belegt. Noch etwas: In diesen Tagen wird auch der letzte hohe Schornstein des ehemaligen Bw Hildesheim abgetragen. Von Hand stück- und steinweise, da das Gelände zu drei Vierteln mit Wohnblocks belegt ist.

***Uwe Schlüter,***
***31137 Hildesheim***

• Verkaufen
• Suchen
• Tauschen

# GÜTERBAHNHOF



## VERKÄUFE
### Dies + Das

Biete G Kiss 99194, 99166, 1012, 1652, H0m Weinert FM 6224, 6230, 6239, 10011, 6237/6260, 6231, 6243-2x, div. Gleismaterial. Suche Rollmaterial H0e Sachsen, Buch „Maßstäbliche Gleispläne und Hochbauten sächsischer Schmalspurbahnen" von Matthias Hengst, „Die Weißeritztalbahn" von Hans-Christoph Thiel. Preise nach Vereinbarung. Tel.: 0172/3839180.

**www.gelstertalbahn.de**

LGB: Loks, Wagen, Schienen, Trafos, Weichen und Zubehör abzugeben. Liste anfordern. Fax: 0201/606948, Tel.: 0201/697400.

Modellbahnen in allen Spurweiten
**www.modellbahn-weber.de**

**Messing- u. Neusilberbleche ab 0,1 mm, zum Selbstätzen,** beids. m. Fotolack u. Schutzfolie ab € 4,50, Ätzanlagen ab € 74,20, Belichtungsgeräte, **Ätzteile** f. Z, N, TT, H0, 0, **Lohnätzen** z. B. Ms 0,2x200x300 ab € 22,50,Chemiekalien, Sandstrahl-Set, CAD-Programm, Filmbelichtungen, Ms-Profile und mehr...

**Ätztechnik**

Ausführlicher u. Informativer **„Katalog MEB"** gegen € 5,00 (Schein/Scheck, wird bei Kauf angerechnet)

**SAEMANN** Modell- u. Ätztechnik
Zweibrücker Str. 58 • D-66953 Pirmasens
Tel. 06331/12440 • Fax 06331/608508
www.saemann-aetztechnik.de

Modelleisenbahnanlage, eine Fahrebene, L-Form 3,30 m x 3,26 m, Märklin-C-Gleis mit alter Oberleitung zu verkaufen. 50 Digital-Loks, 4 Digital-Triebwagen und 327 Personen-/Güterwagen, 35 Weichen, 31 Signale, 1 Controll Unit, 2 Controll 80f und 1 Booster, Märklin-Schiebebühne, Märklin-Drehscheibe, Häuser und Straßenlampen sowie 14 Trafos für Fahr- und Lichtstrom. Anlagenstandort in 63072 Offenbach. Tel.: 069/842207.

**www.rostock-modellbahn.de**

Zu verkaufen: 8 Stück Märklin-Metall-Baukästen, sehr viele Teile, Motoren, Trafo, sehr wenig benutzt, Topzustand. NP € 550,–, für € 350,– VB Tel.: 02904/976082.

**www.modellbahnladen-online.de**
NEU + Gebraucht: TT, N, H0, H0m, DDR, Autos..., ANKAUF und VERKAUF, Tel: 0871/8000170.

**N-Bahnkeller**
*Binsfeldstr.5*
*31688 Nienstädt*
*0177-3784252*
*05721-89080-30 FAX 29 www.n-bahnkeller.de*

***An und Verkauf von***
***Modelleisenbahn in N/HO Zubehör***
***Digitalumbauten, Anlagenbau und Beratung***
***Vermietung einer 10x11m Schauanlage***

**MDVR**

**Wir nehmen uns Zeit für Sie!**

Ihr Partner für **rautenhaus digital®**

**Tel.: +49 (0) 2154 - 95 13 18**
**eMail: info@mdvr.de**

++ http://www.mdvr.de +++ http://www.mdvr.de +++ http://www.mdvr.de +++ http://ww

Die **RMX-PC-Zentrale** ist in den Versionen **Basic, Advanced** und **Professional** verfügbar. Bereits als Basic-Version sind Eingabe und Pflege der Lokdatenbank, Programmierung von SX1-, SX2- oder DCC-Lokdecodern, Monitorfunktionen für die Datenbusse, Programmieroberfläche für Funktionsdecoder, Besetztmelder und andere Komponenten sowie Fahrregler zur direkten Steuerung von Lokomotiven und Schaltpulte zum Steuern von Weichen etc. verfügbar. Die für die Touchscreen-Bedienung optimierten Versionen Advanced und Professionell enthalten u.a. eine Softwareanbindung weiterer SX-Busse über zusätzliche Interfaces sowie einen Translater, der SX-Steuerbefehle vom RMX 1-Bus oder anderen extern angeschlossenen SX-Bussen für den RMX 0-Bus aufbereitet. So sind auch DCC-, SX2- oder Adressdynamik-Lokdecoder über ältere SX-Regler steuerbar.

**MDVR - Walter Radtke - Unterbruch 66c - 47877 Willich-Schiefbahn**
Für weitere Informationen schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an (täglich bis 20.00 Uhr). Fordern Sie Ihre kostenlosen Unterlagen an oder besuchen Sie uns im Internet unter http://www.mdvr.de - mit Online-Shop, Informationen, Anleitungen, technischen Daten sowie unserem Forum zum Erfahrungsaustausch - für Sie immer Up-to-date!

Selectrix® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Fa. Märklin GmbH & Cie., Göppingen

Biete diverse russische H0-Modelle, Eisenbahnen, Autos, Panzerzüge, viele Eigenbau, auch nach deutschen Vorbildern. Liste frei. Kondratiev, Postfach 780, RUS-199155 Petersburg. E-Mail: petrocon@yandex.ru.

2 Silber-Medaillen 150 Jahre Eisenbahn gegen Gebot zu verkaufen. R. Nützel, Goethering 63, 90547 Stein. Tel.: 0911/603535.

**www.jans-modellshop.de**

Uhrwerkmotor f. Märklin JU 52 neu, VB. Schuco-Buggy v. 1981 rot, Fernsteuerung m. Unterlagen u. Werbung von 1880, Top Zustand mit Reserve RC VB. Tel.: 04523/201298 priv.

Wir bringen Ihre Modellbahn in Schwung: www.TLS-Modellbahn-Plausch.de. Sprechen Sie uns an. Wir nehmen uns Zeit für Sie. Tel.: 06150/83910, Fax: 06150/81739. NEU: Große Schauanlage www.modellbahnschau-odenwald.de.

www.Feines-in-TT.de

**Umbau Piko Antriebstechnik zu super Fahreigenschaften und dreifache Zugleistung**

| | | | |
|---|---|---|---|
| BR 38 | 76,00 € | BR 106 | 57,50 € |
| BR 52 (Kondenst.) | 61,00 € | BR 110 | 57,00 € |
| BR 56 | 79,00 € | BR 118 | 59,50 € |
| BR 64/75 | 67,00 € | BR 120 | 59,50 € |
| BR 86 | 73,00 € | BR 130 | 68,00 € |
| BR 95 (fahrtüchtig) | 76,00 € | BN 150 | 51,00 € |
| BR 17 (Roco) | 48,00 € | VT (Motor mittig) | 48,00 € |
| BR 58 (Roco) | 54,00 € | SVT | 63,00 € |
| BR 94 | 62,00 € | ES 499 | 54,00 € |
| | | BR 22 (Flm) | 8,00 € |

**Fertigmodelle** der sächs. u. der Harz. Schmalspurb.
**Ladegüter** aus eigener Produktion in TT, H0, H0e.

**Hobby-Eck** zu Top-Preisen!
09577 Niederwiesa · Eubaer Str. 44
Tel. (0 37 26) 64 89 · www.hobby-eck.net

XXL-Eisenbahnanlage Märklin H0 Digital, 540 x 200 und 80 x 1100 auf Holzplatte mit Alugestell. Intellibox, Windigipet, Booster, 2 x Contr02 80f und Decoder. Bahnbetriebswerk und großer Schattenbahnhof. VB € 6000,– oder Gebot. Bilder und Info unter ziemann-mario@web.de.

**Verbeck-Lokschilder** weiterhin erhältlich: www.mk-schilderversand.de

**www.finster-trassenmodultechnik.de**

4500 versch. Brauereitrucks und Schuco 1:87 Pkw + 1:43 Nutzfahrz. + Militärfahrz., Panzer. N-Spur-Loks ohne Motor, fahrbereit. 4 x versch. Eisenb. Magazine. MEB + Eisenbahn-, Lok-, Märklin-Magazin, kpl. Jahrgänge. Alles neu u. OVP. Auskunft 09222/558.

Digitalumbau, Sound-Einbau ESU, Uhlenbrock, mit Einbau ab € 30,–. H.-B. Leppkes, Elsternweg 47, 47804 Krefeld. Tel.: 02151/362797 (Mo.–Fr. von 15–18.30 Uhr).

**Modellbau Peter** Modelleisenbahnen aller Spurweiten, Zubehör, Gebäude. Tel.: 0351/4759994, www.modellbau peter.com.

**Ankauf:**
**Vogelbusch**
Eisenbahn-Arsenal seit 30 Jahren
**Berlin-Friedenau**
**Cranachstraße 9**
**Tel. 030 - 8 55 43 43**
**www.eisenbahnen.com**

Modellbahn **Pietsch**
Prühßstr. 34,
12105 Berlin-Mariendorf,
Tel.: 0 30/7 06 77 77
www.modellbahn-pietsch.com

***Piko H0 Auslaufmodelle zu Sonderpreisen***

| | | | |
|---|---|---|---|
| 54201 | Bierwagen Stuttgarter Hofbräu | ~~€ 26,00~~ | € 13,99 |
| 54205 | sächs. Bierwg. Brauerei Pyraser Ep. 1 | ~~€ 24,25~~ | € 12,12 |
| 54206 | sächs. Bierwg. Brauerei Reisewitz Ep. 1 | ~~€ 25,00~~ | € 12,50 |

Auslaufmodellliste gegen 1,45 € in Briefmarken!! Bitte Spur angeben!! z.T. Einzelstücke!
Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorauskasse (+ 6,00 € Versand)

Modell Eisen Bahner

MIBA

Eisenbahn JOURNAL

**Kleinanzeigen mit Riesenreichweite! Jetzt erreichen Sie noch mehr Interessenten – der Anzeigenpool von MODELLEISENBAHNER, MIBA und Eisenbahn-Journal verschafft privaten und gewerblichen Kleinanzeigen den maximalen Wirkungsgrad!**
**Ab sofort erscheint jede MEB-Kleinanzeige parallel nicht nur im GÜTERBAHNHOF des MODELLEISENBAHNER, sondern auch im MINI-MARKT des Eisenbahn-Journals und der MIBA. Somit sind Sie in den wichtigsten Zeitschriften für Modellbahner und Eisenbahnfans in Europa vertreten.**
**Und das Schönste ist der kleine Preis für Ihre Kleinanzeige: Für nur € 5,– pro 5 Zeilen sichern Sie sich die Aufmerksamkeit von mehr als 175.000 Lesern*. Eine Kleinanzeige, fünffache Wirkung – nutzen Sie unser Auftragsformular auf Seite 35.**
**Für Internet-Nutzer gibt's den Kleinanzeigencoupon auch als PDF-Dokument zum Ausdrucken unter www.modelleisenbahner.de**

## Anzeigenschluss für Heft 7/2010 ist der 06.05.2010

**Alle später eingehenden Anzeigen werden automatisch in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Antwort auf Chiffre-Anzeigen schicken Sie an: VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH, Anzeigenabtlg., Chiffre-Nr. ..........., Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck.**

*Leseranalyse Februar 2008

Viessm. Commander € 475,–, Syst. Lauer, UBS20, 4-fach Blocksyst., 2 x je € 45,–; UBS60 2 x je € 30,–; Schattenbhf. LBS10 € 45,–; LBS21 = 3 Gl. € 65,–. 02301/4861 (ab 20 Uhr).

Verkaufe Fotoapparat Minox 35 GT inkl. elektr. Blitz u. Filter. Neuwertig in Originalverpackung. Preis inkl. Versandkosten € 95,–. Tel.: 06247/991365 (ab 19 Uhr).

**kbreymaier@web.de**

Biete Spur 0: Bub-Blecheisenbahn, B-Lok, Tender, 2 Personenwagen, Trafo, Schienen. Suche Spur 0: VEB-Stadilm D-Zuglok 2C'1. Tel.: 030/9355896 (ab 15 Uhr).

**geschaeft@diba-modellbahnen.de**

Verkauf 1 Tischkreissäge KS230 € 50,–; 1 Microbandsäge MBS230/E € 150,–; 1 Tellerschleifgerät TG250/E € 120,–; 5 Signalbs. v. Weinert 3 x 0202, 1 x 0212, 1 x 1112, je € 39,–. Maschinen alle von Proxxon! Jost Michalak, Pillauerstr. 21, 28816 Stuhr.

**www.qmb-modellbau.de**

Märklin 16111 Puppe mit Kinderwagen € 110,–, neu in Originalverpackung. Tel./Fax: 08043/918655.

**www.Spielewelt-am-See.de**
**Kleinserien und Co. in H0-TT-N**

**KUSWA Modellbau** KUSWA, In der Gartenstr. 12, 34513 Waldeck, 05623-973737, Listen 1,– € oder www.kuswa.de
**Neu in H0:** Bühne, Laufsteg und Tritte für 2-achsige Kesselwagen (PIKO 5770-): 8,– €
**Neu in N:** Umbausatz Eas 066 (DR 5949/5971)
Ätzteile mit feinsten Details (Basis Eaos): 7,– €
Beschriftung für Eas 066 oder Eas 5949: 2,– €

**KKW-modellbahn-reparaturservice.de**

Verkauf: H0-TT-N-Z + Zubehör, vieles NEU aus DDR-Zeiten. Matchbox: Superfast, Y-Serie, K-Serie, Two-Packs. Elastolin-Militär-Musikkapellen 70–80er Jahre BRD, DDR-Panzermod. Holz, Eigenprod. NVA. Tel.: 030/4442888 od. 0177/9741939.

**Staubdichte Vitrinen + Schaukästen** aus Massivholz mit LED-Beleuchtung. Tel.: 05422/7099309, www.altenbernd-holzdesign.de.

**www.lok-doc-wevering.de**

Fleischmann Spur 0, größere Sammlung. Gegen Rückporto von € 0,55 kann Liste angefordert werden. J. Oestreich, Tel.: 07835/54313.

Verkaufe Ersatzteile Piko H0, N sowie TT. Bitte Liste anfordern: Petra Wawrzyniak, Straße der Einheit 4, 04420 Markranstadt-Kulkwitz. Tel.: 034205/423077.

Das Beste zum Schluss! Gartenbahn amerik. rollend. Material, Zubehör Gleismaterial vieler Hersteller. Tel.: 0172/3004789.

**Elefantenbulle und Elefantenkuh mit Jungtier und Kalb** € 25,44
**Art.-Nr. 105 (alle zusammen)**
**www.krauthauser.com**
Ritter C.B. von Krauthauser e.K.
Tel.: 035841/36752 • E-Mail: info@krauthauser.de

## VERKÄUFE
## Fahrzeuge 0, I, II

**Rarität! Sp. I S 2/6 Schnellzuglok** K.Bay.Sts.B., Aster/Fulg. elektrisch, unbespielt, dkl. grün, Räder: rot, makelloser Zustand, gegen Gebot. Tel.: 02524/928592.

Verk. Spur IIe (LGB) Metall-Handarbeitsmod. der Fa. Magnus Höhne, argentinische Dampflok mit Kondenstender 2'D1'h2, sehr guter Zustand. Preis € 3200,–. Tel.: 05608/4338.

**Blätterkatalog**
**www.weinert-modellbau.de**

Fleischmann Spur 0, größere Sammlung. Gegen Rückporto von € 0,55 kann Liste angefordert werden. J. Oestreich, Tel.: 07835/54313.

**www.spur-0.de**

LGB: Toytrain 94569 € 35; 3907 € 35; 2 x 41430 à € 15; 12 x 11000 € 15; 2 x 1100 € 11; 12100 € 20; 12000 € 20; 94140 € 35. Anfragen: oetscherLand@t-online.de.

Spur 1: Biete Kiss 01168, Epoche 3, Altbaukessel, Schürze, DB, ESU Sound, technisch überprüft, Vitrinenmodell, zu € 2100,–. Tel.: 0421/542612.

**www.besiggmbh.de**
Modelleisenbahnen/Zubehör Spur 1
Katalog Inland € 8,– V'Scheck
Ausland € 15,– Barzahlung
Postfach 551103, 90218 Nürnberg

LGB-Lok m. Schlepptender neuwert. digitalisiert, Sound, Art.-Nr. 20154D € 320,–; DR-Schienenbus VT 133, 22660, digital m. Sound rot/elfb. € 280,–; DR-Personenwagen rot/elfb. 2-achsig m. Oberlicht € 70,–. H. Flader, Alfred-Randt-Str. 46, 12559 Berlin.

## VERKÄUFE
## Fahrzeuge H0, H0e, H0m

**www.Modellbau-Gloeckner.de**

Große Märklin-Digitalanlage wird aufgelöst, Loks, Waggons, Zugpackungen, Ersatzteile, Autos, Hausbausätze, C-Gleise, Viessmann-Oberleitung und Signale, Heki-Bausteine für Gleisbildstellwerk, Kataloge, Herpa Autoersatzteile usw. Liste kostenlos. Tel./Fax: 08043/918655.

**www.jbmodellbahnservice.de**

**Segment-Drehbühnen für Baugröße Z, N, TT, H0, 0**
**www.almoba-ernsting.de**

**Lokschuppen Hagen-Haspe**
**Exclusive Modelleisenbahnen**
**www.Lokschuppenhagenhaspe.de**

**Internetshop!! www.lokschuppenhagenhaspe.de oder www.lohag.de**
Ihr Spezialgeschäft für europäische Handarbeits-/Kleinserienmodelle und für Modellbahnträume...seit über 30 Jahren.
**1. Exclusive Handarbeitsmodelle (bis 30% Rabatt)**
Alle Spuren, ca. 40 Hersteller, Liebhaberstücke, qualifizierte Kapitalanlage Micro-Metakit, Fulgurex, Lemaco, Lematec, Lemke, Trix fine-art, Bockholt, Aster, Pein, Schönlau, Dingler usw. usw.
**Angebotsbeispiele (Alternativinvestment):**
Pein: Spur 1 BR 44 (Kohle oder Öl) statt € 11.400,– nur € 8.990,–
Pein: Spur 1 BR 01 Ep. II – IV statt € 11.200,– nur € 8.990,–
Weitere Pein-Modelle: Einzelstücke/Sonderausführungen auf Anfrage
**2. Marken-Rabatte bis zu 50% auf Auslaufmodelle**
Ca. 80 Hersteller, Märklin, Trix, Roco, Fleischmann, Brawa, Bemo, LGB, Hübner, Arnold usw. usw.
Täglich aktualisierte Angebote. Alle Marken-Hersteller, alle Spuren, Automodelle, Zubehör und als Spezialität Ferrari-Modelle.
Reinschauen lohnt sich immer: www.lohag.de Nie teuer, immer günstig!
**Kein Internet? Listen KOSTENLOS anfordern: 0 23 31/40 44 53**
seit 1977
**Lokschuppen Hagen-Haspe** Inh. Werner Rüping
**Ihr Spezialist für Kleinserienmodelle + Service**
D-58135 Hagen • Vogelsanger Str. 36-40 • Tel. ++49(0)2331/404453
Fax ++49(0)2331/404451 • D1-Netz ++49(0)171/4715600

**Der Lokschuppen Dortmund** GmbH
Der Lokschuppen Dortmund GmbH, Märkische Str. 227, 44141 Dortmund
Tel.: 0231 / 412920, Fax 0231 / 421916, Internet: www.lokschuppen.com
e-mail: lokschuppen@t-online.de
**Wir leben Modelleisenbahnen und Modellautos!!** Auf über 700 qm präsentiert Ihnen der Lokschuppen in 72 Vitrinen über 5000 Lokomotiven aller Spurgrößen. Riesenauswahl an Fahrzeugen, Zubehör, Modellautos, Lego, Playmobil usw. So etwas haben Sie wahrscheinlich noch nicht gesehen. Der weiteste Weg sollte Sie nicht daran hindern uns zu besuchen. Versand über Online-Shop, Schauanlage im Geschäft.
EUROTRAIN

**Micro-Metakit für € 9,90?**
**www.traum-modell.de**

**Zwehrener Modellbau-Lädchen**
**Kassel, Tel.: 0561/46753.**

www.peters-spielkiste.de
Tel.: 06244/297013 • Fax: 06244/57167

Verk. Micro-Metakit, Fuchs, Bavaria-Loks u. Güterwagen aus Vitrinenbestand – neu! Tel.: 089/6351334 (ab 13 Uhr).

www.kieskemper-shop.de
Modelleisenbahn und mehr
vom Fachhändler

Verkaufe ca. 12 Wagen-Garnituren in H0, z.B. ARRIVA Doppelstock, TEE, Umbau, Silberlinge. Abgabe nur geschlossen. Weiterhin größere Modell-Auto-Sammlung, Maßstab 1:4–1:87. Ferner 4 Panzer (M 1:12, 1:16). Alles neu u. orig. verpackt. Tel.: 0911/390821.

**Modellb. e+j Kassel Tel.: 0561/27815**

**Blätterkatalog**
**www.weinert-modellbau.de**

Biete: Trix Profi-Club-Jahreswagen 2009, Ep. 1, Kgl.Bay.Sts.B., Katalog-Nr. 24086 € 30,– + Porto. Rivarossi F-Zug Wagen-Set „Blauer Enzian", 5 Wagen, blau, Ep. 3a € 120,– + Porto. Werner Kaufmann, Kölner Str. 12, 28327 Bremen. Tel.: 0421/470218 (ab 18 Uhr).

**MODELL BahnLAND Magdeburg**

Modellbahnland Magdeburg GmbH
Große Diesdorfer Str. 14 • 39108 Magdeburg
Tel. 03 91/5 41 52 39 • Fax 03 91/5 41 52 41
www.modellbahnland-magdeburg.de
E-Mail: mail@modellbahnland-magdeburg.de

**Ihr Fachgeschäft in Magdeburg für**
**Modelleisenbahnen • Modellautos • Zubehör**

*Ihr freundliches Fachgeschäft mit der großen Auswahl!*

**L.S. Modelle TT Neuheiten 2010**

| | | |
|---|---|---|
| 58010 | 2-er Set Schlafwagen WLABmee blau-rot RZD Ep. 5, 4. Quartal 2010 | 88,00 € |
| 58011 | 2-er Set Schlafwagen WLABmee blau-rot RZD Ep. 5, 4. Quartal 2010 | 88,00 € |
| 58012 | 2-er Set Schlafwagen WLABmee blau-rot RZD Ep. 5, 4. Quartal 2010 | 88,00 € |
| 58015 | Schlafwagen WLABmee blau-weiße Streifen BC Ep. 5, 4. Quartal 2010 | 44,00 € |
| 58016 | Schlafwagen WLABmee grün-roter Streifen BC Ep. 5, 4. Quartal 2010 | 44,00 € |
| 58018 | Schlafwagen WLABmee blau-rot ZSR Ep. 5 4. Quartal 2010 | 44,00 € |
| 58019 | Schlafwagen WLABmee blau-rot ZSSK-Logo ZSR Ep. 5, 4. Quartal 2010 | 44,00 € |
| 58020 | Schlafwagen WLABmee rot-weiss ZSSK-Logo ZSR Ep. 5, 4. Quartal 2010 | 44,00 € |
| 58021 | Schlafwagen WLABmee rot-weiss „Travel" ZSR Ep. 5, 4. Quartal 2010 | 44,00 € |
| 58022 | Schlafwagen WLABmee blau-gelber Streifen UZ Ep. 5, 4. Quartal 2010 | 44,00 € |
| 58023 | Schlafwagen WLABmee blau-weiss UZ Ep. 5, 4. Quartal 2010 | 44,00 € |
| 58025 | Schlafwagen WLABmee orange-elfenbein LG Ep. 5, 4. Quartal 2010 | 44,00 € |

**Kres TT Neuheiten 2010**

| | | |
|---|---|---|
| 172N | LVT 172.139-8 und LVS 172.739-9 DR Ep. 4 Neue Nummer, März/April 2010 | 159,95 € |
| 209N | VT 2.09 und VS 2.08 DR Ep. 3 Neue Nummer, März/April 2010 | 159,95 € |
| 1814N | Schnelltriebwagen Bauart „Görlitz" BR 175, 4-tlg. DR Ep. 4 Neue Nummer April 2010 | 369,95 € |
| 1816 | Schnelltriebwagen Bauart „Görlitz" BR 675, 4-tlg. DR Ep. 5 Neue Nummer April 2010 | 369,95 € |
| 1731 | VT 4.12.01/BR 173 001 DR Ep. 3, 2. Quartal 2010 | 189,00 € |
| 1732 | VT 4.12.02/BR 173 002 DR Ep. 4, 2. Quartal 2010 | 189,00 € |
| 6284R | BR 628.4 DB AG Ep. 5, 2-teilig mit Innenbeleuchtung und fahrtrichtungsabhängigen Licht, 4. Quartal 2010 | n. E. |

Angebote freibleibend, Lieferbarkeit, Irrtümer, Preisänderungen ohne Gewähr.

**www.werner-und-dutine.de**

**Moba-RUCKERT Buchloe 08241/90853**

POP D-Zugwagen H0 für Kenner von Roco, Liliput u. SaMo aus Sammlung, neuwertiger Zustand, ab € 25,–. Liste per E-Mail von rorail@gmx.de.

Verkaufe doppelte Kleinserienmodelle namhafter Hersteller, sowie große Sammlung Industriemodelle, auch USA Sound-Loks. Ebenfalls Super Gleichstrom-Anlage aus Fremo Modulen mit Riesen Bw, Bilder auf Anfrage. info@safe-gmbh.de oder Tel.: 02641/28466.

**www.modellbahnritzer.de**

**„us-brass"**
H0 Messingmodelle
Europa + Nordamerika
http://freenet-homepage.de/us-brass
us-brass@freenet.de

**www.menzels-lokschuppen.de**

Verkaufe größere H0-Sammlung 2-Ltr. u. 3-Ltr. Gleichstrom. Roco, Liliput, Fleischmann, Riv., Trix, Brawa, Ade, Weinert einschl. Schienenmaterial u. Zubehör, alles in OVP. Tel.: 07738/97049, Fax: 07738/7440.

Verkaufe Umbauten für Trix Express, Roco, Brawa, Flm., Piko, Lima, Liliput, Märklin zu günstigen Preisen. Alles fabrikneu oder neuwertig, teilweise gealtert! Liste anfordern gegen € 0,55 Freiumschlag an Olaf Radeck, Breslauer Str. 45, 87437 Kempten.

**www.lokraritaetenstuebchen.de**

**www.Modellbahnen-Berlin.de**

Stromabnehmer
www.SOMMERFELDT.de

**ACCUCRAFT TRAINS**
**Neuheit: Sächsische IIIK**
Live-Steam Fertigmodell im Maßstab 1:20.3, 32 und 45 mm Spurweite, sofort lieferbar für 2680,- €
16 seitige Farbbroschüre mit sächsischer IK, IIIK, VIK und Wagen kostenlos.
MBV SCHUG Accucraft Distributor Europe
Neustrasse 18 D-54340 Detzem
Tel: 06507-802326 www.accucraft.de

Märklin 37080, 34633, 48926, 4698, 48754, 46159, 44523, 48600 3x, 48601, 48002 Museum 2002, alles unbespielt. Tel.: 02721/81401 (nach 18 Uhr).

**www.lokpavillon.de**

Vollrumpfstandmodell des Eisenbahnfährschiffes Deutschland der Vogelfluglinie in H0 zu verkaufen. 1,65 m lang, vorbildgetreu. VB € 2999,–. Infos: Eisenbahnfaehre@aol.com.

**www.augsburger-lokschuppen.de**

Verkaufe: Micro BR 02.003 (96200 HL), BR 18.416 DB (94703H), BR 05.001 DB (97100H), Fulgurex bayer. BBII grün. Alfermann, Tel.: 0911/341439, Nürnberg.

**www.modellbaustudio.ch**

Röwa T 3 mit Tender 3T12, Räder komplett Neusilber, RP 25, Faulhaber, Zurüstteile Sounddecoder. Heinzel Glaskasten, Räder aus Neusilber, neues Getriebe Faulhaber, Zurüstteile. Tel.: 04344/414743.

**www.guenstige-Loks.de**

Roco: 68454 E-Lok Mozart WS/Dig. € 225,–; Piko 96711 E-Lok Railjet Vienna WS/Dig. € 145,–. Märklin 4890 Güterwg. Set 6 berühmte Österreicher € 95,–. Nur kompl. Roco 43894/95 ÖBB Triebwg. Transalpin 6-tlg. WS/Dig. € 295,–. Alles neu in OVP. Tel.: 07231/89689.

**www.modelltechnik-ziegler.de**

Verkaufe Märklin Autotransportwagen 4233/34 neu, mit nachträglich eingebauten original roten Rücklichtern. Von außen sind keine Installationsspuren festzustellen bzw. ersichtlich. Schicke gerne auch Bild zur Begutachtung per E-Mail oder Fax. Preis: Mit Autos € 130,–, ohne Autos € 120,–. Harald Sibila, Schülerstr. 17c, 15831 Mahlow. Tel./Fax: 03379/206214.

**www.zum-alten-Dampfross.de**

**Besuchen Sie uns im Internet unter:**
**www.LokschuppenHagenHaspe.de**

Oesling Modellbau
*Acryl-Lack*
*wasserverdünnbar*
*nach* RAL-*Farbtönen*
www.oesling-modellbau.de
Stückenstr. 60, 33604 Bielefeld

# Eisenbahn Dörfler

| | | | |
|---|---|---|---|
| *Faller H0:* | ◆ 130 984 Exklusiv-Modell 2004 Baustelle Funktions-Modell | statt 199,00 € | 99,99 € |
| *Faller N:* | ◆ 232 202 Brennende Fabrik, Jahresmodell | statt 99,00 € | 39,99 € |
| *Fleischmann:* | ◆ 4415 Pendolino | statt 274,00 € | 129,99 € |
| | ◆ 4377 BR 103 | statt 218,00 € | 89,99 € |
| *Kibri H0* | ◆ 9819 Fabrikset, Farben AG/5-tlg. | statt 128,00 € | 59,99 € |
| *Trix:* | ◆ 21334 Güterzug der WLE mit Köf II | statt 199,99 € | 99,99 € |
| *Tillig:* | ◆ VT 70, Sondermodell DFS | | 139,00 € |
| *Piko:* | ◆ H0 57495 BR 182 ICE-Farben | nur | 59,99 € |
| | ◆ H0 58308 IC-Wagenset, 3-tlg., ICE-Farben | nur | 49,99 € |
| *Für LGB von Piko:* | ◆ 37413 Taurus Sp. G. Hupac | statt 239,00 € | 149,99 € |
| *Roco:* | ◆ 63753 IORE Doppellok der LKAB | statt 304,00 € | 179,99 € |
| | ◆ 63328 BR 18.1 der DB | statt 224,00 € | 139,99 € |
| | ◆ 62827 DB BR 212 mit Digitalkupplung | statt 189,00 € | 99,99 € |

Eisenbahn DÖRFLER · seit 1920 · Inh. Rudolf A. Böhlein · Färberstr. 34/36 · 90402 Nürnberg
Tel. 0911/227839 · Fax: 0911/2146105 · www.eisenbahn-doerfler.de; Versandkosten in Dtld. 6,80 €
Auch in Kronach, Andreas-Limmer-Str. 11

# Alle Tipps zu Kleinanzeigen

## So bezahlen Sie:

1. Den Betrag dem Auftrag in bar beilegen oder ...
2. Verrechnungsscheck beilegen oder ...
3. **der einfachste Weg: Abbuchung wählen.**
Vollständige Bankverbindung (Bankname, Konto-Nr., Bankleitzahl) angeben. Abbuchungs-Genehmigung gilt nur für diesen einen Auftrag!
*Briefmarken können nicht angenommen werden.*

## Bitte beachten:

- Für private Wortanzeigen gibt es keine Rechnung.
- Wortanzeigen können nicht farbig hinterlegt oder individuell gestaltet werden.
- Wortanzeigen werden in der Reihenfolge des Eingangs veröffentlicht. Anzeigen, die nach Anzeigenschluss eintreffen, werden automatisch im nächsterreichbaren Heft abgedruckt.

## Für Internet-Benutzer:

Sie können Ihre Kleinanzeigen, Ihre Nachrichten, Briefe o. Ä. auch per E-Mail übers Internet an den MODELLEISENBAHNER schicken. Die Redaktion erreichen Sie unter: *redaktion@modelleisenbahner.de*
Kleinanzeigen mailen Sie bitte an *e.freimann@vgbahn.de*
oder Sie laden den Coupon unter www.modelleisenbahner.de herunter (PDF-Datei).

# Kleinanzeigen, Tauschbörsen und Märkte

ab 5,– €

**Ausfüllen – ausschneiden (oder kopieren) – zuschicken:**

Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a
D-82256 Fürstenfeldbruck

Tel.: 08141/53481-152
(Fr. Freimann)
Fax: 08141/53481-150
E-Mail: e.freimann@vgbahn.de

**Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon etc. (zählt bei der Berechnung mit!) in die Kästchen eintragen (außer bei Chiffre-Anzeigen). Rechnungen werden bei einer Privatanzeige nicht erstellt. Erst nach Eingang Ihrer Barzahlung, nach Übersendung Ihres Verrechnungsschecks oder nach Eingang Ihrer Bankverbindung wird Ihre Anzeige veröffentlicht. Bei gewerblichen Kleinanzeigen + Rubrik Börsen erfolgt Rechnungsstellung nach Veröffentlichung.**

**Rubriken bitte unbedingt ankreuzen!**

- ☐ Verkäufe Dies + Das
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge 0, 1, 2
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge H0, H0e, H0m
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge TT, N, Z
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge sonst.
- ☐ Verkäufe Zubehör alle Baugrößen
- ☐ Verkäufe Literatur, Video, DVD
- ☐ Verkäufe Prospekte, Kataloge, Drucksachen
- ☐ Verkäufe Fotos + Bilder
- ☐ Verkäufe Fanartikel

- ☐ Gesuche Dies + Das
- ☐ Gesuche Fahrzeuge 0, 1, 2
- ☐ Gesuche Fahrzeuge H0, H0e, H0m
- ☐ Gesuche Fahrzeuge TT, N, Z
- ☐ Gesuche Fahrzeuge sonst.
- ☐ Gesuche Zubehör alle Baugrößen
- ☐ Gesuche Literatur, Video, DVD
- ☐ Gesuche Prospekte, Kataloge, Drucksachen
- ☐ Gesuche Fotos + Bilder
- ☐ Gesuche Fanartikel

- ☐ Sonstiges
- ☐ Urlaub, Reisen, Touristik
- ☐ Börsen, Auktionen, Märkte

**Zusätzlich (auch kombinierbar, gewerblich zzgl. MwSt)**

- ☐ Fettdruck pro Zeile + € 1,–
- ☐ Farbdruck rot pro Zeile + € 1,–
- ☐ Grauer Fond pro Zeile + € 1,–
- ☐ Chiffregebühren + € 8,–

- ☐ Gewerblich inkl. Börsen, Märkte, Auktionen € 6,– pro Zeile + MwSt

- ☐ 1 x veröffentlichen
- ☐ 2 x veröffentlichen
- ☐ 3 x veröffentlichen
- ☐ 4 x veröffentlichen
- ☐ 5 x veröffentlichen
- ☐ .......... x veröffentlichen

Privatanzeige bis 5 Zeilen **€ 5,–**

Privatanzeige bis 10 Zeilen **€ 10,–**

Privatanzeige bis 15 Zeilen **€ 15,–**

An der Linie ausschneiden – dann passt der Coupon aufs Fax!

Name / Firma

Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon / Fax

Datum / Unterschrift

**Zahlung: €** ______

☐ Abbuchung (nur Inland):

Konto-Nr. / Bankleitzahl

Bank

☐ Betrag liegt als Scheck bei.

☐ Betrag liegt bar bei.

**Keine Briefmarken senden!**

Modell Eisen Bahner

Liliput Akku-Triebwagen, Bauart Wittfeld, K.P.E.V. Epoche I, O.V., € 155,–. Märklin-Lok BR 75 € 60,–. Tel.: 02351/14827.

www.Feines-in-H0.de

Roco 62418, 68757, 63970, 63972, 68720B, 68422, 68410. Jede Lok neu + OVP kostet € 149,–. Tel.: 06055/8820043.

**www.1000Loks.de**

Lil. BR 911008 DR € 90 2 Stck. ÖBB-Be 25440 + Ce 35871 + 792 Gr 4 Stck. € 60; Roco BR 93682 DB € 95,–; Weinert 4027 Zurüstsatz € 50,–; Flm. V 211092-2 € 90,–. 05321/25755.

**www.Modellbahn-Modellauto.de**

Märklin-H0-Sammler verkauft 1A Loks, Preis VB, Liste + Fotos per E-Mail. Tel.: 06082/930414.

**www.spiel-hobby-Hank.de**

**www.modellbahn-apitz.de**

Orientexpr. 10 Wg. à € 38; Hummel u. Scharnowreisen Set à € 66; Apfelpfeil Reisen 5 Wg. € 100; Set Rheinpfeil m. E 03 u. 4 Wg. € 130; DR 19 017 € 270, VT 18.16 Set I/II € 400; DRG 52 079, 52 241 je € 100, 71 338 € 50; ET25 € 120; Reisezugwg. DB, DR, FS, SNCF, SBB, ÖBB; V65 Hobbytr. € 50; 61 001 m. HW Zug € 180; V140 001 € 180; Maffei u. Tito V300 à € 60,–. Tel.: 0841/36795.

**www.TTM-Shop.de**

**www.Aachener-Lokklinik.de**

Micro-Metakit BR 03 154 Sammlermodell II/1995 No. 100-041. V. Hersteller geprüft, wie neu, gg. Gebot mehr. andreasbersch@t-online.de, Tel.: 06167/912558.

**www.breyer-modellbahnen.de**

**www.modellbahn-pietsch.com**



Teilauflösung Märklin-Bahn. Loks, Wagen, Modellautos, K-Gleise, Literatur, Schilder, Zubehör. Info Herbert Trimborn, E.-Kreuser-Str. 17, 53894 Mechernich. Tel.: 02443/4487.

**www.Langmesser-Modellwelt.de**

DDR: Güz. 65 1044 € 190, 119 119 u. 118 201 je € 80, 120 338 € 100; Brawa 65 1016 € 200, 119 006 € 90; Roco 132 1058 u. 243 806 à € 90, 80 001 € 55, 01 0525 € 215, 35 1081 € 150; Fl. 41 275 € 125; Piko 95 0023 95; Kato VT18.16 Set1 € 270, Set2 € 130/DB: ET25 € 140; Riv. BigBoy € 150, 96 018 € 130, 77 114 € 65, 89 826 € 50; Lil. VT06 blau € 50, VT137 € 40. Paschke 0841/36795.

**www.modelltom.com**

Märklin Car-Set Nr. 4367, SBB Euro-City, mit 2 Panorama-Wagen, 6-tlg., im OK, nicht gefahren, absolut neuwertig, € 240,–. Tel.: 0421/640881, Fax: 0421/6447457.

**www.baehnlewerkstatt.de**

Verk. Roco BR 58 311 in Schatulle, Betr. UEF, kaum gefahren, Preis € 85,– + Versand. Tel.: 03764/70678 (nach 17 Uhr).

## VERKÄUFE
## Fahrzeuge TT, N, Z

Spur Z Raritäten: D-Zugwagen 1. u. 2. Kl. ABümg u. Halbspeisewagen BRümg grün/rot in Ep. 4 sowie Liegewagen Bcümg „Hummel-Reise" in Ep. 3 unbespielt, Festpreis € 120,–. Alle Wagen Einzelstücke. Tel.: 0160/8384733.

Für TT wegen Hobbyaufgabe zu verkaufen: Loks, Wagen in OVP, meist Epoche IV/V, Einmalauflagen, Club-, Workshopmodelle, gebr. Zubehör wie Gleise, Trafos, Relais, Tastenpulte usw. Bitte Liste anfordern unter 03641/532543.



**Blätterkatalog**
**www.weinert-modellbau.de**

Verk. TT-Fahrzeuge Loks u. Wagen, Vitrinenmodelle, neuwertig u. unbespielt in OVP. Tel.: 0178/5595153.

www.Feines-in-Spur-N.de

Arnold Spur N: div. Schienen, Häuser, Figuren € 110,–. E-Mail: niburmada@gmx.de, Tel.: 01577/4324260.

**www.ntrain24.com**

## VERKÄUFE
## Fahrzeuge sonstige

**www.slot-and-cars.de**

## VERKÄUFE
## Zubehör alle Baugrößen

Echte Steinkohle f. alle Modellbahngrößen. www.klasse-kohlen.de. Verschiedene Körnungen als Probeset für € 1,– + € 1,50 Versand. Klasse M10/HS. Peissenberg, Tel.: 08803/3332.

**www.auhagen.de**

So einfach ist das: Sie gehen durch Ihre Wohnung und schauen mal, ob Sie einen Platz für eine Modellbahnvitrine (egal welcher Spur) finden. Dann schreiben Sie an **Franz Erhardt, Europaring 9, 51109 Köln** die Maße Länge/Höhe und welche Spur Sie haben. Dann erhalten Sie von mir – natürlich unverbindlich – ein Angebot. Sie haben keine Wand zum Aufhängen einer Vitrine frei? Hier mein Vorschlag: Wenn das (Bahn-)Zimmer nicht zu klein ist, dann kann man die Vitrinen Rückwand an Rückwand im Zimmer aufstellen und Sie haben so etwas wie einen Raumteiler und können auf beide Seiten Ihre Modelle in die Vitrinen stellen. Das ist für mich nichts Neues; wurde auch schon so gemacht. Also schreiben Sie und Sie bekommen ein Angebot.

Roskopf-H0-Automodelle Serie Nostalgie, Liste gegen Freiumschlag. H. Flader, Alfred-Randt-Str. 46, 12559 Berlin.



www.Feines-in-Spur-Z.de

Flohmarkt: Spur H0 + N. Verkauf von neuem, neuwertigem + gebrauchtem Modellbahn-Zubehör. Es handelt sich um überzähliges Material aus dem Aufbau meiner Modellbahnanlage (keine Loks etc.). Landschaft, Gebäude, Technik usw. Liste gratis. H. Ottenstreuer, 25774 Lehe. Tel.: 04882/603429.

**Über 500 Modellautos 1:87**, wie Pkw, Coupe, Kombi, Sportwagen, Feuerwehr-Fahrzeuge, Lastzug mit Hänger, Zugmaschine, Kühl-Lastzug, Großraum-Sattelzug, Öl-Tanklastzug, Doppeldecker-Bus, Pkw Art Collection rancing, Pkw der DTM und viele mehr. Von: Albedo, AMW, Brekina, Busch, B&S, Herpa, Rietze, Wiking, historische Märklin. Alle in Originalverpackung. Bei Abnahme von 20 Stück ./. 20%, ab 50 und mehr ./. 50% auf die aus den 90er Jahren stammenden Verkaufspreise. Bitte Bestandsliste mit den günstigen Preisen anfordern. Alle Preise = frei-Haus-Lieferung. K. Büchner, Fax: 0421/4860580 oder E-Mail: klaus.buechner@rbb.de.

**www.h0-manufaktur.de**

Ersatzteile, fast alle Fabrikate, Liste gegen € 1,45. Loks und Wagen H0. P. Steinhauer, Hohl 4, 51688 Wipperfürth. Tel.: 02267/829376, Fax: 02267/829378.

Verk. Spur-0-Bausatz für Dreh-Bühne 40 cm Durchm. von Emotec-Modellbau, Teile bestehen aus Messing u. Plaste, Bausatz ist komplett und mit Bauanleitung. Neupr. € 350,–, für € 250,– + Porto. Tel.: 033205/44236.

**www.jordan-modellbau.de**

Fertigmodell oder Bausatz: In allen Größen Eigenheime, Bahnhöfe, Brücken, Historisches, Burgen n. Foto/Plan, Dioramen, Schaufensterdeko, Sonnenlauf u. Kofferanlagen Z bis 0e. Info Mo.–Fr. 8–20 Uhr 0151/50192624. Weltweite Referenz seit 14 Jahren.

**www.modellbahnservice-dr.de**

Drehscheibe Roco 42615 + Steuergerät 42618. Alles gebraucht € 250,–. Hans Ottenstreuer, Bgm.-Dr.-Rausch-Str. 7, 25774 Lehe. Tel.: 04882/603429.

**www.train24.de**

H0-Fertighäuser-Modelle v. Fall., Vollm., Kibr. z.B. Geschäftshäuser, Post, Wirtsh., Villen, Kirche, Burg m. Stadtmauer, Bahnh., Stellw., kompl. Bw, Loksch. u. Wasserkr. zu sehr günst. Preisen. Listen geg. Freiumschl. H. Flader, Alfred-Radt-Str. 46, 12559 Berlin.

Ile-Drehgestellblenden P. u. G., Heberleingalgen Ow, Dachrollen, Kupplungen, Kuppeleisen ehem. technomodell auf Lager, weiteres anfragen. Tel.: 034342/53535 (ab 16 Uhr).



Verk. Piko-Hohlschienen neuw.+gebr. Bj. 60–90, Weichen links+rechts, gerade+gebogen, kurz+normal, lange Gleisstücke. Gesamt L=30m. Nur zusammen. Pr. VB. Tel.: 03641/828743.



## VERKÄUFE
## Literatur, Video, DVD

Zeitschriften (EJ, EM, EK) und neuwertige Bücher (50%), DVD, VHS, wg. Platzmangel zu verk. Liste anfordern: gejg@gmx.de oder G. Jung, Ringstr. 18, 73257 Köngen.



Verk. Eisenbahnliteratur z.B.: Band 122/134 Keller-Verlag, 100 J. Deut. Eisenb. DV 939b, c, d. Liste anfordern gegen Freiumschlag bei Spatz, Speyerer Str. 26, 67136 Fußgönheim.

Das Liliput-Buch von Ernst-R. Claus ist da! Band 1 = Triebfahrzeuge, Band 2 = Reise- u. Güterzugwagen, Doppelband im Schuber, fest gebunden, über 1200 Seiten mit 300 s/w Fotos. Ein Buch für alle Modellbahner. Sammlerwünsche, Kinderträume, Anekdoten, Betrachtungen, Satire, Karikaturen, Erlebnisse rund um die kleine Bahn. Auflistung aller Liliput-Modelle der Spurweite H0 mit Wertangabe. Preis: € 43,– + Versand. Bestellung: www.liliputbuch.de oder Tel.: 05608/4338.

Märklin-Freunde sind informiert!
KOLL'S PREISKATALOG
MÄRKLIN 00/H0
www.koll-verlag.de
Tel.: 06172/302456

Verkaufe Modelleisenbahner, Jg. 1994/2001/2002/2003, je Jg. € 6,–. MIBA Jg. 1979/80/81/82/83/84/85/88/89/93/94/95, je Jg. € 24,–. M. Döpner, Dalbker Allee 20, 33689 Bielefeld.

EM, EK ab 1988, div. DB-Zeitungen; DRG-/DB-Dienstvorschriften; DB/DR-Kursbücher ab 1990; CD-Kursbuch 95/96; div. Eisenbahnliteratur; DR-Wintermantel, u.v.m. Liste gg. Freiumschlag. C. Wunder, Frankenwaldstr. 7, 96364 Marktrodach. Tel.: 09262/231 (ab 20 Uhr).

Eisenbahnliteratur D, CH: Bücher, Journale; Fachzeitschr.: Merker, EK, Hestra, Franckh, ELV, OF usw. ca. 1980–2000. Liste vorhanden. Tel.: 04409/666887.

Ich verkaufe Eisenbahnbücher und Eisenbahnzeitschriften. Die Liste kostet € 0,55. Tobias Jagsch, Reutstr. 22, 76275 Ettlingen.

Eisenb.-Fachlit.: „Album d. DR-Lokomot.", „Dampf- u. Verbr.-Triebw.", „Aus der Dampfzeit", „Mit Dampf auf der Strecke", „Lokomotiven, Dampf und Züge", „Die Jagd nach dem Dampf", „Reisen mit der Schmalspurb.", „Kohle, Ruß und heißes Öl", „Bubikopf, Taigatrommel u. Weiße Lady", „Sputnik, Dampf u. Fliegender Kramer", „Abschied von der Dampflok" (Bildband), „Dampf-Lokomotiven im Planbetrieb", „Mit Dampf durch Deutschland". Preise zwisch. € 10,– und € 15,–. H. Flader, Alfred-Randt-Str. 46, 12559 Berlin.

Verk. Modelleisenbahner von 1953 bis heute. Preis nach Vereinbarung. Tel./Fax: 03683/602373.

Eisenbahnfachbücher, im Handel nicht erhältlich, zu günstigen Preisen. Liste gegen Freiumschlag. H. Flader, Alfred-Randt-Str. 46, 12559 Berlin.

**Achtung N-Bahner!** Alles um, zur und über die Spur N erhalten Sie regelmäßig von der IGN. Umfangreiche Leseprobe gegen € 0,92 Rückporto abrufen bei: Osburg, Kirtaweg 10, 81829 München.

Eisenbahnsendungen auf VHS-Fuji-SHG-Kassetten E-180/240 Double-coated mit Titelangaben beschriftet, pro Kassette € 5,– an Selbstabholer. Tel.: 09131/13265.

Eisenbahn-Journal-Ausgaben kompl. Jahrgänge 1986 bis 2005 und div. Einzelhefte div. Jahrgänge; Eisenbahn-Journal-Sonderhefte 1983–2000, desgl. Spezial 1991–2001 gegen Gebot abzugeben. Abgabe nur komplett!! Angebote an SKGLB-Museum c/o. A. Zopf, Lindenthalerstr. 7, A-5310 Mondsee. Tel.: 0043/6232/6060.



Besonderheit! Lückenlose Smlg. MEB 60–09. Davon 60–89 hochw. pro Jg. gebunden. Jg. 90–09 in Schubern. Weiterhin Modellbahnschule 1–21, MEB Kalender 63–09, Eisenbahnjahrbuch 63–85, Historische Bahnhofsbauten 5 Bd., div. Sonderhefte u. zahlr. Katlg., Preise auf Anfrage, Liefer. in Sachsen o. Porto. Tel.: 0351/4714085, E-Mail: JKMAX@web.de.

Eisenb.-Kurier, alle Hefte ab Nr. 40 (1972) bis 12/91 mit Dampfgef. Reisez. zus. € 240,–, Bros. u. Koch Lokf. Schule, Eisenb.-Jahrb. von 1870 und 1925 je € 70,–. Tel.: 06224/766218.

Kursbücher: Bundesbahn, Reichsbahn und aller europäischen Länder, auch Ostblockstaaten, Buchfahrpläne, LA, Zugbildung usw. 1978–90, MIBA-Hefte, Eisenbahn-Magazin, kompl. Jahrgänge 1990–2000. Hans-Joachim Stefan, 97828 Marktheidenfeld, Tel.: 09391/4851.

Verkaufe MIBA-Hefte: MIBA-Spezial Nr. 46, MIBA Messeheft 2002. 47. Jahrg. Nr. 4, 7, 10 von 1995. 48. Jahrg. Nr. 2, 6, 7, 11 von 1996. 49. Jahrg. Nr. 1, 3, 8, 9 von 1997. 53. Jahrg. Nr. 2/2001, Nr. 7/2005, Nr. 11/2005. 59. Jahrg. Nr. 8/2007, Nr. 10/2007. 60. Jahrg. Nr. 3 + 4/2008. Modellbahn-Illustrierte Heft Nr. 1 + 3/2008. Tel.: 0561/817866.



Verkaufe Modelleisenbahner, Jahrgänge 1991–1999. Sind alle komplett von 1–12. 2000 fehlt die Nr. 12. 2001 fehlt die Nr. 2–12. 2002 Nr. 8–12. 2003 2/12. 2004 Nr. 1–12. 2005 + 2006 vollständig. 2007 Nr. 1–5 + 7 + 8 + 10–12. 2008 Nr. 1 + 2 + 7 + 8. Tel.: 0561/817866.

## VERKÄUFE
## Prospekte, Kataloge, Drucksachen

MIBA Hefte zu verk. Komplett 1981–1992, neuwertig, gegen Gebot. Tel./Fax: 05161/8452.



Ältere Kataloge (Mä., Trix, Flm., LGB, Roco, Riv., Lilip., Vollm., Lim. Kato, Kibri, KTM, Herpa, etc.). Liste (Rückporto) bei Steingahs, Wardstr. 23, 46459 Rees.

Eisenbahn-Kurier 1997–1999, Eisenbahn-Magazin 1998–2004, Modelleisenbahner 1996–2001 + 2007–2009, Schweizer Loki 1998 + 1999, Märklin-Magazin 2001–2004, Märklin Neuheiten-Prospekte ab 1983 bis 2004, Fleischmann-Kataloge, Märklin-Museum Wagen 1991–1997–2002 + 2003. Liste gegen Porto. G. Friedensdorf, Haselweg 6, 40723 Hilden. Tel.: 02103/61300.

## VERKÄUFE
## Fotos + Bilder

Verkaufe Originalfotos + Dias DR + DB 1970er–1990er als Auswahlsendung oder nach Fehlliste (Baureihen/Strecken/Regionen), gern auch Negativtausch DR. M. Hengst, 0173/3690401 oder Eisenbahnbildar chiv@gmx.de.

11 Porzellanteller, 20 cm Durchm., Serie Deutsche Dampflokomotiven der „Bradex-Sammelbörse". Serienfoto kann angefordert werden. Weber, Tel.: 030/9261646 (ab 18 Uhr).

## VERKÄUFE
## Fanartikel

Messingschriftzug (Originalstück) – Sophia Jacoba No. 2 im Tausch gegen Original-Lokschild einer ehemaligen DB-Lok, der BR'n 01 oder 03 zu tauschen gesucht. Tel.: 0170/9140675 o. 0711/2737288. Bitte öfters probieren – bin als Lokführer im Wechseldienst tätig.

Biete DRG- u. DR-Lokbetriebs-Nr.-Schilder. Info gegen Freiumschlag. Zuschriften unter Chiffre-Nr. 05-10-02 an die VGBahn Anzeigenabteilung.

# GESUCHE
## Dies + Das

Su. Buchfahrpläne vor 1950 u. Waggonschilder. Rasemann, Hainichener Str. 56, 09599 Freiberg. Tel.: 0173/3989380, E-Mail: rasemann.a@t-online.de.

**Wir suchen ständig große Modell**eisenbahn-Anlagen, Sammlungen, Geschäftsauflösungen. Auch kleinere Anlagen, Reste, Zubehör, Barz. + Selbstabholung bundesweit. Angebote bitte an Uwe Quiring, Tel.: 05544/912031 oder 0170/2229828.

Suche Testbericht, auch Hinweis auf Zeitschrift Nr. über Lok Märklin T 3 Nr. 37140/41. Modell ab 2005, Baureihe 89-7075. Tel.: 04221/585223.

Ich suche Ihre Modelleisenbahn! Alle Spurweiten gesucht. Sammlungen, Anlagen, Einzelstücke, neu und alt, im ganzen Bundesgebiet. Bitte alles anbieten. Ich komme sofort! Tel.: 02447/913753, Fax: 02447/913820 od. 0179/5155612. Vielen Dank.

Lokschilder aller Art und Betriebsbücher von Sammler gesucht. Zahle Sammlerpreise und hole bundesweit ab. Auch komplette Sammlungen. Tel.: 0175/2611721.

Lokführer sucht Lokschilder und Fabrikschilder, Zustand egal. E-Mail: tf@power.ms. Tel.: 02436/3823820.

Suche alles was sich um die Eisenbahn dreht, Sammlungen in Lokschilder, Eisenbahn-Literatur etc. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.



Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

Suche v. Roco H0 Fahrgestell BR 01 4119 oder später 01. Herbert Habermehl, Messeler-Park-Str. 31, 64291 Darmstadt. Tel.: 06150/6762.

Suchen oder bewerten Modelleisenb., Zubehör, Anlagen, Modellautos aller Maßstäbe, Zinnfiguren, Blechspielz., Sammlungen, Nachlass jeder Größe. Über 6000 positive Referenzen. Sofortzahlung. Hallmann-Partner, Tel.: 02371/26310, E-Mail: info@hallmann-partner.de.

Suche H0 Braunkohle oder Abraumbagger von Faller in H0 oder Revell in TT als Bausatz oder Fertigmodell. Tel.: 0172/9847011.

Su. Modellb. + Samml. 0172/5902116.

Suche Schild Bw Emden, Bw Bremen Hbf, Lokschild BR 82, auch defekt. Ein Gleissperrsignal beleuchtet. Tel.: 0177/8283435 (ab 20 Uhr).

# GESUCHE
## Fahrzeuge 0, I, II

Suche LGB Art.-Nr. 21350 hist. TW Weimarer Electrische Straßenbahn (ohne Beiwagen) und Eigenbau-Straßenbahnen Mitteldeutschland. Alles Maßstab 1:22,5. Angebote an Tel.: 030/4239201 oder E-Mail: wolfgangpeetz@googlemail.com.



Märklin, LGB, Fleischmann, Fulgurex, Kiss, Trix, etc. Liebhaber sucht größere Eisenbahnsammlung- oder Anlage. Alle Spurweiten, jedes Alter! Abholung und Abbau! Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel.: 06732/932235, E-Mail: jost_g@web.de.

Liebhaber sucht große Modellbahnsammlung, KISS, KM1, Bockholt, Märklin, Aster, Twerenbold, Wilag, Lemaco, Fulgurex. Zahle Bestpreise, sammle intensiv. Selbstabholung und freundliche seriöse Abwicklung garantiert. Bezahlung in bar. Ein Anruf lohnt immer. Bernd Zielke, Tel.: 0157/77592733, 0221/94650480.


Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.


Suche Modelleisenbahnen Spur H0, G + Spur 1, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsauflösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, A + SUI. Tel.: 04171/692928 o. 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.

Suche LGB-Anlagen und Sammlungen, gerne große hochwertige Sammlungen, auch Magnus-Modelle. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

LGB von privatem Sammler gesucht. Kaufe auch ganze Sammlung bei fairer Bezahlung. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel./Fax: 0341/4613285.





# GESUCHE
## Fahrzeuge H0, H0e, H0m

**Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit.** Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen Auktionsergebnissen u. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Tel.: 06223/49413 oder Dr.Thomas.Koch@t-online.de.

Suche Spur-I-Anlagen, gerne mit viel Zubehör sowie hochwertige Sammlungen z.B. Märklin, Hübner, Kiss, KM I etc. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Suche umfangreiche Spur-1- und LGB-Sammlung und Anlagen. Bitte alles anbieten. Bin Barzahler und Selbstabholer. Tel.: 02235/691881 oder 0171/3110489.

Biller-Bahn (uhrwerk- oder batteriebetrieben) gesucht. Auch sonstiges Spielzeug der Fa. Biller wie Bagger, Kräne, Autos, Flugzeuge usw. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel./Fax: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Suche Märklin DB-Abteilwagen Ep. 3b, 4200, 4201, 4202, 4203, Kühlwagen Kaiser-Friedrich-Quelle 4890. Trix H0 Privatbahn-Abteilwagen 3355/3755, 3356, 3756, 3357/3757. Nur neue Wagen. Werner Kaufmann, Kölner Str. 12, 28327 Bremen. Tel.: 0421/470218 (ab 18 Uhr).

Märklin-Fan sucht Ihre Sammlung: H0 800er bis Digital, Spur 0, Dampfmaschinen, Blechautos. Gerne Sammlungsauflösung. Diskret, Barzahlung, hole ab. Tel.: 07340/918950.

Modelleisenbahn gesucht: Märklin, Roco, Fleischmann, Trix, alle Spurweiten. Kompl. Anlage oder Sammlung. Alter und Zustand egal. Bitte alles anbieten. Tel.: 08781/200821.

Sie möchten Ihre H0-Modelleisenbahn-Sammlung verkaufen? Dann rufen Sie mich an. Tel.: 02256/695 oder Fax: 02256/7408.

Suche von Heinzl Reutlingen Art.-Nr. 110 E-Triebwagen der bay. Zugspitzbahn in weiss/blau. Bitte um Zusendung von Angeboten. E-Mail: max-reicher@t-online.de.

Kaufe Märklin H0 + I, Roco, Fleischmann, Trix usw. in jeder Größenordnung zu fairen Preisen. Auch Geschäftsauflösungen. A. Droß, Tel.: 0171/7922061, 06106/9700, Fax: 06106/16104.

Märklin, Fleischmann, Roco, Rivarossi, Trix, Bemo, Hag, Modelleisenbahnen gesucht. Komplette Sammlungen, aber auch aufgebaute Anlagen. Baue auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Raum NRW. Tel.: 0211/4939315.

Suche Märklin H0, Brawa, Bemo, Hag Modellbahn, Sammlung oder Anlage, Abbau der Anlage kann übernommen werden. Gerne auch Lagerüberbestände oder Ladenauflösungen. Tel.: 0711/4403189. Fax: 0711/4403190. E-Mail: Lokomofreund1@web.de.

Ankauf v. Modellbahnen aller Spurweiten, faire Bezahlung, Diskretion, sofort. Barzahlung, große Sammlungen und kleine Angebote willkommen, bin Selbstabholer und freue mich über Ihren Anruf oder eine Mail, Tel.: 03379/446336 (AB), Mail: zschoche.nic@freenet.de – Danke.

Suche Modelleisenbahn-Sammlungen von Märklin, Trix, Roco, Brawa usw. Bevorz. gern große Sammlungen, hole bei Ihnen ab, bin Barzahler, freue mich auf Ihren Anruf, seriöse Abwicklung garantiert. Tel.: 05608/95023, modellbahnsammler@gmx.de.

Suche Märklin H0-Sammlungen und Anlagen, gerne große Digitalanlagen mit viel Rollmaterial, bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Märklin-Eisenbahn Spur H0 + 0 gesucht. Tel.: 07156/34787.

**Ankauf von Märklin alt u. neu** in jeder Größenordnung. Gerne große Sammlungen und Geschäftsauflösungen. Seriöse Abwicklung zu fairen Preisen. A. Hotz, Tel.: 06061/921692, Fax: 06061/921693 oder mobil 0171/1274757.

Suche Märklin-H0-Sammlungen, Einzelstücke, Anlagen (auch Anlagenabbau). Jede Größenordnung, faire Preise. F. Richter, Tel.: 06047/977440, Fax: 06047/3571199, E-Mail: hfrankrichter@t-online.de.

Ankauf von Modellbahnen Spur Z–H0, auch Neuware + größere Sammlungen gesucht. Barzahlung selbstverständlich. Tel./Fax: 02841/80352.

Suche umfangreiche Gleichstrom-Sammlungen und Anlagen. Bin Barzahler + Selbstabholer. Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Suche H0 2-Leiter-Anlagen sowie hochwertige Roco, Fleischmann, Liliput, Trix Sammlung gerne auch ÖBB, SBB, SJ, DSB Modelle. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Ankauf von Märkl. H0, Fleischm., Roco + Trix (Express) Samml. o. Anlage. Zahle faire Preise. J. Diehl, Tel.: 06233/25794, mobil 0172/7158412.

Egger-Bahn gesucht. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel./Fax: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Märklin, LGB, Fleischmann, Fulgurex, Kiss, Trix, etc. Liebhaber sucht größere Eisenbahnsammlung- oder Anlage. Alle Spurweiten, jedes Alter! Abholung und Abbau! Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel.: 06732/932235, E-Mail: jost_g@web.de.

Märkl.-Modelleisenb., jede Spurweite, jede finanz. Größenordnung, aber auch kleine Angebote freuen mich. Tel.: 07021/959601, Fax: 07021/959603, E-Mail: albue@t-online.de.

Suche Kleinserienmodelle in 2-Leiter, z.B. Micro-Metakit, Lemaco, Fulgurex, Bavaria, Fuchs, Schnabel, Trix, Fine-Art etc. Tel./Fax: 02235/468525 /27, mobil 0151/11661343.

Suche Modellbahnen von Märklin, Roco, Flm., Trix, Brawa usw. Bevorzuge gern große Sammlungen, bin Barzahler u. Selbstabholer, garantiere seriöse Abwicklung. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel.: 05608/95023, modellbahnsammler@gmx.de.

**Suche Modelleisenbahnen Spur H0, G + Spur 1, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsauflösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, A + SUI. Tel.: 04171/692928 o. 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.**

Märklin H0 Loks ges. Kaufe Lok-Sammlungen oder Einzelstücke, Wagen u. kompl. Anl., alt oder neu. Diskrete Abwickl. und Barzahlung. Tel.: 07308/41161, Fax: 07308/9233227.

Suche Kleinserienmodelle von Micro Metakit, Lemaco, Lemke, Weinert, Trix Fein-Art, usw. Angebote bitte an cessna182@live.de oder Tel.: 02641/28466.

V 200 blau/weiss Gützoldgehäuse oder Lok gesucht. Tel.: 03473/814610.

Ich suche Märklin: 3015-18-19-23-24-43-45-46-66-67-68, 3132-37-43-44-48-70-74, 3341, 33411, 34635, 36335-36-37, 33789, 37412-13-14, 37364-662-665-667-668, 34662-989, 37846, 4072-73, 4178-79, 4242-43-70-71, 4341, 4377-78, 42691-92-702, 43771-72-73-81-82-86, 4531-32-66, 4688, 4722. Jan Gustavsson, Aratorpsv. 54, S-51171 Fritsla.

Märklin Zwischenwagen für ST 800, Farbe egal, Gehäuse sollte gut sein. Tel.: 0151/12412266.

Tausche Brawa S 2/6 grau gegen dito braunviolett, beide NOK! Suche Flm. Gw „DRG" 5309, 5330, 5366, 5204, 5210, 5380, 858396, 5296, Pw865833, NOK! Tel.: 0033/388818543.

Metakit Erzbergbahn 197 (ÖBB-Ausführung) für Vitrine gesucht. Angebote bitte kurz schriftl. an R. Dahm, Postfach 7111, 53071 Bonn.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

Trix-Express Eisenbahn ges. Suche vorwiegend Schienen, Ersatzteile, Schleifer usw. H. Joerissen, Alte Landstr. 162, 41844 Wegberg. Tel.: 02434/24666.

Dringend gesucht: Inneneinrichtung für Speisewagen Märklin TEE 3070 Ram, Märklin Ersatzteil-Nr. 497020. Angebote an Tel./Fax: 04231/5604.

Suche die ital. E-Lok E 645 und die US-Diesellok PA1, UP., beides analog, H0, 2-Leiter. Hartmut Greiner, Tel.: 02441/771911.

Suche Märklin-Jahreswagen in H0 – ALAK und Baureihe 82 von Piko in Ep. 3 DB. Tel.: 0177/8283435 (ab 20 Uhr).

## GESUCHE
### Fahrzeuge TT, N, Z

**Arnold Talgo Pendular 4038 o. 4019** o. Ergänzungen 4039 o. 4020/21. Tel.: 06241/74946 (m. AB).

Ank. von Spur N+Z, Samml. oder Anlage zu fairen Preisen. J. Diehl, Tel.: 06233/25794, mobil 0172/7158412.

Suche Spur N Loks, Wagen, Gleise, Zubehör, Sammlung oder Geschäftsauflösung. Tel. + Fax: 0681/700226.

Suche Märklin Z Museumswagen von 1987 + 1989, OVP, keine Spinnerpreise. Tel.: 09142/6980 (bis 18 Uhr).

Suche Kleinserien-Bausätze oder -Ätzplatinen (auch angefangen bzw. unvollständig) preußisch. Modelle in Spur N. Ihre Angebote richten Sie bitte an Tel.: 07835/548877.

Suche Spur N-Anlagen sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Lemaco, Fulgurex, Fine-Art etc., bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Spur N: Gepflegte Samml. oder Großanlage zu kaufen gesucht. Liste an: Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg. Tel.: 09288/925755 oder E-Mail: wkuli@t-online.de.

Suche umfangreiche Spur-Z-Sammlung. Bin Barzahler und Selbstabholer! Bitte alles anbieten! Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Suche umfangreiche Spur Z-Anlagen sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Railex, Schmidt, Krüger etc., bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Suche umfangreiche Spur N Sammlung. Bitte alles anbieten. Bin Barzahler und Selbstabholer! Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Märklin, LGB, Fleischmann, Fulgurex, Kiss, Trix, etc. Liebhaber sucht größere Eisenbahnsammlung- oder Anlage. Alle Spurweiten, jedes Alter! Abholung und Abbau! Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel.: 06732/932235, E-Mail: jost_g@web.de.

TT, N oder Z von privatem Sammler gesucht. Kaufe auch ganze Sammlung bei fairer Bezahlung! Tel./Fax: 0341/4613285.

Suche TT E 69 PMT, E 32 Jago, BR 254 Braunkohle Tilligwagennr. 13317-9, 13829, 13822, 13349A, 13824, 13314, 13324, 13797 od. 13794, 13796. Tel.: 0172/4636946.

Kaufe N in jeder Größenordnung zu fairen Preisen. A. Droß, Tel.: 0171/7922061, 06106/9700, Fax: 06106/16104.

Tillig TT TEE-Set 2, Art.-Nr. 01479 u. POP-Wagen-Set, Art.-Nr. 01471 ges. Nur neu/neuwertig in OVP. Angebote möglichst mit Foto an: R. Behrens, Strossenkamp 18, 31675 Bückeburg.

Spur N Arnold-Wagen Nr. 3820 + 3850. Angebote unter Angabe der Chiffre-Nr. 03-10-01 an die VGBahn Anzeigenabteilung.

## GESUCHE
### Fahrzeuge sonstige

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

Sächs. GGw/00w zum Neuaufbau, auch Teile wie Achsen, Kupplungen, Lager, Rahmen, zum Ausbau unserer Fahrzeugkapazität gesucht. Infos IG KLB WK e.V., 0178/3340757.

## GESUCHE
### Zubehör alle Baugrößen

Suche: Flm. Drehscheibe 6152C neu oder neuwertig. Angebot bitte an: H. Ottenstreuer, 25774 Lehe. Tel.: 04882/603429.

Suche Ade-Gleismaterial. Angebote an 05331/859941.

Suche Artikel folgender Firmen: Busch 5782 Dampfloksound H0, Conrad 0162610 Diesellok Sound H0. Beide für WS-Analog neu/gebraucht. Bitte Angebot an 09181/2650721.

Suche Märklin 12 Stück Gleisstücke 3700 1/1 A. (parallel zu R 360). Angeb. mit Preis an Klaus Albert, Erich-Weinert-Str. 5, 02526 Bautzen. Tel.: 03591/26177 (AB).

## GESUCHE
### Literatur, Video, DVD

Suche Fleischmann-Kurier Heft 1 bis 40, Fleischmann-Gleisplan-Bücher L1, M1, M3, M4. Märklin-Broschüre 0380, 0350, 0370. Werner Kaufmann, Kölner Str. 12, 28327 Bremen. Tel.: 0421/470218 (ab 18 Uhr).

Suche EJ-Archiv Preußen-Report, Bayern-Report, Sachsen-Report und Dampflok-Archiv. Diethard Meyer, Tel.: 08651/62144 (nach 17 Uhr).

Buch „Die Südharz-Eisenbahn, eine Region und ihre Eisenbahn". Winfried Dörner, ISBN 978-3-89720-929-9. Tel.: 0421/513915.

## GESUCHE
### Prospekte, Kataloge, Drucksachen

Suche von Zeuke Spur „0" alte Prospekte und Kataloge (Kopien) und 2 Treibräder T55. Tel.: 0391/6223413 (ab 18 Uhr oder AB).

## Gesuche
### Fotos + Bilder

**Original-Dias u. Negative, DB vor** 1970, DR u. Ausland vor 1980. Angebote an H.-D. Jahr, Jahnstr. 9, 66333 Völklingen. Tel.: 06898/984333, Fax: 06898/984335.

Berninabahn (RhB) St. Moritz–Tirano. Suche Foto/Dia/Video-Aufnahmen, bes. Einsatz Zweikraftlokomotiven Gem 4/4 801 + 802 – alle Züge Berninaexpress/Regional-/Güter-/Dienst-/ Schneeräumzüge. J. Drescher, Tel.: 03722/409823, E-Mail: dr-jens@t-online.de.

## Gesuche
### Fanartikel

Suche Lokschilder, Beheimatungs-, Gattungs-, Eigentums- u. Fabrikschilder. Hannemann, Tel.: 030/95994609 oder 0179/5911948.

Suche Lokschilder von Schnellzugdampflok sowie BR 42 und 56.20, Gattungsschilder BR 22, 42 und 58. Geßner, Tel.: 034441/92087 oder 0152/05671629.

## Sonstiges

**NEU: MINILAND, 57462 OLPE, Virchowstr. 10, Tel. 02761/5645, 40 m² H0- + N-Schauanl., 10 m² KIRMES, 50 Karussells im Spiegelsaal, An- + Verk. Modellbahnzub. H0 + N.**

**www.modell-hobby-spiel.de**
**– News / Modellbahnsofa –**

**Planung und Bau Ihrer Modellbahnanlage konkret nach Ihren Wünschen,** hochwertige Qualität, gerne kostenlose Beratung. W. G. Lambeck, Luchstr. 24, 16727 Oberkrämer. Tel.: 03304/206660.

Verkaufe oder tausche gegen Märklin Spur I, Piko G. Bahn und H0 Doppelstockwagen, deutsche und ausländische Polizeiuniformen, Kopfbedeckungen, Abzeichen ca. von 1950–78 und alte Kinofilmvorführmaschinen. Tel.: 05562/1732 (ab 19 Uhr jeden Tag).



Fans treffen sich in Stuttgart und München beim FES e.V. Infos: Postfach 131106, 70069 Stuttgart oder www.fes-online.de.

Modellfeinmechaniker mit langjähriger Erfahrung bietet seine Dienste an. Arbeiten in allen Maßstäben/ Firmen, Bausatzmontagen, Umbauten, Verfeinerungen, Dioramenbau. Weiter schriftliche Anfragen unter: Schraml Stefan, Schönhaiderstr. 46, 95676 Wiesau oder E-Mail: schramlstefan@t-online.de.

Eisenbahn-Magazin Jahre 1982–2002, je Heft € 0,70. Märklin Art.-Nr. 1611 Puppenwagen, Produktion 1995, absolut neuwertig € 200,–. Tel.: 0231/735966.

Aus Nachlass gegen Gebot: Originalteile BR 86 012 Tacho, Fernthermometer, Haupt- + Führerbremsventile, Wasserstand, Kesselschild mit Kesselstück, Fotos von Zerlegung BR 01 069 Dampfpfeife, Lokschilder 58 1311, 52 2404, 23 1045, E 42 095, Fabrikschild Hartmann 1919/4335, Schaffnertasche m. Wechsler u. Zange, Lok- u. Signallaternen, Karbidlampen. Zuschriften unter Chiffre-Nr. 05-10-01 an die VGBahn Anzeigenabteilung.

Tausche Fahrkarten sowie Fahrausweise des Nahverkehrs (In- und Ausland). Tauschliste anfordern bei M. Döpner, Dalbker Allee 20, 33689 Bielefeld.

Suche: Original-Gleispläne der DB von den Bahnhöfen: Bremen-Vegesack, Delmenhorst, Hude und Neustadt (Holst.) aus dem Zeitraum 1960–1970. Werner Kaufmann, Kölner Str. 12, 28327 Bremen. Tel.: 0421/470218 (ab 18 Uhr).

## Urlaub
### Reisen, Touristik

22.–24.05.: Modelleisenbahnausstellung und Bahnhofsfest zu Pfingsten in 09477 Jöhstadt bei der Preßnitztalbahn. Infos unter www.pressnitztalbahn.de!



**Wernigerode/Harz**, Hotel für Eisenbahnfreunde, Blick auf das Dampflok-Betriebswerk, 5 Min. bis Stadtmitte, www.hotel-altora.de. Tel.: 03943/ 40995100.

Borkum: Komf. FeWo m. Balkon, 54 qm, 2–4 Pers., € 45 – € 68/Tg., Bäcker am Haus, 15 Min. Fußweg z. Insel-Bf. und Strand, Bettw., Handt., Reinig. inkl. Tel.: 02556/997625.

Dresden – Erzgebirge: Land- u. Forsthof mit FeWo/FeHaus, Kleintieren u. Wildgehege a.d. Kleinbahn Hainsberg–Kipsdorf. Tel.: 03504/613921, www.landurlaub-osterzgebirge.de.

Ferienhaus, 2–3 Pers., NR, € 40,–, Wernigerode/Hasserode zum Bahnhof, Spassbad, Bus, Gaststätten, 300 m, Parken am Haus, ruhige Lage. Tel.: 03943/606520 o. Fax: 633401.

Rügen, Modellbahner bietet FeWo's für 2–4 Pers., ab € 40,–, im Herrenhaus Poppelvitz sowie in Putbus. Tel.: 038304/629830, www.natururlaub-ruegen.de.

Binz Bungalow, Neubau, Du./WC, TV/ Küche/Terr. f. 2 Pers., ab € 50,– Nacht. 500 m z. Strand, 150 m z. Rasenden Roland u. Aldi. Spur-I-Anl. im Aufbau. Verhein, 038393/147115.

Domizil für Eisenbahn-Fans! Vermiete in Elend/Harz FeWo, 2–3 Personen, 4–5 Personen, 4–6 Personen, Zimmer WC, Dusche, Frühstück. Pension Garni, Haus Füllgrabe, 38875 Elend/Harz. Tel.: 039455/244, Fax: 039455/81480. www.pension-fuellgrabe.de.

Freudenstadt/Schwarzwald ehemaliger Bahnhof, Ferienhaus, herrliche Lage, schöne Aussicht. Tel.: 07443/8877, www.Ferienhaus-Freudenstadt.de.

Dampflokerlebnis das ganze Jahr. FH, super Lage, mit Blick auf die Fichtelbergb. (ca. 50 m), 2–4 Pers., 2 Schlafz. Fam. Fehnl, 09465 Sehmatal OT Neudorf/Erzgeb. Tel.: 037342/8245.



****FeWo Berlin, 2–6 Pers., NR, ab € 50,–, ruhig, verkehrsgünstig. Tel.: 030/66463093, www.ffewo.de.

Wernigerode/Harz: Gästehaus Fam. Mann. ÜN/FR/HP/TV pro P. 4 ÜN im DZ € 148,00. Tel.: 03943/501127, www.gaestehaus-mann.de.

2 FH Berlin-Köpenick, ruhige Lage, wald- und wasserreich, von 1–6 Personen, eine Aufbettung und Babybett möglich, ab € 13,– p.P./Nacht, inkl. Begrüßungsgetränk, Handtücher + Bettschwäsche. Kinder ab € 6,50, keine Endreinigungsgebühr, Haustiere auf Anfrage. Tel.: 030/67824900, Fax: 030/67893940, www.ferienhaus-emmy.de.

FeWo / App. für 2–5 Personen, ab € 30,– pro Tag, auf dem Lande mit herrlicher Aussicht, im Herzen des Bayerischen Waldes. Entspannen Sie sich im Saunaparadies einer Fitnessoase und erleben Sie die „Waldbahn" in H0 bei uns im Haus sowie auf Wunsch den Kurs „aus Naturprodukten Modellbäume selbst gestalten". Tel.: 09928/442, www.fewo-wildfeuer.de.

**Südafrika:** Neues komfort. 2 Zim. Ferienhaus 60 m² für 2 Pers. in Scottburgh, am Indischen Ozean, 50 km südlich von Durban, 800 m zum Strand. Golfplätze, Tiefseetauchen, Shakaworld in der Nähe. H0 Modellanlage im Bau. Kontakt: Gudrun, sorgenfrei@polka.co.za. Siehe auch http://tinyurl.com/c4vz06 für weitere Einzelheiten und Bilder.

****FeWo Usedom, Koserow, 2–3 Pers., NR, 55 qm, am Wald, 400 m z. Strand. Tel.: 030/66463093, www.ffewo.de.

Bruchhausen-Vilsen, erste Museumseisenbahn Deutschlands. Eisenbahnfreund bietet Ferienwohnung bis 3 Schlafzimmer, zwei Duschen, zwei WC, ab € 26,– komplett inkl. Endreinigung. 5 Gehminuten bis zum Museumsbahnhof. Tel.: 04252/834 oder 0171/1937905.

Fe-Wo o. Zi. m. Du/WC/TV u. Frühst. f. 2 Pers. 40,– €. Nähe Cochem, kostenl. Fahrräderverleih, sep. Eingang, schöne Terrasse, usw., auf Wunsch Prospekt. Tel.: 06542/900347.

ADLER MODELLSPIELZEUGMÄRKTE
über 25 Jahre www.adler-maerkte.de

18.04. Köln, TechnologiePark, Plenum 1 + 2, Josef Lammerting Allee 17-19 (alle Märkte von 11-16 h)
25.04. Ratingen, Festhalle, Tiefenbroich Sohlstättenstr. 58
01.05. BN-Bad Godesberg, Stadth., Koblenzer Str.
02.05. Langenfeld-Richrath, Schützenhalle Richrath, Kaiserstr. 60
09.05. Solingen, Theater u. Konzerthaus Konrad-Adenauer-Str. 71
16.05. Düren, Haus der Stadt, Stefan Schwer Str 4
M. & RP. Cremer Veranstaltungs GmbH - 40721 Hilden - Telleringstr. 14
Tel.: 02103-51133 - Fax: 02103-52929 - info@adler-maerkte.de

## BÖRSEN
## Auktionen, Märkte

24.04.: Modelleisenbahn- u. Modellautobörse von 9.30–14 Uhr in Dresden, Kulturpalast am Altmarkt. E-Mail: STAR-Maerkte-Team@t-online.de. Tel.: 0163/6801940, Fax: 08805/8785.

**www.adler-maerkte.de**

25.04.: Modelleisenbahn- u. Modellautobörse von 10–16 Uhr in Rodewisch, Ratskellersaal, Wernesgrüner Str. 32. Tel.: 0163/6801940, E-Mail: STAR-Maerkte-Team@t-online.de.

www.
MODELLBAHNBOERSE
-BERLIN.de
& Modellautobörse
jeweils von 10–14 Uhr
12679 Berlin, FREIZEITFORUM Marzahn, Marzahner Promenade 55, am So. 18.04.10
08529 Plauen, Festhalle, am So. 25.04.10
01069 Dresden, „Alte Mensa", Mommsenstr. 13, am Sonntag 30.05.10
Info: Herzog, 0173/6360000
Postfach 520555, 12595 Berlin

**www.modellbahnboerse-berlin.de,** jeweils von 10–14 Uhr. So. 18.04.: 12679 Berlin, Freizeitforum Marzahn, Marzahner Promenade 55. So. 25.04.: 08529 Plauen, Festhalle. So. 30.05.: 01069 Dresden „Alte Mensa", Mommsenstr. 13. Info: Herzog, 0173/6360000, Postfach 520555, 12595 Berlin.

Sonntag, 02.05. von 9.30–15 Uhr, 15. Schkeuditzer Modellbahntag mit großer Anlagenschau und Börse im Alten Straßenbahndepot, Rathausplatz 11, 04435 Schkeuditz. Info und Tischreservierungen: Reinhard Sperling, Tel.: 034204/62183, erik-sperling@t-online.de oder Sven Meyer, Tel.: 034204/64290, limbus2000@web.de.

Der Modell-Auto-Club Franken e.V. veranstaltet am Sonntag, den 02.05. von 10–14 Uhr eine Börse für Modellautos aller Maßstäbe im Gemeinschaftshaus Langwasser, Glogauer Str. 50, 90473 Nürnberg. Der Eintritt ist für Besucher frei!

Deutschlands größter Kofferraummarkt für altes Spielzeug und Eisenbahnen. 06.–08.05., Krefeld, An der Rennbahn 4. Info: 0160/97460597.

Modellbahn-, Auto-Tauschbörsen von 10–16 Uhr. 09.05.: in **Kassel**, Uni Mensa, Nähe Holländischer Platz, Moritzstr. Info-Tel./Fax: 05656/923666, jensberndt@t-online.de.

16.05.: 30 Jahre Eisenbahnfreunde Taunus, Jubiläums-Modellbahnschau in 65760 Eschborn, Hauptstr. 14 (Vereinshaus) von 12–17 Uhr. Info-Tel.: 06196/46466.

6. Modellbau- und Spielzeugbörse, Freisen, m. Ausstellung + Tombola: Pfingsten, 23.05., 10–16 Uhr. Sparten: Modellbahn + Modellbau. Tel.: 06855/7643.

Modellbahnbörsen: 23.–23.05. Sassnitz / Insel Rügen, Sporthalle Dwasieden. 29.–30.05. Templin, Mehrzweckhalle, Feldstr. 6. Öffnungszeiten 10–18 Uhr. Info: Fa. Nobis, 0351/4569460 u. www.NOBIS24.de.

**www.bv-messen.de**

23./23./24.05. von 9–18 Uhr Modelleisenbahn- u. Modellautobörse im Deutschen Dampflokmuseum Neuenmarkt-Wirsberg im Rahmen der Feierlichkeiten 175 J. Deutsche Eisenbahn. Info: STAR-Märkte-Team, Tel.: 0163/6801940.

29.05.: Trix-Express-Treffen der Interessengemeinschaft Trix Express von 13–17 Uhr in Zwingenberg, Bergstr., Melibokushalle. Ausstellung, Verkauf, Reparatur, Erfahrungsaustausch.

Eisenbahn-, Puppen- und Spielzeugmarkt
**5. Juni 2010, Kongresshalle Böblingen**
**SEAS®, Samstag, 11. September 2010, Sportzentrum 3, Bruchsal**
**jeweils 11.00–15.30 Uhr**
Info: Dr. R. Theurer 07 11/5 59 00 44, info@theurers.de

*Modellbahn- u. -Auto-Tauschbörsen 2010*
**Kassel:** So. 09.05., Uni Mensa, Nähe Holländischer Platz, Moritzstraße
jeweils von 10.00 - 16.00 Uhr
Sylvia Berndt
Infos: Tel. + Fax: 05656/923666
E-Mail: jensberndt@t-online.de

HOBBY Messe German-Rail 2010
Unter www.bv-messen.de können Sie einen Eintrittsgutschein über 2,00 Euro runterladen
Interessante Konditionen für Händler unter www.bv-messen.de
Welt der Modellbahnen & -autos
20 Modellbahnen - Verkauf - Neuheiten
**12./13. Juni: Rheinberg, Messe Niederrhein**
Öffnungszeiten Sa. 10:00-18:00 Uhr, So. 10:00-17:00 Uhr
Veranstalter: OVG Ochtruper Veranstaltungs GmbH, Postfach 1105 D-48600 Ochtrup
Tel.: 02553/98773, Fax: 02553-98775
german-rail@bv-messen.de, www.bv-messen.de

**Der Echte!**
**MODELLSPIELZEUGMARKT HANNOVER!**
seit fast 20 Jahren im Blumengroßmarkt, Am Tönniesberg!
**So. 25.4.10 • 11–16 Uhr**
Jomos Märkte 0231/4960981

Termine
*Spielzeugmärkte*
*18. Apr. Osnabrück, Halle Gartlage*
*25. Apr. Bünde, Stadthalle*
*02. Mai Soest-Ampen, Schützenhalle*
*09. Mai Recklinghsen, Vestlandhalle*
*16. Mai Sehnde/HANNOVER, Neuer Blumengroßmarkt (für Händler: Je Meter nur 10,00 € und Auto am Stand)*
*24. Mai Castrop-Rauxel, Europahalle*
*30. Mai Haltern, Seestadthalle*
Zeiten: Apr. 11-16 Uhr, ab Mai 11-15 Uhr
12./13. Juni Messe German-Rail 2010
47495 Rheinberg, Messe Niederrhein
OVGmbH, Postfach 1105, 48607 Ochtrup
Tel.: 02553-98773 Fax: -98775 bv-messen.de

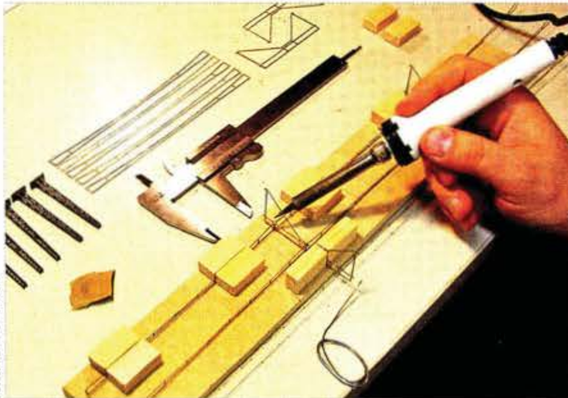
Jomo's MODELLEISENBAHN- & SPIELZEUGMÄRKTE
18. April KAUNITZ, Ostwestfalenh., Paderborner Str.
25. April HANNOVER, Blumengroßmarkt, Am Tönniesberg
25. April KREFELD-LINN, Festhalle, Bruchfeld 60
02. Mai WATTENSCHEID, Gänsereiterhalle, Wattenscheider Hellweg
09. Mai kein Markt • 16. Mai kein Markt
24. Mai (Pfingstmontag) SOEST-AMPEN, Schützenhalle (alte B1)
30. Mai OBERHAUSEN, Revierpark Vonderort, Bottroper Str.
02. Juni (Fronleichnam) DUISBURG-HOMBERG, Glückaufhalle
13. Juni HANNOVER, Blumengroßmarkt! Der ECHTE am Tönniesberg!
Alle Termine 11–16 Uhr
Jomo's Team 0231/4960981, Fax: 4960980

!!! ACHTUNG !!!
Neuer Standort
100. Berliner Spielzeugbörse
☞ Messe-Süd ☜
Eingangshalle
Jafféstr., S-Bahn Messe-Süd
So. 02.05.10, 10–15 Uhr
Eintritt 5,– Euro Kinder 2,– Euro
ab 13.00 Uhr halber Eintritt
Spielzeug von 1900 bis heute
Info: R. Hebeling 030/7842346
Mobil: (0173)3882000

**7. + 8. Mai Spielzeugauktion und Spielzeugmarkt**
im HEIDE VOLM, 82152 PLANEGG bei München, Bahnhofstr. 51 direkt an der S-Bahn Station (S 6). Eisenbahnen, Puppen, Blechspielzeug usw. Katalog 15,– €, Ausland 20,– €
Münchner Spielzeugauktion
Veranstalter: Georg Brockmann, Schloßmühlstr. 31, 86415 Mering, Tel. 0 82 33/40 91, Fax 0 82 33/3 03 31

# Lötlehre für die Miniclub-Oberleitung mit Turmmasten

**Das Aussehen funktionsloser Oberleitungen gewinnt durch Verlötung, nicht nur in Z.**

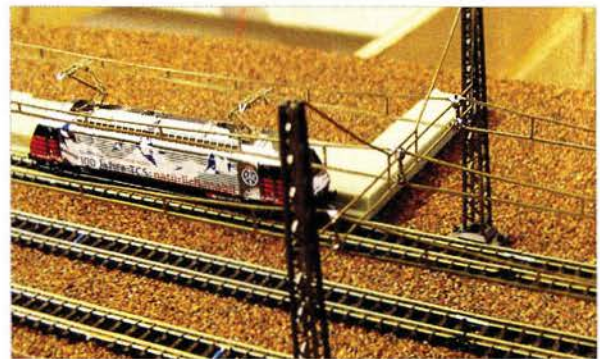


Fotos: Karl-Heinz Meier

Die Positionierhilfe erleichtert die Montage.

Die mitgelieferten Klemmen zur Befestigung an Quertragwerken sollten bei stromlosen Oberleitungen besser durch Lötpunkte ersetzt werden. Mit Hilfe einer Lötlehre erledigt man den Zusammenbau einer dreigleisigen Strecke, bestehend aus sechs bis sieben Querträgern, an einem Nachmittag. Die Lehre besteht aus einem Reststück Sperrholz und ein paar aufgeleimten Holzklötzchen, die von einer einen Meter langen Holzleiste mit 6 x 10 mm im Querschnitt abgesägt worden sind. Nach dem Befestigen der ersten vier Holzstückchen lehnt man die ersten zwei Fahrdrähte an die vier Klötzchen und leimt die nächsten vier Hölzer so dagegen, dass die Drähte wenig Spiel haben und senkrecht stehen. Während des Trocknens sind die Fahrdrähte vorsichtig aus den Backen zu ziehen, um zu prüfen, ob etwas klemmt. Um den Querträgern Standfestigkeit beim Löten zu geben, werden zwei weitere Hölzchen, wie im Bild ersichtlich, aufgeklebt. Hier muss man aufpassen, dass der Querträger nur am äußersten Ende von den Backen erfasst wird, wenn er passend zum Festlöten des mittleren Fahrdrahtes justiert ist. Sonst sind die Backen eventuell störend, wenn die äußeren Drähte gelötet werden. Falsch geklebte Klötzchen können dann nur noch mit dem Hammer gelöst werden. Vor dem Löten sind die betroffenen Stellen mit feinem Schleifpapier vorsichtig zu reinigen. Nach Einsetzen eines Querträgers in die Lötlehre wird von beiden Seiten ein Fahrdraht eingefädelt. Bei der anschließenden Sichtkontrolle sollen alle Drähte senkrecht auf der Lehre stehen und die Fahrdrähte im rechten Winkel zum Querträger sitzen. Das Löten mit feiner Spitze und hoher Temperatur beginnt mit den oberen Verbindungen. Anschließend kann man das Konstrukt testweise auf die bereits verlegten Schienen legen und die Abstände überprüfen. Wenn alles in Ordnung ist, legt man den Drahtverhau auf den Kopf und verlötet nun auch die Unterseiten miteinander, wobei auf saubere Lötstellen mit wenig Zinn zu achten ist. Wer die Lebensdauer der Stromabnehmer erhöhen möchte, muss die Fahrdrähte von Querträger zu Querträger vorbildgerecht in leichtem Zickzack verlegen.

*Karl-Heinz Meier*



Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

# H0-Heizlok aus Resten

**Misslungene Revell-Bausätze müssen nicht entsorgt werden.**

Hat man aufgrund mangelnder Erfahrung einen Lokbausatz von Revell verpfuscht, muss man das Ergebnis dennoch nicht gleich wegwerfen. Um mein fehlerhaft gebautes Modell einer 01 sinnvoll zu verwenden, entfernte ich Teile wie Stangen, Zylinderblock, Pufferträger, Laternen und Pumpen. Der übrig gebliebene Torso bekam mit fast trockener Wasserfarbe eine rostfarbene Alterung in mehreren Farbaufträgen. Teile der Farbe wurden mit einem Tuch wieder entfernt. Das Produkt macht sich nun in meinem Epoche-III-Betriebswerk als Heizlok nützlich. Es wurde noch mit Rohren aus Trinkhalmen, Brettern und Ähnlichem ergänzt. Solche Torsi kann man beispielsweise auch auf Schrottplätzen, in Häfen oder Bahnhöfen abstellen.

*Wulf Schlig*



Fotos: Wulf Schlig



Aus Bausatzresten einer 01 entstand ein Heizlok-Torso.

## Gutes Geld für Ihren Tipp



Kennen Sie einen praxiserprobten Tipp oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns als E-Mail oder per Post – jeder veröffentlichte Tipp wird mit 13 Euro honoriert. Wenn Sie ein druckbares Foto (ideal sind ein gutes Digitalbild oder Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 25 Euro. Wir bitten um Verständnis dafür, dass Eingangsbestätigungen nicht verschickt werden können. Bitte geben Sie unbedingt Ihre Anschrift und für Rückfragen Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse an. Rücksendungen erfolgen nur auf Wunsch und mit beigelegtem, frankierten Rückumschlag.

Die Adresse:

**MODELLEISENBAHNER,**
**Stichwort: Basteltipps, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck**
**E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de**



# Bis zum i-Tüpfelchen

**Mit dem VT 98 in der Baugröße N hat Trix ein sehr schönes Modell des ehemaligen Retters der Nebenbahnen im Programm. Mit etwas bastlerischem Geschick kann man die Optik des Triebwagens noch verbessern.**

Für die Gestaltung der Innenräume müssen die Gehäuse der Fahrzeuge abgenommen werden, was beim Minitrix-Modell eine recht einfache Sache ist. Man muss nur die Puffer abziehen, dann kann man die Gehäuse nach oben von den Fahrgestellen abheben. Bei allen Wagen deckt eine Platine den Fahrgastraum ab, sie trägt die elektrischen Anschlüsse und die Leuchtdioden. Unseren Arbeiten ist die Platine allerdings im Weg, deshalb folgt der Ausbau dieses Bauteils. Zuerst werden alle Anschlusskabel abgelötet. Für diesen Schritt sollte man unbedingt einen Lötkolben mit einer besonders feinen Spitze verwenden. Außerdem schadet es nichts, sich die richtige Verdrahtung auf einem Papier aufzuzeichnen. Alle Lötpunkte auf der Platine tragen eine Bezeichnung. Notiert man diese mit den dazugehörigen Kabelfarben, sollte der Zusammenbau später problemlos gelingen. Am Fahrzeug ist die Platine mit einer kleinen Schraube fixiert. Nach dem Herausdrehen derselben kann man die Platine vorsichtig entnehmen. Dann wird erst einmal aufgeräumt. Für die Aufnahme der Kabel verfügt das Fahrgestell über entsprechende Nuten. Hier rutschen die Kabel allerdings gern wieder heraus. Um dieses Eigenleben zu unterbinden, kann man die Kabel mit sehr wenig Sekundenkleber dauerhaft verkleben. Dabei darf natürlich kein Klebstoff an die Kupplungsdeichseln geraten. Außerdem sollten die Kabel hier nicht zu straff verlegt sein, damit die Bewegungsfreiheit der Deichsel erhalten bleibt.

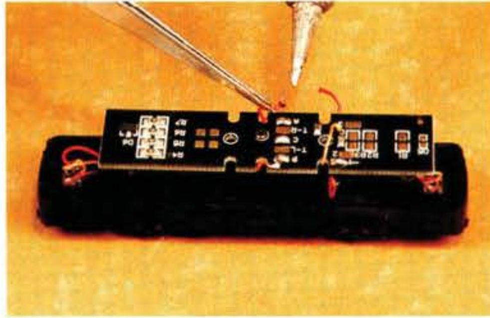
Die Inneneinrichtungen der Bei- und Steuerwagen erhalten jetzt einen Anstrich mit einer hellgrauen Farbe als Grundierung. Auf diese Weise werden die vorhandenen Details besser

Die verfeinerte und mit Farben nachbearbeitete Schienenbusgarnitur im Bahnhof einer N-Anlage.

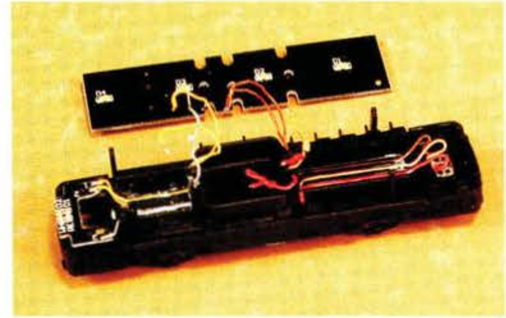
sichtbar. Für diesen Arbeitsschritt eignet sich jede matte Modellbaufarbe, beispielsweise von Revell oder Tamiya. Die Einrichtung des Motorwagens bekommt ihren Anstrich später. Hier ist werksseitig der Einbauplatz für einen Lautsprecher vorgesehen. Die Wände dieser Vorrichtung sind durch die Fenster des Wagens gut zu erkennen und verhindern den freien Durchblick. Zum Zweck der optimalen Gestaltung sollte man die Wände entfernen. Für diesen diffizilen Arbeitsschritt greift man am besten zum Mini-Schleifer mit einem feinen Fräs-Stift. Mit mäßiger Drehzahl und etwas Vorsicht lässt sich so der größte Teil der Lautsprecher-Halterung relativ einfach abschleifen. Das Entfernen von Materialresten und das Glätten der Schnittkanten nimmt man mit einem Skalpell vor. Beim Umgang mit den scharfen Werkzeugen ist unbedingt darauf zu achten, dass man die Kabel der Elektrik nicht versehentlich verletzt.

## Sitzbänke

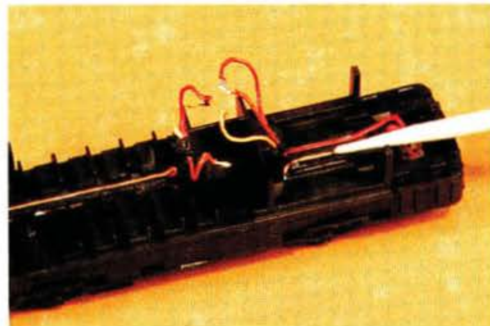
Dem Motorwagen fehlen auch die Nachbildungen der Sitzbänke, sie sind nur jeweils am Rand der Einrichtung angedeutet. Mit etwas Kunststoffmaterial kann der Bastler die Sitze ergänzen. Die Rückenlehnen entstehen aus 0,5 Millimeter starkem Kunststoff, für die Sitzflächen genügt eine Dicke von 1,5 Millimetern. Nach dem Aufkleben der Sitz-Nachbauten mit Kunststoffkleber grundiert man auch die Motorwagen-Einrichtung mit hellgrauer Farbe. Für die vorbildgerechte Bemalung der Fahrgasträume benötigt der Modellbahner folgende Farben: Mittelgrau für den Boden, Blau für die Sitze und Holzbraun für die Wände. Mit einem feinen Pinsel ist die farbliche →



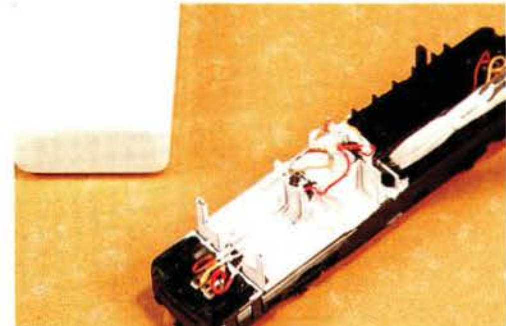
Für die Gestaltung der Inneneinrichtung muss die Platine der Fahrzeuge ausgebaut werden. Mit einem möglichst feinen Lötkolben löst man dafür die Kabelverbindungen.



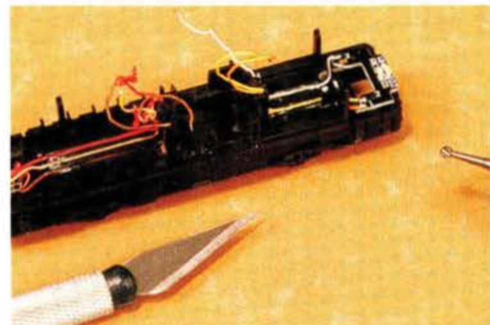
Damit später beim Zusammenbau jedes Kabel wieder an die richtige Stelle kommt, sollten die Kabelfarben und Bezeichnungen der Lötpunkte notiert werden.



Die feinen Kabel rutschen leicht aus den Nuten des Fahrgestells heraus. Um dies zu unterbinden, fixiert man die Kabel mit sehr wenig Sekundenkleber.



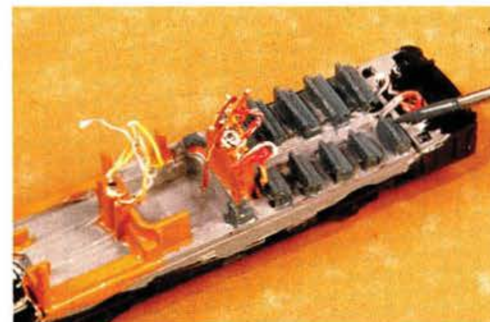
Im ersten Schritt der Bemalung erhalten die Inneneinrichtungen zunächst eine Grundierung mit hellgrauer Farbe. So werden die vorhandenen Details besser sichtbar.



Im Motorwagen ist der Einbauplatz für einen Lautsprecher vorhanden, dessen Wände den Durchblick verhindern. Mit Schleifer und Messer werden diese entfernt.



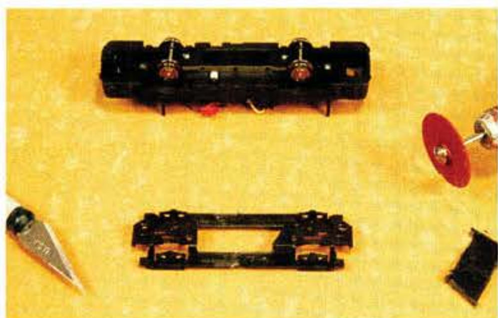
Die Motorwagen-Einrichtung verfügt nur über angedeutete Sitzbänke. Aus einer feinen Kunststoffplatte kann man sich passende Bänke selbst basteln und einkleben.



Der Boden wird grau bemalt, die Sitze erhalten einen blauen Anstrich. Für die Wände kommt ein holzbrauner Farbton zum Einsatz.



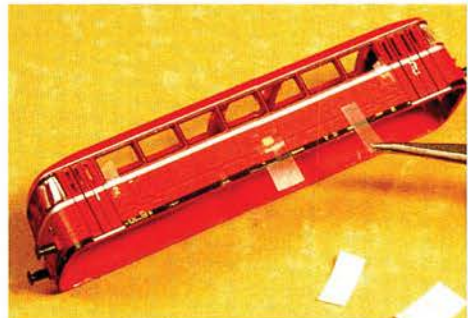

Mit einem Kunststoffkleber werden die Fahrgäste auf den Sitzreihen befestigt. Da nur die Oberkörper Platz finden, kann man auch stehende Figuren verwenden.



Das äußere Erscheinungsbild von Steuer- und Beiwagen verbessert sich deutlich, wenn man die Bodenwanne bearbeitet und das Mittelteil so weit wie möglich entfernt.



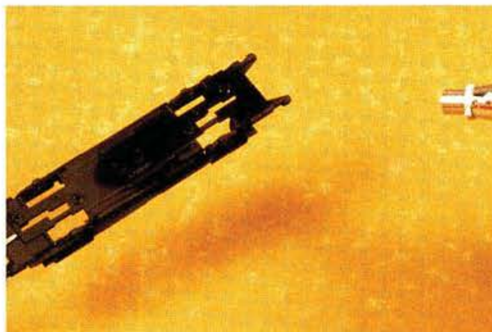
Für das künstliche Ausbleichen des roten Lacks sollten Dach und Fenster entfernt werden. Die runden, eingeklebten Eckscheiben müssen jedoch am Gehäuse verbleiben.



Die Beschriftungen lassen sich mit Abdecklack oder Maskierfolie vor dem Farbpulver schützen. Andere abgeklebte Flächen wirken später wie Ausbesserungen.



Pulverfarben besitzen auch in kleinen Mengen eine starke Färbewirkung. Deshalb tastet man sich am besten langsam an das gewünschte Aussehen der Fahrzeug-Gehäuse heran.



Die Kunststoff-Blenden des Fahrwerks erhalten eine dünne, schmutzfarbene Patina. Hierfür mischt man sich aus Rotbraun und Schwarz einen passenden dunklen Farbton.



An den zusammengesetzten Fahrzeugen sind noch die Zurüstteile wie Bremsschläuche und Zughaken anzubringen und mit matter Schmutzfarbe einzufärben.

Kaum zu glauben, dass es sich hier um eine Szenerie im Maßstab 1:160 handelt. Fahrzeugmodelle und Landschaft sind detailreich gestaltet.

Gestaltung der Inneneinrichtungen schnell erledigt. Nach dem Trocknen der Farben können die Fahrgäste ihre Plätze einnehmen. Feine Figuren bieten zum Beispiel Preiser, Faller oder Noch an. Da nur die Oberkörper Verwendung finden, können auch stehende Figuren zur Fahrt mit dem Schienenbus antreten. Für eine dauerhafte Fixierung der Fahrgäste greift man am besten zu einem dünnflüssigen Kunststoffkleber wie Top-Plast von Auhagen. Weniger gut geeignet ist Sekundenkleber, dessen Dämpfe die Fensterscheiben der Modelle beschädigen können.

Vergleicht man die äußere Erscheinung von Vorbild und Modell, fallen die Bodenwannen der Minitrix-Beiwagen auf, die es beim Vorbild nicht gab. Für ein feineres Aussehen der Wagen kann man die Teile etwas modifizieren. Dazu entfernt man das geschraubte Kunststoffteil vom Fahrgestell. Mit dem Mini-Schleifer wird anschließend mittig die Bodenwanne bis zu den Schraubenlöchern herausgeschnitten. Damit wird der Unterboden zwar nicht ganz glatt, da hier noch die Stromabnahme der Fahrzeuge vorhanden ist, die Wagen machen aber trotzdem eine deutlich filigranere Figur.

## Alterung mit Pulver

Zum Abschluss steht eine dezente Alterung der Modelle auf dem Programm. Zur Darstellung des ausgeblichenen roten Lacks, den die Fahrzeuge im Laufe der Jahre zeigten, eignen sich Pulverfarben sehr gut. Die Beschriftungen sollte man vorher mit kleinen Klebebandstückchen abdecken. Ebenfalls ratsam ist der Ausbau der Fensterscheiben, da sich Pulverreste hier nur schwer wieder entfernen lassen und einen Schleier erzeugen. Die abgerundeten Eckfenster lassen sich allerdings nicht ausbauen, sie sind eingeklebt. Ein kleines Sortiment mit den für Alterungen gebräuchlichsten Farben gibt es von Noch. Die Verarbeitung ist recht einfach. Die Farbpigmente werden mit einem Borstenpinsel auf die betreffenden Stellen aufgebracht und anschließend verrieben. Dabei sollte man mit geringen Mengen anfangen und sich an das gewünschte Ergebnis langsam herantasten. Für das künstliche Ausbleichen des Lacks verwendet man kalkweiße Pulverfarbe in sehr kleinen Mengen, denn die Färbewirkung des Pulvers ist sehr stark. Die Fahrgestelle erhalten eine Lackierung mit dunkler, schwarzbrauner Farbe, am besten mittels einer kleinen Spritzpistole. Die Räder sollte man ausbauen und die Radscheiben mit dem Pinsel bemalen.

Das i-Tüpfelchen der Alterung bildet schließlich die Darstellung der rußigen Ablagerungen am Auspuff des Motorwagens. Dies geschieht mit mattschwarzer Farbe, die ebenfalls mit der Spritzpistole aufgebracht wird. Sobald alle Farben trocken sind, kann der Bastler die Fahrzeuge wieder zusammensetzen. Es fehlt nur noch die Montage der Bremsschläuche und Zughaken, die dem Schienenbus als Zurüstteile beiliegen. Das Verfeinern von N-Modellen erfordert zwar etwas Zeit. Doch entschädigt das vorbildgerechte Aussehen der Fahrzeuge den Aufwand allemal.

*Michael Siemens*

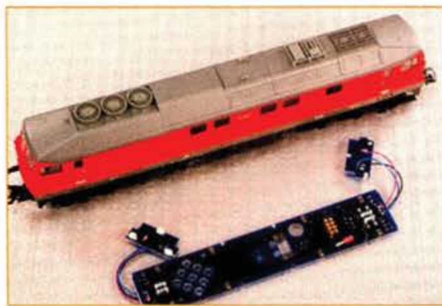


Nach dem Zurüsten des Lichtmoduls holt die „Ludmilla" zu nächtlicher Stunde einen Güterzug in einem ländlichen Bahnhof ab.

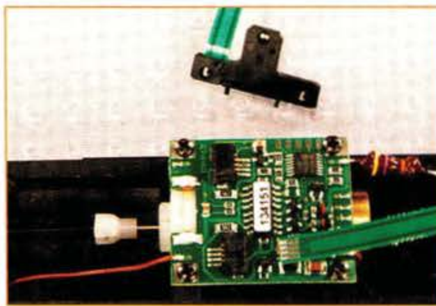
# Licht für Ludmilla

**Einsteiger-Modelle weisen in ihrer Ausstattung oftmals Einschränkungen auf. Doch viele Extras lassen sich nachrüsten wie zum Beispiel ein vorbildgerechtes Spitzensignal für die „Ludmilla" von Märklin in H0.**

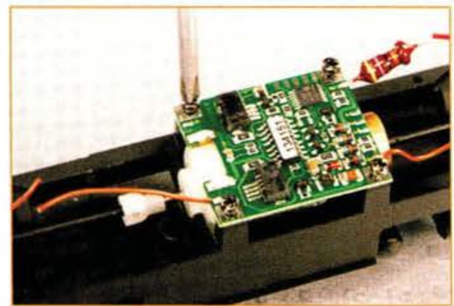
Das H0-Modell der Baureihe 232 von Märklin ist eine preisgünstige Hobby-Lokomotive. Sie besitzt einen auf der Hauptplatine integrierten, einfachen Digital-Decoder. Eine Schnittstelle ist nicht vorhanden. Außerdem gibt es nur eine gelbe Frontbeleuchtung. Mit dem Lichtmodul von Epoche III, eines Zubehörherstellers für Modellbahn-Beleuchtungstechnik, lässt sich die Ausstattung der „Ludmilla" jedoch erweitern. Besondere Fertigkeiten muss der Bastler nicht aufweisen, Lötkolben- oder -station sollten aber griffbereit sein. Zunächst gilt es, den werksseitigen Decoder und die Beleuchtung auszubauen. Lichtträger und Stromleiterbahnen sind nur gesteckt und schnell entfernt. Der Platinen-Decoder ist mit vier Schrauben am Lokrahmen befestigt. Die Kabel der Stromzuführung von den Drehgestellen werden etwa 30 Millimeter vor dem Decoder getrennt, dann lässt sich die Platine schon entnehmen. An dieser ist auch der Motor mit zwei Lötpunkten befestigt. Beim Ablöten des Motors ist etwas Vorsicht angeraten. Das Motorschild ist aus Kunststoff und hält zu großer Hitze nicht lange stand. Zügiges Arbeiten ist hier also angesagt. Der Motor kann danach gleich wieder seinen Platz im Rahmen einnehmen, die Kardanwellen sind vorher noch einzufädeln. Durch die Bohrungen für Motoranschluss und Gehäuseschraube ist die Einbaulage des Lichtmoduls vorgegeben, die Befestigung übernehmen die vier Rahmen-Schrauben. Auch die Lichtträger der neuen Elektrik dürfen schon an ihren Arbeitsplatz. Für die Fixierung der Bauteile am Rahmen des Modells genügt ein wenig doppelseitiges Klebeband. Wer auch in den Genuss der Schlusslichter



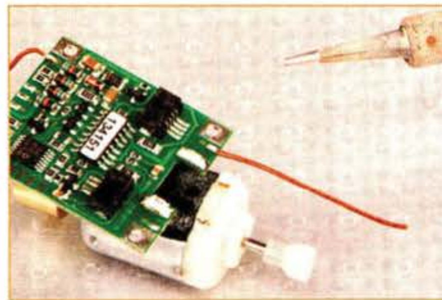
Einsteiger-Modelle wie die Diesellok der Baureihe 232 von Märklin besitzen meist keine digitale Schnittstelle oder Schlusslichter. Der Einbau eines Lichtmoduls des Herstellers Epoche III schafft Abhilfe.



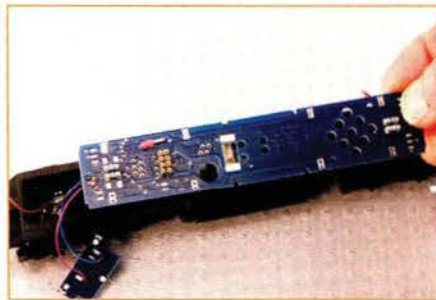
Nach dem Öffnen des Modells wird zunächst die Beleuchtung ausgebaut. Die frontseitigen Leuchtenträger und die Stromleiterbahnen sind nur gesteckt und schnell entfernt.



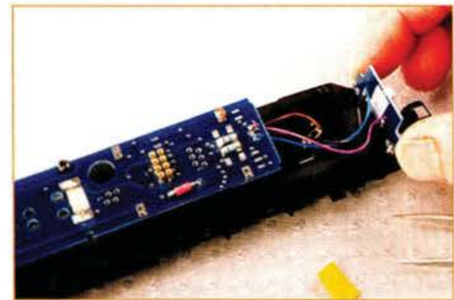
Für den Ausbau des Platinen-Decoders sind vier Schrauben zu lösen. Die Kabel der Stromversorgung werden im Abstand von etwa 30 Millimetern zum Decoder durchtrennt.



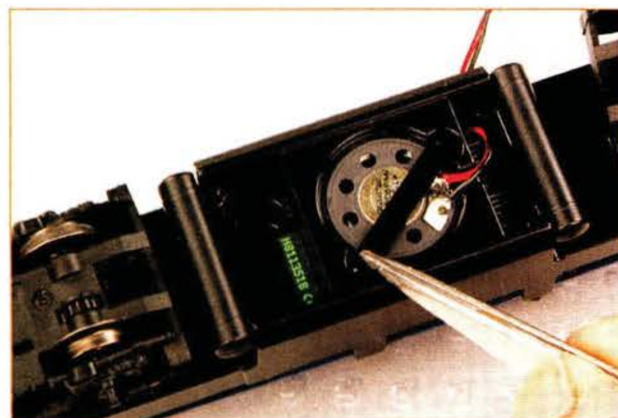
An dem Platinen-Decoder ist auch der Motor befestigt. Er muss vorsichtig abgelötet werden, denn das Motorschild besteht aus hitzeempfindlichem Kunststoff.



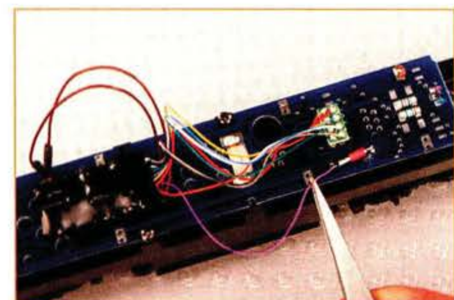
Nach dem Einsetzen des Motors kann das Lichtmodul aufgesetzt werden. Mit den Öffnungen für Motoranschluss und Gehäuseschraube ist die Einbaulage der Platine vorgegeben.



Die neuen Lichtträger mit den Dioden für Front- und Schlusslicht werden am Rahmen befestigt. Dafür genügt zum Beispiel ein kleines Stück Doppelklebeband.



Dank der Aussparung am Rahmen für den Lautsprecher kann man die Märklin-„Ludmilla" mit Sound ausrüsten. Lautsprecher und Haltebügel gibt es als Märklin-Ersatzteil.



Der neue Decoder wird mit Doppelklebeband auf der Platine fixiert. Das violette f2-Kabel des Decoders kann mit Stecker oder Lötung am vorgesehenen Anschluss befestigt werden.

kommen möchte, muss allerdings die entsprechenden Bohrungen im Metall-Gehäuse der Lok selbst fertigen.

Abweichend von der Einbau-Anleitung kommt in unserem Beispiel der original Einfach-Decoder nicht mehr zum Einsatz. Der neue Decoder, der ansonsten nur für die Lichtsteuerung zuständig wäre, findet an der achtpoligen Schnittstelle des Lichtmoduls Anschluss. In diesem Fall müssen die Anschlussfahnen des Motors mit den Lötflächen der neuen Platine verbunden werden. Die Auswahl an geeigneten Decodern ist dank zahlreicher Hersteller und Multiprotokoll-Betrieb mittlerweile sehr groß.

Da Märklins „Ludmilla" den Einbauort für einen Lautsprecher aufweist, liegt die Aufrüstung mit einem Sound-Decoder nahe. Die Firma ESU bietet ein Exemplar mit den zur Baureihe passenden Betriebsgeräuschen an. Der optimal passende Lautsprecher mit dem Haltebügel aus Plastik ist in vielen Märklin-Modellen verbaut und kann als Ersatzteil beim Fachhändler bestellt werden. Zur abschließenden Verdrahtung der Lok gehört der Anschluss der Stromzuführung und des Lautsprechers. Mit einem Ministecker oder durch Löten wird außerdem noch das violette Kabel der Funktion f2 des Decoders mit der Buchse auf dem Lichtmodul verbunden. Beim Aufsetzen des Gehäuses ist darauf zu achten, dass man keines der Kabel versehentlich einquetscht oder mit der Gehäuseschraube beschädigt. Danach steht dem Modellbahner eine vollwertige Sound-Lok mit vielen digitalen Funktionen zur Verfügung. *Michael Siemens*




Fotos: Rainer Albrecht

Der Zebra-Look steht der GP7 gut. Die Streifen dienten bei der Lok der besseren Sichtbarkeit, während den Bewohnern Afrikas die Streifen zur Tarnung helfen.




Imposant wirkt die Atlas-Lok von vorne. Zwei Mann auf dem Führerstand sind Pflicht.

**Eine GP7 der Atchison, Topeka & Santa Fe mit Sound in der Spurweite 0 liefert der US-Hersteller Atlas.**

# Wummerndes Zebra

Es war wahrscheinlich die wichtigste Konstruktion des Hauses EMD. Nach dem Erscheinen der GP7 im Jahr 1949 ging den damaligen Mitkonkurrenten auf dem US-Diesellokmarkt die Luft aus.

Ein derartiger Meilenstein der Lokomotivgeschichte ist ein Spur-0-Modell wert und das erhält man bei Atlas. Die hervorragend detaillierte Lok zeigt viele Feinheiten. Die Drehgestellblenden besitzen eine vorzügliche Tiefe, die Gehäusegravuren sind stimmig, viele angesetzte Teile lassen keinen Wunsch offen. Die Lackierung und Bedruckung sind makellos.

Die digitale Lok ist mit einem Quantum-Sounddecoder ausgerüstet. Das typische Blubbern des legendären EMD 567-Zweitaktdiesels gibt das Atlas-Modell auf wunderbare Weise wieder. Immer wieder möchte man die Lok anlassen und langsam losfahren lassen. Die Fahreigenschaften der Santa-Fe-GP7 sind tadellos.

Das Atlas-Modell bereitet reichlich Spielspaß, ist vielseitig einsetzbar und in zahlreichen anderen Ausführungen erhältlich. Deutschland-Importeur für Atlas ist Noch. *Stefan Alkofer*

**AUF EINEN BLICK**

**PRO** *Sehr gute Detaillierung; makellose Lackierung und Bedruckung; exzellenter Sound; prima Fahrverhalten,*

**KONTRA** –

**PREIS** *UVP: US-$469,95; 620 Euro (beim Importeur Noch)*

**URTEILE** ☒ ☒ ☒ ☒ ☒

**In H0 erschien bei Liliput ein neues Modell des vierachsigen SSlm 25-Flachwagens der DRG.**

# Flughöhe Null

Es ist ein wenig fies. Da liefert Liliput einen wirklich ansehnlichen neuen vierachsigen DRG-Flachwagen aus, aber das Auge fixiert zunächst das Ladegut: Ein Rumpler-Lkw. Von dem bizarren Lastwagen mit den mickrigen Heckrädern gab es zwei Stück. Die außergewöhnliche, geschwungene Form beweist eindeutig, dass der Konstrukteur Edmund Rumpler ursprünglich aus dem Flugzeugbau stammte. Der Lkw ist ordentlich gemacht, allerdings fehlt die Inneneinrichtung. Der wichtigere Teil ist jedoch der DRG-Flachwagen des Gattungbezirkes Köln mit Bremserhaus. Die Wagendetails sind sauber nachgebildet, feine Niete zieren Wagenrahmen und Drehgestellblenden. Der Vierachser, der größtenteils aus Metall besteht, ist sauber lackiert und gestochen scharf bedruckt. Ein wenig einfach wirken die Pufferträger, dort wären etwas mehr Detailtreue und eventuell ein paar Zurüstteile gut. *Stefan Alkofer*




Foto: Rainer Albrecht

Der Ullstein-Verlag nutzte in den 1930er-Jahren den auffälligen Rumpler-Lkw zur Auslieferung.

**AUF EINEN BLICK**

**PRO** *Gut detailliert; ansprechend lackiert und bedruckt*

**KONTRA** *Einfach gestalteter Pufferträger, Rumpler-Lkw ohne Führerhauseinrichtung*

**PREIS** *49,50 Euro*

**URTEILE** ☒ ☒ ☒ ☒



Der offene vierachsige Güterwagen hinterlässt auf G-Gleisen einen ebenso großen Eindruck wie beim Vorbild.

**AUF EINEN BLICK**

**PRO** *Gesamteindruck; maßstäbliche Grundabmessungen; Robustheit; sehr gute Laufeigenschaften; Bedruckung; Preis*

**KONTRA** *Türen nicht zu öffnen; schlichte Detaillierung*

**PREIS** *UVP 79,99 Euro*

**URTEILE** ☒ ☒ ☒

**Beinahe ist man geneigt, das große Ladevolumen von Pikos Eas der Deutschen Reichsbahn in Litern anzugeben.**

# Einer aus Sonneberg

Pikos Modellfamilie für Gartenbahnen im Maßstab 1:27 hat mit dem Modell des offenen vierachsigen Güterwagens der Gattung Eas 5971 Zuwachs in der wichtigen Bedruckungsvariante der Deutschen Reichsbahn bekommen. Etwa 3000 dieser UIC-konformen Wagen wurden ab 1981 von der französischen Waggonbauindustrie für die DR beschafft. Das Modell beeindruckt in seinen Dimensionen. Nicht verwunderlich, denn es kommt maßstäblich daher, wie bei Pikos G-Produkten üblich in 1:27. Angesichts seiner Länge von 520 Millimetern wird ein Mindestradius von 600 Millimetern benötigt. Die Details am Wagenkasten sind zumeist nur angedeutet. Was abbrechen könnte, wurde der Robustheit zuliebe weggelassen. Die Türen sind nicht zu öffnen, was erweiterte betriebliche Möglichkeiten, aber auch einen höheren Preis bedeutet hätte. Die Drehgestelle haben eine gute Tiefenwirkung. Sie gleichen Unebenheiten durch ihre bewegliche Konstruktion hervorragend aus. Die Pufferträger können wie immer gegen solche mit Mittelpuffer getauscht werden. *oh*

**Rocos Wittenberger Steuerwagen der Gattung Bybdzf 482.1 wurde bereits 2008 angekündigt und ist nun im Handel erhältlich.**

# Steuer-Erleichterung



Foto: Rainer Albrecht

Zusammen mit anderen Halberstädtern, aber auch mit IC-Wagen, Doppelstockwagen oder gar einzeln ist der maßstäblich lange H0-Steuerwagen vorbildgerecht einsetzbar.

Das Wechselstrom-Modell hinterließ einen überzeugenden ersten Eindruck. Die Form ist stimmig, die Bedruckungen sind von hoher Qualität und der Wagen liegt gut und schwer in der Hand. Viele einzeln angesetzte Details komplettieren den positiven Auftritt des Modells. Zurüstteile sind nicht anzubringen, alles ist fertig bestückt. Ein Blick durch die Fenster lässt die Bestuhlung mit Kopfstützen und Armlehnen erkennen, selbst Toilette und Waschbecken sind angedeutet. Die Beleuchtung wechselt fahrtrichtungsabhängig, auch ohne Decoder. Eine Innenbeleuchtung kann nachgerüstet werden, doch sollte das Gehäuse sehr vorsichtig geöffnet werden. Die Fahrtzielanzeige sitzt etwas zu weit innen und als Kompromiss modellbahnüblichen Radien zuliebe sind die Leitern zum Führerstand Teil der Drehgestelle – im Fahrbetrieb durchaus ein akzeptabler Kompromiss. Das große Seitenlogo fehlt, kann bei Bedarf aber leicht nachträglich angebracht werden. *oh*

**AUF EINEN BLICK**

**PRO** *Maßstäblichkeit; gute Detaillierung; saubere Bedruckung; Inneneinrichtung; keine Zurüstung notwendig*

**KONTRA** *Gehäusebefestigung bruchgefährdet, kaltweißes Spitzenlicht*

**PREIS** *UVP 80,30 Euro*

**URTEILE** ☒ ☒ ☒ ☒



Foto: Rainer Albrecht

Die große Haube der Shimmns 708 von Modellbahn-Union lässt sich aufschieben und mit Coils beladen.

**AUF EINEN BLICK**

**PRO** *Sehr detailliertes Modell; freistehende Teile; gute Lackierung und Bedruckung; Haube zu öffnen; Zusatzgewicht; Tauschkupplungen*

**KONTRA** *Etwas undifferenziert gealtert*

**PREIS** *29,90/31,90 (gealtert) Euro*

**URTEILE**

**Teleskophaubenwagen des Typs Shimmns 708 für die Spur N bietet das Unternehmen Modellbahn-Union an.**

# Qualität aus Wales

Ab den 1970er-Jahren beschaffte die Bundesbahn Teleskophaubenwagen zum Transport von Blechrollen, besser bekannt als Coils. Zur Beladung können beim Vorbild die drei Hauben, die dem Schutz des empfindlichen Ladeguts vor der Witterung dienen, verschoben werden.

Diesen Wagentyp lässt die Firma Modellbahn-Union (www.modellbahn-union.de), ein Ableger des Importeurs von japanischen Modellbahnen, „JapanModelRailways" aus Kamen, in verschiedenen Ausführungen in Wales produzieren. Zu den jüngsten Varianten gehören ein gealterter DB-Wagen in Epoche-IV-Ausführung und ein auffällig türkisfarbener der Schweizer Bundesbahnen SBB.

Die Wagen im Maßstab 1:160 kennzeichnet ein verschiebbares Haubenteil, das die Darstellung von Ladeszenen erlaubt. Die Waggons verfügen über NEM-Kupplungsaufnahmen und sind mit Standard-N-Kupplungen ausgerüstet. Den Modellen liegen wahlweise Klauenkupplungen beziehungsweise Kupplungsattrappen inklusive eines Bremsschlauchs bei. Zur Erhöhung der Betriebssicherheit liegt ebenfalls ein Zusatzgewicht bei, das die Masse des zwölf Gramm schweren Wagens um satte 80 Prozent erhöht. Das große Plus sind jedoch Formenbau, Detaillierung und Lackierung. Die Hauben, der Wagenrahmen und die Drehgestellblenden zeigen sehr schöne Strukturen. Angesetzte Griffstangen und Hebel, farblich differenziert lakkiert, sowie eine exzellente Bedruckung machen aus den Waggons hochwertige Modelle.

Die Beigabe der Tauschkupplungen und des Zusatzgewichts sind eine nachahmenswerte Idee. *Stefan Alkofer*



## BLITZ-LICHT

### ▶Hanomag-Erbe



Fotos: Rainer Albrecht

Mit dem Mercedes-L206D bringt Starmada respektive Brekina ein Nutzfahrzeugmodell auf höchstem Niveau auf den H0-Markt. Exzellenter Formenbau, anspruchsvolle Detaillierung sowie hervorragende Lackierung und Bedruckung machen aus einem schlichten Transporter, quasi dem Urahn der heutigen Sprinter, dessen Vorbild noch eine Hanomag-Konstruktion war und der nach der Übernahme des Hannoveraner Konzerns durch die Stuttgarter mit dem Stern vom Band lief, ein sehr sehenswertes Modell. Besonders hervorzuheben sind die montierten feinen Rückspiegel und die Reserveradbefestigung unter dem Wagenboden. Auf Epoche-IV-Anlagen darf dieser L206D nicht fehlen. *Stefan Alkofer*

**AUF EINEN BLICK**

**PRO** *Detailreichtum; sehr gute Lackierung und Bedruckung*

**KONTRA** –

**PREIS** *13,80 Euro (UVP)*

**URTEILE**



**Wegunterführungen sind das Salz in der Suppe eines jeden Bahndamms.**

# Unten durch

Die kleine Wegunterführung von Busch ist bis auf das Geländer aus Karton passgenau gelasert und im Gegensatz zum Vorgängermodell bereits fertig farblich behandelt. Lediglich Geländer und Verkehrsschilder sind aus Kunststoff gefertigt. Die Verkehrsschilder liegen zum Ausschneiden bei. Die Betonunterführung ist ab der späten Epoche II einsetzbar und für zweigleisige Strecken bemessen (265 x 85 x 70 mm). Wer eine eingleisige Strecke unterführen möchte, sollte bereits vor dem Zusammenbau mittig aus den Teilen 6, 7 und 8 (beide Seitenwände und Deckenplatte) einen Streifen mit dem Skalpell abtrennen. Es wäre ein schöner Service gewesen, wenn Busch diese Möglickeit vorbereitet hätte. Die Breite des Streifens richtet sich nach dem verwendeten Gleiskörper. Anschließend müssen noch vor der Endmontage die getrennten Platten eben verklebt werden. Der Zusammenbau des Modells ist völlig unproblematisch.

**AUF EINEN BLICK**

**PRO** *Exzellent passende Teile; farblich gestaltet; einfacher Zusammenbau*

**KONTRA** *Keine Sollbruchstelle für eingleisigen Einbau*

**PREIS** *14,99 Euro*

**URTEILE**



Fotos: Rainer Albrecht

**Unscheinbar und doch so wichtig: Wegunterführungen wie diese von Busch lockern jede Bahndamm-Szene auf.**




**Wer eingleisig fährt, muss mit dem Skalpell ran. Hier hätte der Hersteller vorsorgen können.**

Nach dem Einbau bekommt das Bauwerk noch entsprechende Patina aus Farbpulver und matter Acrylfarbe. Der Zusammenbau dauert ungefähr 15 Minuten. *Rainer Albrecht/al*

**Eine neue Produktlinie bei Langmesser-Modellwelt sind Silikon-Formen für Gipsabdrücke.**

# Formenvielfalt

Gips gehört noch immer zu den beliebtesten Materialien im Modellbau. Die Verarbeitung ist relativ einfach, der Preis nicht der Rede wert und auch die Bearbeitungsmöglichkeiten sind enorm.

Langmesser-Modellwelt entwickelte nun einige neue Silikon-Formen für Mauern, Arkaden und Spundwände. Die Formen machen einen sehr stabilen Eindruck und sie sind es auch. An dem Material kann man ruhig einmal ziehen, ohne dass etwas reißt. Das spricht für eine gute Langlebigkeit. Auffällig sind die sehr feinen Oberflächenstrukturen, besonders bei den Formen, die verschalte Betonwände imitieren. Manche Form erfordert aufgrund der Tiefe eine respektable Gipsmenge, was weniger ein Materialpreis-Problem als später ein Gewichtsproblem auf der Anlage werden könnte. Gut ist auch die große Auswahl an verschiedenen Formen, mit denen Langmesser sein Produktprogramm startet.

Die guten Formen haben allerdings auch ihren Preis, der zwischen 19,90 und 27,50 Euro liegt. *Stefan Alkofer*

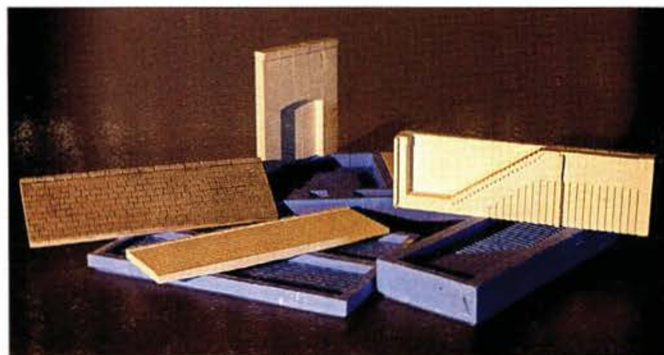


Foto: Alkofer

**Auf dem Bild sind nur drei der über 20 bereits erhältlichen Formen abgebildet. Das Angebot wird zudem erweitert.**

**AUF EINEN BLICK**

**PRO** *Große Auswahl; feine Strukturen; stabiles Formenmaterial*

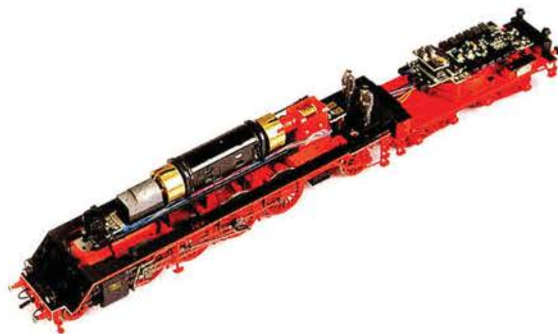
**KONTRA** *Relativ teuer*

**PREIS** *Ab 19,90 Euro*

**URTEILE**

**Brawas Exoten-Sammlung wächst: Jüngstes Mitglied ist die polnische Dampflokbaureihe Pt31, die es auch als 19.1 bei der DRG gab.**

# Beute-Gut

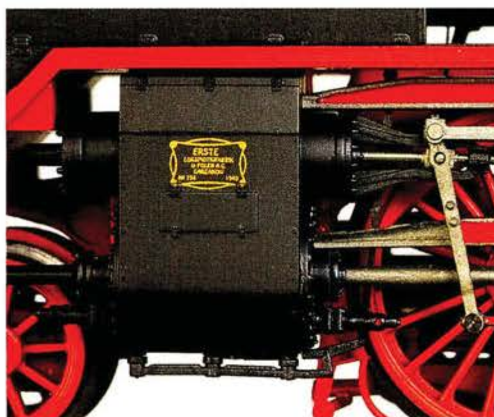


Gut zu erkennen ist der mittig eingebaute Motor, die Elektronik befindet sich im Tender.

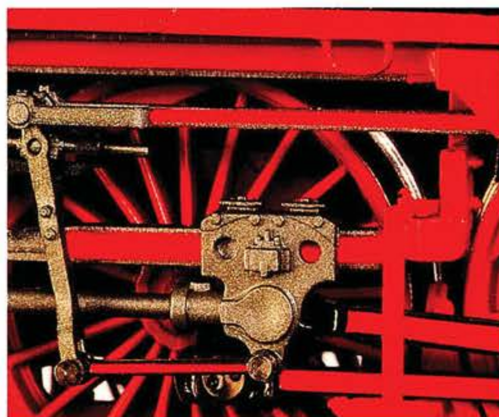
Zu einem besonders gelungenen Modell wurde Brawas 19.1.

Die Baureihe 19.1 bei der DRG ist untrennbar verbunden mit dem dunkelsten Kapitel der Geschichte Deutschlands. Dass aus der hervorragenden polnischen Schnellzugdampflokbaureihe Pt31 eine deutsche 19.1 wurde, lag an Hitlers Überfall auf unseren östlichen Nachbarn. Schnell erkannte man die Qualität dieser vorzüglichen Dampflok, die den meisten vergleichbaren deutschen Konstruktionen überlegen war. Die unwürdigen Alliierten Hitler-Deutschland und die Sowjetunion Stalins teilten sich den Bestand und reihten die Beute bei ihren Staatsbahnen ein.

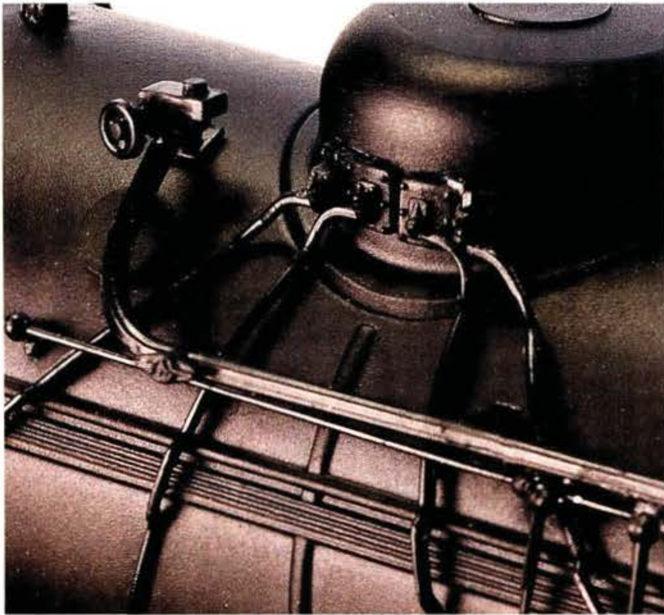
Auch wenn das Zustandekommen der deutschen Baureihe 19.1 beschämende Ursachen hatte, ist es dennoch in Ordnung, dass Brawa ein H0-Modell dieser Baureihe fertigt. Es macht keinen Sinn, die Augen vor der Geschichte zu verschließen, und vielleicht kann das Modell auch als ganz kleines Denkmal dienen, gleichermaßen für die polnische Ingenieurskunst wie auch als Erinnerung an die dunkelste Phase der Geschichte Europas.




Das Lokschild weist auf den Erbauer in Chrzanow hin.



Edle Speichenräder aus Metall sorgen für Wertigkeit.



**Die freistehenden Leitungen repräsentieren das Maximum, das man von einem H0-Großserienmodell erwarten kann.**

Außergewöhnlich ist nicht nur die Geschichte der Lokomotive, sondern auch das Modell von Brawa. Das Vorbild der Brawa-19 gehörte im Jahr 1943 zum Bw Regensburg. Fast 70 Loks fuhren mehrere Jahre im Dienst der DRG. Im nachgebildeten und beleuchteten Führerstand sind ein Lokführer und ein Heizer bei der Arbeit zu sehen. Beide blicken den langen, vergleichsweise schlichten Kessel entlang. Die wenigen Kesselleitungen sind dafür sensationell fein, teils metallen nachgebildet. Eine besondere Augenweide sind die Sandfallrohre, die man kaum besser darstellen kann. Von vorne ist die Pt31 ebenfalls ein Gedicht, die akkurat nachgebildete Rauchkammertür, feine Laternen und dünne Windleitbleche bieten ein sehr harmonisches Bild.

Im Fahrwerk setzt sich die außergewöhnliche Qualität fort. Die beachtlich großen Treibräder zieren feinste Speichen und angenehm niedrige Spurkränze; die nachgebildete Bremsanlage ist zierlich, die Bremsklötze befinden sich selbstverständlich in der Radebene. Der Fahrwerksrahmen ist zwischen vierter Kuppel- und Nachlaufachse geteilt. Die Teilung ist gut versteckt und verbessert den Kurvenlauf. Während die erste und vierte Kuppelachse fest im Rahmen liegen, sind zweite und dritte Kuppelachse sowohl verschiebbar als auch gefedert. Das Resultat ist ein sehr gutes Laufverhalten und eine sichere Stromabnahme, die über alle Lokachsen erfolgt. Das gesamte Gestänge der 19 155 ist einfach gelungen.

Was für die Lok gilt, kann auch für den Tender gesagt werden. Auch dieser ist ein getreues Abbild im Maßstab 1:87. Wer es noch ein bisschen perfekter möchte, der könnte sich noch echte Kohle einfüllen.

Die schwarze Lackierung der Maschine zeigt keine Fehler und das Rot entspricht genau jenem roten Farbton, den man sich für Dampfloks wünscht. An der Bedruckung gibt es nichts auszusetzen, sie ist gestochen scharf und mit der Lupe entzifferbar. Ein besonderer Clou ist die überpinselte Anschrift der polnischen PKP auf dem Tender. Was auf den ersten Blick wie ein Fettfleck aussieht, entpuppt sich unter der Lupe als ehemalige polnische Beschriftung.

Der Elektromotor sitzt mittig im Kessel und treibt über ein Getriebe die vierte, mit zwei Haftreifen belegte Kuppelachse und zwei Schwungmassen an.

Die Fahrwerte der polnischen Mikado repräsentieren das gleiche hohe Niveau wie der Formenbau. Bei der Normspannung von 12 Volt schnurrt die schwäbische Polin mit 137 km/h über die Anlage. Ihre Vorbildhöchstgeschwindigkeit von 110 km/h erreichte sie bei 8,9 Volt. Die Beleuchtung ist bei einer Spannung von rund 5 Volt erkennbar. Der mustergültige Langsamlauf setzt bei 1,6 Volt ein: Zeitlupengleich drehen sich die massiven Treibstangen und bieten dem Dampflokfreund ein Bild zum Genießen. Die Zugkraft ist ordentlich und ausreichend. Ein Zug aus zehn Schnellzugwagen stellte die Pt31 vor kein Problem.

Sieben Maschinen verblieben nach dem Zweiten Weltkrieg im Westen. Die auf dem späteren Gebiet der DDR verbliebenen Lokomotiven wurden ebenso wie jene aus Ungarn und Tschechien an Polen zurückgegeben. Auch Österreich musste die meisten Loks an Polen abtreten, einige blieben jedoch als Baureihe 919 erhalten. Eine echte 919 kann man heute nicht mehr live bewundern, aber eine ähnlich aussehende, auf Pt31 getunte ehemalige Pt47 (Nachfolgemodell der Pt31) fährt beim österreichischen Veranstalter „Brenner und Brenner" als 919.138. Das Modell einer echten österreichischen 919 gibt's bei Brawa

*Stefan Alkofer*

## STECKBRIEF

- $v_{max}$ Vorbild: 110 km/h
- $v_{max}$ Vorbild bei 8,9 Volt
- $v_{max}$ bei 12 Volt: 137 km/h
- $v_{max}$ NEM: 154 km/h
- Anfahren bei 1,6 Volt
- Zugkraft (Ebene): › 40 Achsen
- **Gewicht:** 540 Gramm
- **Stromabnahme:** Über alle Lokachsen
- **Schwungmassen:** Zwei
- **Haftreifen:** Zwei
- **Bestell-Nr.:** 40400
- **Gehäuse:** Metall (Kessel und Tendergehäuse) und Kunststoff
- **Fahrwerk:** Metall (Räder und Rahmen) und Kunststoff
- **Beleuchtung:** Fahrtrichtungsabhängige Lok- und Tender- sowie Führerstandsbeleuchtung
- **Zurüstteile:** Kolbenstangenschutzrohre, Pufferträgerdetails
- **Digitalschnittstelle:** 21-polig
- **Kupplung:** Normschacht vorne und hinten kulissengeführt
- **Kleinster befahrener Radius:** 434 mm
- **Preis:** 460 Euro

Fotos: Rainer Albrecht



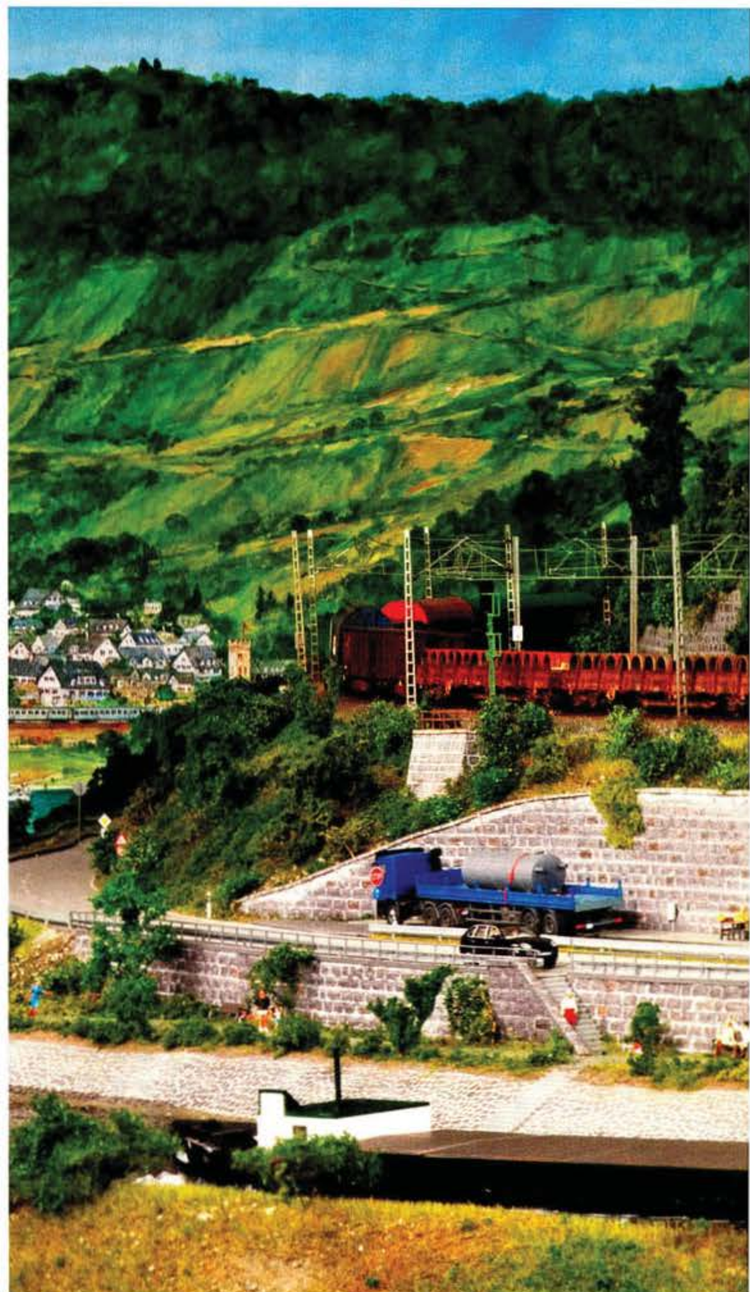

**Bedruckung und Lackierung stehen über jeder Kritik.**




**Feinste Nietenreihen zieren das Tendergehäuse.**

Eine H0-Großanlage mit Motiven der Rheinstrecken ist derzeit in der Werkstatt Irsee in Arbeit. Die ersten Testzüge waren schon unterwegs.

# Wein und Wonne

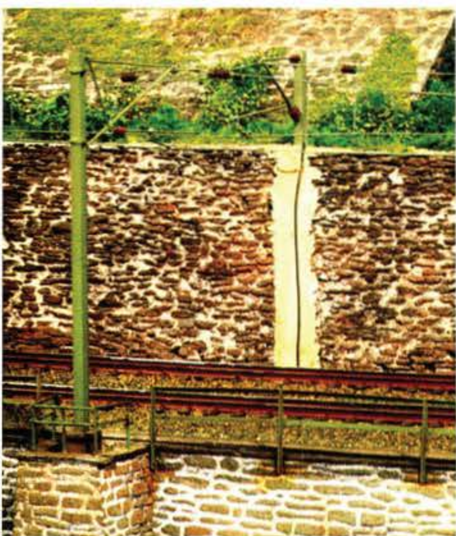


Für die Frage, warum es am Rhein so schön ist, gibt es vielfältige Antworten. In erster Linie rührt die Faszination dieses Flusses, insbesondere im Oberen Mittelrheintal, sicher von der romantischen Landschaft mitsamt den Burgen, die sich links und rechts des Stromes auf nahezu jeder markanten Erhebung zeigen. Aus der Sicht der Eisenbahnfreunde trägt natürlich auch das Schienenband an beiden Uferseiten zum faszinierenden Gesamtbild bei. Die Komposition aus Eisenbahn und Landschaft weckt auch den stets schlummernden Modellbahner in uns.

Bekannte Anlagenbauer wie Bernhard Stein, er schuf die berühmte Anlage „Loreley" in Z, oder der leider viel zu früh verstorbene Rolf Knipper, er baute in der Nenngröße N die Partie rund um das Städtchen St. Goarshausen nach, haben sich an diesem Thema erfolgreich versucht. Wer Gleiches auch in H0 wagt, der sollte sich von Anfang an dessen bewusst sein, dass es ohne Kompromisse nicht gehen wird. Aber das sind wir Modellbahner ja gewohnt. Wir wissen auch, dass es nicht erforderlich ist, bestimmte Vorbilder aus dem Oberen Mittelrheintal absolut korrekt wiederzugeben. Es sollten lediglich einige markante Motive vorkommen, die auch während der Fahrt, beispielsweise beim Blick aus dem Fenster eines SBB-Speisewagens, entdeckt werden können. So ist es auch selbstverständlich, dass eine Burgruine hoch oben auf einem Hügel thront und das Flussbett des Rheins, wenn auch nur im Bereich der Anlagenkante angedeutet, neben der Bahntrasse verläuft. Ein Schiff, wenn schon nicht der berühmte Raddampfer „Goethe", so doch wenigstens ein kleines Frachtschiff, sollte ebenfalls in der erstarrten Gießharzmasse Platz gefunden haben. In der Irseer Werkstatt entsteht derzeit eine solche H0-Anlage. Durch die Darstellung charakteristischer Motive des Vorbilds, versucht der Erbauer Michael Siemens die typische Atmosphäre im Oberen Mittelrheintal wiederzugeben. Ein Großteil des Projekts konnte bereits fertig gestellt werden.

Für die Nachbildung der Felsen kam Original-Gestein vom Rheintal zur Verwendung. Es wurde mittels Silikon abgeformt und entsprechend farblich behandelt. Mittlerweile sind gegen 2000 Rebstöcke gesetzt worden, denn ohne Wein geht's am Rhein nun wirklich nicht. Kenner sollten sich unbedingt die ausgezeichneten Rotweine aus Aßmannshausen munden lassen, dann gesellt sich zum Wein auch noch die Wonne. Auf die Fertigstellung des einen oder anderen Abschnitts der Rhein-Anlage darf ab und zu auch angestoßen werden. Doch bis zur Fertigstellung wird es sicher noch Jahre dauern. Gut Ding will Weile haben.

Nach langer Planung ist das Projekt auf eine Läge von elf Metern angewachsen. Insgesamt vier Schattenbahnhöfe werden für die Aufnahme der recht langen Züge angelegt. Runde vier Meter darf ein Güterzug →



**Vorbildgetreue Sonderbauform:** Um hier Fahrleitungsmasten setzen zu können, wurde vorbildgerecht ein Sockel aufgemauert. Auf der Gegenseite wurde ein Mast in die Mauer integriert. Der sehr feine Maschendraht am Geländer verdient ebenfalls Beachtung.

Gleich zwei Loks der Baureihe 151 sind einem langen Güterzug vorgespannt. Die Trasse verläuft hoch über den Fluten des Rheins auf einem Damm. Ein Binnenfrachtschiff von Trix tuckert auf dem Fluss. Die Kulisse schuf Peter Bomhard.




Stahlzüge gehören zum Alltag auf den Rheinstrecken. So darf ein solcher auch im Modell nicht fehlen. Hier führt eine fein gealterte Märklin-152 die Fuhre.

schon erreichen, bei den EC- und IC-Zügen sollten es dann mindestens acht maßstäbliche Schnellzugwagen sein. Auch wenn die Anlage so ungefähr in der „Jetztzeit" spielen wird, darf sich bestimmt auch noch ein blauer InterRegio samt einer 103 über die elegant geschwungenen K-Gleise bewegen. Natürlich wird von Hand geschottert. Das Material kommt aus Kitzbühel, vom dortigen Schotterwerk. Unter den Mitarbeitern gibt es, man höre und staune, auch eine Modellbahn-Sektion, und deren Mitglieder haben rasch erkannt, dass sich feiner Echtstein-Schotter gut an den Mann bringen lässt.

Für die Fahrleitung wählte Anlagenbauer Michael Siemens Produkte von Sommerfeldt. Er hat diese allerdings verfeinert, sodass sogar das Y-Seil zu sehen ist. Vorbildfotos, die bei einem Besuch am Rhein gefertigt wurden, dienten beim Fahrleitungsbau als Vorlage, da sich gerade im engen Rheintal sehr viele Sonderbauformen finden. Deshalb präsentieren sich auch die Fahrleitungsanlagen am Modell-Rhein sehr variantenreich.

Natürlich dürfen die kleinen Szenen nicht fehlen. Im Schrebergarten und auf dem Campingplatz tummelt sich allerlei H0-Volk. Auch der kleine Kiosk neben der Ruine ist gut besucht,

Schrebergartenidylle am Rhein.



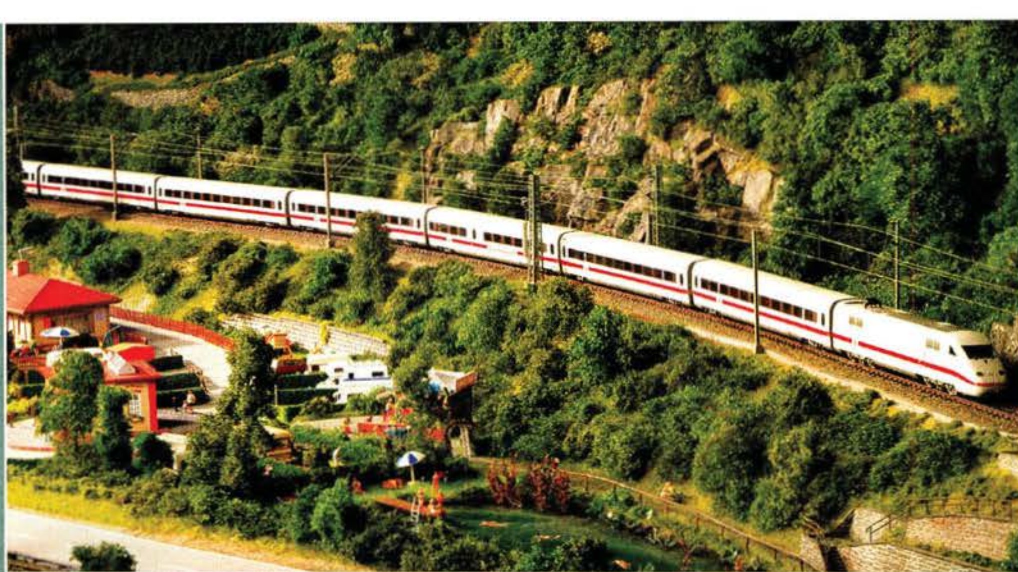
Ja, die nette Nachbarin ist auch da!



Wird sie „ja" sagen?







Auch die Vertreter der ICE-Flotte geben sich am Rhein ein Stelldichein. Das hier zu sehende Modell des ICE 2 stammt von Märklin.

Die hochwertigsten Personenzüge am Rhein sind die EC, die Chur mit Hamburg verbinden. Zwar sind die Panoramawagen beim Vorbild inzwischen Geschichte, doch auf der Anlage rollt ein solcher Wagen, er stammt von Roco, gleich hinter der 120.1 mit.



Im Regionalverkehr waren die 141er über Jahre unentbehrlich. Eben passiert ein Wendezug (Märklin-Modelle) den Campingplatz.

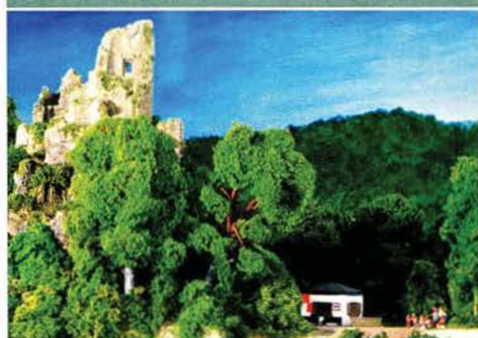
und im idyllisch eingewachsenen See schwimmen etliche Badenixen. Jeder Anlagenbereich bietet dem Betrachter einen besonderen Blickfang.

Für die Steuerung wird dereinst ein PC zuständig sein, denn eine Großanlage lässt sich sonst kaum sicher bedienen. Ungeduldig und voller Vorfreude wie wir sind, haben wir aber auf dem fertigen Abschnitt schon etliche Probefahrten veranstaltet. Dafür genügt vorerst noch die Central Station 2 von Märklin.

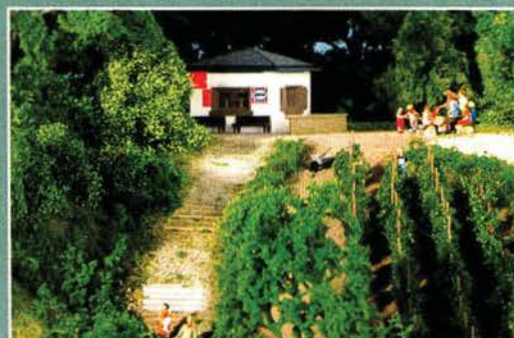
Der Kunstmaler Peter Bomhard ist dabei, passende Kulissen für die Rhein-Anlage zu zeichnen. Sie werden sowohl als Hintergrund- als auch Mittelkulisse ausgeführt. Letztere bietet sich an und kann auch räumlich gut untergebracht werden, da die knapp drei Meter breite Anlage in U-Form ausgeführt wird. Zurzeit ist ungefähr ein Drittel der Anlage fertig. Auf einem der beiden Schenkel werden ein Durchgangsbahnhof, eine kleine Stadt sowie ein Stahlwerk, wenn es denn von Trix noch kommen sollte, dominieren. Die andere Seite zeigt sich bereits als zweigleisige Hauptbahn. Zum jetzigen Zeitpunkt, im Frühjahr, ruhen die Arbeiten. Stattdessen geht es an den richtigen Rhein, denn dort ist es zur Baumblüte wirklich am schönsten.

*Klaus Eckert*

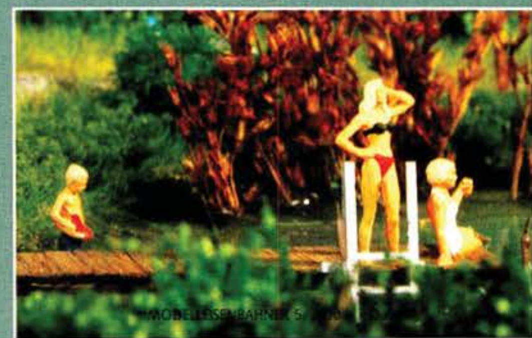
Ein schönes Ausflugsziel ist diese Ruine.



Kiosk vor dem Weinberg.



Blonde Schönheiten beim Baden.



Heimatgeschichte im Modell

Landmaschinen aus Stolpen: Die Erzeugnisse der Firma Klinger inspirierten Peter Hauswald zum Bau sehenswerter H0-Miniaturen.

Teil 1

# Patent-Pressen

Vor einigen Jahren hielt ich den Klinger-Katalog von 1904, gewidmet dem 50-jährigen Firmenbestehen, in den Händen. Als Modelleisenbahner interessierten mich vor allem die Fotos und Schilderungen, die sich mit der Bahnverladung der Landmaschinen beschäftigten.

Sicher war es vor allem dem damaligen Jubiläum geschul-




Seefest verpackte Glattstrohpresse für Chile: Der Transport erfolgte vom Firmengelände zunächst mit Pferden bis zur Verladung am Bahnhof.



Carl August Klinger: Pionier im sächsischen Landmaschinenbau.



Das historische Katalogbild aus dem Jahre 1904 (siehe oben) war hier die Vorlage für die H0-Modellumsetzung.

Der Rungenwagen SSml von Trix ist beladen mit den seefest verpackten Klinger-Produkten, unter anderen mit der für Guatemala bestimmten Dreschmaschine.

det, dass der Fotograf seinerzeit neben dem Produktionssortiment auch die Verladestationen und die unterschiedlichen Transportverpackungen ausführlich dokumentierte. So reifte in mir der Entschluss, den Transport ab Werk und die Bahnverladung der Maschinen mit von mir selbst gefertigten H0-Modellen darzustellen.

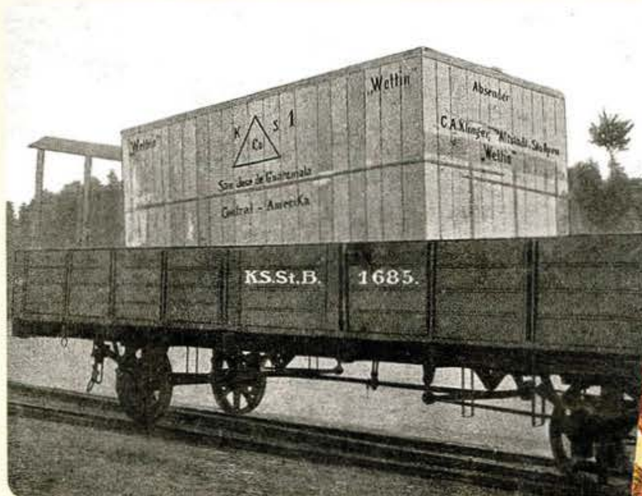
Als „Bahnverladung in Stolpen und Oberhelmsdorf" waren meine Objekte dann in einer Ausstellung des Stolpner Stadtmuseums zum Wirken Carl August Klingers zu sehen. Ergänzt wurden die H0-Modelle um Textinformationen und Reproduktionen aus dem Jubiläumskatalog von 1904.

Die überaus positive Resonanz der Ausstellungsbesucher zeigte, dass sich die Mühe, Heimatgeschichte en miniature nachzustellen, gelohnt hat. So wird lokale Historie besonders für Kinder und Jugendliche lebendig und vor allem auch verständlich. Sicher eine Herausforderung für den Modellbauer und Modellbahner, aber Spaß hat's allemal gemacht!

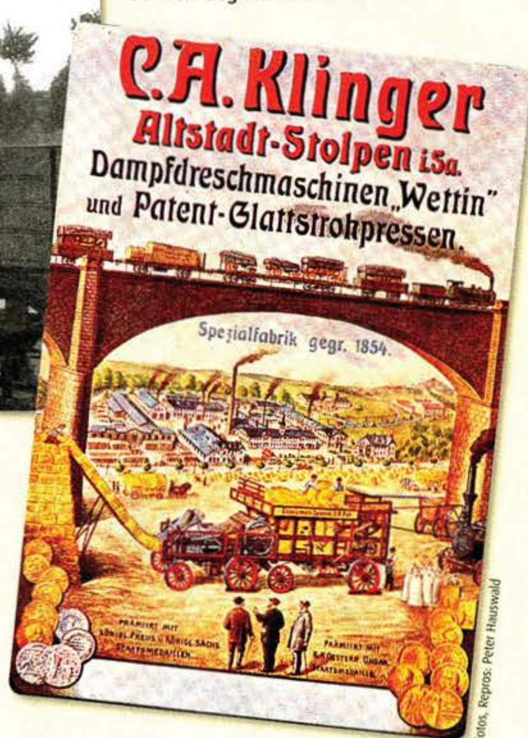
Carl August Klingers Erfolgsgeschichte ist beispielhaft für den Aufschwung der Region um Stolpen. 1854 gründete der damals 22-jährige ehrgeizige Zimmermann die Firma „C.A. Klinger". Auf nur 33 Quadratmetern drängten sich Tischlerei, Stellmacherei, Schlosserei, Schmiede und Dreherei, wo anfänglich Getreidereinigungs-, Häcksel- und Handsämaschinen hergestellt wurden. Die Qualität der Klinger-Produkte sorgte ebenso wie die stürmische Entwicklung bei der Mechanisierung der Landwirtschaft für eine rasant steigende Nachfrage. Der Platzbedarf wuchs daher ständig.

1872 begann die Produktion in Stolpen-Altstadt. Klinger widmete sich nun intensiv der Konstruktion eigener Dreschmaschinen. 1891 bekam er sein erstes Patent auf den Einriemenantrieb an Dreschmaschinen. Seiner Dampfdreschmaschine „Wettin" in diversen Größen folgte, nicht minder erfolgreich, die weltweit erste Klinger-Patent-Glattstrohpresse. *Peter Hauswald/hc*

**Teil 2 in der August-Ausgabe**




Ziel Guatemala: Im Bf Stolpen wartet diese Dreschmaschine auf den Beginn ihrer Weltreise.

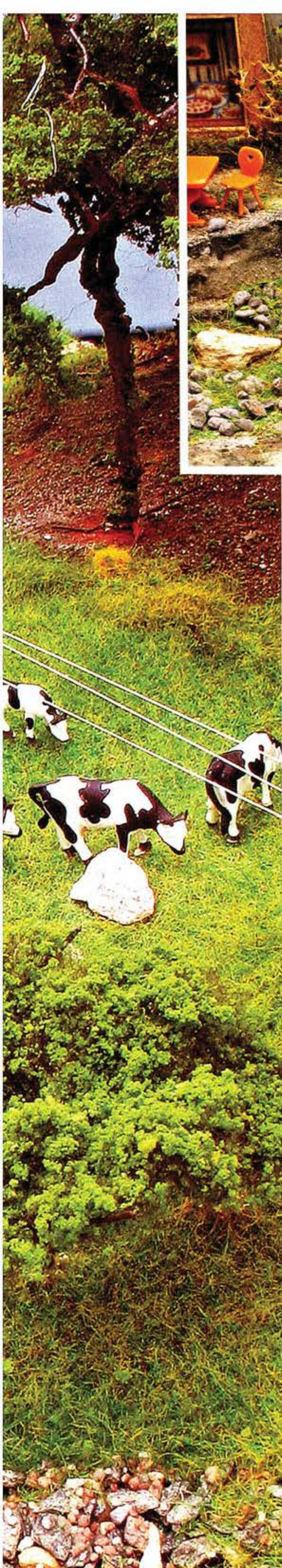


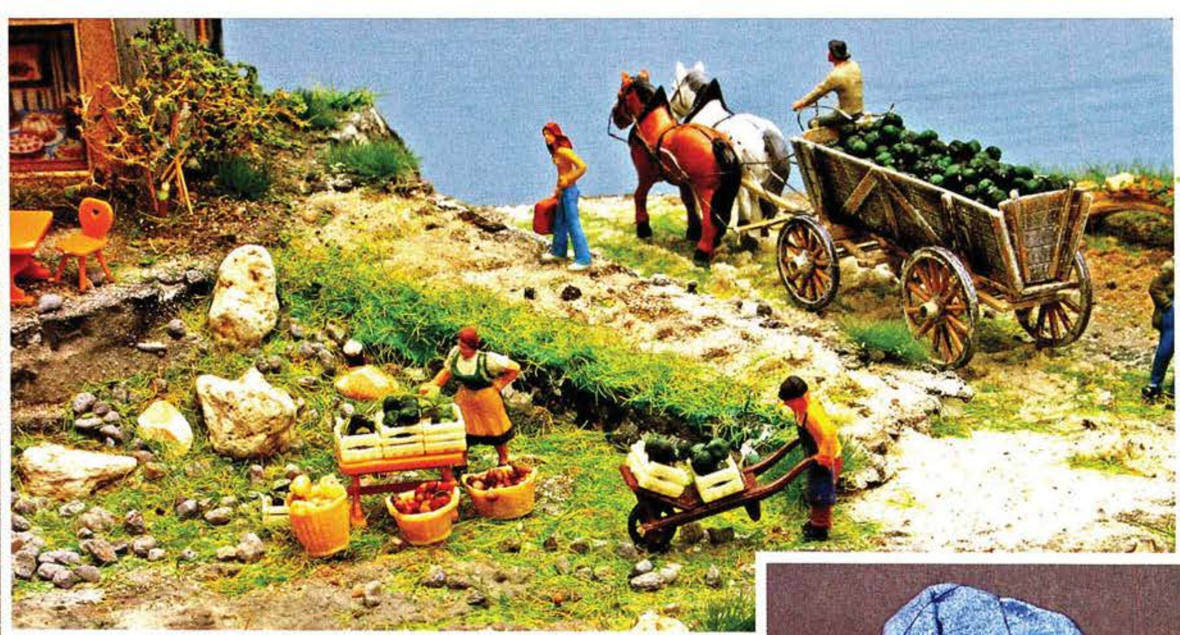

Plakat mit Klinger-Bahntransport auf dem Helmsdorfer Viadukt.

Fotos, Repros: Peter Hauswald




Jörg Behles und Torsten Sauers Gemeinschaftsdiorama der Vorjahre beeindruckte.







Oben: Sigrid Geiser aus Gudensberg zauberte Melonen und Äpfel, setzte diese dann auf ihrem Diorama vom Vorjahr in Szene. Rechts: Alle rätselten, was sich wohl unter diesen Abdeckungen verberge. Der betreffende Lademeister, Jörg Behle aus Dresden, schmunzelte: „Werkzeugmaschinen, das sieht man doch..."

# Bepackt & verschnürt

Für alle Beteiligten eine Bereicherung war das nun fünfte Modellbau-Seminar mit MEB-Autor und Künstler Michael Robert Gauß im idyllischen Weinort Markelsheim bei Bad Mergentheim.



Der Seminarleiter zeigte 16 Teilnehmern aus Deutschland sowie dem benachbarten Ausland, dass Ladegüter kein langweiliges Thema sind.

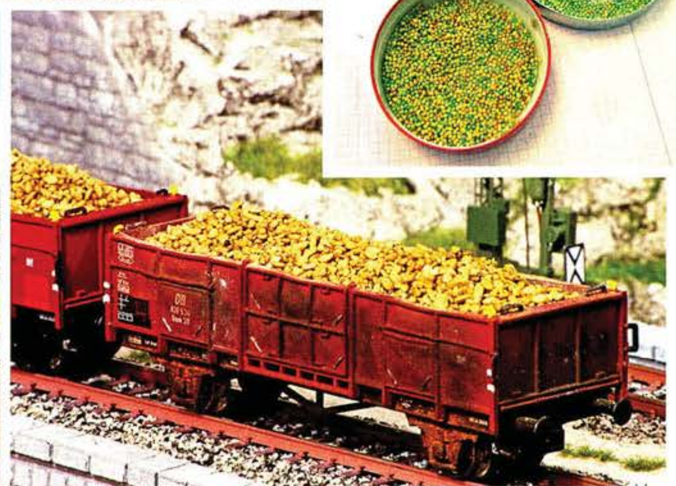




Links: Kabeltrommeln, Kies und Sand auf Gehringers Güterbahnhof. Unten: Äpfel aus eingefärbter Hirse.



Der Lastwagenfahrer weiß nicht so recht, wohin mit seiner Kiesladung. Auf der Schiene warten Autoschrott, Bretter und Kabel.



Begeistert aufgenommen wurde jene auch in MEB 3/2010 vorgestellte Rezeptur für H0-Zuckerrüben, hier die Wagen von Hans Peter Fernkorn.

Obwohl einige Teilnehmer zu Anfang gewisse Bedenken geäußert hatten, ob denn nun das Thema Ladegüter überhaupt ein ganzes Wochenende kurzweilig füllen könnte, wurde letztlich niemand enttäuscht. Ganz im Gegenteil: Man war überrascht, welch ungeahnte Perspektiven die Vertiefung in diese von den meisten Modellbahnern eher vernachlässigte Thematik eröffnete!

Gerne hätte man dann noch einen dritten Seminartag angehängt, denn einmal wieder kam der Appetit erst so recht während des Essens und machte Lust auf mehr. Doch leider war im Herbst 2009 eben der 3. Oktober auf einen Samstag gefallen und hatte so das obligatorische verlängerte Wochenende zunichte gemacht. „Nächstes Jahr wollen wir drei volle Tage, auch wenn der Tag der Deutschen Einheit dann auf den Tag des Herrn fällt", war einhellige Teilnehmer-Meinung. Also gut, so sei es! Wohl jenen, die Urlaub bekommen. Informationen zum Seminar 2010 finden sich jedenfalls im Kasten auf Seite 74.

Doch nun zurück zum Ladegüter-Seminar, das erneut als Gemeinschaftsprojekt von MODELLEISENBAHNER, des



Vater und Sohn Fernkorn lieben feinste Details. Die Kronkorken der Getränkeflaschen überzeugen ebenso wie dezente Patina des Schwerlastwagens.



Reminiszenz an das Seminar 2008: Das Kartonhaus von Andreas Götz glänzt heute als Modellbau-Kleinod.




Zum Reinbeißen knackige Ladung, auf Siegfried Gehringers Modul lebendig inszeniert: Das Fuhrwerk des Torsten Sauer aus Bad Salzungen.

SWR-Eisenbahn-Romantik-Clubs und MRG-Veranstaltungen zustande kam und vollständig ausgebucht war. Aufgrund der kurzen Dauer musste diesmal auf den Bau des obligatorischen Kleindioramas verzichtet werden, doch standen ja ohnehin Fahrzeuge im Vordergrund.

Am Morgen des 2. Oktobers erfolgte im evangelischen Gemeindehaus des Taubertäler Weinortes Markelsheim der sachte Einstieg in die Thematik, begann man doch mit dem Bau eines Ladegut-Einsatzes für Schüttgut. Karton war Werkstoff erster Wahl, denn wer ihn im Zuge des Häuserbau-Seminars 2008 so recht kennen und schätzen lernte, begriff auch schnell die herausragenden Vorteile dieses wieder neu entdeckten Materials, wenn man entsprechende Veredelungstechniken beherrscht. Andreas Götz aus Dettingen unter Teck hatte die Botschaft verinnerlicht, denn er brachte diesmal, integriert in eine wunderschöne Dioramenwelt, sein daheim fertiggestelltes Karton-Haus mit, dessen herrliches Aussehen auch den letzten Zweifler überzeugte. Doch dies sei nur am Rande erwähnt, denn gleich mehrere Teilnehmer hatten Dioramen im Gepäck, um die beladenen Modellfahrzeuge anschließend adäquat in Szene setzen zu können.

Für Schüttgüter wie Kohle, Schotter, Sand oder Zuckerrüben eignet sich matter Kunstharzklarlack zur Fixierung zumeist besser als herkömmliches Wasser-Weißleim-Gemisch. Denn ein Aufquellen des Kartoneinsatzes respektive des Ladeguts selbst wird so nämlich erfolgreich verhindert.

Um die Mittagszeit folgte dann die gewohnt inspirative Beamer-Präsentation, welche dank gezeigter vielfältiger Beladungsmöglichkeiten den rechten Anstoß gab, sich endgültig in die Tiefen dieser keineswegs langweiligen Thematik zu versenken. Denn, dass zwei Seminartage eigentlich knapp bemessen waren, hatte spätestens im Zuge jener Präsentation jeder erkannt. Schließlich geht es primär nicht darum, einfach irgendein Ladegut auf einen Wagen zu kleben, sondern vor allen Dingen um die glaubhafte Nachbildung einer angemessenen Transportsicherung desselben.

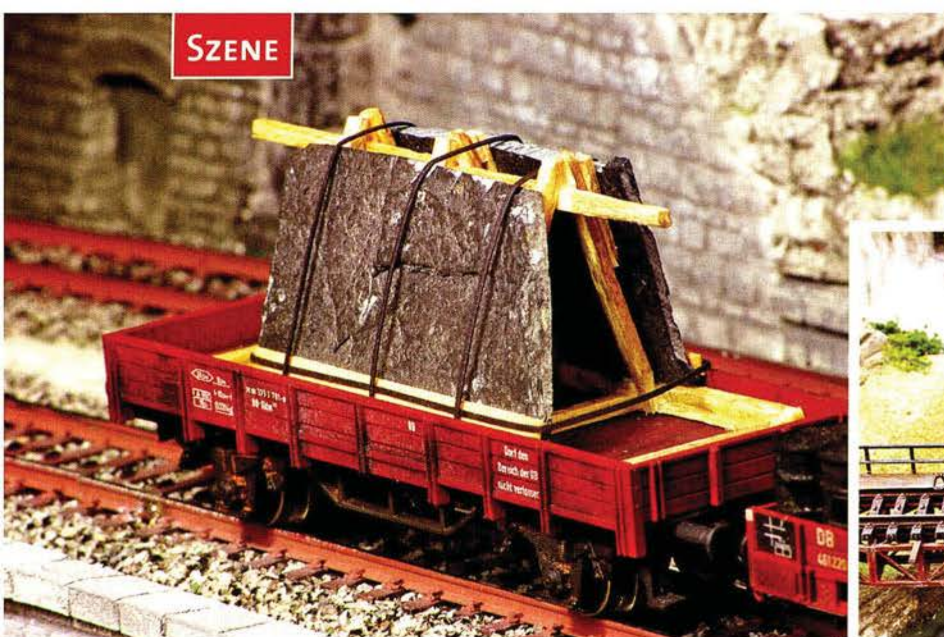
Bei der Beladung von O-Wagen gilt zudem, einen Blick

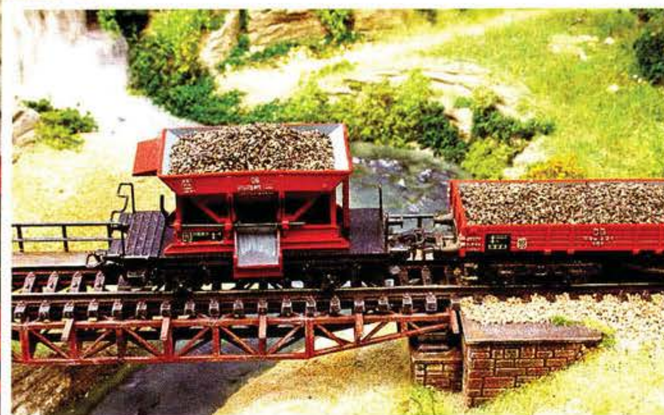



Erstmals versammelte sich die Seminargesellschaft zu einem Gruppenbild mit Helfern; Marliese und Siegfried Gehringer fehlen allerdings.



Einen Einblick in die kreative Atmosphäre während der Seminare vermittelt diese Aufnahme. Schnell entwickeln sich neue Freundschaften.


Der 18-jährige Fabian Fernkorn aus Bad Mergentheim gab sich große Mühe mit der authentischen Nachbildung dieser Schiefer-Ladung.


Man sieht es nicht, doch sind diese Schotter-Ladungseinsätze von Andreas Götz herausnehmbar. Sein Wasserfall-Diorama wirkt überzeugend.

dafür zu bekommen, die Wagen nicht zu überladen: Da verschiedene Schüttgüter beim Vorbild unterschiedlich schwer sind, dürfen manche die entsprechenden Wagen nur halb, andere zu zwei Dritteln, wieder andere ganz füllen.

Als das Schönste im Zuge der Seminare empfinden alle immer jene harmonisch-gemütliche Atmosphäre gegenseitig befruchtender Inspiration. Beeindruckend auch für mich als Kursleiter, dass sich aus dieser Eigendynamik heraus dann stets neue Ideen entwickeln und oftmals Dinge entstehen, welche in dieser Form zu Anfang gar nicht geplant waren. So wurde diesmal beispielsweise eine Technik entwickelt, mit der sich aus einer speziellen Hirse und Farbe frappierend echt aussehende H0-Äpfel fertigen lassen.

Wenn 2009 auch leider die übliche Ortsbegehung mit Heinz Bauer kurzfristig abgesagt wurde, ließ man es sich dennoch nicht nehmen, den Samstagabend mit dem gemeinsamen Besuch eines populären Markelsheimer Weinlokals zünftig ausklingen zu lassen.

Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der Zeit raubenden Feinarbeit. Immer wieder erscheint erstaunlich, dass vor allem die letzten Stunden des Seminars wie im Fluge vergehen. Diesmal wurden unter anderem Verzurrungen gefertigt und letzte farbliche Veredelungen erfolgten, ehe dann am Nachmittag die Ergebnisse vor diverse Kameras rollen durften.


Matthias Hess aus Dieburg brachte dieses Diorama mit. Die hölzerne Transportkiste fertigte er unter anderem während des Seminars.

Abschließend sei mir noch erlaubt, mein herzlichstes Dankeschön an all jene Menschen zu richten, die durch tatkräftige Unterstützung wieder wesentlich zum Gelingen des Seminars beitrugen.

*Michael Robert Gauß*

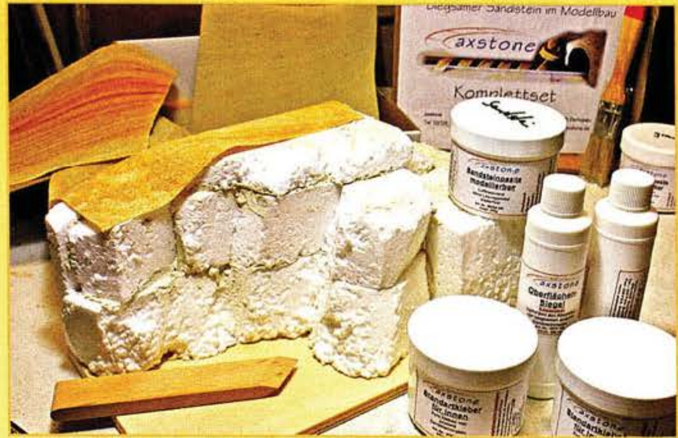
## DRUNTER & DRÜBER

Brücken, Über- und Unterführungen sowie Tunnel stehen im Mittelpunkt unseres Seminars 2010, welches vom 1. bis 3. Oktober erneut im evangelischen Gemeindehaus in Markelsheim bei Bad Mergentheim stattfinden wird. Jeder Teilnehmer fertigt im Laufe dieser drei Tage entweder ein kleines Diorama oder kann ein zuhause vorbereitetes Modul zur themenbezogenen Ausgestaltung mitbringen. Ein Teil der Materialien ist in der Seminargebühr von 170,00 Euro enthalten. Detaillierte Informationen sowie eine Materialliste sind bereits gegenwärtig im Internet unter www.michael-robert-gauss.de ersichtlich. Die Anmeldung kann per E-Mail (mrg-kunst@art-mail.de) oder telefonisch unter 07931/2412 erfolgen, Zahlungsinformationen werden Ihnen im Zuge der Anmeldung mitgeteilt. Achtung: Da sich die meisten Teilnehmer des Seminars 2009 gleich wieder angemeldet haben, sind nur noch wenige Plätze frei. Man sollte also möglichst nicht zögern! Selbstverständlich dürfen sich Abonnenten der Zeitschrift MODELLEISENBAHNER sowie Mitglieder des SWR-Eisenbahn-Romantik-Clubs auch wieder über 10 Euro Ermäßigung freuen.


Auch Bauwerke wie diese Überführung dürfen im Eigenbau entstehen.

Echten Sandstein in Form flexibler Bahnen bringt Axstone ins Spiel.

# Matten-Test



Anhand einer Felswand aus Styropor testeten wir Sandsteinmatten und Verarbeitungsprodukte. Unter www.axstone.de gibt es Informationen.

Die Firma Axstone (Waldkirchener Straße 2, 09405 Zschopau) hat jene im Wohn- und Fassadenbereich unter dem Namen „Axform-Designelemente" bekannten Sandsteinmatten nun auch dem Modellbauer erschlossen. Flach übereinander gestapelt, werden sie in handlicher Größe sowie in verschiedenen Farbtönen und Materialstärken geliefert.

Dem erfahrenen Modellbauer fällt sofort ins Auge, dass die relativ grobe Körnung der Sandstruktur eher mit Baugrößen ab 0 aufwärts harmoniert. Eine Bereicherung für derartige Maßstäbe ist die großartige Möglichkeit, realistisches Mauerwerk nachzubilden. Die Matten lassen sich nämlich mit einer gewöhnlichen Haushaltsschere zunächst in Streifen, diese dann in einzelne Steine schneiden. Vermischt man dann Zuschnitte aus verschiedenen Matten, ist das Ergebnis kaum mehr an Natürlichkeit zu überbieten.


Gleichmäßig bestreicht man die Rückseite der Sandmatte mit Spezialkleber.


Mittels Föhns erwärmt man die Matte, welche so merklich elastischer wird.

Auf die Trägerplatte geklebt wird mit Spezialklebern von Axstone, die wahlweise für Innenräume (lösungsmittelfrei) oder den Gartenbahn-Freilandbereich (lösungsmittelhaltig) angeboten werden. Diese Klebstoffe funktionieren nach dem Prinzip der Kontaktklebung: So werden jeweils beide Klebeflächen gleichmäßig eingestrichen, dann lässt man den Kleber zunächst antrocknen. Letztlich presst man die sofort sehr kraftvoll haftenden Klebeflächen nur noch aneinander.

Die Mauer darf abschließend noch ein wenig gebürstet werden, um deren Struktur noch interessanter zu gestalten. Etwaige Beschädigungen bessert man entweder mit Axstones modellierfähiger Sandsteinpaste aus oder mischt sich aus entstandenem Sandabrieb und flüssigem Oberflächensiegel des Herstellers eine Art Mörtel. Eben jener Oberflächensiegel fixiert dann auch unser Endergebnis dauerhaft. Im Freien empfiehlt sich allerdings zweimaliger Auftrag.

Im Bereich der Landschaftsgestaltung taugen die Sandsteinmatten zur Nachbildung weich fließender Sandsteinfelsen. Konkave und konvexe Formen gelingen dank Erwärmung mit einem Haarföhn. Als unendlich flexibel erweist sich das Trägergewebe dann allerdings doch nicht, weshalb man mit dem Verkleben der Matten stets in den Vertiefungen beginnen sollte. Auch auf Styropor haftet der lösungsmittelfreie Spezialkleber für Innenräume übrigens bestens. Patinieren lassen sich die Matten mit Farblasuren. *Michael Robert Gauß*

Fotos: Gauß


Das Werkzeug zum Freikratzen von Mauerfugen eignet sich auch zum Andrücken in Winkeln.


Die Elastizitätsgrenze unserer erwärmten Sandsteinmatte wurde offensichtlich überschritten.


Diese Pasten (in diversen Farbtönen erhältlich) dienen auch dem Kaschieren solcher Löcher.

Exzellente Modellbahnanlagen in historischem Eisenbahn-Ambiente: „OnTraXS" im Utrechter Spoorwegmuseum ist eine Klasse für sich.

# Neue Maßstäbe




Erfolgsrezept: Die Idee, für die Modellbahnschau die reizvolle Kulisse historischer Eisenbahnexponate zu nutzen, begeisterte auch 2010 die Besucherscharen.

Wenn ganze Familien auf Modellbahnausstellungen gehen und Väter sowie eventuell Söhne sich in die Details der Exponate und des Angebots vertiefen, wird's dem Rest alsbald langweilig. „Papa, wann bist Du fertig?", ist dann regelmäßig zu hören.

Nicht so auf der Modellbahnschau „OnTraXS" 2010, auf der auch wir von der Verlagsgruppe Bahn mit einem Stand vertreten waren und das Eisenbahn-Romantik-Team Hagen von Ortloffs filmte. Denn: Ort des Geschehens war das zentrale Nederlandse Spoorwegmuseum im alten Utrechter Bahnhof, der Maliebaanstation. Und das Konzept, für hochwertige Modellbahnanlagen nebst ausgewählten Verkaufsständen den grandiosen Rahmen historischer Eisenbahnexponate auf historischem Eisenbahnareal zu nut-



HO-Tümmler im Hafen: Der Award ging an die belgische Sektion von Branchlines & Backwoods für die absolut sensationelle US-Anlage Nitinatriver Railway.

Kleine und große Welt: Der eisenbahnbegeisterte Nachwuchs interessierte sich durchaus auch für die Modellbahnobjekte im Spoorwegmuseum.

zen, bietet für jeden etwas und lässt garantiert bei niemandem auch nur den Hauch von Langeweile aufkommen.

Die nun zweite Auflage der Utrechter Schau, deren Premiere 2009 bereits über 10 000 Besucher zählte, war erneut eine Klasse für sich, mit internationaler Beteiligung. Die 30 Anlagen und Schaustücke repräsentierten auf hohem und höchstem Niveau Modellbaukunst der Gastgeber sowie unter anderen aus Belgien, Frankreich, Luxemburg, Großbritannien und Deutschland.

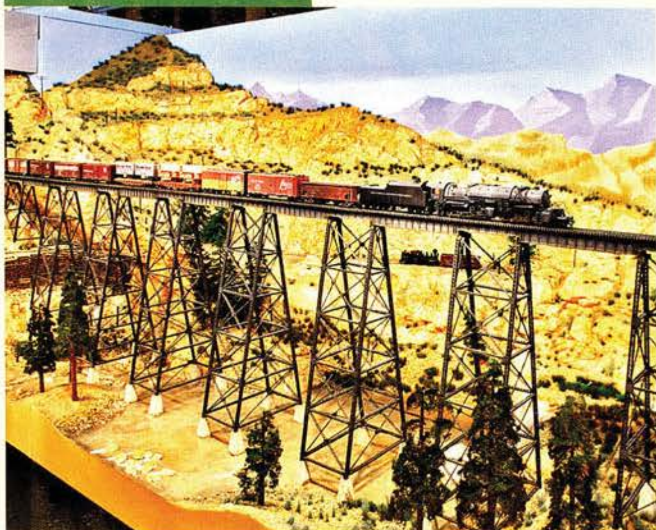
Und alle Beteiligten waren sich einig: „OnTraXS" setzt neue Maßstäbe! Was Paul de Groot, Henk van der Kolk und das Modellbau-Kollektiv „mitropa" gerne hörten, stammt doch von ihnen die Idee.

*Markus Tiedtke/hc*



Foto: Sarah Ungan

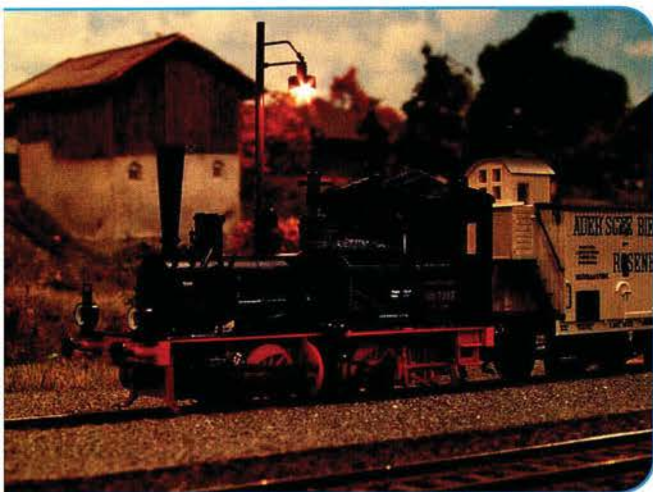
Einen Schwerpunkt der Schau bildeten die Anlagen nach US-Motiven, so von Fremo mit der dominanten Brücke übern H0-Gila-River-Canyon.





Fotos (4): Markus Tiedtke

Die typische Kohlenpottszene an einem Kanalhafen realisierte der Verein Reviermodule e.V. auf seiner H0-Anlage mit Märklin-Gleis.



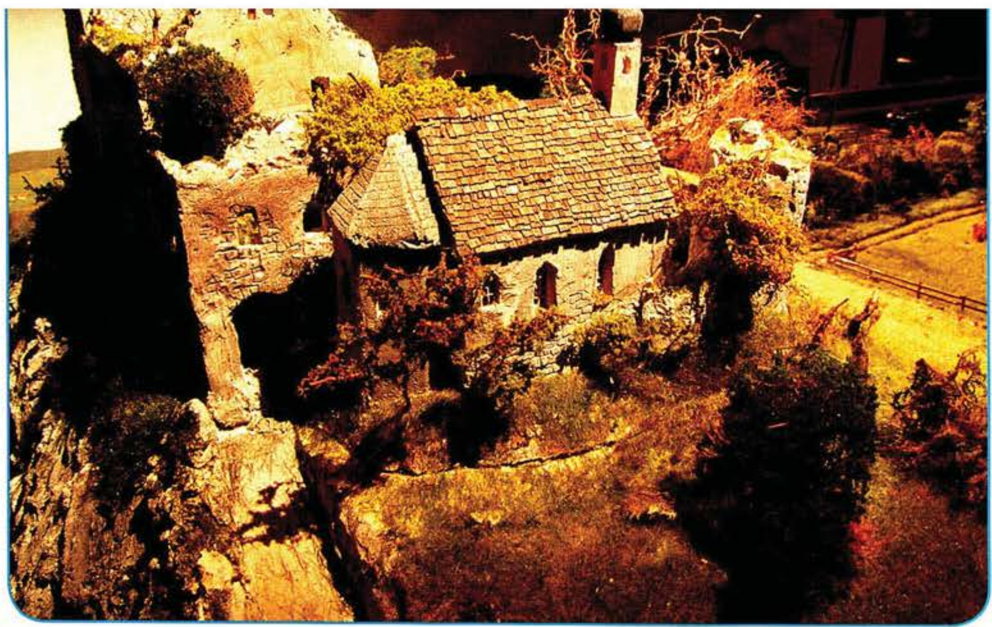
Wenn der Handel nicht das Richtige bietet, ist Eigeninitiative gefragt, meint Hermann Grimeis.

# Eigenbau-Oberbayern

Betrieblich ist die Anlage sicherlich sehr konventionell: Die Züge fahren im Kreis, die Hälfte der Strecke ist verdeckt, der Bahnhof ist überschaubar und auch das kleine Bw bietet nur wenigen Loks Platz. Aber darum geht es dem 73-jährigen Rentner Hermann Grimeis aus Gaißach bei Bad Tölz auch nicht. Sein Wunsch war ein H0-Dorf im Stil seiner oberbayerischen Heimat. Die Eisenbahn durfte dennoch nicht gänzlich fehlen, denn Modellbahner ist der rüstige Bayer schon seit über 50 Jahren.

„Bei den Plastikbausätzen gab es nicht die Häuser, die ich gerne hätte. Im oberbayerischen Stil hat es für mich nichts Verwertbares gegeben. Kibri brachte mal Häuser im Tölzer Stil, aber das war nicht mein Geschmack, die waren wie eine Suppe ohne Salz. Da dachte ich mir, dann baue ich sie halt selber. Ich kaufte Kartonplatten, in Schäftlarn bei der Firma Brenner (ein bekannter Hersteller von Industrieverpackungen) und dann habe ich angefangen, nach Fotos zu bauen", so Grimeis.

Für zahlreiche seiner Häuser, die er in seinem fiktiven Ort vereinte, gibt es mehr oder weniger konkrete Vorbilder. „Ich habe die Gebäude meist ein wenig abgeändert, so dass man sie nicht direkt erkennen kann und damit sie in meine Landschaft passen", erklärt der Ur-Bayer, der früher in der Textil- und Lederchemiebranche arbeitete. Auf einem Dorf sei er zwar nicht aufgewachsen, aber seine Dorf-Landschaft entstammt dennoch Erinnerungen. „Mit 24 Jahren hab ich den Führerschein gemacht und hab mir gleich ein Auto gekauft. Mit dem bin ich durch die Gegend gefahren und hab mir alles angesehen", so Grimeis. Sein Modellbahnfreund Josef Öfele erzählt lachend: „Wenn der Her-

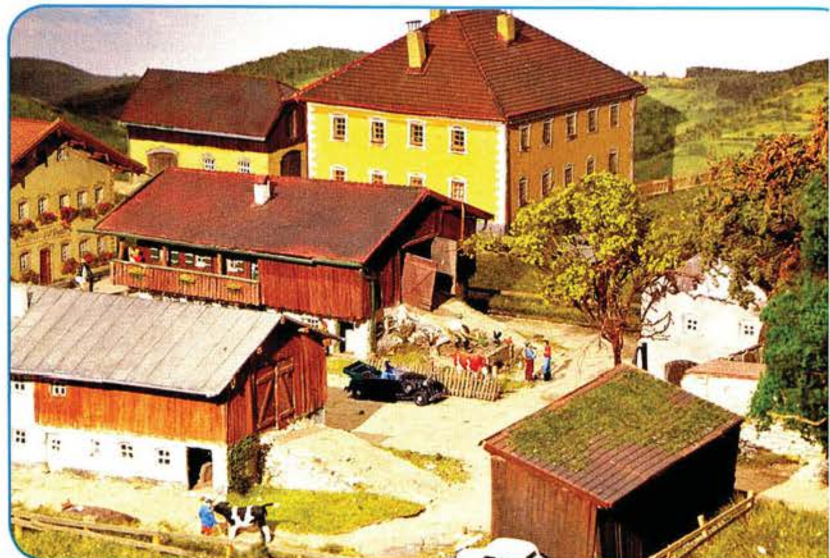


**Zum Interessantesten auf der Anlage gehört die Burgruine mit der danebenstehenden Kapelle.**



**Idyllischer, als es die Wirklichkeit vermutlich war: Hermann Grimeisens oberbayerisches Dorf.**

Fotos: Alkofer/Frickel



**Das größte Gebäude am Ort ist das Pfarrhaus (gelb), wie es im katholischen Bayern sicher nicht unüblich war.**



Der Lokschuppen war eine wahrhafte Sisyphosarbeit. 10 000 Dachschindeln erfordern vor allem Geduld, Geduld, Geduld!

mann durch die Gegend fährt, sieht er irgendwo etwas und macht im Geist ein Foto. Und daheim bringt er die zehn Fotos, die er im Kopf hat, durcheinander und macht daraus ein Modell." Eine unkonventionelle, aber angesichts der Resultate überzeugende Methode!

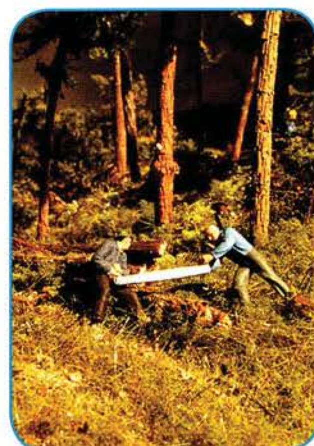
Grimeisens erste modellbauerische Versuche datieren aus den 1950er-Jahren. „Da hab' ich einen Besuch bei Verwandten gemacht und die hatten eben eine Modellbahn bekommen. Ich war schon 20 und hab mich eigentlich geniert, jetzt noch damit anzufangen, aber im Inneren ist der Wunsch gewachsen, mich doch damit zu beschäftigen, und dann hab ich mit Märklin begonnen. Als mir nach einiger Zeit bewusst wurde, dass es da noch andere Modellbahn-Hersteller gibt, die Zweileiterprodukte herstellten wie auch Hruska und Gützold, die Maschinen lieferten, die ich Jahre zuvor schon in Dresden sah, da hab' ich das ganze Märklin-Zeug verkauft und bin umgestiegen auf Zweileiter und hab' mit Fleischmann neu angefangen", erzählt Grimeis.



Der angebaute Stall rechts ist eingefallen, das Wohnhaus daneben ist noch in relativ ordentlichem Zustand, aber nicht mehr bewohnt.

Lediglich bei der Landschaftsgestaltung konnten ihm die Großserienhersteller nicht helfen. Die erforderlichen Techniken für seine Gebäude brachte sich Grimeis selbst bei. Basis-Materialien sind Pappe und Furnierholz, das er auf der Tischkreissäge in zwei Millimeter breite Streifen schneidet, die vor dem Zusammenbau gebeizt werden. Die Dächer sind überwiegend Industrieware und stammen teils von Kibri, Faller, Vollmer oder Auhagen, werden aber stets noch verfeinert und verwittert: „Mit dunkelbrauner Farbe habe ich die meisten gealtert, damit sie richtig dreckert ausschau'n", freut sich der Erbauer.

Hermann Grimeis baut, wie es ihm gefällt, ihm ist der Gesamteindruck wichtig, nicht unbedingt die perfekte Maßstäblichkeit oder die absolute Rechtwinkligkeit. Das Bild muss stimmen. Sein Dorf ist die ideale Kulisse für Szenen aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Pkw aus den 1930er-Jahren schmücken die Straßen und auf den Schienen rollen überwiegend DRG-Triebfahrzeuge neben einigen Loks und



Auf der Anlage findet man auch zahlreiche mit Modellfiguren gestaltete Szenen.

Wagen aus bayerischen Länderbahnzeiten.

Eines der Highlights auf der grimeisschen Anlage ist der Lokschuppen, ein vollständig aus Holz gefertigtes Bauwerk. „Da hab' ich etwa vier Wochen dran gearbeitet", bemerkt der Erbauer lakonisch. Die etwa 10 000 Dachschindeln schnitt er in mühseliger Kleinarbeit mit der Schere aus 0,3-mm-Furnierholz. „Erst hab ich das Holz getönt, dann getrocknet und gepresst, damit es schön glatt wird. Anschließend hab' ich die acht mal drei Millimeter großen Schindeln geschnitten", beschreibt Grimeis seine Vor-



Im Zentrum steht neben dem Pfarrhof die Kirche. Auch sie ist ein mehreren Vorbildern nachempfundenes Phantasieprodukt.

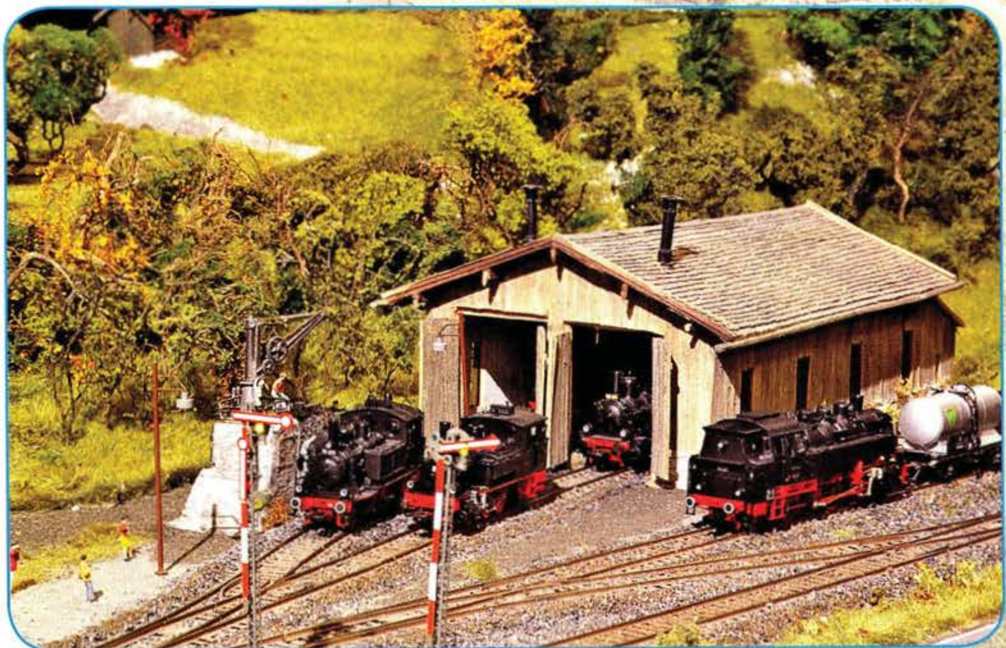
gehensweise: „Eine echte Fitzerlarbeit." Selbst die Dachrinnen sind aus Holz geschnitzt und gefräst. Auch dies ist durchaus realistisch, viele Gebäude der Region besaßen früher hölzerne Regenrinnen. Die Burgruine und die zugehörige Kapelle können sich ebenso im wahrsten Sinne des Wortes sehen lassen. Der Hauptbestandteil der Ruine ist Gips, gegossen und geritzt. Der große, das Dorf dominierende Pfarrhof und die Dorfkirche geben dem Ensemble den letzten Schliff.

Sein Dorf trägt keinen Namen, „im Namenerfinden bin ich nicht so besonders, eher im Häuserbauen", lacht der Oberbayer. Und da die Konfektions-Bäume aus dem Modellbahnladen ihn ebenfalls nie zufrieden stellten, beschloss er vor geraumer Zeit, auch diese selbst zu bauen. Echte Wurzeln sind seine Baum-Basis.

Die aktuelle Ausstellungsanlage ist erst vier Jahre alt. Angefangen hat es mit sechs wackligen Modulen, „weil ich keine Werkstatt hab', aber dann half mir der Sepp Öfele, der Schreiner und Modelleisenbahner ist, und hat mir einen neuen Unterbau erstellt, in den wir meine sechs Module übertrugen, alles ausbesserten und nachfeilten." Vier weitere Segmente kamen hinzu und machten aus einem Diorama eine betriebsfähige, sehr sehenswerte Anlage. *S. Alkofer*



Zahllose liebevoll gestaltete Details zieren die meisten Häuser, dazu gehören selbstverständlich auch gestaltete Gärten.



Das kleine Bw ist das Zentrum des Modellbahnteils. Dominiert wird es vom zweiständigen Lokschuppen.

# Termine + Treffpunkte

## VORBILD

**Dauerbetrieb**
www.ringbahn-naumburg.de, tägl.

**Fr 16.04.**
„Geschichte der Straßenbahnen in den USA", Vortrag in 34127 Kassel, Wolfhager Str. 109 (Henschel-Museum), 19 Uhr, www.vhs-region-kassel.de.

**Sa 17.04.**
Berliner Runde über Industriebahnen. (2)

Dampflok-Rundfahrt, www.bwnossen.de.

**Sa 17.04. bis So 18.04.**
Dampfsonderzug Löbau – Wroclaw, www.osef.de.

Frühjahrsfest, www.bwnossen.de.

Draisinenfahrten in 01723 Wilsdruff, Schmalspurmuseum, 10 - 17 Uhr, www.wilsdruffer-schmalspurnetz.de.

Museumstage im Eisenbahnmuseum, Ausstellung und Vorführungen „Preußendampf" mit Gastfahrzeugen, www.eisenbahnmuseum-bochum.de.

**So 18.04.**
Dampfsonderzug Berlin – Potsdam zur jährlichen Flottenparade, www.berlin-macht-dampf.com.

Ausstellung in 06231 Kötzschau, Merseburger Str. 71, 14 - 18 Uhr, E-Mail: eisenbahnmuseum@koetzschau.de.

Fahrtag der Butzbach-Licher Eisenbahn, www.ef-wetterau.de.

„Raanzer" von Ilmenau nach Katzhütte, www.rennsteigbahn.de.

**Sa 24.04.**
Foto-Sonderfahrt auf der Teutoburger Wald-Eisenbahn mit BR 643 der DB AG, www.asm-muenster.de.

Dampfsonderzug Wiesbaden – Ebermannstadt mit 01 1066 und 64 491, www.schnellzuglok.de.

Sonderfahrt Bochum – Lisse, www.eisenbahnmuseum-bochum.de.

Mit dem Schienenbus durch den Mannheimer Industriehafen, www.historische-eisenbahn-ma.de.

**Sa 24.04. bis So 25.04.**
Draisinenfahrten in 01723 Wilsdruff, Schmalspurmuseum, 10 - 17 Uhr, www.wilsdruffer-schmalspurnetz.de.

Frühlingsfest im Bw Schöneweide, Sa 10 - 19, So 10 - 17 Uhr. (2)

**So 25.04.**
Sonderzug nach Naumburg, www.vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de.

Dampfsonderzug Treysa – Koblenz mit 52 8106, www.eftreysa.de.

**Fr 30.04.**
Walpurgisfahrten. (1)

**Fr 30.04. bis So 02.05.**
Sonderzug mit 58 311 und 212 084 von Stuttgart über Karlsruhe und Darmstadt nach Bebra, www.dbkev.de.

2. Bebraer Dampftage mit Sonderfahrten, www.dampfloktreffen-bebra.de.

**Sa 01.05.**
Dampfsonderzüge zur Dampflokparade der PKP in Wolsztyn, www.lausitzer-dampflokclub.de und (2)

Fahrt in den Mai. (1)

Sonderzug Nürnberg – Bodensee, www.schnellzuglok.de.

Tag d. offenen Tür im Bw Glauchau, 10 - 17 Uhr, www.dampflok-glauchau.de.

Pendelfahrten mit 78 468 Gütersloh – Hövelhof, www.eisenbahn-tradition.de.

**Sa 01.05. und So 02.05.**
Fahrtage Steinbach – Jöhstadt, www.pressnitztalbahn.de.

Saisoneröffnung im Eisenbahnmuseum und Sonderfahrten nach Damme, 10 - 17 Uhr, www.eisenbahnmuseumgramzow.de.

3. Egelner Bahnhofsfest, Sa 9 - 19, So 9 - 16 Uhr, www.nbse-verein.de.

„Dixie, Dampf & Dackel". (3)

Fahrtag der Industriebahn im Schiefergrubenmuseum Haut-Martelange, Luxembourg, 14.30 - 18 Uhr, www.ardoise.lu.

Sonderzug Glauchau - Königstein mit 35 1097, www.dampflok-glauchau.de.

**Sa 08.05.**
Sonderzug Berlin – Hamburg. (2)

Spargelexpress mit V 36 412, www.eisenbahn-tradition.de.

Dampfsonderzug Chemnitz – Löbau mit 65 1049, www.osef.de.

Chemnitzer Museumsnacht 2010, 18 - 1 Uhr, www.strassenbahn-chemnitz.de.

**Sa 08.05. und So 09.05.**
Sonderzug Schwerin – Zarrenthin mit 91 134, www.mef-schwerin.de.

**So 09.05.**
Dampfsonderzug Berlin – Mildenberg zum Dampfspektakel im Ziegeleipark und weiter nach Templin. (2)

Dampfsonderzug Löbau – Chemnitz mit 65 1049, www.osef.de.

„Raanzer" von Ilmenau nach Katzhütte, www.rennsteigbahn.de.

**Do 13.05.**
Pendelfahrten mit 78 468 Halle/Westf. – Bielefeld, www.eisenbahn-tradition.de.

Sonderzug Waren (Müritz) – Karow – Güstrow mit einer Lok der BR 346, www.warener-eisenbahnfreunde.de.



## TV-Tipps

*Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Änderungen des Programms sind möglich.*

- SWR-**Eisenbahn-Romantik,** die Sommerstaffel, Beginn jeweils Sonntags, 16 Uhr:
  **06.06.:** Welterbe zwischen Albula und Bernina.
  **13.06.:** Kara Tren – mit Dampf durch die Westtürkei.
  **20.06.:** El Tren al la Tica – Zugabenteuer in Costa Rica.
  **27.06.:** Die Schwäbische Waldbahn.

  Aktuelles unter: www.eisenbahn-romantik.de.

- **Mo 24.05., 17.30 Uhr, MDR:** Auf kleiner Spur, MDR-Modellbahnmagazin.

**Sa 01.05. bis So 03.10.**
Fahrtage, jew. Sa, So und an Feiertagen, www.buckower-kleinbahn.de.

Fahrtage des DEV, jew. Sa und So, www.museumseisenbahn.de.

**Sa 01.05. bis Sa 30.10.**
Öffnungs- und Fahrtag im Localbahnmuseum Innsbruck, jew. Sa 9 - 17 Uhr, www.tmb.at.

**So 02.05.**
Ausstellung „Das Jahr der Bahn-Jubiläen" in 48653 Coesfeld-Lette, 15 - 18 Uhr, www.bahnhof-lette.de.

Museumsnachmittag von 13 bis 17 Uhr, www.bahnpark-augsburg.de.

Vatertagsbummler für die Familie. (3)

Fahrten zum Himmelfahrtstag. (1)

Fahrten zum Himmelfahrtstag, www.rennsteigbahn.de.

**Do 13.05. bis So 16.05.**
Fahrtage Steinbach – Jöhstadt, www.pressnitztalbahn.de.

Ausstellung und Fahrten, www.vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de.

Schienenbusreise von Dortmund an die Nordsee, inkl. Inseln, www.dgeg.de.

11. Kranichfelder Bahnwelttage mit Paraden, www.bahnwelt.de.

**Fr 14.05.**
Dampf-Fotozug Retz – Drosendorf mit ÖBB-BR 93, www.reblaus-express.at.

**Sa 15.05.**
Ausstellung, Fahrten und Parade, www.buckower-kleinbahn.de.

Dampfsonderzug Nossen – Klostermansfeld, www.bwnossen.de.

Sonderzug Cottbus – Decin, www.lausitzer-dampflokclub.de.

**Sa 15.05. und So 16.05.**
130 Jahre Mansfelder Bergwerksbahn. (1)

Karl-May-Festtage, Pendelverkehr. (3)

**So 16.05.**
Führerstandsmitfahrten, www.eisenbahnmuseum-bochum.de.

Ausstellung in 06231 Kötzschau, Merseburger Str. 71, 14 - 18 Uhr, E-Mail: eisenbahnmuseum@koetzschau.de.

Öffnungstag im Historischen Straßenbahnhof Leipzig-Möckern, 10 - 17 Uhr, www.strassenbahnmuseum.de.

**So 16.05. bis Do 20.05.**
„AlpTransit", Bahnreise zu den größten Tunnelbaustellen Europas, Bahnreise ab Kassel, www.vhs-region-kassel.de.

**Mi 19.05. bis So 31.10.**
Ausstellung „Das Gleis. Die Logistik des Rassenwahns." in Nürnberg, www.das-gleis-nuernberg.de.

**Sa 22.05.**
Sonderzug Berlin – Neuenmarkt-Wirsberg zum Dampf-Festival. (2)

Sonderzug zum Dampf-Festival nach Neuenmarkt-Wirsberg, www.vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de.

**Sa 22.05. bis Mo 24.05.**
Dampf-Festival 2010 mit Schnellzuglok-treffen (Sa), Personenzugloktreffen (So) und Fahrten über die Schiefe Ebene, www.dampflokmuseum.de.

**So 23.05.**
Berliner Runde in zwei Richtungen. (2)

Fahrten zum Pfingstsonntag. (3)

**So 23.05. und Mo 24.05.**
Pfingstdampf, www.selfkantbahn.de.

**Sa 29.05. und So 30.05.**
Kindertag in der Wuhlheide, www.parkeisenbahn.de.

Draisinenfahrten in 01723 Wilsdruff, Schmalspurmuseum, 10 - 17 Uhr, www.wilsdruffer-schmalspurnetz.de.

**Bis So 26.09.**
Fahrtag, jew. So, www.selfkantbahn.de.

## MODELLBAHN

**Dauerausstellungen**
www.miniatur-wunderland.de, Hamburg, Kehrwieder 2, tägl. 9.30 - 18 Uhr, Di bis 21 Uhr, Sa/So 8.45 - 20 Uhr.

www.modellbahnland-padderow.de in

17391 Neetzow, Di - So 10 - 17 Uhr, Tel. (039721) 56598.

www.modellbahnzauber.de in 25840 Friedrichstadt, Brückenstr. 18, ab 27.03. tägl. 11 - 18 Uhr, Tel. (04881) 938858.

www.miniaturelbtalbahn.de in 01824 Königstein, Schandauer Str. 51c, tägl. 10 - 17 Uhr, Tel. (035021) 59218.

Spur-I-Anlage im Hamburg-Museum, www.mehev.de, Tel. (040) 314435.

www.loxx-berlin.de, Alexa am Alexanderplatz, tägl. 10 - 20 Uhr.

www.schwarzwald-modell-bahn.de, H0-Anlage in Hausach, tägl. außer Mo 11 - 17 Uhr, Tel. (07831) 9660.

www.modellbahnwelt-oberhausen.de, Zum Aquarium 2, Tel. (0208) 8848670, Di - Fr 11 - 18, Sa/So 10 - 18 Uhr.

Modellbahnland Erzgebirge in 09488 Wiesenbad OT Schönfeld, Tel. (03733) 596357, Di - So 10 - 17 Uhr.

Modellbundesbahn in Bad Driburg, Ex-Güterschuppen, Do - So 11 - 18 Uhr.

www.modellbahn-wiehe.de, täglich 10 - 18 Uhr, Tel. (034672) 83630.

www.eisenbahnwelten-rathen.de, Elbweg 10, 9 - 18 Uhr, Tel (035021) 59428.

## Die häufigsten Adressen

**Adressen der Veranstalter mit mehreren Terminen werden aus Platzgründen nummeriert.**

1. Mansfelder Bergwerksbahn e.V. Hauptstraße 15, 06308 Benndorf, Tel. (034772) 27640, www.bergwerksbahn.de
2. Traditionszug Berlin e.V., PF 601336, 14413 Potsdam, Tel. (0331) 6006706, www.berlin-macht-dampf.com.
3. Traditionsbahn Radebeul e.V., Postfach 100201, 01436 Radebeul, Tel. (0351) 2134461, www.traditionsbahn-radebeul.de.

Straßenbahn und Bus im Modell in 01829 Stadt Wehlen, Pirnaer Str. 174b, Fr 12 - 18, Sa/So 10 - 18 Uhr, Tel. (0172) 3509035.

www.verkehrsmuseum-dresden.de, Di - So 10 - 17 Uhr, Vorführung der Modellbahnanlage Mi u. Sa 11, 14, 15.30 Uhr.

www.miniwelt-oberstaufen.de in 87534 Oberstaufen, Wengen 15, Sa, So, Feiert. jew. 10 - 18 Uhr, ab 01.04. tägl. 10 - 18 Uhr, Tel. (08386) 960711.

www.lokland.de in Selbitz, Hofer Str. 14, jew. 12 - 17 Uhr, nur 01.05., 02.05., 23.05., 24.05.

www.bahnmuseum.at in A-2571 Altenmarkt, jew. Sa/So 14 - 18 Uhr.

www.railzminiworld.com in NL-Rotterdam, Weena 745 (5 Min. von R-Centraal), Mi/Do 12 - 17, Fr - So 10 - 17 Uhr, in den Ferien auch Mo/Di 12 - 17 Uhr.

### Sa 17.04.

Kleinserienmesse in 01237 Dresden, Gasanstaltstr. 10, 9 - 17 Uhr, www.lokfunk.de.

Tauschbörse in 06886 Lu.-Wittenberg, Neustr. 10 (Jugendzentr.), 10 - 14 Uhr, www.eisenbahnverein-wittenberg.de.

Tauschbörse in 99096 Erfurt, Werner-Seelenbinder-Str. 2 (Thüringenhalle), 9 - 15 Uhr, Tel. (0162) 6605660, www.thueringer-eisenbahnverein.de.

### Sa 17.04. und So 18.04.

Ausstellung in 01723 Wilsdruff, Freiberger Str. 48, jew. 10 - 17 Uhr, Tel. (0351) 6521433.

Gartenbahn-Ausstellung in 09131 Chemnitz, An der Dresdner Bahnlinie 130c (Eisenbahnmuseum), jew. 9 - 18 Uhr, www.sem-chemnitz.de.

N-Ausstellung in 67590 Monsheim, Jakob-Scherner-Str. (alte Güterhalle), jew. 10 - 18 Uhr, Tel. (06247) 907866.

### So 18.04.

Ausstellung in 92507 Nabburg, Austr. 10, 10 - 17 Uhr, E-Mail: Wilhelm-Feller@gmx.de.

Tauschbörse in Troisdorf, Helmholtzstr. (Friedrich-Wilhelms-Hütte), 10 - 17 Uhr, www.eisenbahnfreunde-troisdorf.de

Börse in 49074 Osnabrück, Schlachthofstr. 48 (Halle Gartlage), 11 - 16 Uhr, Tel. (02553) 98773, www.bv-messen.de.

### Sa 24.04. und So 25.04.

Airbrush-Messe und Workshops in 97421 Schweinfurt, Friedrich-Ebert-Straße 20 (Stadthalle), jew. 10 - 18 Uhr, www.airbrushmesse.de.

Spur-I-Treffen in 34582 Borken, Meruer Str. (Sport- und Festhalle), Sa 10 - 18, So 10 - 17 Uhr, E-Mail: uhren-optik-mueller@arcor.de.

Spur-0-Ausstellung und Tauschbörse im Bw Berlin-Schöneweide (am S-Bf. Schöneweide), Sa 10 - 19, So 10 - 17 Uhr. (2)

### So 25.04.

Börse in 32257 Bünde, Steinmeisterstr. 13-15 (Stadthalle), 11 - 16 Uhr, Tel. (02553) 98773, www.bv-messen.de.

### Fr 30.04.

Walpurgis-Sonderzug Wernigerode – Schierke, www.ig-hsb.de.

### Sa 01.05.

Fahrtag der personenbefördernden Gartenbahn in 01445 Radebeul, An der Jägermühle/Mühlweg, jew. So 11 - 17 Uhr, www.minibahnclub-dresden.de.

### So 02.05.

Ausstellung in 63825 Schöllkrippen, Häfner-Ohnhaus-Str. (Vereinsheim), 10 - 17 Uhr, www.efkahlgrund.de.

Tauschbörse in 90513 Zirndorf, Volkhardtstr. 33, 10 - 15.30 Uhr, Tel. (09103) 2750.

Modellauto-Tauschbörse in 90473 Nürnberg, Glogauer Str. 50, 10 - 14 Uhr, www.mac-franken.de.

### Sa 08.05.

Tauschbörse in 03222 Lübbenau, Güterbahnhofstr. 57 (Kulturzentrum GLEIS 3), 14 - 21 Uhr, Tel. (03542) 403692, www.luebbenaubruecke.de.

### Sa 08.05. und So 09.05.

Spur-I-Ausstellung in 97638 Mellrichstadt, Bahnhofstr. 17 (Oskar-Herbig-Halle), jew. 11 - 17 Uhr, www.mellrichstadt-rhoen.de.

### So 16.05.

Modellbahntag, 11 - 17 Uhr, www.bahnpark-augsburg.de.

Modellauto-Börse in 81371 München, Lagerhausstr. 2 (Blumengroßmarkt), 11 - 16 Uhr, www.automania.de.

### Sa 15.05. bis So 30.05.

Fahrtage der Gartenbahn mit Personenbeförderung in 01445 Radebeul, An der Jägermühle/Mühlweg, jew. So 11 - 17 Uhr, auch Sa 15.05., www.minibahnclub-dresden.de.

### Sa 22.05. und So 23.05.

Börse in 18546 Sassnitz, Stralsunder Str. (Sporthalle), 10 - 18 Uhr, Tel. (0173) 3072932, www.nobis24.de.

### So 23.05.

US-Tauschbörse in 66629 Freisen, Schulstr. 60 (Bruchwaldhalle), 10 - 16 Uhr, Tel. (06855) 7643.

### Sa 29.05. und So 30.05.

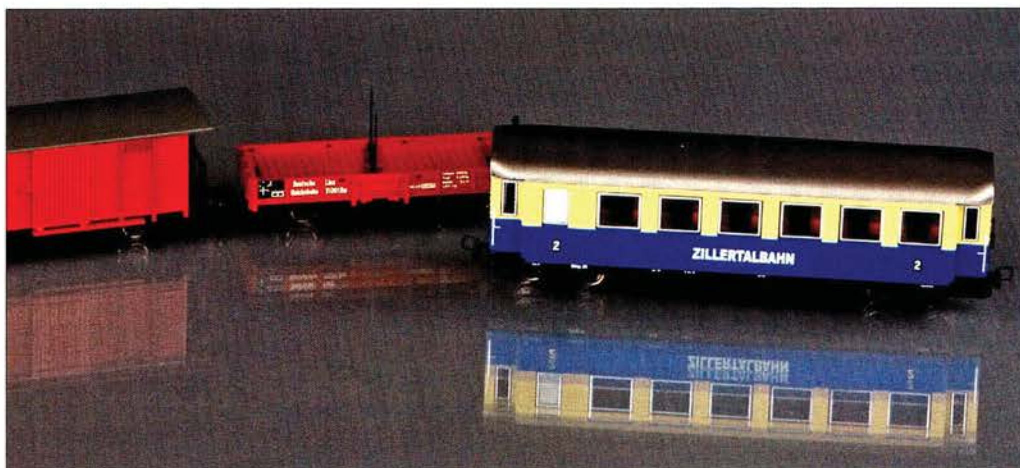
Börse in 17268 Templin, Feldstr. 6 (Mehrzweckhalle), 10 - 18 Uhr, Tel. (0173) 3072932, www.nobis24.de.

Ankündigungen in der **Rubrik „Termine und Treffpunkte"** können wir nur berücksichtigen, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Informationen beruhen auf Angaben der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen, die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für deren Richtigkeit. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter und Vereine kostenlos. Für gewerbliche Veranstalter (Börsen und Auktionen) kann eine Veröffentlichungsgarantie in „Termine und Treffpunkte" nicht gegeben werden. Veranstaltungsankündigungen können auch als **kostenpflichtige Anzeige** geschaltet werden. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 22 von Januar 2010. Bitte beachten Sie die Anzeigenschlüsse.

# MODELLBAHN AKTUELL

## LILIPUT ▸ *Verschiedene Schmalspur-Wagen in H0e*

Für die Baugröße H0e präsentiert Liliput den vierachsigen Personenwagen der Gattung B4ip 30. Der in Blau-Creme lackierte Wagen ist als Fahrzeug der Zillertalbahn gemäß Epoche IV beschriftet. Auf schmaler Spur sind auch zwei Güterwagen der Deutschen Reichsbahn der Epoche II unterwegs. Fein gestaltet zeigen sich der gedeckte Wagen Linz 5007 Gw und der Drehschemelwagen Linz 11001 Hw. Beide Modelle sind mit einer Bremserbühne ausgerüstet. www.liliput.de.




## TRIX ▸ *Neubau-Dampflok der Baureihe 23 in H0*




Im Maßstab 1:87 steht das H0-Modell der Schlepptender-Dampflok der Baureihe 23 in Lack und Bedruckung der Deutschen Bundesbahn für den Zweileiter-Betrieb bereit. Das fein gestaltete Epoche-III-Modell ist mit einem Glockenanker-Motor im Kessel der Lok ausgerüstet. Erhältlich ist die schöne Maschine in Metall-Bauweise auch mit Digital-Decoder für den DCC- oder Selectrix-Betrieb. Hier gehören dann auch viele abrufbare Geräusche zur Ausstattung. www.trix.de.

## NOCH ▸ *Wassersport in H0 und N*

Für die Gewässer-Gestaltung bietet Noch zwei Boots-Modelle in H0 und drei Boote für die N-Bahn an. Die als Fischerboot oder Kajaks erhältlichen Modelle sind handbemalt und mit passenden Figuren bestückt. www.noch.de.



## BUSCH ▸ *Feine Fahrzeuge in H0*

Im edlen Blau-Metallic ist das H0-Modell des Bentley Serie III in der Cabrio-Version gehalten. Zu den weiteren Neuheiten zählen außerdem die GLK-Klasse von Mercedes-Benz und der urige Bus Citroen H als Fahrzeug des DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg. www.busch-model.de.



## MÄRKLIN ▸ *H0-Modell der Re 6/6 im Cargo-Look*

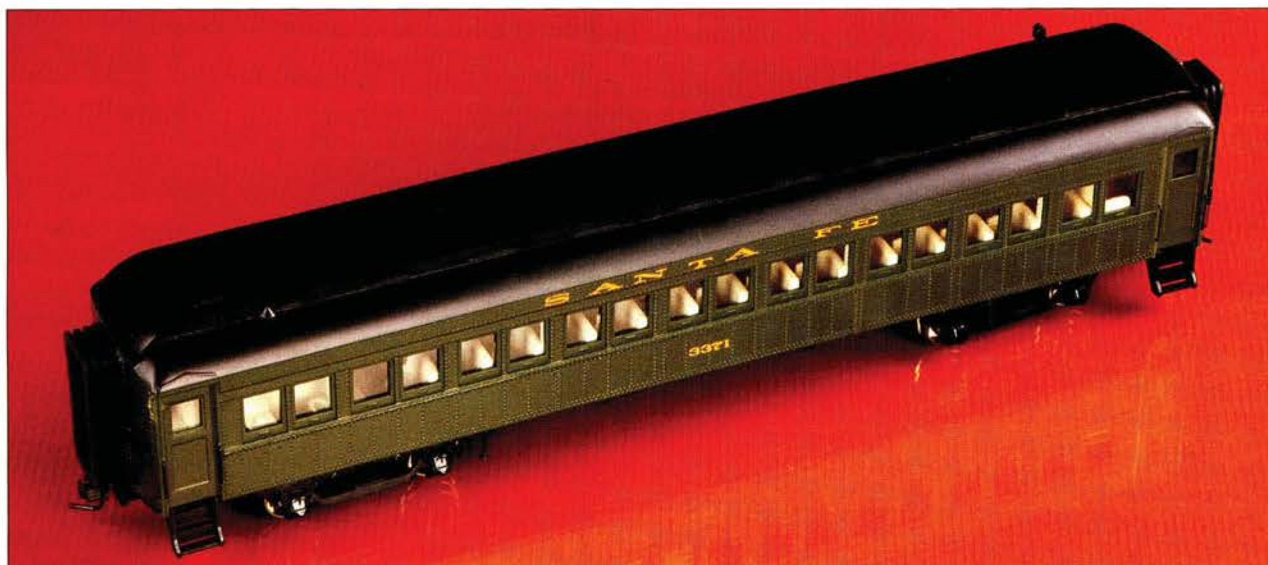



Das neu konstruierte H0-Modell der Re 6/6 ist jetzt auch als Lok der Epoche V zu haben. Die Maschine trägt den blau-roten SBB-Cargo-Look und ist mit dem Wappen der Stadt Auvernier geschmückt. Als Umbauversion ist das weitgehend aus Metall gefertigte Modell mit eckigen Stirnlampen ausgerüstet und UIC-gerecht als Re 620 beschriftet. Neben Hochleistungsantrieb und mfx-Decoder ist ein Sound-Baustein für Lokpfiff und Lüftergeräusch an Bord. www.maerklin.com.

## US-CORNER

*Für die Spur-0-Bahner bietet Atlas einige neue Personenwagen in der günstigen Trainman-Serie an. Erhältlich sind jeweils ein Passenger Coach, ein Combine Car, ein RPO Car und ein Baggage Car folgender Bahngesellschaften: Santa Fe, Lehigh Valley, New Haven, Chicago & North Western, Boston & Maine, Rio Grande, New York Central und Lackawana Railroad. Ebenfalls für die Spur 0 rollt eine NE-6-Caboose der New Haven Railroad an die Ostküsten-Güterzüge.*




*Ein PS2-Covered Hopper von Pullman Standard in den Farben der Erie Lackawanna Railroad bereichert das Athearn-H0-Programm ebenso wie der Flachwagen der Santa-Fe-Railroad, der mit einem kleinen Boot auffällig beladen ist.*






*Zahlreiche Neuerscheinungen liefert Atlas für die N-Bahner aus: Darunter findet man unter anderem einen ACF-23500-Gallonen-Kesselwagen. In der preiswerten Trainman-Serie erschienen neue Farbvarianten des ACF-3560-Schüttgutwagens und des 50' Double Door Box Car unter anderem in einer markanten grünen „PennCentral"-Version. Atlas- und Athearn-Produkte werden in Deutschland über den Zubehörspezialisten Noch vertrieben. Info: www.noch.de.*

## MÄRKLIN ▸ *Container-Tragwagen mit Tankbehältern in H0*

In Lack und Bedruckung der Epoche V ist das neue Modell des Container-Tragwagens der Bauart Sgns 691 zu haben. Das filigran gearbeitete Metall-Modell für die Baugröße H0 trägt drei 20-Fuß-Tankbehälter der Firma Eurotainer mit Transport-Rahmen und feiner Beschriftung als Beladung. www.maerklin.com.




## SCHUCO ▸ *H0-Mähdrescher*

In einer sehr feinen Ausführung präsentiert Schuco das Metall-Modell des Claas-Mähdreschers Tucano 450. Das moderne Fahrzeug der Baugröße H0 besitzt eine eingerichtete Fahrerkabine, Aufstieg und Auswurfrohr sind schwenkbar montiert. Das ansteckbare Mähwerk wird auf einem Anhänger mitgeführt. www.schuco.de.



## HERPA ▸ *Silo-Lkw*

Im Maßstab 1:87 erscheint der Mercedes-Benz Actros L, eine Form-Neuheit, als Silozug des Futtermittel-Herstellers Deuka. www.herpa.de.



# MODELLBAHN AKTUELL

## MÄRKLIN ▸ *Verkehrsrote 218 für die H0-Bahn*

In der aktuellen, verkehrsroten Lackierung und Beschriftung der Epoche VI ist die Diesellok der Baureihe 218 für die H0-Bahn zu haben. Das aus Metall gefertigte Digital-Fahrzeug ist mit einem mfx-Sound-Decoder ausgerüstet. Für den Vortrieb sorgt der Softdrive-Sinus-Motor in kompakter Bauform, für die Beleuchtung mit Front- und Schlusslicht sind wartungsfreie Leuchtdioden verbaut. www.maerklin.com.




## MÄRKLIN ▸ *Retter der Nebenbahn in Spur 1*



Die 89 Zentimeter lange Schienenbus-Garnitur erscheint im Farbkleid der Epoche III und besitzt eine aufwändig gestaltete Inneneinrichtung. Das Gehäuse und Fahrwerk sind ebenfalls sehr detailreich ausgeführt. Zu den Funktionen des mfx-Modells zählen Spitzensignal, Innenbeleuchtung, Dieselmotorbrummen und fünf Zusatzgeräusche. www.maerklin.com.

## NOCH ▸ *Familienausflug und Bergbauern-Idylle*





Der Allgäuer Zubehörhersteller Noch präsentiert in H0 die Sets Familie, Bergbauern, Lagerarbeiter, Bahnpersonal sowie sitzende/stehende Lokführerfiguren, in TT die Sets Frühjahrsputz, Eltern & Kinder, Bahnpersonal. Auch in N lassen sich nette Szenen gestalten: mit den Sets Gartenarbeiter, Landwirte und Bauarbeiter. www.noch.de.

## BUSCH ▸ *Gealterter Fortschritt in H0*

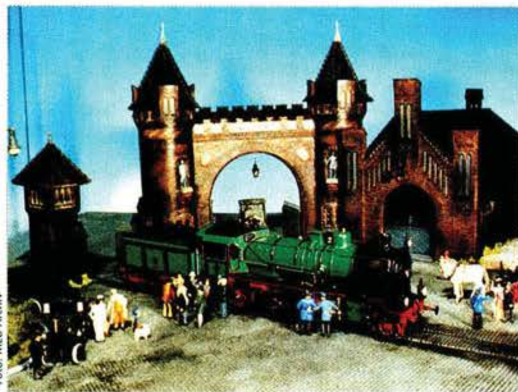


Der aus DDR-Produktion stammende Traktor ZT 300 Fortschritt ist von Busch als H0-Modell zu haben. Das Besondere daran ist eine Alterung mit etlichen, aufgemalten Rostschäden am Fahrzeug. Auch der Güllewagen HTS 100.27 im gleichen Maßstab zeigt sich ordentlich verschmutzt. www.busch-model.de.

# MODELLBAHN AKTUELL

## IM RÜCKSPIEGEL ENTDECKT

### VOR 20 JAHREN: *Spielwarenmesse Nürnberg*


Foto: MEB-Archiv

☐ Nach einer mehr als 15-jährigen Pause berichtete der „Modelleisenbahner" in Ausgabe 5/1990 erstmals wieder über die auf der Nürnberger Spielwarenmesse vorgestellten Neuheiten. Die Redaktion konzentrierte ihre Auswahl dabei auf Produkte, die für die Leser in der damaligen DDR von Interesse waren, wie die Weinert-Bausätze der Baureihe 55 und die Schmalspur-Dampflokomotive 99 4652, einen preußischen Lokschuppen von Kibri oder den angesichts des politischen Umbruchs eilig konstruierten PKW Trabant in H0 der Firma SES. Noch eher verhalten wurden einige DB-Fahrzeuge wie eine Märklin-220 oder Gebäude wie das bekannte Tor von Borsig in Berlin-Tegel als sehenswertes H0-Modell von Reitz vorgestellt. Während man der Messe in Nürnberg vier Seiten zugestand, wurde nun den Neuheiten der Leipziger Frühjahrsmesse im selben Heft nur noch eine Seite gewidmet.

MIWULA HAMBURG

## Schweizer Sängerknabe zu Gast

☐ Anlässlich eines Hamburg-Besuchs des Popmusikers DJ Bobo am 24. Februar 2010 zur Darbietung seines neues Albums „Fantasy" mit einem Kleinkonzert stellte der Schweizer im Anschluss seine neue Miniatur-Bühne im Miniatur-Wunderland (Miwula) vor. Im Schweiz-Abschnitt des Miwula hat der Künstler seine eigene Modellbühne im Aussehen des neuen Albumcovers bekommen, vor welcher sich hunderte Modellfiguren tummeln, während direkt daneben die Züge an seinem Konzert vorbei rauschen. Der Bauabschnitt mit den Eisenbahnen der Schweiz ist der neueste Teil des Miniatur-Wunderlandes. Gleich nebenan baut man emsig am Flughafen, doch der nimmt noch einige Zeit in Anspruch. Zum Besuch von DJ Bobo kamen viele Fans in die Elbmetropole, um ihr Idol zu sehen. Auch Freddy und Gerrit Braun. zwei der drei Geschäftsführer der weltgrößten Modelleisenbahnanlage, freuten sich über den Besuch des Produzenten und Musikers. Seit Anfang der 1990er-Jahre gehört er fest zur europäischen Musikszene und veröffentlicht regelmäßig neue Alben.

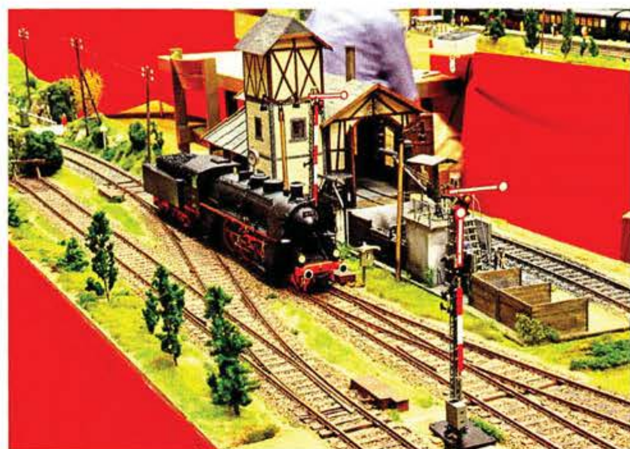

Foto: Bruggemann

DJ Bobo präsentiert seine neue Bühne zum neuen Album Fantasy im Miniatur Wunderland.

SPUR-I-FREUNDE MELLRICHSTADT

## Bahnhofsfest in der Rhön

☐ Zu einem großen Bahnhofsfest am 9. Mai lädt die Stadt Mellrichstadt. Die Spur-I-Freunde Rhön werden in der Oskar-Herbig-Halle gegenüber dem Mellrichstädter Bahnhof ihre große Modulanlage präsentieren. Die Anlage mit ihren 45 Millimeter breiten Gleisen gehört zu den größten transportablen Modellbahnen im beeindruckenden Maßstab 1:32 und ist landschaftlich voll ausgestaltet. Die Modellzüge entstammen verschiedenen Epochen. Ihre über 70 Meter lange Fahrstrecke führt nicht im Kreis, sondern vorbildgerecht von einem Endbahnhof zum nächsten. Für reichlich Abwechslung sorgen dort


Foto: Gross

Die mobile Anlage der Spur-I-Freunde Rhön beeindruckt nicht nur durch schiere Größe, sondern auch durch ihre Ausgestaltung.

auch häufige Rangierbewegungen. Für die Freunde dampfbespannter Züge wird das Rhön-Zügle mit der Lokomotive 98 886 jeweils um 11 und 14 Uhr zwischen Mellrichstadt und Ostheim pendeln. Außerdem sollen im Bahnhof Führerstandsmitfahrten möglich sein. Dazu wird die Meininger 50 3501 erwartet. DB Regio und die Erfurter Bahn sind mit Infoständen und Triebwagen vertreten.

MICRO-METAKIT

## Motorlokomotive

☐ Aus dem bayerischen Süden kommt das Messing-Handarbeitsmodell der bayerischen ML 2/2, später als PtL 2/2 bezeichnet. Die Landshuter H0-Edelschmiede Micro-Metakit bringt die interessante Konstruktion zur Auslieferung, von deren Vorbild nur 24 Stück durch J. A. Maffei an die Königlich Bayerische Staatsbahn ausgeliefert wurde. Die Lokomotive wurde von nur einem Mann bedient. Der Schaffner konnte durch Türen in das Führerhaus gelangen. Die Modelle der ML 2/2 bestehen wie bei Micro-Metakit üblich komplett aus Metall. Infos: www.micro-metakit.com.




Foto: Micro-Metakit

Der Antrieb des Modells in Museumsqualität erfolgt durch einen Glockenankermotor.

MODELLBAHN IST COOL

## Drei Schulen bauen auf der Intermodellbau weiter

☐ Die Gemeinschaftsanlage, ein vom Modellbahnverband in Deutschland (MOBA) unterstütztes Projekt (siehe MODELLEISENBAHNER, 2/2009), geht allmählich ihrer Vollendung entgegen. „Die Bahn heute" ist das Anlagenthema, an dem sich Schüler und Schülerinnen dreier nordrhein-westfälischer Schulen modellbauerisch betätigen. Beteiligt sind die Arbeitsgruppen der Theodor-Heuss-Schule Oelde, der Gesamtschule Rheydt-Mülfort und der Dülmener Johann-Gutenberg-Schule. Letztere lebt nur noch in ihrer AG weiter, denn die Schule wurde zum 1. August 2009 geschlossen. Ihre Schüler gehen nun zur Kardinal-von-Galen-Hauptschule. Was Projekt-Initiator und -Begleiter Helmut Liedtke nicht mehr tun muss: Der Hauptschullehrer ist inzwischen im Ruhestand und kann sich als MOBA-Beauftragter für Jugendarbeit nun auch in Dortmund vom 14. bis 18. April ausgiebig um seine Schützlinge kümmern.




Foto: MOBA

Modellbahner Reiner Schwalm zeigt den Kindern und Jugendlichen, wie man die Gleise richtig einschottert.

KM 1

## Güter-Riese angekündigt

☐ Der Lauinger Spur-I-Spezialist KM 1, der zuletzt auf der Nürnbeger Spielwarenmesse für Aufsehen sorgte, kündigt mit der Baureihe 45 wieder eine beeindruckende Neuheit an. Das Modell kann bis zum 30. Juni 2010 zum Preis von 2990 Euro vorbestellt werden. Die in unserem Messebericht in Heft 3/2010 vorgestellte Lok der Baureihe 50 wird voraussichtlich schon ab August ausgeliefert werden können. Die Modelle befinden sich derzeit in der Fertigung. Infos: www.km-1.de.



## MESSE-KALENDER

| | | | |
|---|---|---|---|
| **14. BIS 18. APRIL 2010:** Intermodellbau, Dortmund. | **1. BIS 3. OKTOBER 2010:** modell, hobby, spiel Leipzig. | **29. OKTOBER BIS 01. NOVEMBER 2010:** Faszination Modellbau, FriedrichshafenKarlsruhe, Messe. | **18. BIS 21. NOVEMBER** Internationale Modellbahnausstellung, Messe Köln. |


## IMPRESSUM

**MODELLEISENBAHNER**
Erscheint in der Verlagsgruppe Bahn GmbH
Verlag und Redaktion
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-240

**HERAUSGEBER**
Wolfgang Schumacher

**CHEFREDAKTEUR**
Dr. Karlheinz Haucke (verantwortlich)

**REDAKTION**
Stefan Alkofer, Klaus Eckert, Olaf Haensch, Michael Robert Gauß, Michael Siemens
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de

**GRAFISCHE GESTALTUNG**
Snezana Dejanovic, Kaj Ritter, Klaus Eckert

**ANZEIGEN**
Elke Albrecht, Telefon (08141) 53481-151, Fax (08141) 53481-200, e.albrecht@vgbahn.de
Evelyn Freimann, Telefon (08141) 53481-152, Fax (08141) 53481-150, e.freimann@vgbahn.de
Bettina Rust, Telefon (08141) 53481-153, Fax (08141) 53481-160, rust@vgbahn.de
E-Mail: anzeigen@vgbahn.de
Anzeigenpreisliste Nr. 22, ab 1.1.2010,
Gerichtsstand ist Fürstenfeldbruck

**FREIE MITARBEITER**
Rainer Albrecht, Lars Brüggemann, Joachim Bügel, Jörg Chocholaty, Dirk Endisch, Matthias Fröhlich, Peter Grundmann, Peter Haslebner, Helmut Heiderich, Jörg Hajt, Frank Heilmann, Falk Helfinger, Marcus Henschel, David Hruza, Michael Hubrich, Josh, Georg Kerber, Steffen Kloseck, Axel Mehnert, Ralf Reinmuth, Dirk Rohde, Christoph Romann, Armin Schmutz, Andreas Stirl, Markus Tiedtke, Roland Wirtz, Burkhard Wollny, Christian Zellweger

**ABONNENTEN-SERVICE**
MZV direkt GmbH & Co. KG
Postfach 104139, 40032 Düsseldorf
Telefon (01805) 566201-00*
Fax (01805) 566201- 94*
*14 Cent die Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend
E-Mail: modelleisenbahner@mzv-direkt.de

**EINZELHEFTBESTELLUNG**
VGB Verlagsgruppe Bahn, Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0
Fax (08141) 53481-100
E-Mail: bestellung@vgbahn.de

Preis des Einzelheftes: 3,90 €
Jahres-Abonnement
Inland: Kleines Abonnement 45,40 €
Großes Abonnement 62,- €
Schweiz: Kleines Abonnement 93,20 sFr
Großes Abonnement 127,10 sFr
EU-Länder: 56,60 €
Andere europäische Länder: 63,60 €
Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus, Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

**DRUCK**
pva, Druck und Medien-Dienstleistungen GmbH
D-76829 Landau/Pfalz

**VERTRIEB**
MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co.KG
Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim
Postfach 1232, 85702 Unterschleißheim
Telefon (089) 31906-0, Fax (089) 31906-113
E-Mail: MZV@mzv.de, Internet: www.mzv.de





Bankverbindung:
Deutschland: Deutsche Bank Essen, Konto 286 011 200, BLZ 360 700 50, IBAN DE 89360700500286011200, Swift-Code DEUTDEDEXXX
Schweiz: PTT Zürich, Konto 807 656 60
Österreich: PSK Wien, Konto 920 171 28, BLZ 60000

Der MODELLEISENBAHNER gehört zur
VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-200
Geschäftsführung
Werner Reinert, Horst Wehner
ISSN 0026-7422

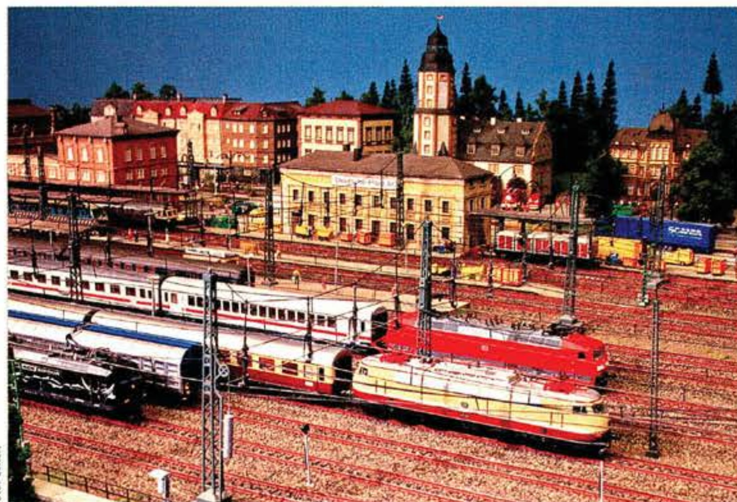





Foto: Emersleben

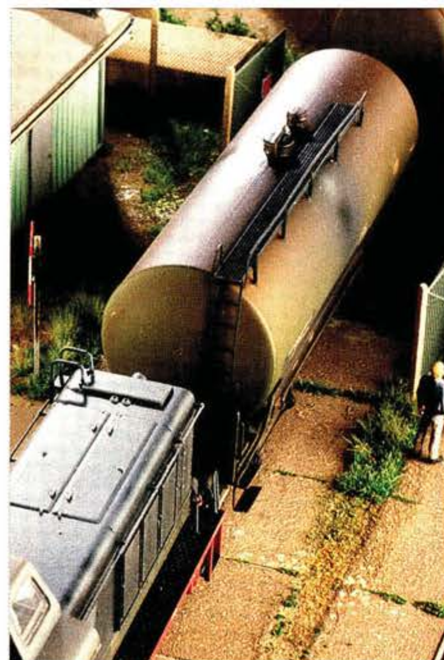
## DIESEL-KOMPETENZ

Das DB-Werk Kassel ist das Klinik-Zentrum für Triebfahrzeuge mit Verbrennungsmotoren.


Foto: Eckert

## QUER DURCH HO-LAND

Die Modellbahnschau Odenwald hat die Ex-Lautenthaler Anlage aufpoliert.


Foto: Chocholaty

## ES MUSS KESSELN

Den vierachsigen Reichsbahn-Kesselwagen von Piko gönnt Jörg Chocholaty ein Tuning.


Foto: John Henry Deterding

## ABZWEIG FRÖTTSTÄDT

Wo ab 1848 Thüringens erste Nebenbahn fuhr, dominieren heute moderne Fahrzeuge.

## Außerdem

### Mit Schwung ins Jubiläumsjahr

Das Dampfspektakel in der Eifel, an Mosel und Saar zeigt Flagge für 175 Jahre deutsche Eisenbahnen.

### Karlsruher Experimente

Die Faszination Modellbau, in Sinsheim über viele Jahre gewachsen, hat nun Premiere in der Fächerstadt.

### Landwirtschaftliches Ladegut

Auch auf der Modellbahn sollte bis Epoche IV der Schienenweg für Agrarprodukte eine Rolle spielen.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlass vor.

Das Juni-Heft erscheint am **12. Mai** bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch


Foto: Fröhlich

## BUNKER-BIOTOP

Ein ungewöhnliches Motiv setzt Matthias Fröhlich für H0-Modellanlagen in Szene.

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

# Eisenbahn-Romantik Video-Express
# Das tolle Unterhaltungspaket







€ 15,95

Inzwischen hat Hagen von Ortloff die 102. Folge der erfolgreichen Serie Video-Express vorgestellt. Dieser DVD-Videofilm (Laufzeit ca. 140 Minuten) bildet zusammen mit der farbigen Zeitschrift ZÜGE ein einzigartig spannendes und informatives Paket – und das zu einem besonders attraktiven Preis!

## Eisenbahn-Romantik-Video-Express 102

**Die Zeitschrift:** Dürnstein: Die Perle der Wachau • Feiner Drilling: Die Baureihe 03.10 zählte zu den leistungsstarken Maschinen der jungen DB • Silberling: So werden die Märklin-/Trix-Silberlinge zu Schmuckstücken auf der heimischen H0-Anlage

**Die DVD:** ICE-T auf der Gäu-und Frankenwaldbahn • ICE-Ersatzzüge mit MRCE-Taurus • EC mit MRCE-189 • 150 Jahre Waldshut – Koblenz mit GENF und Dampftriebwagen • Rodelblitz mit 41 1144

**Video-Express plus ZÜGE im Set**
**Bestell-Nr. 8102 • € 15,95**

## Erhältlich direkt bei:

**VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH • Am Fohlenhof 9a • 82256 Fürstenfeldbruck**
**Tel. 0 81 41/5 34 81 0 • Fax 0 81 41/5 34 81 100 • bestellung@vgbahn.de • www.riogrande.de**
**Oder im gut sortierten Fachhandel**




**Schnupperausgabe für nur € 5,–**
**bei info@riogrande.de oder Tel. 07 61/6 96 60 43**




**Set Eisenbahn-Romantik-Video-Express 91**
Aktuell: V 200-Einsätze Lokführerlegende Kantel • MWB-Taurus • Abschied 219 084 • DB-Unfälle • US-Stromliniendampflok • Abschied 89 6009 • Nohab Nasenlok • Mottenkiste Ruhrgebiet 1967
**Best.-Nr. 8091 • € 5,-**

❑ **Ja**, ich bestelle hiermit die Schnupperausgabe VE 91 zum Preis von nur € 5,-. Wenn ich nicht widerspreche, erhalte ich den Video-Express ab der nächsten aktuellen Ausgabe zum Abo-Sonderpreis von € 12,75 pro Ausgabe 6 x jährlich frei Haus zugesandt.

❑ **Ja**, ich bestelle hiermit das Set Video-Express 101 zum Preis von € 15,95 (+Versandkosten)

**Meine Adresse:**

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

LKZ, PLZ, Ort

Telefon-Nr.

Geburtsdatum

E-Mail

**Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):**

❍ **Per Lastschrift**

Meine Konto-Nr. (kein sparbuch) / Karten-Nr.

Bankleitzahl / gültig bis

Bankinstitut

❍ **Per Kreditkarte (Mastercard, Visa, Diners)**

Nummer / gültig bis

❍ **Per Rechnung**

Obige Abobestellung (schnupperausgabe) kann ich innerhalb von 2 Wochen nach Eingang der Testausgabe schriftlich bei der JS-Filmproduktion, Postfach 5324, D-79020 Freiburg, Fax 0761/66310 schriftlich wiederrufen. Rechtzeitiges Absenden genügt.

Datum, Unterschrift

**Bitte Coupon ausschneiden oder kopieren und einsenden an ERC/RioGrande-Video, Postfach 5324, D-79020 Freiburg, Tel.: 0761/6966043, E-Mail: info@riogrande.de. Oder bestellen Sie online unter www.eisenbahn-romantik-club.de.**

# Bestellschein

**Bestellschein an Perforation heraustrennen, ausfüllen und faxen an 08141/53481-100 oder einschicken an:**
**VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck**
**Sie können Ihre Bestellung auch telefonisch unter 08141/53481-0 aufgeben oder per E-Mail an bestellung@vgbahn.de**
**oder im Internet unter www.vgbahn.de bestellen**

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Kunden-Nummer (falls vorhanden)

Datum, Unterschrift

Ich zahle bequem und bargeldlos per

❒ Bankeinzug (Konto in Deutschland)

❒ Kreditkarte (Euro-/Mastercard, Visa, Diners)

Geldinstitut / Kartenart

BLZ / gültig bis

Konto-Nr. / Karten-Nr.

❒ Ich zahle gegen Rechnung

**Versandkostenpauschale Inland € 3,–, EU-Ausland und Schweiz € 5,–, übriges Ausland € 9,00, versandkostenfreie Lieferung im Inland ab € 40,– Bestellwert.**

**Umtausch von Videos, DVDs und CD-ROMs nur originalverschweißt.**

**Bei Bankeinzug gibt's 3% Skonto.**

**Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.**

## Eisenbahn JOURNAL

### MONATSAUSGABEN

Einzelhefte 2009 je € 7,40
Ausgabe(n) hier eintragen: ..............................

### SCHUBER

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 58900 | Schuber für Eisenbahn-Journal (12 Hefte) | € 9,– |

### MESSE

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 521001 | EJ-Messeausgabe 2010 | € 8,– |

### KALENDER

| | | |
|---|---|---|
| ◆ **550901** | **Eisenbahn und Landschaft 2010** | **€ 5,–** |
| ◆ **550902** | **Modellbahn-Träume 2010** | **€ 9,–** |

### EXKLUSIV

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 710701 | Militärtransporte auf der Schiene | € 15,– |
| ❒ 710901 | Militärtransporte auf der Schiene, Band 2 | € 15,– |
| ❒ **711001** | **Auto – Bahn** | **€ 15,–** |

### SONDER- UND SPECIALAUSGABEN

**Dampflokomotiven**

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 530202 | Die Baureihe 18.4-6 (S 3/6) | € 12,50 |
| ❒ 540202 | Reko-Lokomotiven der DR | € 12,50 |
| ❒ 530504 | Die Baureihe 75 | € 12,50 |
| ❒ 530602 | Legendäre Baureihe 01 | € 12,50 |
| ❒ 540801 | Die Baureihe 01.10 | € 12,50 |

**Elektrolokomotiven**

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 540702 | Taurus | € 12,50 |
| ❒ 530901 | Die Baureihe E 94 | € 12,50 |
| ❒ **540902** | **Ae 6/6 – Klassiker der Gotthardbahn** | **€ 12,50** |

**Diesellokomotiven und Triebwagen**

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 530104 | TEE-VT 11 (DB) + SVT 175 (DR) | € 12,50 |
| ❒ 530402 | Die Baureihe 232 | € 12,50 |
| ❒ 530501 | Die Baureihe V 200 (DB) | € 12,50 |
| ❒ 530603 | Akkutriebwagen | € 12,50 |
| ❒ 530702 | Eierköpfe | € 12,50 |
| ❒ 540802 | ICE | € 12,50 |
| ❒ 530902 | BR 218 | € 12,50 |
| ❒ **541001** | **Baureihe V 100** | **€ 12,50** |

**Diverse Themen**

| | | |
|---|---|---|
| ❒ **201001** | **Schürzenschnellzugwagen, Teil 1** | **€ 12,50** |
| ❒ 540104 | Neigetechnik in Europa | € 11,60 |
| ❒ 540302 | 10 Jahre DB AG | € 12,50 |
| ❒ 530403 | DB-Rivalen im Güterverkehr | € 12,50 |
| ❒ 530503 | Schmalspur-Paradies Harz | € 12,50 |
| ❒ 530701 | Die TEE-Story | € 12,50 |
| ❒ 530802 | Orient Express | € 12,50 |
| ❒ **531001** | **Eisenbahnknoten Nürnberg** | **€ 12,50** |

**Schweiz und Österreich**

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 200901 | Die ÖBB-Baureihe 4010 (Transalpin II) | € 12,50 |
| ❒ 54506 | Die RhB – Teil 1 | € 12,50 |
| ❒ 540402 | Die RhB – Teil 2: Berninabahn | € 12,50 |
| ❒ 54804 | Die RhB – Teil 3 | € 12,50 |
| ❒ 540301 | Die RhB – Teil 5 | € 12,50 |
| ❒ 540103 | 100 Jahre SBB | € 11,60 |
| ❒ 540201 | Jungfraubahnen | € 12,50 |
| ❒ 530601 | ÖBB im Wandel | € 12,50 |
| ❒ 540601 | Matterhorn-Gotthard-Bahn, Teil 1 | € 12,50 |
| ❒ 540701 | Matterhorn-Gotthard-Bahn, Teil 2 | € 12,50 |
| ❒ 530801 | ÖBB in den 70ern | € 12,50 |
| ❒ 540901 | Gotthardbahn | € 12,50 |
| ❒ 540902 | Ae 6/6 – Klassiker der Gotthardbahn | € 12,50 |
| ❒ **541001** | **V 100** | **€ 12,50** |

### EXTRA

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 700701 | DB in den 80ern (incl. DVD) | € 15,– |
| ❒ 700702 | Vom Erz zum Stahl 1 (incl. DVD) | € 15,– |
| ❒ 700801 | Glacier Express (incl. DVD) | € 15,– |
| ❒ 700802 | Vom Erz zum Stahl 2 (incl. DVD) | € 15,– |
| ❒ 700901 | Die Baureihe 103 (incl. DVD) | € 15,– |
| ❒ 700902 | Die DB in den 60ern (incl. DVD) | € 15,– |
| ❒ **701001** | **DB-Klassiker E 10 (incl. DVD)** | **€ 15,–** |

### MODELLBAHN-BIBLIOTHEK

**Super-Anlagen**

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 670201 | Steilrampen-Betrieb | € 13,70 |
| ❒ 670202 | Mit J. Brandl ins Mittelgebirge | € 13,70 |
| ❒ 670204 | Seidenstickers Modellbahnschätze | € 13,70 |
| ❒ 670302 | Faszination Bundesbahn | € 13,70 |
| ❒ 670401 | Aus der Stadt ans Meer | € 13,70 |
| ❒ 670402 | Hinauf zu Eis und Schnee | € 13,70 |
| ❒ 670501 | Unter Draht | € 13,70 |
| ❒ 670502 | Viva Epoche III | € 13,70 |
| ❒ 670601 | Nebenbahn pur | € 13,70 |
| ❒ 670602 | Ottbergen 1976 | € 13,70 |
| ❒ 670701 | Von Bahnhof zu Bahnhof | € 13,70 |
| ❒ 670801 | Brückenwalde 1965 | € 13,70 |
| ❒ 670802 | Im hinteren Höllental | € 13,70 |
| ❒ 670901 | Modellbahn im Museum Schlüchtern | € 13,70 |
| ❒ **670902** | **Modellbundesbahn – DB in den 70ern** | **€ 13,70** |

**Anlagenbau & Planung**

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 56902 | Vorbildgerechte Anlagenplanung | € 10,– |
| ❒ 56402 | 1x1: Villmar/AW in H0 | € 12,60 |
| ❒ 56401 | 1x1: Hölle in H0 | € 12,60 |
| ❒ 56502 | 1x1: Anlagenbau 1 | € 13,70 |
| ❒ 560002 | Anlagenpläne nach Vorbild | € 13,70 |
| ❒ 680101 | Mit Märklin ins Gebirge | € 13,70 |
| ❒ 680102 | Bahnbetriebswerke, Teil 1 | € 13,70 |
| ❒ 680201 | Mit Rolf Knipper an die Küste | € 13,70 |
| ❒ 680202 | An der Wand entlang | € 13,70 |
| ❒ 680204 | Bahnbetriebswerke, Teil 2 | € 13,70 |
| ❒ 680301 | Mit Josef Brandl ins Mittelgebirge | € 13,70 |
| ❒ 680303 | Das 1x1 der Modelleisenbahn | € 13,70 |
| ❒ 680401 | Fahrspaß mit Märklin | € 13,70 |
| ❒ 680402 | Digitale Modellbahn | € 13,70 |
| ❒ 680403 | Großer Traum auf kleinem Raum | € 13,70 |
| ❒ 680404 | Bahnbetriebswerke, Teil 4 | € 13,70 |
| ❒ 680501 | Landschafts-Gestaltung | € 13,70 |
| ❒ 680502 | Ins Hochgebirge mit Josef Brandl | € 13,70 |
| ❒ 680503 | Bahn und Schiff | € 13,70 |
| ❒ 680504 | Gebäude-Modellbau | € 13,70 |
| ❒ 680602 | Anlagenpläne mit Pfiff | € 13,70 |
| ❒ 680603 | Altmühl–Oberpfalz | € 13,70 |
| ❒ 680604 | Landschaftsbau – Schritt für Schritt | € 13,70 |
| ❒ 680701 | 44er-Jumbos im Weserbergland | € 13,70 |
| ❒ 680702 | Abenteuer Alpenbahn | € 13,70 |
| ❒ 680703 | Anlagenbau leichtgemacht | € 13,70 |
| ❒ 680704 | Kompaktkurs Anlagenbau | € 13,70 |
| ❒ 680801 | Gleispläne in H0, N, Z (inkl. CD) | € 13,70 |
| ❒ 680802 | Brückenwalder Bautipps | € 13,70 |
| ❒ 680803 | Landschafts- und Geländebau | € 13,70 |
| ❒ 680804 | Viel Betrieb, wenig Raum | € 13,70 |
| ❒ 680901 | Anlagenplanung für Einsteiger | € 13,70 |
| ❒ 680902 | Langmessers Baupraxis | € 13,70 |
| ❒ **681001** | **Eisenbahn im Neckartal** | **€ 13,70** |

**Josef Brandls Traumanlagen**

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 660901 | Epoche III auf Märklin-Gleis | € 13,70 |
| ❒ 660902 | Auf der fränk'schen Eisenbahn | € 13,70 |
| ❒ **661001** | **Meine Schwarzwald-Anlage** | **€ 13,70** |

**Die digitale Modellbahn**

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 650901 | Startsets und Zentralen | € 9,80 |

### ARCHIV

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 690101 | Typenblätter, Band 1: Schlepptenderloks BR 01–59 | € 15,– |

**Die Dampflokomotive – Technik und Funktion**

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 57801 | Kessel + Geschichte der Dampflok | € 10,– |
| ❒ 57802 | Dampfmaschine, Fahrgestell + Triebwagen | € 10,– |
| ❒ 57803 | Bremsen, Lokausrüstungen + Tender | € 10,– |
| ❒ 57904 | Sonderbauarten deutscher Dampfloks | € 10,– |

### CD/DVD-ROM

| | | |
|---|---|---|
| ◆ 590037 | Baureihe 18, 23 | € 5,– |
| ◆ 590301 | Jahrgangs-Archiv 2002 | € 5,– |
| ◆ 590401 | Jahrgangs-Archiv 2003 | € 5,– |
| ◆ 590406 | Jahrgangs-Archiv 2004 | € 5,– |
| ◆ 590501 | Jahrgangs-Archiv 2005 | € 5,– |
| ❒ 590601 | Jahrgangs-Archiv 2006 | € 15,– |
| ❒ 590701 | Jahrgangs-Archiv 2007 | € 15,– |
| ❒ 590801 | Jahrgangs-Archiv 2008 | € 15,– |
| ❒ **590903** | **Jahrgangs-Archiv 2009** | **€ 15,–** |
| ❒ 590002 | CD Dampfloktechnik und -funktion | € 10,– |
| ❒ 590403 | Die Dampflok-Baureihen 01–99 | € 15,– |
| ❒ 590405 | EJ-Gesamtarchiv 1975–2008 (2 DVDs) | € 40,– |
| ❒ 590602 | Länderbahn-Report (DVD) | € 15,– |
| ❒ 590901 | DVD EJ-Archiv Sonderausgaben 1981–1993 | € 25,– |
| ❒ **590902** | **DVD EJ-Archiv Sonderausgaben 1993–2003** | **€ 25,–** |

### EJ-SONDERAUSGABEN ZUM SONDERPREIS

(Restmengen, nur solange Vorrat reicht)

| | | |
|---|---|---|
| ◆ 56804 | Super-Anlagen in Spur 0 | € 3,– |
| ◆ 610201 | Sachsen-Report, Band 8 | € 3,– |
| ◆ 54801 | Die BLS | € 3,– |




### MONATSAUSGABEN

Einzelhefte 2008/2009 je € 3,90
Ausgabe(n) hier eintragen: ..............................

### MODELLBAHNSCHULE

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 920001 | Nr. 1: Winterzauber | € 9,80 |
| ❒ 920002 | Nr. 2: Faszination Rangieren | € 9,80 |
| ❒ 920003 | Nr. 3: Anlagenbau | € 9,80 |
| ❒ 920004 | Nr. 4: Lokmodelle heute | € 9,80 |
| ❒ 920005 | Nr. 5: Digitale Modellbahn | € 9,80 |
| ❒ 920006 | Nr. 6: Baustellen am Gleis | € 9,80 |
| ❒ 920007 | Nr. 7: Begrünen heute | € 9,80 |
| ❒ 920008 | Nr. 8: Zeitreise auf der Modellbahn | € 9,80 |
| ❒ 920009 | Nr. 9: Miniaturbauten | € 9,80 |
| ❒ 920012 | Nr. 12: Sicher unterwegs | € 9,80 |
| ❒ 920013 | Nr. 13: Moderne Bahn | € 9,80 |

Bestellschein an Perforation heraustrennen

Bestellschein an Perforation heraustrennen

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 920014 | Nr. 14: Die Tram kommt | € 9,80 |
| ❒ 920015 | Nr. 15: Digitaler Anlagenbetrieb | € 9,80 |
| ❒ 920016 | Nr. 16: Faszination Schmalspur | € 9,80 |
| ❒ 920017 | Nr. 17: Stein, Land, Fluss | € 9,80 |
| ❒ 920018 | Nr. 18: Holz, Stein oder Stahl | € 9,80 |
| ❒ 920019 | Nr. 19: Figuren auf der Modellbahn | € 9,80 |
| ❒ 920020 | Nr. 20: Unter Strom | € 9,80 |
| ❒ 920021 | Nr. 21: Kohle und Koks | € 9,80 |
| **❒ 920022** | **Nr. 22: Landwirtschaft** | **€ 9,80** |

## SPEZIAL- UND SONDERHEFTE

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 910101 | Heft 13: Nebenbahnen | € 9,80 |
| ❒ 910202 | Heft 13: Unterwegs | € 9,80 |
| ❒ 910303 | Heft 13: 50 Jahre Modelleisenbahner | € 9,80 |
| ❒ 910404 | Heft 13: Wetterlaunen | € 9,80 |
| ❒ 910405 | Heft 13: Bahnhöfe | € 9,80 |
| ❒ 930601 | Modellbahn-Träume | € 9,80 |
| ❒ 930801 | Modellbahn-Träume 2 (inkl. DVD) | € 19,80 |
| **❒ 931001** | **Modellbahn-Träume 3** | **€ 9,80** |
| ❒ 940507 | Spezial: Güterverkehr | € 6,50 |
| ❒ 940708 | Spezial: Schiene kreuzt Straße | € 6,50 |
| ❒ 940709 | Spezial: Reichsbahn, Krieg u. Wirtschaftswunder | € 6,50 |
| ❒ 940710 | Spezial: Die Schwarzwaldbahn (inkl. DVD) | € 15,00 |
| **❒ 940901** | **Spezial: Die Reichsbahn** | **€ 6,90** |



## MONATS-AUSGABEN

| | |
|---|---|
| Einzelhefte 2009 | je € 6,50 |
| Einzelhefte 2010 | je € 6,90 |

Ausgabe(n) hier eintragen: ..........................................................

## MIBA-MESSE

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 1401001 | MIBA-Messeausgabe 2010 | € 10,00 |

## KALENDER

| | | |
|---|---|---|
| **◆ 16284156** | **Modellbahn-Impressionen 2010** | **€ 5,–** |

## MIBA-KLASSIKER

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 15088121 | Spezialitäten der Bundesbahn | € 15,– |

## MIBA-SPEZIAL

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 12084900 | Nr. 49: Empfangsgebäude | € 10,– |
| ❒ 12085803 | Nr. 58: Auf Schienen über Grenzen | € 10,– |
| ❒ 12086305 | Nr. 63: Je Güter je besser | € 10,– |
| ❒ 12086405 | Nr. 64: Hauptsache Nebenbahn | € 10,– |
| ❒ 12086505 | Nr. 65: 80 Jahre Einheitsloks | € 10,– |
| ❒ 12086605 | Nr. 66: Modellbahn-Einstieg | € 10,– |
| ❒ 12086706 | Nr. 67: Anlagen unter Dach und Fach | € 10,– |
| ❒ 12086806 | Nr. 68: Stadt-Bahn | € 10,– |
| ❒ 12087006 | Nr. 70: Anlagen mit Konzept | € 10,– |
| ❒ 12087107 | Nr. 71: Modellbahn: So läufts rund | € 10,– |
| ❒ 12087207 | Nr. 72: Bahn-Knoten | € 10,– |
| ❒ 12087307 | Nr. 73: Besser planen, schöner wohnen | € 10,– |
| ❒ 12087407 | Nr. 74: Eingleisige Hauptbahnen | € 10,– |
| ❒ 12087508 | Nr. 75: Anschließer und Werksbahnen | € 10,– |
| ❒ 12087608 | Nr. 76: Bahn, Betrieb, Bewegung | € 10,– |
| ❒ 12087708 | Nr. 77: Klassische Konzepte | € 10,– |
| ❒ 12087808 | Nr. 78: Module und Segmente | € 10,– |
| ❒ 12087909 | Nr. 79: Anlagen mit Attraktionen | € 10,– |
| ❒ 12088009 | Nr. 80: Kammer-Spiele | € 10,– |
| ❒ 12088109 | Nr. 81: Bahn auf dem Land | € 10,– |
| ❒ 12088209 | Nr. 82: Plan die Bahn | € 10,– |
| ❒ 12088310 | Nr. 83: Planen, bauen, steuern | € 10,– |
| **❒ 12088410** | **Nr. 84: Bahnhofsbasteleien** | **€ 10,–** |

## MIBA-REPORT

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 15087224 | Zugbildung 1 | € 15,– |
| ❒ 15087237 | Zugbildung 3 | € 15,– |
| ❒ 15087233 | Mechanische Stellwerke Band 1 | € 15,– |
| ❒ 15087234 | Mechanische Stellwerke Band 2 | € 15,– |
| ❒ 15087236 | Dienstfahrzeuge, Band 2 | € 15,– |
| ❒ 15087240 | Signale, Band 1 | € 18,– |
| ❒ 15087241 | Signale, Band 2 | € 18,– |
| ❒ 15087242 | Signale, Band 3 | € 18,– |
| ❒ 15087243 | Elektrische Fahrleitungen | € 15,– |
| ❒ 15087244 | Signale, Band 4 | € 15,– |
| ❒ 15087245 | 66 Reisezüge für Modellbahner | € 15,– |

## MIBA-PRAXIS

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 15087417 | Modellbahn-Start leicht gemacht | € 10,– |
| ❒ 15087418 | Farbe, Pinsel, Airbrush | € 10,– |
| ❒ 15087420 | Lackieren, Altern, Beschriften | € 10,– |
| ❒ 15087421 | Kleine Anlage – Schritt für Schritt | € 10,– |
| ❒ 15087422 | Modellbahn-Ladegüter 1 | € 10,– |
| ❒ 15087433 | Modellbahn-Ladegüter 3 | € 10,– |
| ❒ 15087423 | Gleise und Weichen | € 10,– |
| ❒ 15087424 | Wege, Straßen und Plätze | € 10,– |
| ❒ 15087426 | Modellbahn-Werkstatt | € 10,– |
| ❒ 15087427 | Bahnhöfe und Haltepunkte | € 10,– |
| ❒ 15087428 | Brücken und Überführungen | € 10,– |
| ❒ 15087429 | Modellbahn-Landschaft | € 10,– |
| ❒ 15087430 | Anlagen-Unterbau | € 10,– |
| ❒ 15087432 | Tipps und Tricks für Modellbahner | € 10,– |
| ❒ 15087431 | Große Anlage von Anfang an | € 10,– |
| ❒ 15087434 | Links und rechts der Gleise | € 10,– |
| ❒ 15087435 | Elektrik für Modellbahner | € 10,– |
| ❒ 15087436 | Die perfekte Gartenbahn | € 10,– |
| ❒ 15087437 | Baustellen der Bahn | € 10,– |
| **❒ 15087438** | **Rund um den Bahnsteig** | **€ 10,–** |

## MIBA-EXTRA

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 13012004 | Modellbahn digital 5 | € 10,– |
| ❒ 13012005 | Modellbahn digital 6 | € 10,– |
| ❒ 13012006 | Modellbahn digital 7 (mit DVD) | € 12,– |
| ❒ 13012007 | Modellbahn digital 8 (mit DVD) | € 12,– |
| ❒ 13012008 | Modellbahn digital 9 (mit DVD) | € 12,– |
| ❒ 13012009 | Modellbahn digital 10 (mit DVD) | € 12,– |
| **❒ 13012010** | **Schauanlagen (mit DVD)** | **€ 12,–** |

## PLANUNGSHILFEN

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 15087601 | Anlagen planen mit Rolf Knipper | € 10,– |
| ❒ 15087602 | Kompakte Anlagen raffiniert geplant | € 12,80 |
| ❒ 15087604 | Anlagen-Vorbilder | € 15,– |
| ❒ 15087606 | 55 Modellbahn-Gleispläne | € 12,80 |
| ❒ 15087607 | Endbahnhöfe planen und bauen | € 15,– |
| ❒ 15087608 | Rolf Knippers schönste Anlagenentwürfe | € 15,– |
| **❒ 15087609** | **Modellbahnen vom Planungsprofi** | **€ 15,–** |

## MIBA-ANLAGEN

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 15087323 | Anlagen 7 | € 10,– |
| ❒ 15087324 | Anlagen 8 | € 10,– |
| ❒ 15087325 | Anlagen 9 **(Miwula)** | € 10,– |
| ❒ 15087326 | Anlagen 10 | € 10,– |
| ❒ 15087327 | Anlagen 11 | € 10,– |
| ❒ 15087328 | Anlagen 12 | € 10,– |
| **❒ 15087329** | **Anlagen 13** | **€ 10,–** |

## MODELLBAHN-VIDEOS (DVD)

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 15285005 | Anlagenparade 1 | DVD € 19,95 |
| ❒ 15285010 | Anlagenparade 2 | DVD € 19,95 |
| ❒ 15285006 | Anlagenparade 3 | DVD € 19,95 |
| ❒ 15285001 | Anlagenparade 4 | DVD € 19,95 |
| ❒ 15285002 | Anlagenparade 5 | DVD € 19,95 |
| ❒ 15285008 | Anlagenparade 6 | DVD € 19,95 |
| ❒ 15285016 | Anlagenparade 7 | DVD € 19,95 |
| **❒ 15285018** | **Anlagenparade 8** | **DVD € 19,95** |
| ❒ 15285003 | Anlagenbau von A bis Z | DVD € 19,95 |
| ❒ 15285011 | Gartenbahnen | DVD € 19,95 |
| ❒ 15285013 | Eine Heimat für die Loks | DVD € 19,95 |
| ❒ 15285015 | Modellbahn und Landschaft | DVD € 19,95 |
| ❒ 15285007 | Dreams | DVD € 19,95 |
| ❒ 15285014 | Eine Anlage entsteht | DVD € 19,95 |
| ❒ 15285012 | 1 x 1 des Anlagenbaus | DVD € 19,95 |
| ❒ 15285017 | Die digitale Modellbahn | DVD € 19,95 |
| ❒ 16213031 | Modellbahnschau Bad Driburg 1 | DVD € 19,95 |
| ❒ 16213035 | Modellbahnschau Bad Driburg 2 | DVD € 19,95 |

## MODELLBAHN-SCHNUPPER-DVD

| | | |
|---|---|---|
| ◆ 6602 | Meisterwerke en Miniature | DVD € 10,– |

## CD-/DVD-ROM

| | | |
|---|---|---|
| ◆ 16284144 | MIBA-Jahrbuch 2003 | € 5,– |
| ◆ 16284147 | MIBA-Jahrbuch 2004 | € 5,– |
| ❒ 16284154 | MIBA-Jahrbuch 2007 | € 15,– |
| ❒ 16284146 | 56 Jahre MIBA 1948–2004 | (3 DVDs) € 60,– |
| ❒ 16284149 | MIBA-Spezial 1–65 | (DVD) € 25,– |
| **❒ 16284159** | **MIBA-Jahrbuch 2009** | **€ 15,–** |

## BÜCHER

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 15088114 | Güterwagen, Band 1 | € 30,– |
| ❒ 15088115 | Güterwagen, Band 2 | € 30,– |
| ❒ 15088104 | Güterwagen, Band 3 | € 45,– |
| **❒ 15088116** | **Güterwagen, Band 4** | **erscheint im Juni** |
| ❒ 15088118 | Güterwagen, Band 5 | € 40,– |
| ❒ 15088120 | Superbuch der Modellbahn-Anlagen | € 9,95 |
| **❒ 15088122** | **Modellbahn-Anlagenbau** | **€ 29,95** |
| **❒ 15088123** | **Digitale Modellbahn** | **€ 29,95** |
| **❒ 15088124** | **Die schönsten Gleispläne** | **€ 29,95** |

## MIBA-SHOP

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 16213010 | Fahrzeugedition „MIBA auf Achse" | € 28,– |
| ❒ 16213021 | VW-Transporter T16 | € 7,– |
| ❒ 16213022 | Magirus Mercur | € 8,– |
| ❒ 16213023 | Büssing-Bus 6500T | € 15,– |
| ❒ 16089117 | MIBA-Sammelbox weiß ab Jahrg. 1998 | € 7,50 |
| ❒ 16213025 | MIBA-Sattelzug mit RC-Steuerung | € 15,– |




## CLASSIC-VIDEOS

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 3001 | Mit 01.10 v. Hamburg n. Westerland | DVD € 22,95 |
| ❒ 3002 | Mit der 01.5 zum Eisernen Vorhang | DVD € 22,95 |
| ❒ 3003 | Dampf u. Donner im Weserbergland | DVD € 22,95 |
| ❒ 3004 | Die Schnurre (2 Filme) | DVD € 22,95 |
| ❒ 3006 | Dampfgüterzüge zum Eisernen Vorhang | DVD € 22,95 |
| ❒ 3007 | Altenbeken – Der ber. Eisenbahnknoten | DVD € 22,95 |
| ❒ 3008 | Hof – Die berühmte 01-Hochburg | DVD € 22,95 |
| ❒ 3009 | Rheine – letztes Dampflok-Mekka | DVD € 22,95 |
| ❒ 3010 | Preußendampf im Schwabenland | DVD € 22,95 |
| ❒ 3011 | Dampfjumbos im Ruhrgebiet | DVD € 22,95 |
| ❒ 3013 | Schmalspurdampf in Bosniens Gebirge | DVD € 22,95 |
| ❒ 3014 | Dampf im Ruhrpott | DVD € 22,95 |
| ❒ 3015 | Mosbach–Mudau | DVD € 22,95 |
| ❒ 3017 | Von Salzburg n. Bad Ischl: Die SKGLB | DVD € 22,95 |
| ❒ 3018 | Die Schwarzwaldbahn | DVD € 22,95 |
| ❒ 3019 | Mit Volldampf auf der Moselstrecke | DVD € 22,95 |
| ❒ 3020 | DB-Dampflokstars im Eggegebirge | DVD € 22,95 |
| ❒ 3021 | Vergess. Bahnromantik im Odenwald | DVD € 22,95 |
| ❒ 3022 | Dampflokhochburg Osnabrück | DVD € 22,95 |
| ❒ 3023 | Altbau-Elloks in Deutschland | DVD € 22,95 |
| ❒ 3024 | Kamera, Kino, Dampfzugjagd | DVD € 22,95 |
| ❒ 3025 | Eisenbahn-Paradies Schweiz, Teil 1 | DVD € 22,95 |
| ❒ 3026 | IVK-Dampf pur | DVD € 22,95 |

## VIDEO-EDITION EISENBAHN-ROMANTIK

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 6401 | Auf schmaler Spur d. Württemberg | DVD € 22,95 |
| ❒ 6402 | Der Eastern & Oriental-Express | DVD € 22,95 |
| ❒ 6403 | Technikwunder Schiffsbrücke Speyer | DVD € 22,95 |
| ❒ 6404 | Venice-Simplon-Orient-Express | DVD € 22,95 |
| ❒ 6405 | Volldampf durch das Schwabenland | DVD € 22,95 |
| ❒ 6406 | Die schönsten Modelleisenbahnen | DVD € 22,95 |
| ❒ 6407 | Transkanada | DVD € 22,95 |
| ❒ 6408 | Glacier-Express | DVD € 22,95 |
| ❒ 6409 | Märklin – Fabrik der Träume | DVD € 22,95 |
| ❒ 6410 | Die Centovallibahn | DVD € 22,95 |
| ❒ 6411 | Die Northlander-Story | DVD € 22,95 |
| ❒ 6412 | Faszination MOB | DVD € 22,95 |
| ❒ 6413 | Die Jahrhundert-Parade | DVD € 22,95 |
| ❒ 6414 | Spanisch Brötli, Krokodil u. Elephant | DVD € 22,95 |
| ❒ 6415 | Tempo, Takt und Dampf | DVD € 22,95 |
| ❒ 6416 | Das große Dampfeldorado | DVD € 22,95 |
| ❒ 6417 | Big Boy – der letzte Gigant | DVD € 22,95 |
| ❒ 6419 | Rhone-Express | DVD € 22,95 |
| ❒ 6420 | Mont-Blanc-Express | DVD € 22,95 |
| ❒ 6421 | Big Boy Country in H0 | DVD € 22,95 |
| ❒ 6422 | Dampftakt über dem Westerwald | DVD € 22,95 |
| ❒ 6423 | Bahnparadies Berner Oberland | DVD € 22,95 |
| ❒ 6424 | Traumanlage Miniatur Wunderland | DVD € 22,95 |
| ❒ 6425 | Bernina-Express | DVD € 22,95 |
| ❒ 6426 | Sachsens Schmalspur-Bulle | DVD € 22,95 |
| ❒ 6427 | Eisenbahnparadies Südostbahn | DVD € 22,95 |
| ❒ 6428 | Der Federsee-Express | DVD € 22,95 |
| ❒ 6429 | Molli (2 Filme = 2 DVD) | DVD € 22,95 |
| ❒ 6430 | Furka, Rigi und alte Technik | DVD € 22,95 |
| ❒ 6431 | Schwarzwald-Modellbahn Hausach | DVD € 22,95 |

## KLEINBAHN-ROMANTIK

| | | |
|---|---|---|
| **❒ 6016** | **Liebelei mit der Kleinbahn** | **DVD € 22,95** |
| ❒ 6026 | s'Bimmelbahnel im Osterzgebirge | DVD € 22,95 |
| ❒ 6029 | Die Fichtelbergbahn | DVD € 22,95 |
| ❒ 6031 | Ras. Roland Putbus–Göhren (Rügen) | DVD € 22,95 |
| ❒ 6032 | Dampfschmalspur ins Zittauer Gebirge | DVD € 22,95 |
| ❒ 6033 | Von Radebeul nach Radeburg | DVD € 22,95 |
| ❒ 6034 | Der wilde Robert (Oschatz–Mügeln) | DVD € 22,95 |
| ❒ 6038 | Die Selketalbahn | DVD € 22,95 |
| ❒ 6039 | Die Harzquerbahn | DVD € 22,95 |
| ❒ 6043 | Schmalspur: Wolkenstein–Jöhstadt | DVD € 22,95 |
| ❒ 6081 | 100 J. Schmalspurbahn in Österreich | DVD € 22,95 |
| ❒ 6100 | Gute alte Tram | DVD € 22,95 |

## DAMPFLOKROMANTIK

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 4500 | Deutsche Dampflokomotiven | DVD € 22,95 |
| ❒ 6002 | Dampfjumbos auf großer Fahrt | DVD € 22,95 |
| ❒ 6008 | Nordpfeil – Mit Dampf n. Westerland | DVD € 22,95 |
| ❒ 6012 | Dampflokhochburg Dresden | DVD € 22,95 |
| **❒ 6013** | **Dampflokhochburg Saalfeld** | **DVD € 22,95** |
| ❒ 6015 | Dampfspektakel im Thür. Wald | DVD € 22,95 |
| ❒ 6018 | Gute alte Dampfeisenbahn | DVD € 22,95 |
| ❒ 6020 | Endstation Aue | DVD € 22,95 |
| ❒ 6021 | Winterdampf im Thüringer Wald | DVD € 22,95 |
| ❒ 6022 | Die Dampflokzeit | DVD € 22,95 |
| ❒ 6035 | Glück auf Dampf | DVD € 22,95 |
| ❒ 6042 | Wintermärchen mit der Dampfbahn | DVD € 22,95 |
| ❒ 6065 | Das Lied der Dampflok | DVD € 22,95 |
| ❒ 6070 | Große Gala der Dampflokstars | DVD € 22,95 |
| ❒ 6072 | Auf den Spuren der Interzonenzüge | DVD € 22,95 |
| ❒ 6074 | Dampfdrehscheibe Lobenstein | DVD € 22,95 |
| ❒ 6075 | Hamburger Dampfreisen | DVD € 22,95 |
| ❒ 6076 | Dampflokstars Arnstadt–Meiningen | DVD € 22,95 |
| ❒ 6077 | Arnstadt | DVD € 22,95 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| ❒ 6108 | Der Circus kommt (Roncalli) | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6110 | Dampf überm Schienenstrang | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6113 | Deutsche Dampflokstars | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6114 | Mit Volldampf durch Österreich | DVD | € 22,95 |

## BERÜHMTE LOKS UND ZÜGE

| | | | |
|---|---|---|---|
| ❒ 4501 | Jumbo-Saga | (4 Filme = 2 DVD) | € 39,95 |
| ❒ 4502 | Ludmilla-Saga | (4 Filme = 1 DVD) | € 29,95 |
| ❒ 6006 | ICE der Superzug | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6012 | Dampflokhochburg Dresden | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6020 | Endstation Aue | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6050 | 03.001 · Die leichte Pazifikschnellzglok | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6052 | 01 150 · Renner unter Dampf | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6056 | 95 027 · Mit Dampf üb. Bergstrecken | DVD | € 22,95 |
| **❒ 6057** | **58.311 Preuß. Gloria f. schw. Züge** | **DVD** | **€ 22,95** |
| ❒ 6059 | 44 1093 ·1000 Tonnen u. 3 Jumbos | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6061 | 50 622 · Arbeitstier auf DB-Gleisen | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6063 | 01 118 · Faszination Schnellzugdampflok | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6066 | 03 1010 · Star der Reichsbahn | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6067 | Abschied von der 103 | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6071 | Die 01-Strecke Bebra–Erfurt | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6084 | Xrot 9213 · Bernina-Paß | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6085 | Krokodilwinter bei der RhB | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6091 | Taigatrommel · V 200 der DR | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6092 | E 94 · Deutsches Krokodil | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6093 | Die große V 200 | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6094 | VT 11.5 · TEE-Triebwagen | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6095 | Tour de Ruhr mit der Ludmilla | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6096 | Mit der Ludmilla durch Sachsen | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6097 | Schwere Lasten für die Ludmilla | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6098 | Mit der Ludmilla durch Thüringen | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6099 | Die Super-Ludmilla | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6101 | Das Öchsle | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6103 | V 180 · Erste große DR-Diesellok | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6106 | 44 1106 · Königin der Mittelgebirge | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6107 | 44 1378 · Finale Singener Berg | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6112 | 58 3047 · Kraftpaket mit 3 Zylindern | DVD | € 22,95 |

## STARS DER SCHIENE

| | | | |
|---|---|---|---|
| ❒ 0300 | Stars der Schiene (Schnupperfilm) | VHS | € 5,– |
| ❒ 6300 | Stars der Schiene (Schnupperfilm) | DVD | € 5,– |
| ❒ 6301 | Die Baureihe 50 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6302 | Die Baureihe 01.10 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6303 | Die Baureihe V 180 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6304 | Die Baureihe 18.4-6 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6305 | Die Baureihe 103 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6306 | Die Baureihe V 200 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6307 | Die Baureihe 99.5-6 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6308 | Die Baureihe 44 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6309 | Die Baureihe VT 98 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6310 | Die Baureihe 38.10 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6311 | Die Baureihe 01 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6312 | Die Baureihe V 100 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6313 | Die Baureihe 58 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6314 | Die Baureihe 403 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6315 | Die Baureihe 132 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6316 | Die Baureihe 03.10 (DB) | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6317 | Die Baureihe 64 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6318 | Die Baureihe E 10 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6319 | Die Baureihe 10 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6320 | Die Baureihe 41 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6321 | Die Baureihe 101 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6322 | Die Baureihe 78 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6323 | Die Baureihen 215–218 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6324 | Die Baureihe 150 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6325 | Die Baureihe 94 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6326 | Die Baureihe V 100 (DR) | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6327 | Die BR 23 (DB/DR) | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6328 | Die Baureihe 03 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6329 | Die Baureihe 119 (DR) | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6330 | Die Baureihe 39 (pr. P 10) | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6331 | Die Baureihe 99.7 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6332 | Die Baureihe 155 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6333 | Die Baureihe 86 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6334 | Die Baureihe E 44 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6335 | Die Baureihe 50.35 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6336 | Die Baureihe 99.2 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6337 | Die Baureihe E 40 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6338 | Die Baureihe 52 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6339 | Die Baureihe 182 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6340 | NOHAB-Nasenloks | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6341 | Die BR 175 – SVT 18.16 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6342 | Die Baureihe 01.5 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6343 | Wismarer Schienenbus | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6344 | Die Baureihe 181 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6345 | Die Baureihe QJ | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6346 | Die Baureihe 212 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6347 | Die Baureihe VT 08 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6348 | Die Baureihe 18 201 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6349 | Die Baureihe 12 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6350 | Die Baureihe 185 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6351 | Die Baureihe 57.10 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6352 | Die Baureihe 38 (DB) | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6353 | Die Baureihe 38 (DR) | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6354 | Der Salon-VT 08 der US-Armee | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6355 | Die Baureihe 218 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6356 | Die BR 38.2 – der sächs. Rollwagen | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6357 | Die Neubaukessel 01 der DB, Teil 1 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6358 | Die BR 189 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6359 | Die Baureihe 52.80 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6360 | Die Baureihe J 611 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6361 | Die Baureihe 180/230 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6362 | Die Baureihe 241 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6363 | Henschel-Superdampflok 25 NC | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6364 | Die Baureihe 58.30 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6365 | Die Baureihe Dm3 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6366 | Die Baureihe 24 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6367 | Die Baureihe 103 | DVD | € 16,95 |
| ❒ 6368 | Die Neubaukessel 01 der DB, Teil 2 | DVD | € 16,95 |
| **❒ 6369** | **Die Baureihe 120** | **DVD** | **€ 16,95** |

## TRAUMTOUREN AUF SCHIENEN

| | | | |
|---|---|---|---|
| ❒ 4007 | Schweizer Ferienbahnen | VHS | € 29,95 |
| ❒ 4026 | Das große Alpenpaket I | VHS | € 29,95 |
| ❒ 4507 | Schweizer Ferienbahnen | (2 DVDs) | € 29,95 |
| ❒ 6005 | Anden-Expreß | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6085 | Krokodilwinter bei der RhB | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6087 | Jütland-Expreß | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6701 | Challenger Rocky Mountains | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6702 | Daylight 4449 | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6703 | Big Steam | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6708 | Winterdampf am Kap | DVD | € 22,95 |
| ❒ 7001 | Dampfkleinbahn durch den Harz | DVD | € 22,95 |
| ❒ 7002 | Rocky Mountain Express | DVD | € 22,95 |
| ❒ 7013 | Die Karwendelbahn | DVD | € 22,95 |
| ❒ 7014 | Zillertal-/Achenseebahn | DVD | € 22,95 |
| ❒ 7016 | Brig–Visp–Zermatt | DVD | € 22,95 |
| ❒ 7017 | Dampf in den Rockies | DVD | € 22,95 |
| ❒ 7019 | Cable Cars durch San Francisco | DVD | € 22,95 |
| ❒ 7021 | Die Krimmlerbahn | DVD | € 22,95 |
| ❒ 7023 | Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn | DVD | € 22,95 |
| ❒ 7024 | Transsibirien-Expreß | DVD | € 22,95 |
| ❒ 7025 | Mallorcas Ferienbahnen | DVD | € 22,95 |
| ❒ 7026 | Der Arosa-Express | DVD | € 22,95 |
| ❒ 7027 | Schweizer Alpenbahnen | DVD | € 22,95 |
| ❒ 7029 | Eisenbahnparadies Norwegen | DVD | € 22,95 |
| ❒ 7030 | Dieselpower Mitternachtssonne | DVD | € 22,95 |
| ❒ 7031 | Zahnradbahnen der Alpen | DVD | € 29,95 |
| ❒ 7032 | Eisenbahnparadies Frankreich, Teil 1 | DVD | € 22,95 |
| ❒ 7033 | Eisenbahnparadies Westschweiz | DVD | € 22,95 |
| ❒ 7034 | Die Gornergrat Bahn | DVD | € 22,95 |
| ❒ 7036 | Die Mariazellerbahn | DVD | € 22,95 |
| **❒ 7037** | **Bergsteiger auf schmaler Spur** | **DVD** | **€ 22,95** |

## JUBILÄEN / DAMPFLOKTECHNIK

| | | | |
|---|---|---|---|
| ❒ 6001 | Eine Dampflok entsteht (Reihe 64) | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6004 | 150 Jahre erste deutsche Fernbahn | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6024 | 01 519 Eine Dampflok entsteht | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6047 | Raw Meiningen – Dampflok-Werkstätte | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6049 | Adler, Jumbos, Krokod.–Jubil. Nürnbg. 1985 | DVD | € 22,95 |
| **❒ 6078** | **Meilensteine der Eisenbahngeschichte** | **DVD** | **€ 22,95** |

## LKW-, AUTO-, FEUERWEHR-OLDTIMER

| | | | |
|---|---|---|---|
| ❒ 5001 | Brummi-Stars von gestern | DVD | € 19,95 |
| ❒ 5010 | Autoträume aus 100 Jahren | DVD | € 19,95 |
| ❒ 5040 | Feuerwehr-Oldies | DVD | € 19,95 |
| ❒ 5066 | Die schönsten Lkw-Oldtimer | DVD | € 19,95 |
| ❒ 5067 | Krupp-Titan – die Lkw-Legende | DVD | € 19,95 |
| **❒ 5011** | **DDR-Traktoren im Einsatz 1** | **DVD** | **€ 24,80** |
| **❒ 5012** | **DDR-Traktoren im Einsatz 2** | **DVD** | **€ 24,80** |
| **❒ 5013** | **DDR-Traktoren im Einsatz 3** | **DVD** | **€ 24,80** |
| **❒ 5014** | **DDR-Landtechnik 1965** | **DVD** | **€ 25,–** |
| **❒ 5015** | **DDR Feuerwehr Fahrzeuge** | **DVD** | **€ 20,–** |
| **❒ 5016** | **TATRA – Die Kultmarke aus Mähren** | **DVD** | **€ 15,–** |
| **❒ 5019** | **Kapitäne der Landstraße** | **DVD** | **€ 19,95** |
| **❒ 5020** | **Ackerbau & Sozialismus** | **DVD** | **€ 19,95** |
| **❒ 5021** | **Der 7. Sinn** | **DVD** | **€ 24,80** |
| **❒ 5022** | **Vollgas im Wirtschaftswunder, die wilde Straße ...** | **DVD** | **€ 25,–** |

## VIDEOS FÜR MODELLBAHNFREUNDE

| | | | |
|---|---|---|---|
| ❒ 6406 | Die schönsten Modellbahn-Anlagen | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6409 | Märklin – Fabrik der Träume | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6421 | Big Boy Country in H0 | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6424 | Traumanlage Miniatur Wunderland | DVD | € 22,95 |
| ❒ 6431 | Die Schwarzwald-Modellbahn Hausach | DVD | € 22,95 |
| ❒ 9515 | Ein Jahr mit Märklin (2004) | DVD | € 19,95 |
| ❒ 9519 | Ein Jahr mit Märklin (2005) | DVD | € 19,95 |
| ❒ 9520 | Ein Jahr mit Trix (2005) | DVD | € 19,95 |
| ❒ 9521 | Ein Jahr mit Märklin (2006) | DVD | € 19,95 |
| ❒ 9522 | Ein Jahr mit Trix (2006) | DVD | € 19,95 |
| ❒ 16213031 | Modellbahnschau Bad Driburg 1 | DVD | € 19,95 |
| ❒ 16213035 | Modellbahnschau Bad Driburg 2 | DVD | € 19,95 |
| ❒ 7501 | Modellbahn-TV, Ausgabe 1 | DVD | € 10,– |
| ❒ 7502 | Modellbahn-TV, Ausgabe 2 | DVD | € 14,80 |
| ❒ 7503 | Modellbahn-TV, Ausgabe 3 | DVD | € 14,80 |
| ◆ 7504 | Modellbahn-TV, Ausgabe 4 | DVD | € 10,– |
| ❒ 7505 | Modellbahn-TV, Ausgabe 5 | DVD | € 14,80 |
| ❒ 7506 | Modellbahn-TV, Ausgabe 6 | DVD | € 14,80 |
| ❒ 7507 | Modellbahn-TV, Ausgabe 7 | DVD | € 14,80 |
| ❒ 7508 | Modellbahn-TV, Ausgabe 8 | DVD | € 14,80 |
| ❒ 7509 | Modellbahn-TV, Ausgabe 9 | DVD | € 14,80 |
| **❒ 7510** | **Modellbahn-TV, Ausgabe 10** | **DVD** | **€ 14,80** |

## MODELLBAHN-SCHNUPPER-DVD

| | | | |
|---|---|---|---|
| ◆ 6602 | Meisterwerke en Miniature | DVD | € 10,– |

## PAKET-ANGEBOTE

| | | | |
|---|---|---|---|
| ❒ 891 | Stars der Schiene | 3 Filme n. Wahl* | € 39,95 |
| ❒ 892 | Traumtouren auf Schienen | 3 Filme n. Wahl* | € 49,95 |
| ❒ 894 | Classic Videos | 3 Filme n. Wahl* | € 49,95 |
| ❒ 895 | Kleinbahn-Romantik/Trams/Nebenbahnen | 3 Filme n. Wahl* | € 49,95 |
| ❒ 896 | Dampflok-Romantik | 3 Filme n. Wahl* | € 49,95 |
| ❒ 897 | Berühmte Loks | 3 Filme n. Wahl* | € 49,95 |
| ❒ 898 | Modellbahn-Videos | 3 Filme n. Wahl* | € 49,95 |

* VHS oder DVD, Filmpakete oder Doppelausgaben zählen als 2 Filme




Züge-Einzelhefte 2006/2007/2008 je € 4,50
Ausgabe(n) hier eintragen: ..............................................................

## EISENBAHN-ROMANTIK VIDEO-EXPRESS

**(= Zeitschrift ZÜGE + DVD-Video)**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **❒ 8102** | **Video-Express 102** | **(mit DVD)** | **€ 15,95** |
| **❒ 8101** | **Video-Express 101** | **(mit DVD)** | **€ 15,95** |
| ❒ 8100 | Video-Express 100 | (mit DVD) | € 15,95 |
| ❒ 8099 | Video-Express 99 | (mit DVD) | € 15,95 |
| ◆ 8098 | Video-Express 98 | (mit DVD) | € 15,– |
| ◆ 8097 | Video-Express 97 | (mit DVD) | € 15,– |
| ◆ 8096 | Video-Express 96 | (mit DVD) | € 15,– |
| ◆ 8095 | Video-Express 95 | (mit DVD) | € 15,– |
| ◆ 8094 | Video-Express 94 | (mit DVD) | € 15,– |
| ◆ 8093 | Video-Express 93 | (mit DVD) | € 15,– |
| ◆ 8092 | Video-Express 92 | (mit DVD) | € 15,– |
| ◆ 8091 | Video-Express 91 | (mit DVD) | € 15,– |
| ◆ 8090 | Video-Express 90 | (mit DVD) | € 15,– |
| ◆ 8089 | Video-Express 89 | (mit DVD) | € 15,– |

Ältere Ausgaben des Video-Express (ab 8088 mit VHS): je € 5,–
Ausgabe(n) hier eintragen: ..............................................................

❒ Ja, ich möchte die beliebte SWR-Serie Eisenbahn-Romantik unterstützen und von den Vorteilen des Eisenbahn-Romantik-Clubs profitieren. Bitte schicken Sie mir ausführliche Informationen und die Anmeldeunterlagen.




## BÜCHER + SONDERAUSGABEN

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 064000 | Eisenbahn-Romantik 1: Welt der Schienen | € 16,90 |
| ❒ 064001 | Eisenbahn-Romantik 2: Loks und Strecken | € 16,90 |
| ❒ 102037 | C-Gleisplanbuch (Märklin) | € 22,– |
| ❒ 102047 | Das Gleisplanbuch (Märklin) | € 26,– |
| ❒ 102048 | Handbuch Oberleitung | € 29,– |
| ❒ 102050 | Mythos Gotthardbahn | € 39,– |
| ❒ 102051 | Tirol – Bahnen und Landschaften | € 39,– |
| ❒ 102052 | Tauernbahn – Österreichs moderne Alpenbahn | € 39,– |
| **❒ 102053** | **Rhätische Bahn** | **€ 39,–** |
| ❒ 200901 | Die ÖBB-Baureihe 4010 (Transalpin II) | € 12,50 |
| **❒ 201001** | **Schürzenschnellzugwagen, Teil 1** | **€ 12,50** |
| ❒ 580103 | Schmalspur-Album Sachen, Band 1 | vergriffen |
| ❒ 580202 | Schmalspur-Album Sachen, Band 2 | vergriffen |
| ❒ 580301 | Schmalspur-Album Sachen, Band 3 | € 45,– |
| ❒ 580401 | Schmalspur-Album Sachen, Band 4 | € 45,– |
| ❒ 580501 | Schmalspur-Album Sachen, Band 5 | € 45,– |
| ❒ 580601 | Schmalspur-Album Sachen, Band 6 | € 45,– |
| ❒ 580701 | Unser Dampf | € 40,– |
| **❒ 580901** | **Die Legende lebt: 150 Jahre Märklin** | **€ 29,95** |

## KALENDER

| | | |
|---|---|---|
| **◆ 102117** | **Bahnen und Berge, 2010** | **€ 9,–** |
| **◆ 102118** | **Taurus, 2010** | **€ 9,–** |
| **◆ 102119** | **Baureihe 103, 2010** | **€ 9,–** |
| **◆ 550901** | **Eisenbahn und Landschaft 2010** | **€ 5,–** |
| **◆ 550902** | **Modellbahn-Träume 2010** | **€ 9,–** |
| **◆ 16284156** | **Modellbahn-Impressionen 2010** | **€ 5,–** |

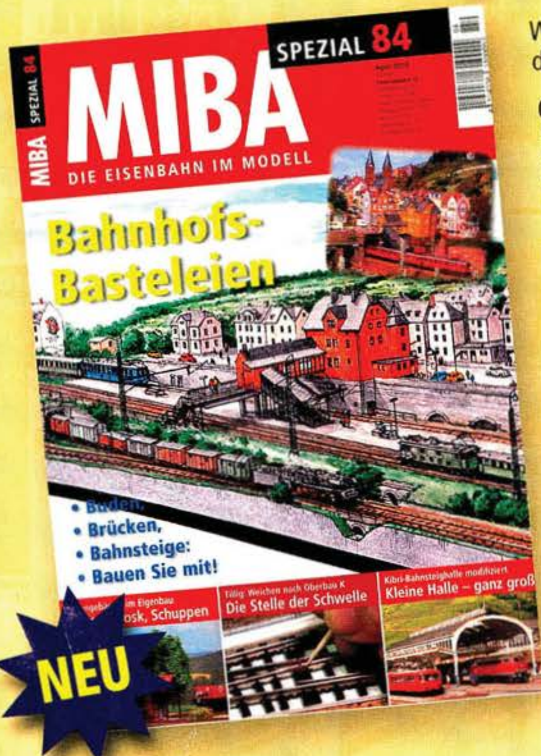
## SHOP

| | | |
|---|---|---|
| ❒ 16441 | Sentimental Journey – Jedem Zug schau ich nach | € 17,85 |
| ❒ 16442 | Sentimental Journey – The train never stops | € 17,85 |
| ❒ 16443 | Sentimental Journey – Last train to San Fernando | € 17,85 |
| ❒ 16213031 | DVD Modellbahnschau Bad Driburg 1 | € 19,95 |
| ❒ 16213035 | DVD Modellbahnschau Bad Driburg 2 | € 19,95 |

**NEU** ◆ Preissenkung

Bestellschein an Perforation heraustrennen

# Die Spezialisten




Welches Anlagenkonzept Sie auch immer verfolgen: Wenn ein Bahnhof dabei ist, ist dieses Spezial für Sie genau richtig!

Ob Großstadtbahnhof oder Kleinbahnstation, Durchgangs- oder Endbahnhof – Bahnhöfe stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Weil sie die Blicke auf sich ziehen, sollten sie perfekt ausschauen. Perfektion ist nur zu haben, wenn zum „Großen Ganzen" das Detail kommt.

Wir zeigen, wie ein Empfangsgebäude im Eigenbau entstehen kann, welche Höhe Bahnsteige haben sollten, wie man eine Brücke zum Bahnsteig schlägt und welche Halle sich darüber wölben kann. Ein Stellwerk darf natürlich nicht fehlen: Horst Meier baute das Stellwerk Weilburg Ost aus gelasertem Karton.

Neben diesen Grundkomponenten schauen wir aber auch auf die vielen Kleinigkeiten, die ein Ensemble erst lebendig machen: Von der Unterstellbude für Rangierer bis zum Hebelstellwerk vor dem EG. Der MIBA-Anlagenplanungsspezialist Reinhold Barkhoff stellt seine Adaption des Haltepunkts Koblenz-Moselweiß vor und die Kleinbahnfreunde Altmark präsentieren ihren perfekt gebauten Bahnhof Apenburg. Und damit alles ins rechte Gleis kommt, beschreibt Lutz Kuhl seinen Umbau der Tillig-Weichen in Weichen nach der Norm „Reichsbahnoberbau K".

**104 Seiten im DIN-A4-Format, Klebebindung, über 240 Abbildungen**
**Best.-Nr. 12088410 · € 10,–**

**Noch lieferbar:**

**je Ausgabe € 10,–**




MIBA-Spezial 73/2007
**Besser planen, schöner wohnen**
Best.-Nr. 120 87307




MIBA-Spezial 74/07
**Eingleisige Hauptbahnen**
Best.-Nr. 120 87407




MIBA-Spezial 75/08
**Anschließer und Werksbahnen**
Best.-Nr. 120 87508




MIBA-Spezial 76/08
**Bahn, Betrieb und viel Bewegung**
Best.-Nr. 120 87608




MIBA-Spezial 77/08
**Klassische Konzepte**
Best.-Nr. 120 87708




MIBA-Spezial 78/08
**Module und Segmente**
Best.-Nr. 120 87808




MIBA-Spezial 79/09
**Anlagen mit Attraktionen**
Best.-Nr. 120 87909




MIBA-Spezial 80/09
**Kammer-Spiele**
Best.-Nr. 120 88009




MIBA-Spezial 81/09
**Bahn auf dem Lande**
Best.-Nr. 120 88109




MIBA-Spezial 82/09
**Plan die Bahn**
Best.-Nr. 120 88209

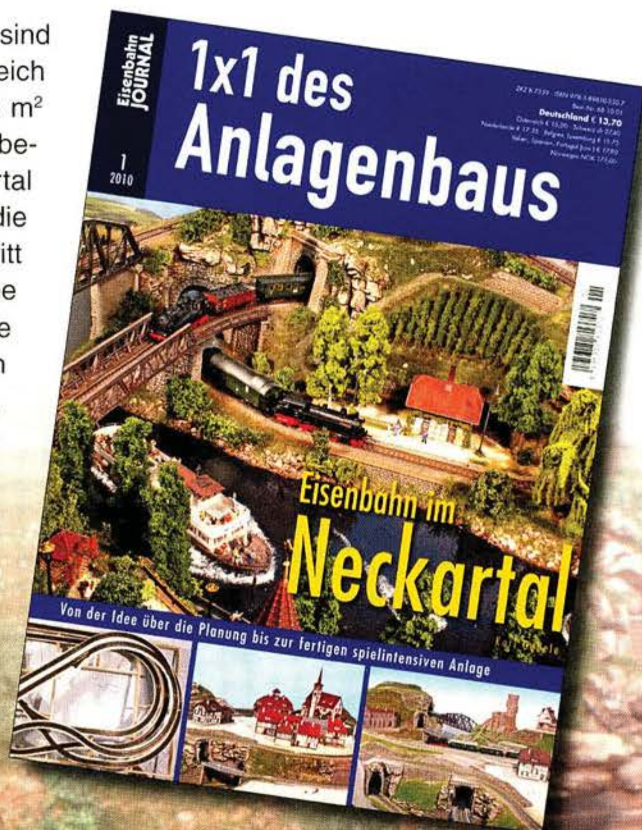



MIBA-Spezial 83/10
**Der Computer als Werkzeug**
Best.-Nr. 120 88310

# Viel Natur auf kleinstem Raum:
# Romantischer Anlagenbau

Große Wirkung auf kleiner Fläche: Karl Gebeles Spezialität sind kompakte Anlagen, die ohne Probleme im häuslichen Bereich unterzubringen sind. Auf einer Fläche von selten mehr als 2,5 m² zaubert er Modellbahnatmosphäre pur, die jeden Betrachter begeistert. Das Motiv dieser Ausgabe ist die Eisenbahn im Neckartal mit viel Natur: Während der Wein am Südhang reift, dampft die „schwäbische Eisenbahn" über verschlungene Gleiswege. Schritt für Schritt zeigt der bekannte Modellbahn-Profi von der Idee über die Planung bis zum Finish, wie auf kleinstem Raum eine nachbaubare und spielintensive Anlage entsteht. Aber auch wer seine Modellbahn nach eigener Fantasie aufbauen möchte, findet in dieser Sonderausgabe der Experten vom Eisenbahn-Journal eine Fülle von Tipps und Anregungen.

**1x1 des Anlagenbaus 1/2010**
**92 Seiten im DIN-A4-Format, Klammerheftung,**
**mehr als 150 Abbildungen**
**Best.-Nr. 681001 · € 13,70**







**Brückenwalder Bautipps**
Best.-Nr. 680802 · € 13,70



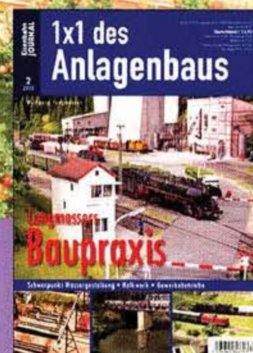

**Landschafts- und Geländebau**
Best.-Nr. 680803 · € 13,70




**Viel Betrieb, wenig Raum**
Best.-Nr. 680804 · € 13,70




**Anlagenplanung für Einsteiger**
Best.-Nr. 680901 · € 13,70




**Langmessers Baupraxis**
Best.-Nr. 680902 · € 13,70

Foto: K. Gebele


Eisenbahn JOURNAL

Erhältlich beim Fachhandel oder direkt beim EJ-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41 / 5 34 81-0, Fax 0 81 41 / 5 34 81-100, bestellung@vgbahn.de

VGB [VERLAGSGRUPPE BAHN]

**märklin**

# Komplette Neuentwicklung




## Fünf gute Gründe, warum Sie sich die neue Baureihe 03.10 auf keinen Fall entgehen lassen sollten:

**1. Die präzise Verarbeitung**
- Komplette Neuentwicklung dieser legendären Dreizylinder-Schnellzuglokomotive. Darstellung des Betriebszustandes um 1963.
- Besonders filigrane Metallkonstruktion: Ein Meisterstück der Zinkdruckguss-Technik.
- Durchbrochener Barrenrahmen für einen freien Durchblick durch das Fahrwerk wie beim Vorbild.
- Unzählige separat angesetzte Details wie Ventile, Leitungen etc. Auch die prägnanten, stehend angeordneten Sandkästen dieser Baureihe sind im Modell als separate Details realisiert.

**2. Der leistungsstarke Antrieb**
- Hochleistungsantrieb bestehend aus einem feinfühlig drehenden, hocheffizienten Glockenanker-motor mit Schwungmasse und lastabhängiger Regelelektronik.

**3. Die umfangreiche Ausstattung**
- Mfx-Decoder der neuesten Generation.
- Eingebauter Soundgenerator mit niederohmigem Lautsprecher und akustisch optimierter Schall-erzeugung.
- Neben dem typischen Betriebsgeräusch des Dreizylinder-Antriebs sind bis zu 7 weitere Geräusch-bilder wie Lokpfiff, arbeitende Luftpumpe, Rangierpfiff, Ablassgeräusch von entweichendem Dampf etc. manuell im Mehrzugbetrieb zu- oder abschaltbar.
- Vorbereitet zum Einbau eines Dampfgenerators, der im Digitalbetrieb ein- und ausgeschaltet werden kann.
- Die charakteristischen Kohlenkasten-Abdeckklappen dieses Modells sind manuell zu öffnen und zu schließen.
- Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht.
- Beleuchtung mit warmweißen LED vorne und hinten.

**4. Das passende Wagenset**
- Optimal ergänzbar mit dem Schnellzugwagen-Set 43969, bestehend aus 6 Schnellzugwagen unter-schiedlicher Bauarten.

**5. Die Exklusivität**
- Einmalige Auflage in 2010 exklusiv für Märklin Insider-Clubmitglieder.

**37915**
**H0-Schlepptender-Schnellzuglokomotive**

**Vorbild**: Schnellzug-Dampflokomotive Baureihe 03.10 der Deutschen Bundesbahn (DB). Unverkleidete Umbauversion mit Neubau-Hochleistungskessel, Witte-Windleitblechen, DB-Reflexglaslampen und umgebautem Schlepptender mit Kohlenkastenklappen und Nachschubeinrichtung. Vorlauf-Drehgestell vorbildentsprechend mit Scheibenrädern. Betriebsnummer 03 1001. Betriebszustand um 1963.

**Modell**: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Glockenanker und Schwungmasse im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Kohlenkasten-Abdeckklappen sind mechanisch zu öffnen und zu schließen. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre liegen bei. Länge über Puffer 27,5 cm.

37915 **€ 399,95 ***



Schnellzugwagen-Set 43969 37915



* Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis. Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen. Preis-, Daten- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr.